This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

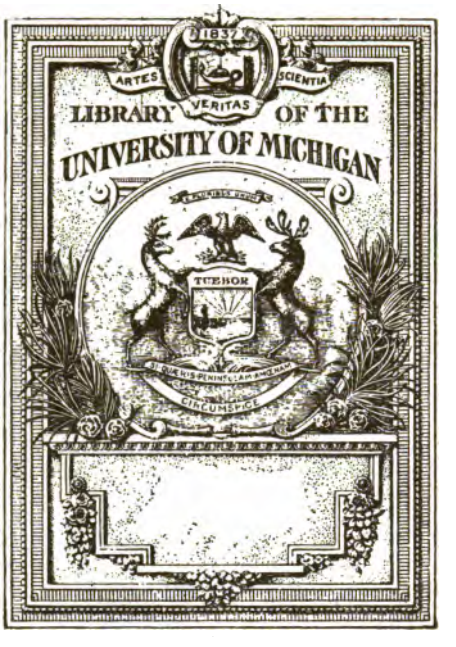
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Joh. Baudisch,
Schulkommentar
zu
Milton's „Paradise Lost."

B 428605

828
M66po
B338


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR

828
M66PO
B338

Achtzehnter

JAHRES-BERICHT

der

k. k. Ober-Realschule

in

Salzburg.

Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1885.

Inhalt:

1. **Schul-Commentar zu Milton's „Paradise Lost"** von Prof. Johann Baudisch.
2. **Schulnachrichten,** vom Director.

Salzburg 1885.

Selbst-Verlag der k. k. Ober-Realschule.

Druck von Anton Pustet.

Harrassowitz
Engl. Hanford
6-3-1922
gen.

7 Feb. 23. EHM

Schul-Commentar

zu

MILTON'S „PARADISE LOST"

(Gesang I—VI)

von

JOHANN BAUDISCH

k. k. Realschul-Professor in Salzburg.

400978

Inhalt.

Einleitung	Seite III—IV
Gesang I.	„ 1—17
Gesang II.	„ 17—33
Gesang III.	„ 33—43
Gesang IV.	„ 44—58
Gesang V.	„ 59—69
Gesang VI.	„ 70—82

Einleitung.

Der vorliegende Commentar hält sich an den Text der Tauchnitz-Ausgabe; er ist, wie der Titel besagt, für Schüler unserer Gymnasien und Realschulen bestimmt.

Der Verf. behandelte einzelne Gesänge im Laufe der Jahre theils in der Classe, theils im Privatunterrichte und fand, dass die Schwierigkeiten selbst für sehr gut beanlagte Schüler oft fast unüberwindlich waren, und dass das Nachschlagen den ohnehin mit Lehrstoff reich gesegneten Schülern zu viel Zeit wegnahm; und doch verdient ein Epos so hoher Bedeutung von unserer Jugend kennen gelernt zu werden. Auf Erfahrung beruhend, führt der Commentar den Schüler zunächst in die Construction des Satzes ein, ohne welche er sich beim Uebersetzen nicht zurechtfinden könnte; er bekommt ohne Zeitverlust die nöthigen Vocabeln, welche er sich mit Hilfe der beigegebenen Erklärungen leichter einprägt, und drittens trifft er, wo wünschenswert, einen inhaltlichen Wegweiser. Dort wo die Etymologie unsicher ist oder auf unsern Mittelschulen gänzlich fernstehende Sprachen zurückgeht, wurde bloss die Bedeutung hinzugesetzt. Wenn eine Vocabel an einer späteren Stelle dem Schüler zu Liebe wiederholt wird, geschieht es nur kurz. Ist nach Abschluss des Commentars auch das Speziallexikon (der schwierigeren Wörter) erschienen, dann kann derselbe allerdings etwas knapper werden. Die ästhetische Seite der Erklärung wird dem Fassungsvermögen des Schülers füglich überlassen.

Was die benützten Hilfsmittel anbelangt, so entlehnte der Verfasser theologische Capitel aus Sev. Lueg, Biblische Real-Concordanz, Augsburg; Mythologisches aus Vollmer's Wörterbuch der Mythologie, Stuttgart; für Eigennamen zog er irgend ein Convers.-Lexicon, in lexicalischer Beziehung Webster's Complete English Dictionary heran; desgleichen kam ihm eine in der hiesigen Studienbibliothek befindliche Ausgabe des Verlor. Par. vom J. 1803 (Wien, ohne Angabe des Verfassers) gut zu Statten; die entlehnte Note wurde alsdann auch in engl. Sprache beibehalten.

John Milton wurde als der Sohn eines wohlhabenden, streng puritanisch gesinnten Geldmäklers am 9. Dezbr. 1608 zu London geboren. Seinen Unterricht genoss er an der St. Paul's Schule seiner Vaterstadt und später in Christ's College in Cambridge, welches er 1632 als magister artium verliess. Die folgenden fünf Jahre verbrachte der Dichter auf dem Landgute seines Vaters Horton in der Grafschaft Buckingham, wo er, sich dem umfassendsten Studium widmete: kein Wissenszweig blieb dem alldurchdringenden Geiste fern. Ausgerüstet mit jeglichen Vorzügen des Körpers und Geistes besuchte er 1638 das Festland: Frankreich, die Schweiz (Genf, den Hochsitz

des Calvinismus) und Italien und verkehrte überall mit den hervorragendsten Männern (Hugo Grotius, Galilei). Der Ausbruch des Bürgerkrieges in seiner Heimat rief ihn nach 15monatlicher Abwesenheit nach England zurück, wo er als eifrigster Verfechter religiöser und bürgerlicher Freiheit sich in den Parteikampf mischte. Er wurde Cromwell's Lateinsecretär — Lateinisch war damals die Diplomatensprache — und bewohnte als solcher einige Zimmer des k. Palastes Whitehall, woselbst er das erhabene Epos wol auch schon ernst in Angriff nahm. M.'s Augen waren von Geburt aus schwach, durch vieles Studium schwächte er dieselben noch mehr, und bereits 1652 erblindete der Dichter. Auf seine zumeist politischen Streitschriften, welche sein Mannesalter ausfüllen, soll hier nicht eingegangen werden. Das „Verlorene Paradies" stammt aus der 3. Epoche des Dichters und wurde etwa in den Jahren 1658 bis 1663 verfasst und 1667 veröffentlicht. Der bereits blinde Dichter diktierte es abschnittsweise seinem Neffen Edw. Philipps und sonstigen Freunden, welche ihm durch Vorlesen die trüben Stunden versüssten; seine drei ziemlich bösgearteten und vielleicht des Schreibens unkundigen Töchter aus erster Ehe unterstützten ihn nicht. Das Gedicht umfasste ursprünglich 10 Gesänge, von denen die zwei längsten (VII. und X.) vom Dichter selbst getheilt wurden. Die Inhaltsangaben stammen von ihm her. Der Verleger zahlte dem Dichter und seiner überlebenden Witwe im Ganzen 18 L., wie Masson in seiner Vorrede zu M.'s Poetical Works pag. 5—7 darthut. Nach der Wiedereinsetzung der Stuarts 1660 ergieng es dem hochbetagten Dichter als Anhänger Cromwells schlecht, aber er wurde von seinen Freunden gerettet; er starb arm am 8. November 1674.

Von den zahlreichen Uebersetzungen des Epos gab die Bodmer's (Zürich 1732) einen mächtigen Anstoss für die neue Richtung der deutschen Literatur.

Salzburg, im Juli 1885.

Der Verfasser.

GESANG I.

V. 1—26.

Die grammatische Construction des Eingangsatzes (V. 1—10) ist folgende: Heavenly Muse, that — Chaos, sing of man's — seat. — zu brought gehören drei Objecte (death, woe und loss). — greater Man nämlich Christus, wie Milton in seinem Paradise Regained ausführlich schildert; Man mit grossem Anfangsbuchstaben wie God, Eden, World, Chaos etc. — restore and regain, Conjunctiv mit Bezug auf die Zukunft: bis uns Christus das P. wieder erschliesst. — secret top, in Wolken gehüllt. — Eden, hebräisches Wort, welches zunächst Vergnügen, Entzücken, dann wie das griechische Paradeisos Garten heisst; Garten des Vergnügens. — Musen, die neun Töchter des Zeus und der Mnemosyne, Göttinnen der schönen Künste und Wissenschaften. Die Muse des Epos ist Kalliope, sie hält in der Abbildung mit beiden Händen ein zusammengerolltes Pergament. Unter den Gottheiten Griechenlands und Roms sind die neun Musen die edelsten Gebilde: sie erwecken den Edelmuth, sie lenken die Herzen zum Guten, sie belehren und begeistern die Sterblichen und stehen ihnen mit Rath und That bei, wenn sie sich dessen irgend werth zeigen; daher riefen die alten Dichter häufig die Musen um ihren Beistand an, wenn sie etwas Schwieriges unternehmen wollten, welche Sitte sich auf die neuere Zeit übertragen hat. — Horeb, ein berühmter Berg in der Wüste des peträischen (= steinigen) Arabiens. An diesem Berge hütete Moses die Schafe Jethro's, hatte eine merkwürdige Erscheinung Gottes in einem brennenden Dornbusche und erhielt den Befehl, die Kinder Israels aus Ägypten zu führen. — Sinai (ein Theil des Gebirges Horeb), berühmt durch das darauf verkündete Gesetz Gottes. — Das 1. Buch Moses (mit dem griech. Worte Genesis = Entstehung, Schöpfung bezeichnet) enthält 1. die allein echte Urkunde über die Schöpfung der Welt und des Menschen bis zur Sündfluth, 2. die fromme Geschichte der Erzväter Noah, Abraham, Isaak, Jakob bis

zum Tode Josef's; es umfasst einen Zeitraum von mehr als 2300 Jahren. — Die Verse 1 — 10 enthalten demnach die Anrufung der Muse nebst Bekanntmachung des Hauptinhaltes des Epos. Aehnliche Anrufungen: „Sing, unsterbliche Göttin, der sündigen Menschheit Erlösung" (Klopstock's Messias), „Sing, o Göttin, den Groll des Peleïaden Achilleus" (Ilias), „Melde mir, o Muse, den Mann, den vielgewanderten, der gar viel umhergetrieben wurde" (Odyssee). — if delight (Conjunctiv), wenn etwa .... — thence, von dort = um dieser willen. — Sion (Zion), der allgemeine Name des Berges, auf dessen ungleichen Höhen die Stadt Jerusalem erbaut war; auf dem Sionsberge, welcher die Stadt beherrschte, lagen die Oberstadt, die Davidsstadt, das Zeughaus, der Palast des hohen Priesters. Auf den Berg Sion brachte David die Bundeslade, die da bis zur Vollendung des Salomonischen Tempels auf dem Berge Moria blieb. — Siloe (Siloah), eine Quelle am Fusse des Berges Sion, mit deren Wasser Christus einen Blindgeborenen heilte. — Oracle of God, das Allerheiligste im Tempel zu Jerusalem, wo sich der Hohepriester in schwierigen Fällen bei Gott Raths erholte. Urim und Thumim (Offenbarung und Wahrheit, Licht und Recht), wahrscheinlich zwei kleine Bilderschriften, diese Begriffe vorstellend, welche sich in der innern Höhlung des hohenpriesterlichen Brustschildes befanden. Dieses Looses bediente sich der Hohepriester bei Aussprüchen über wichtige Rechtssachen und andere Streitigkeiten im Namen Jehovas, nachdem er diesen gleichsam um Rath gefragt hatte. Nach den Rabbinen geschah die Antwort durch das Hervorspringen oder Leuchten einzelner Buchstaben im Brustschilde, welche die Antwort bildeten; die hl. Schrift sagt nichts davon. — Aonian mount, der Musenberg; Aon, Sohn des Neptun, ein alter böotischer Landeskönig, nach welchem eines der böotischen Urvölker Aonier und einst ganz Böotien Aonien genannt worden sein soll. Aoniden wurden im frühesten Alterthum die Musen genannt, weil sie besonders in Aonien verehrt wurden. — spirit, der hl. Geist, Psalm 51, 16 u. 17. — to the height, der hohen Bedeutung gemäss. — argument (1. A proof or means of proving. 2. A process of reasoning). 3. The subject-matter = Inhalt, Stoff, Gegenstand. — assert (latein. asserere, assertum = to join or fasten to one's self, to claim = to maintain or defend by words or measures) = vertheidigen; die Wege der Vorsehung werden von manchen der Ungerechtigkeit geziehen. — Das Versmass ist der fünffüssige Jambus ohne Reim (Blankvers), der seit Lessing auch im deutschen Drama eingebürgert ist.

V. 27 — 83.

favoured by (statt of), „von" beim Passiv, den Urheber bezeichnend, wird durch by übersetzt (bei Dichtern und in der Bibel häufig of). — restraint (franz. restreint, e von restreindre, latein. restringere), Zurückhaltung, Beschränkung, Verbot. — lords, zu ergänzen: obgleich ... — what time, zu jener Zeit als o. nachdem. — above, die Construction ist

folgende: by whose aid he aspired to set .... and trusted to h. equalled, if he opposed. — peer (franz. pair, latein. par = gleich), Gleiche, Ebenbürtige; Gefährte, Kamerad; Reichsbaron, Pair. The house of peers so called because noblemen and barons were originally considered equally sovereign with the king. In England, persons belonging to the five degrees of nobility are all peers. — Most High wie Almighty Power (V. 44) und Omnipotent (V. 49) = God. — to have equalled = to be equal; das engl. Perf. wird von Zuständen und Handlungen gebraucht, welche sich noch in die Gegenwart hineinstrecken, deren Resultat noch vorhanden ist. — Isaias 14, 13 u. 14 „I will be like the most High". — hurl to send „whirling" through the air, as, to hurl a stone or lance, schleudern. — headlong (häuptlings), kopfüber; man bemerke die Alliteration in dem Verse. — to arms, eigentlich schon in defy enthalten. — Nine (days), Hephästos war nur einen Tag gefallen; vergl. I. 740—745. Milton lässt Satan und seinen Anhang neun Tage vom Himmel zur Hölle fallen. In einem altenglischen biblischen Gedichte, das ebenfalls den Fall der Engel bespricht, heisst es: „Es fielen da vom Himmel durch drei Nächte und Tage die Engel zur Hölle." (Sweet's A. S. Reader, 4. Aufl. XXII. 61 ff.) — confounded, betäubt (franz. confondre, konfus, latein. confundere, confusum). — doom (to deem, to doom), Urtheil; Königthum, ursprünglich Urtheil, Macht des Königs. — baleful, giftig, unheilvoll, baleful weeds, news, messenger; bale = evil, mischief. — ken, Sehweite, Blick (Erkennen).—waste and wide, Alliteration. — darkness visible, Widerspruch in den Ausdrücken: eine helle Dunkelheit, dieselbe Antithese in obscure clarté, Corneille, Cid IV. 3. — doleful (latein. dolor, der Schmerz), kummervoll, schmerzlich, schmerzhaft. — hope never comes. Nach Dante besagt die Ueberschrift über dem Höllenthore: „Ihr, die ihr hier eintretet, lasset jede Hoffnung hinter Euch". — urge (latein. urgere), urgieren, drängen, schüren. — utter, uttermost (gleichsam utterest), Compar. zu out (altengl. ut) äusserst. — to welter, sich wälzen (Lautverschiebung). — Beelzebub (Mücken- oder Fliegengott, welchen Namen die Juden zum Spotte in Baal-zebub „Kothgott" verwandelten), ein Abgott der Philister, dessen Bild zu Accaron stand; später hielt man ihn für den obersten der Teufel. — Arch enemy, arch foe o. arch fiend, Erz-, griech. arche, Anfang; arch im guten und bösen Sinne gebraucht, so auch im franz. archifou, archifripon. — Satan, hebr. Wort, = Feind.

V. 84—124.

from bedeutet Trennung, Ausgang von etwas; changed from him: aus dir ehemals Herrlichen wurde ein ganz anderes Wesen. — transcendent (franz. transcendant, lat. transcendens), das gewöhnliche Mass übersteigend, übertreffend, vorzüglich. — out hat die Bedeutung von „aus" in outbar aussperren, outcharm entzaubern, outdoor ausser dem Hause, outport von London entfernter Hafen, outparish Kirchspiel ausser der Stadt, outpart Vorstadt, outskirt Umge-

bung, Vorstadt. In sehr vielen Zeitwörtern kommt out dem deutschen „über“ gleich, z. B. in outdo, -live, -ride, -run, -sail, -sell, -shoot; ein Blick ins Wörterbuch bei out gibt fast unzählige Fälle hievon. — If he construire: if thou beest he (wie in V. 84) whom mutual . . . once, whom now . . . — pit (Pfütze, Lautverschiebung) Tiefe, Pfuhl, Abgrund. — ruin (latein. ruina Sturz) wird durch pit noch klarer, the deeper we have fallen — and thou seest into what pit from what height we h. fallen — so much the stronger proved he . . . Alle diese Gedanken sind mehr oder minder anakoluthisch d. h. in loser Ordnung, ein Gedanke wird, bevor er noch zum sprachlichen Abschlusse gelangt, von einem andern verdrängt. Uebrigens entspricht diese Ausdrucksweise der Lage des soeben noch betäubten, nun sich langsam erhebenden Satan, welcher seine veränderte Situation auf einmal überblickt. — dire arms, die schrecklichen Waffen, mit denen Christus Satan und dessen Heer in die wildeste Flucht treibt, werden im VI. Gesange beschrieben. — not for those arms nor (for) what. — fixed mind and high disdain (Objekte zu change). — from in Folge von injured merit (Gesang V. 657 ff.) Christus wurde ihm von Gott vorgezogen. — that (merit) raised me. — submit or yield, ein synonymes Wortpaar, wovon das eine romanischen, das andere germanischen Ursprungs ist. Vergl. V. 111 to bow and sue for grace, V. 115 ignominy and shame, V. 135 overthrow and defeat. — will, study and courage (are not yet overcome). — who from the terror = ich, der ich des Schreckens wegen, den ihm dieser Arm einflösste, noch vor kurzer Zeit (vor neun Tagen) seine Obergewalt bezweifelte. — empyreal, ätherisch, himmlisch, von empyrean (griech. in Feuer en-pyr) = the highest heaven, where the pure element of fire was supposed by the ancients to subsist. — Foresight Ges. VI. 469 ff. Satan rechnet es sich hoch an, die teuflischen Kriegsmaschinen erfunden zu haben.

V. 125—156.

to rack recken, foltern. — compeer (cum, par = mit, gleich) Genoss, Kumpan (one who is an equal), peer V. 39. — chief that led . . . and fearless endangered . . . and put to proof. — whether (that supremacy) was upheld . . . ; no less than such, kein geringerer als ein allmächtiger Gott. — if he have left us, what can it then avail (V. 153). — thrall Knecht, Sklave, to thrall knechten, thralldom, thralless to in (en) thrall, in (en) thrallment. — reply'd, bei Ausfall des e bleibt das y des Infinitivs replied.

V. 157—191.

doing and suffering ob man thätig ist oder leidet, siehe V. 147 und 152. — aught (angelsächsisch â-wiht = eine Sache), n-aught (= null) in not verkürzt. — V. 158—162 geben den Grundcharakter der bösen Geister. — overblown der Schwefelhagel, welcher durch Uebermass im Stürmen kraftlos wurde, legte sich und glättete so gleichsam die feurigen Wogen des Höllenpfuhles. — livid flames bleifarbig, oft Farbe des Neides.

V. 192 – 241.

uplift = uplifted (lüften) in die Luft heben. — Titanen, Kinder des Uranus und der Gäa (= Erde, daher Earth born); ihrer sind 22: Oceanus, Kronos (Saturn), Themis, Rhea, Mnemosyne u. s. w.; sie repräsentiren die noch in wildem Ringen befindlichen riesigen Naturgewalten der Urzeit. Vergl. die Anmerk. zu V. 510. — Typhon, ein Ungeheuer der Urzeit, bald als verderblicher Sturmwind, bald als vulkanischer, flammenspeiender hundertköpfiger Erdriese aufgefasst. Bei Homer liegt er im Arimerlande in der Erde, die von Jupiter mit Blitzen gepeitscht wird; auch Typhoeus, Typhaon und Typhos genannt, stammt vom Tartarus und der Gäa. — Briareus, der Name, welchen die Götter dem furchtbaren hundertarmigen Riesen Aegäon beilegten, ein Sohn des Uranus und der Gäa, vor dessen furchtbarer Gestalt sich die Götter selbst entsetzten. Er und seine Brüder Cottus und Gyges wurden von ihrem Vater, aus Furcht vor ihrer Stärke, gefesselt und in Höhlen eingesperrt, bis Jupiter im Kriege gegen die Titanen sie befreite und mit ihrem Beistande jene besiegte. Die Titanen wurden in den Tartarus gestürzt und den mächtigen, hundertarmigen Riesen die Bewachung derselben übertragen. Vergl. V. 510. — Tarsus (Jupiter Tarsius, welchem man zuschrieb, dass er den furchtbaren Schlund geöffnet, der eine Pest über Rom brachte und die Stadt zu verschlingen drohte, bis Curtius sich hineinstürzte). In a cave near the city of Tarsus Typhon was buried, according to some authors, whom our author follows; but others say, it was under mount Etna. — Leviathan, ein Wasserthier, welches in der Bibel beschrieben ist. Es steht nicht fest, was für ein Thier gemeint ist, ob das Krokodil, der Walfisch oder eine Art Schlange. — night-foundered skiff, in der Nacht verschlagenes Schiffchen, franz. esquif. — fixèd des Verses halber zweisilbig zu lesen (wie learned man), ebenso die Participien singed V. 236, inflamed V. 300, linked V. 328, grazed V. 486, fixed V. 560 etc. — to moor vor Anker legen, vertauen, franz. amarrer. — under the lee = on that side which is sheltered from the wind. — so stretched. An Milton's Vergleichen ist die Vortrefflichkeit zu rühmen, vergl. V. 230, 287, 302, 311, 338, 351, 591, 612, 675, 708, 763, 768, 789. — but that (ausser dass, ausser wenn) wenn nicht. — forthwith = presently, sofort, sogleich. — slope, die Flammen neigen ihre spitzen Feuerzungen; to slope (mit slip, schliefen, schlüpfen verwandt) = to direct obliqueli, to decline. — spire, Spirale, Windung, Spitze. — solid, ergänze, fire. — Pelorus o. Pelorum, heute Capo di Messina, die nordöstliche Spitze Siciliens. — (from) the shattered side of thundering Aetna, vom zerrissenen, zerklüfteten Abhange des donnernden Aetna auf Sicilien. — to sublime, gewöhnlich to sublimate, erheben, erhöhen. — to singe, versengen, part. präs. singeing (singing, singend). — sole, die Sohle, lat solea. — Die Schilderung Milton's entspricht der heutigen Annahme über die Entstehung von Erdbeben. Dasselbe hat seinen Grund in unterirdischem Feuer. Wie fest zusammengepacktes, feuchtes Heu von selbst in Brand geräth, so ent-

zünden sich Eisentheile, wenn sie mit Schwefel und wässerigen Theilen vermischt sind, von selbst. Dieser Elemente gibt es nun im Innern der Erde sehr viele. In Brand gesteckte unterirdische Steinkohlenlager nähren das Feuer; die entstehenden Dünste lassen sich aber nur bis zu einem gewissen Grade zusammenpressen, darüber hinaus zersprengen sie alles mit desto grösserer Kraft, je mehr sie zusammengepresst waren. — glorying to have escaped . . . and recovered.

V. 242 — 270.

(whom) force has made. — a Heaven of hell, die Ruhe des Gemüthes hängt nicht vom Orte ab. — If I be vorausgesetzt nur das eine, dass ich derselbe bin, der ich war und wozu ich vom Fatum [das nach dem Glauben der Griechen und Römer über den Göttern stand] bestimmt war, gemäss welchem ich nur Gott allein nachstehen, also fast Gott selbst sein sollte, dem vielleicht nur der Zufall die uns niederschmetternden, schrecklichen Waffen in die Hand gab. — Better to reign, Caesar hätte es vorgezogen, im kleinsten Dorfe der Erste als in Rom der Letzte zu sein. — to astonish, in Erstaunen versetzen; hier betäuben, vergl. astounded, amazed V. 281, entranced V. 301.

V. 271 — 282.

none but the Omnipotent. — to foil franz. fouler = to tread or trample under one's feet. — to grovel (krabbeln) = to lie prostrate on the ground, auf dem Bauche liegen, kriechen. — ere while = ere now, im Gegensatz zu ere long o. before. — pledge (Unterpfand), heard, signal sind Attribute zu voice. — fallen, kein Wunder, da wir.

V. 283 — 330.

ethereal temper, ätherische Stählung; latein. temperare = to mingle in due proportion, to bring to a proper degree of hardness, as, to temper iron or steel. — Fesole, Val d'Arno (Thal des Arno) im Toscanischen (Tuscany). — Tuscan artist der Astronom Galilei 1564—1642. Dieser construirte ein Fernrohr, nachdem er von dessen Entdeckung in Holland Kunde erhalten, entdeckte die Mondberge, Jupitertrabanten, den Saturnsring, die Sonnenflecke und die Libration des Mondes. Milton besuchte in Siena den greisen, erblindeten, unter dem Banne der Inquisition schmachtenden Galilei. — ammiral = admiral' ship. — wand Stab, Ruthe (Zauber-, Feldherrn-, Amtsstab). — spear, Sein Speer, mit dem verglichen die höchste Tanne, als Mast eines Admiralschiffes gefällt, nur eine Ruthe wäre . . . his spear with which he walked. — marl(e) Mergel, franz. marne. — steps on Heaven's azure, die Satan machte, als er noch im Himmel weilte. — torrid clime; das mit Feuer gewölbte heisse Klima schlug über ihm ausserdem schmerzhaft zusammen. — nathless = nevertheless, not the less (aus na-the-less zusammengesetzt). —

entrance = to put into a trance (lat trans-eo) entzücken, hinreissen. — Vallombrosa (schattiges Thal) in Etrurien (Toskana). — Etrurian shades (metonymie), schattige Bäume überwölben in hohen Bögen die Bäche. — sedge Schilfgras. — Orion, nach Apollodor ein Riese und gewaltiger Jäger, welcher von seinem Vater Neptun die Eigenschaft erhielt, über das Meer hinzuschreiten; er ward unter die Sterne versetzt, dort bildet er das prachtvollste Sternbild am ganzen Himmel, in welchem durch das Fernrohr über 2000 Sterne sichtbar sind. „bringeth storms and rain with it. Some call Orion the god of the winds." — Red Sea = das Rothe Meer. — Busiris (Stadt in Aegypten am Ostarm des Nils; berühmter Isistempel), ein tyrannischer König von Aegypten, der alle Fremden, welche in sein Land kamen, tödten liess; von Herkules erschlagen; gemeint ist jener Pharao, der mit seiner ägyptischen Reiterei die Juden, welche in Gosen gewohnt hatten, wieder zurückzuführen gedachte. Vergl. Ges. XII. 159 ff. — Memphis, die zweite Hauptstadt von Aegypten. — Gosen, eine Landschaft in Aegypten, welche Jakob und seiner Familie bei ihrer Ankunft in jenem Lande zum Wohnplatze angewiesen wurde. — Der Weckruf Satans ist in V. 315—330 enthalten. — virtue in der ursprünglichen Bedeutung Manneskraft, Tüchtigkeit (lat. vir = Mann). — to droop, den Kopf hängen lassen (mit to drop verwandt).

V. 331 – 375.

abashed (franz. abaisser), beschämt durch die sarkastischen Bemerkungen Satans. — by (him) whom they dread. — plight, jammervoller Zustand (that which is exposed to risk, exposed condition, risky od dangerous state; verwandt mit Pflicht.) — nor . . . not, sehr wohl wurden sie sich bewusst. — Amram's son Moses, der jüngere Bruder Aarons und der Maria, vom Stamme Levi. — pitchy, pechschwarz. — to warp, in wogendem Fluge ziehn (verwandt mit werfen) to fly with a bending or waving motion. — cope, Kappe, Kuppel, Himmelsdecke. — Sultan, Zahllose Türkenschaaren überschwemmten oft christliche Länder, z. B. Ungarn, Oesterreich. — her frozen loins, der Norden als Mutter der Germanenstämme gedacht, welche das weströmische Reich eroberten und bis Afrika vordrangen (Vandalen). — Rhene = Rhine. — Danaw = Danube. — the heads and leaders haste, wie diess bei o. nach einer Truppenschau vorkommt. — erst zuerst, einst (von ere). — from the books of life Exodus 32, 33. And the Lord said unto Moses, Whosoever hath sinned against me, him will I blot ont of my book. — got them new names, neue Namen für sich, Dativus commodi, des Vortheils. — thro' = through. — image of a brute, z. B. das goldene Kalb. — construiere: till they corrupted . . . to forsake . . . and to transform the invisible glory of Him who made them (der sie erschaffen hatte) . . . (adorned ist attribut zu image) . . . and to adore . . . — then were they known, damals, zur Zeit der Abgötterei der Juden.

V. 376 — 391.

Say (= tell) their names. — roaming to seek their prey: „Seid nüchtern und wachet, denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und suchet, wen er verschlingen kann.“ — seat und altar wiederholt, um gleichsam die Kühnheit der falschen Götter zu bezeichnen. — Gods adored, als Götter angebetet unter den Juden, Phöniziern u. s. w. among the nations round. — to abide, das Feld behaupten gegen, vergl. latein. manere aliquem. — Cherubim, Zwei Cherubim waren auf der Bundeslade und im Tempel über dem Allerheiligsten angebracht. Mit den Seraphim Engel der höchsten Rangstufe.

V. 392 — 521.

Die Aufzählung der hauptsächlichsten falschen Götter um Judäa herum, denen auch das auserlesene Volk der Juden nur zu oft zuströmte, den wahren Gott vergessend: Moloch, Chemos (Peor), Baal, Astarte, Dagon, Remmon, Osiris, Isis, Belial. Die griechischen und römischen Götter werden nur kurz erwähnt (V. 507—526): Titanen, Saturnus, Rhea, Jupiter. — Moloch oder Malkam, ein Götze der Chanaaniter, namentlich der Ammoniter, dem man Menschenopfer brachte, und welchem zu opfern den Israeliten bei Todesstrafe verboten war. Dennoch verehrte ihn Salomon im Thale Gehenna v. Raphaim (südlich von Jerusalem). — Rabba, Rabbath-Ammon, die Hauptstadt der Ammoniten, jenseits des Jordans am obern Jabok. — Argob, eine Landschaft östlich vom See Genezareth, im Königreiche Basan gelegen. — Arnon, ein Bach, der die Grenze zwischen Moab und den Amorrhitern bildete. — Salomo gab sich, durch seine fremden Weiber verführt, zuletzt der Abgötterei hin; dem Chamos (s. weiter unten) baute er auf dem Berge des Aergernisses (opprobrious hill, hill of scandal (V. 416), offensive mountain (V. 443) einen Tempel. — Gehenna bezeichnet das Feuer des Thales Benhinnom, wo die Israeliten dem Moloch opferten, welches Feuer man auch das höllische nennt. — Tophet, der Ort im Thale Ennom, auf der Südostseite von Jerusalem, wo die abgöttischen Juden ihre Kinder durch's Feuer dem Götzen Moloch opferten. — Chamos (Chemosh), ein Abgott der Moabiter, die deswegen auch das Volk des Chamos heissen; dieser Götze hiess auch Peor, Beel phegor, Baal peor. Num. 25. 3. — obscene, des jambischen Rhythmus halber auf der ersten Silbe zu betonen, ähnlich viele Fälle: convéx II. 434, sojourn III. 15, aspect III. 266. IV. 541. voluble IV. 594 odorons V. 482 u. öfter. — Aroer, eine Stadt an den Grenzen des Moab. Reiches, an dem Bache Arnon gelegen. — Nebo, die nordwestliche Spitze des Gebirges Abarim, die östliche des Gebirges Phasga, im Südosten von Jericho, im Ostjordanlande gelegen, 6 röm. Meilen abwärts von Hesebon, von wo aus man das Land Chanaan überblicken konnte; dort starb Moses. — Hesebon, die Stadt Sehons, des Königs der

Amorrhiter, der den Israeliten den Durchzug durch sein Land verweigerte, gegen sie stritt, aber von ihnen geschlagen wurde. — Horonaim, moabitische Stadt. Isaias 15, 5. Jerem. 48, 35. — Sibma (Seboim), eine Stadt an den Grenzen Chanaans, die mit den Städten Sodoma, Gomorrha und Adama gleiches Schicksal hatte. — Eleale, Stadt im Stamme Ruben, eine Meile von Hesebon, später lange Zeit im Besitze der Moabiter. — Asphaltic Pool = A. Lake, das todte Meer. Asphalt: Steinöl verwandelt sich in den oberen Erdschichten durch Sauerstoffaufnahme in Bergtheer, welcher durch Waschen und Kochen mit Wasser abgeschieden und erhitzt das goudron minéral liefert. Mit Bergtheer imprägnirter Kalkstein bildet den Asphaltstein. Der eigentliche Asphalt (Erdpech, Judenpech) findet sich in Hohlräumen älterer Gesteine, als Kluftausfüllung, in grosser Menge auf Trinidad, Cuba, spärlich am Todten Meer. — Setim (Sittim), ein Thal in Moab, Jericho gegenüber; letzter Lagerplatz der Israeliten vor ihrem Uebergange über den Jordan, wo sich selbe durch die Moabiter zum Götzendienste verführen liessen und dafür von Gott hart gestraft wurden; 24000 kamen um. — Josias, Sohn und Nachfolger des gottlosen Königs Amon, König in Juda, gottesfürchtig, verbesserte den damals schon verfallenen Gottesdienst und liess sich die Ausrottung des Götzendienstes auf's Eifrigste angelegen sein — orgy, gewöhnlich plur. orgies = wanton rites V. 414 o. Wanton passions V. 454. — homicida, Menschenmörder, ähnlich parricida Vater-, Mutter-, Brudermörder; Johann Parricida. — brook, Grenzbach zwischen Judäa und Egypten; in der hl. Schrift nur torrens Aegypti genannt; the stream of Egypt. Isaias 27, 12. — Baalim, Plural von Baal (Herr). Ein allgemeiner Name für die heidnischen Götzen: insbesondere ist er angeführt als der Gott der Sidonier, Phönizier und Samariter. Die Babylonier (Chaldäer) kannten ihn unter dem Namen Bel; man verstand darunter die Sonne; Astarte, der Mond, auch Astaroth genannt, wurde für seine Gemalin ausgegeben. Seine Verehrungsart bestand darin, dass man die Hände gegen diesen Götzen ehrerbietig aufhob und seine Bilder oder Säulen küsste; war die Säule zu weit entfernt, so küsste man die eigene Hand und warf ihm also den Kuss zu. Seine Priester tanzten um den Altar, ritzten sich mit Messern, auch Menschen wurden geopfert; ihre Dienste verrichteten sie nicht nur in Tempeln, sondern auch auf Anhöhen, ja sogar auf Dächern. — Syrian ground, Palästina wurde schon zu Syrien gerechnet. — either or both, eines von beiden oder beide. — manacle, Handschelle (la main, die Hand). — brittle = easily broken, zerbrechlich, spröde. — Strength, Gott der Starke (Synekdoche). — as low ist ein sinnreicher, sarkastischer Vergleich. — crescent horns, des Mondes, der Mondgöttin Astarte. — Sidon und Tyrus, die beiden Hauptstädte von Phönizien. — uxorions king = Salomon. — Thamuz, der syrische Name des phönizischen Götzen Adonis (d. i. mein Herr, also gleich Baal, das auch Herr bedeutet). Ein Gott, nur aus dem Profeten Ezechiel bekannt, welcher Cap. 8 erzählt, wie eine Vision ihn aus der babylonischen Gefangenschaft nach Jerusalem geführt

habe, wo er das dort eingedrungene Heidenthum erblickte, und indem er dieses schildert, sagt er: „Daselbst sassen Weiber, die weineten über den Thamuz". Der Name bezeichnet einen Verborgenen, darf folglich auf Adonis, den aus dem Leben und himmlischen Lichte geschiedenen, der Finsterniss des Todes anheim gefallenen Gott, gedeutet werden. — ditty (Gedicht) ein Lied zum singen. — all a summer's day = a whole s. d. — Adonis, phönizische Gottheit, der im Winter sterbende, im Frühling neubelebte Sommergott, nach der griechischen Mythe ein schöner Jüngling, gleichzeitig Aphrodite's und Persephone's Geliebter, auf der Jagd von einem Eber getödtet, sollte nach Zeus' Entscheidung abwechselnd bei der letztern in der Unterwelt und bei der erstern auf der Oberwelt leben. Sinnbild männlicher Schönheit. Adonis, hier als ein Fluss Syriens, im Libanon entspringend, aufzufassen. — idol, Götzenbild, idol-atry, = ater, = atress, = atrous, = atrize, idolize, = izer, = ish, = ism, = ist. — alienated Judah, das dem wahren Gott entfremdete, abspenstig gemachte Juda. — Dagon, eine weibliche Gottheit der Philister, oben Jungfrau (man also als Mensch zu fassen), unten Fisch, deren Tempel sich in Azot befand. Die Philister stellten die Lade Gottes, die sie den Israeliten abgenommen hatten, im Tempel Dagons auf, er fiel aber vor der Lade auf die Erde, und als ihn die Azoter wieder vor der Lade aufstellten, fanden sie ihn des andern Tags zertrümmert; über die Azoten kam vielerlei Ungemach, so dass sie sich entschlossen, die Lade Gottes den Israeliten wieder zurückzusenden. — grunsel = ground-sel oder ground-sill, Schwelle (wegen des verstummten d vergl. die Aussprache von handsome). — edge = Ecke, Kante. — Azot (Asedot), eine der fünf Städte der Philister neben Gath, Ekron, Ascalon u. Gaza, der bedeutendsten. — Rimmon, ein syrischer Abgott, IV. Kön. 5, 18. — Damaskus, eine sehr alte und berühmte Stadt Syriens, war schon zu den Zeiten Abrahams bekannt, dessen Hausverwalter Eliezer von dort gebürtig war; vom Flusse Abana durchströmt. Naaman, der Syrer, rief einst aus: Sind nicht Abana und Pharphar, die Flüsse von Damaskus, besser, als alle Wasser Israels? — Leper Naaman, Heeresfürst des Königs Benadad von Syrien, wurde aussätzig, und da er von den Wunderkräften des Propheten in Samaria hörte, wandte er sich an den König von Israel, der ihn zu dem Propheten Eliseus schickte; von diesem wurde er auch geheilt, nachdem er sich siebenmal im Jordan gewaschen hatte; er entsagte hierauf dem Götzendienste (so dass Rimmon ihn verlor), dafür gewann R. den König von Juda, Achaz. — Achaz, Sohn und Nachfolger Joathams, des Königs von Juda, trat im 20. Jahre die Regierung an, welche er 16 Jahre führte, war ein Götzendiener und liess seinen Sohn durch's Feuer gehen. — dis par-age (lat. dis-par, ungleich), unter seinem Stande verheirathen, beschimpfen, entehren, = agement, = ager. — Osiris, altägyptischer Gott der wohlthätigen, schaffenden Kraft der Sonne, des Lichts; Bruder und Gemahl der Isis; in ganz Ägypten verehrt. Von Typhon getödtet, von seinem Sohn Horus gerächt. Der Apisstier ist eine Inkarnation

des Osiris. — Isis, altägypt. Göttin der fruchtbaren Erde, Gemahlin des Osiris, Mutter des Horus, später als Mondgöttin und, ins Ethische übertragen, als Gesetzgeberin, Ehestifterin, Göttin der Weisheit (verschleiertes Bild zu Saïs) auch in Griechenland und Rom verehrt, meist mit der Mondscheibe zwischen Kuhhörnern dargestellt. — borrowed gold, Exodus YXXII, 2. And Aaron said unto them, Break off the golden earrings, which are in the ears of your wives, of your sons, and of your daughters, and bring them unto me. Aus den eingeschmolzenen Ohrringen machte Aaron das goldene Kalb. — rebel king = Jeroboam, welcher in Bethel und Dan die Abgötterei einführte, weil er besorgt war, sein Volk möchte sich zu Roboam wenden, wenn es öfters nach Jerusalem zu den hohen Festen käme. Darum bestimmte er in seinem eigenen Lande die genannten zwei Orte, Dan im Norden und Bethel im Süden seines Reiches, wo man opfern sollte. Als Götter errichtete er zwei goldene Kälber. — grazed ox = grazing ox; auch Shakespeare gebraucht öfter das part. perf. für das part. praes. — to equal, gleichkommen, übertreffen, erschlagen. Jehovah tödtete in einer Nacht Ägyptens Erstgeburt und „blöckende Götter“ (10. ägypt. Plage). — Belial, ein Beiname des Satans, heisst so viel als Ruchlosigkeit, Niederträchtigkeit, der Höllengott. Kinder, Männer, Töchter Belials, sind böse, gottlose Leute. — than whom, ein unzüchtigerer, unreinerer Geist fiel nicht vom Himmel; dem Latein. nachgeahmte Construction: quo pejor, Ablativus der Vergleichung, zugleich mit relativem Anschlusse an das Vorhergehende. — vice for itself, der das Laster des Lasters halber liebte, nicht des Genusses halber. — yet who (is to be found) more oft than he. — Heli, Hoherpriester zur Zeit der Richter; seine Söhne Ophei und Phinees sind als böse bekannt, die nichts wussten von dem Herrn, noch vom Dienste der Priester beim Volk, und die Opfer, welche von den Israeliten nach Silo gebracht wurden, für sich behielten. Heli erhält von einem Propheten einen Verweis und Weissagungen der Strafen wegen des Betragens seiner Söhne, die mit seinem Tode und dem Tode seiner Söhne in Erfüllung gingen. — flown, flushed, inflated, supposed by some to be a mistake for blown or swoln. fly, flew, flown fliegen, fliehen. Hier fly in pieces zerspringen, bersten, platzen: von Wein und Uebermuth berauscht, part. perf. für part. praes. wie grazed ox V. 486. — Sodoma (und Gomorrha), deren Einwohner überaus böse waren, ja sich sogar an den zwei Engeln, die bei Loth eingekehrt waren, vergriffen. — Gabaa, eine Stadt im Stamme Benjamin, Geburtsort Sauls. Die Einwohner dieser Stadt verübten jene schändliche That an dem Weibe eines durchreisenden Leviten, welche zu rächen sämmtliche Israeliten gegen den Stamm Benjamin zogen, dessen Städte verheerten und die Bewohner sammt deren Vieh tödteten. Richter 19 u. 20. — Javan, Japhet; Sem, Cham und Japhet, die Söhne Noahs als Stammväter der Semiten, Chamiten (Neger) u. Japhetiten. — held by J. issue. — boasted parents, wie konnte der Alles erschaffende Gott selbst erschaffen worden sein! — Heaven

and Earth (Uranus und Gäa), nach Hesiod das erste Götterpaar, Kronos und Rhea das zweite, Jupiter und Juno das dritte. — Titan = Kronos (Saturn). Uranus, der Vater der Titanen, hatte seine ersten Söhne, die Hekatonchiren, in den Tartarus geworfen; Gäa, hierüber erzürnt, beredete die Titanen, sich gegen den Vater aufzulehnen, und gab dem Kronos die Hippe, womit er den Vater verstümmelte. Uranus wurde entsetzt, die im Tartarus Liegenden befreit und Kronos in die Herrschaft eingesetzt, der aber die eben erst befreiten Brüder sogleich wieder in die alten Bande schlug, worin sie blieben, bis Jupiter sie befreite und mit ihrer Hilfe Saturn und die Titanen insgesammt stürzte. Nun liegen diese im Tartarus und die Hekatonchiren sind ihre Wächter. Vergl. die Anmerk. zu V. 199. — Ida, ein heil. Berg auf Creta, in dessen Höhlen Jupiter erzogen wurde. — Delphian cliff, Delphi's Felsen (Apollo-Orakel). — Dodona in Epirus mit dem ältesten griechischen Orakel, dem Jupiter heilig. — Hesperian fields, Saturn soll nach seinem Sturze nach Italien, also westlich, dem Abendstern (Hesperus) entgegen, geflohen sein und unter seiner Regierung hat sich dort das goldene Zeitalter eingestellt. — seize (franz. saisir), gleichsam mit doppeltem Acc. construirt, wie to ask a person a question. — isles, worunter auch England. — to roam transitiv = to wander over, to roam originally to go a sa pilgrim to Rome.

V. 522—621.

such (looks) wherein appeared. — not lost in loss, im Unglücke zeigt sich erst die wahre Seelengrösse und Seelenstärke. — like doubtfal hue, ihr Gefühl der Freude rief auch auf dem Antlitze des Führers die nämliche, freilich bloss zweifelhafte Freude hervor (doubtful, obscure). — not substance, Satans Worte waren dennoch leer und hohl. — be upreared, Conjunctiv, erklärt sich aus commands. — Azazel, the scape goat, which bore all the sins of the people into the wilderness, and died there. Lev. 16, 10. A type of Christ: But others take it for a devil; therefore Milton very properly makes him to be Satans standard-bearer in chief. — imperial, latein. imperator, Feldherr, demnach Feldherrnfahne. — to emblaze oder to emblazon, mit Wappenschildern schmücken; blazon, franz. le blason, das Wappen. — concave, welche räumliche Vorstellung sollen wir uns demnach von der Hölle machen? — old Night, warum. — all in a moment = at once. — throng (Lautversch.) Gedränge. — to serry, franz. serrer les rangs. — Dorian mood = an ancient musical mode or key. Its character was severity tempered with gravity and joy, adapted both to religions occasions and to war. — Tyrtäos, griech. Dichter, aus Attika, um 684 vor Christus; Verfasser politisch-kriegerischer Elegien, durch die er den Spartanern den Sieg über die Messenier erringen half. — recorder, Hirtenflöte = a kind of wind instrument resembling the flageolet. — such as raised...

and breathed. — dread of death, Furcht vor dem Tode treibt in die Flucht und zu schimpflichem Rückzuge. — nor wanting, auch fehlt solchen Kriegsgesängen die Kraft nicht. — to assuage, seltener to suage, mildern, lindern; to suavify, leutselig machen. Musik reinigt die Seele und stimmt sie harmonisch für einen Zweck, hier zum Kriege. — in view, sind in Sehweite vorgerückt. — dart, Wurfspiess, Pfeil; also die Blicke schiessen lassen. — traverse = through, franz. à travers. — small infantry, Pygmäen, Fäustlinge. Eine fabelhafte Völkerschaft von ausserordentlicher Kleinheit, welche in Mittelafrika, in der Gegend der Nilquellen, wohnen und stets mit den Kranichen im Kriege leben sollte, denen sie an Grösse kaum gleich kam. Die Pygmäen sind noch zu ihrer Kleinheit so missgestaltet, dass den dritten Theil des ganzen Körpers der Kopf einnimmt. Plinius sagt, dass sie Häuser von Eierschalen hätten. — Phlegra (griech. brennend), alter Name der westl. Landspitze der macedon. Halbinsel, später Pallene genannt, wo nach der Mythe die im Kriege mit den Göttern begriffenen Giganten durch Blitze getödtet wurden. — Theben, Oedipus-Sage. Jokaste, Antigone. Der Bruderzwist seiner Söhne Eteokles und Polynices. Mit Polynices zogen 6 Fürsten gegen Theben: Adrastus, Tydeus, Amphiaraus, Kapaneus, Hippomedon, Parthenopaeus; die feindlichen Brüder fallen im Zweikampfe, auch die andern Fürsten alle bis auf Adrastus kommen um; Kreon, der Oheim der Brüder, wird König von Theben. — 10 Jahre später zogen die Epigonen = Söhne der Sieben, gegen Theben, die Stadt wird eingenommen und geplündert. Thersander, des Polynices Sohn, wird zum König von Theben erhoben. — Ilium, Troja. Im trojanischen Kriege, welchen uns Homer schildert, fochten auf beiden Seiten die trefflichsten Helden; selbst die Götter nahmen für ihre Lieblinge Partei: Hera, Athene, Hephaistos, Poseidon halfen den Geiechen, Aphrodite, Diana, Apollon und Ares den Trojanern. Im Kampfe wurden Ares und Aphrodite sogar verwundet. — Uther's son, Arthur oder Artus, mythischer König der Briten, Vertheidiger des alten Keltenthums gegen die angelsächsische Invasion, gest. nach der Sage 542. Arthur residierte zu Caerlleon am Usk in Wales mit seiner schönen Gemahlin Ginevra, umgeben von einem glänzenden Hofstaat, dessen Mittelpunkt 12 Ritter bildeten, welche der König als die Tapfersten und Edelsten um eine runde Tafel zu versammeln pflegte (Arthurs Tafelrunde), so Iwein, Erek, Lancelot, Parcival u. s. w. — Armorica = Bretagne, ehemals keltisch, über die sich Arthur's Reich auch erstreckte. — to joust = to just turnieren, Lanzenbrechen, franz. jouter, altfranz. joster, vom latein. juxta, ahd. tjostieren; auch die Ungläubigen hielten solche Kampfspiele ab. V. 763. — Aspromonte (= rauher Berg), Gebirge an der Südwestspitze Italiens, bei Reggio. Man erinnere sich, dass Sizilien und auch Unteritalien lange Zeit in den Händen der Sarazenen war. — Montalban a mountain distant twelve miles from Rome, whereon the decisive combat was fought between the three Horatii and Curiatii. — Marokko, Sultanat auf der Nordwestküste Afrikas. — Trebisond, Trapezunt am schwarzen

Landes begründet hat; er trocknete die Sümpfe aus, leitete stehende Gewässer ab, und machte dadurch das Land bewohnbar und fruchtbar; er bestimmte die Zeitrechnung und liess seine Beobachtungen, in gebrannte Thontafeln eingegraben, in dem sogenannten babyl. Thurme aufbewahren. Dieser scheint häufig mit dem Gott Baal identificiert und verwechselt zu sein. Ein zweiter Belus war der bekannte ägypt., nach der griech. Sage Sohn des Neptun und der Libya, Vater des Danaus und des Aegyptus. Dieser Belus führte nach Diodor eine Colonie nach Babylon und könnte daher wohl eins sein mit dem vorher angeführten — Serapis, Name des in dem Stier Apis verkörperten ägypt. Gottes Osiris (Osiris Apis), dem bei Memphis ein prachtvoller, neuerdings aufgedeckter Grabtempel geheiligt war, in dem die Mumien der Apisstiere beigesetzt wurden. — seat their kings, in den Pyramidengräbern. Die Bauperiode Assyriens trifft zwar mit jener Ägyptens nicht in eine Zeit zusammen, doch wetteifern die Werke beider Völker in ihrer Grossartigkeit. — pile, Gebäude = fabric, latein. pila, Säule. — fold (Lautverschiebung), Falte, Falz. — level, Niveau, nivelliren, vom latein. libella, Wasserwage. — cresset, Leuchtfeuer, Fackel, Leuchte; an open lamp, filled with combustible material. — naphtha, veralteter Name für Aether, flüchtiges Erdöl oder Theeröl, welches auch im Asphalt vorkommt.

V. 730—751.

Mulciber, der Schmelzer oder Schmied, Beiname des Vulcanus, Hephästos, Sohn des Jupiter und der Juno, Gott des Feuers und zwar besonders in zwei Richtungen, einmal wie es als unterirdische Naturkraft in feuerspeienden Bergen erscheint, und dann insoferne es ein unentbehrliches Mittel für die Gewerbe und Künste der Menschen ist. Hephästos wurde einst, als Jupiter mit Juno haderte, wobei er der Mutter Partei ergriff, von Jupiter am Fusse gepackt und vom Himmel heruntergeschleudert; da fiel er den ganzen Tag und erst — „spät mit der sinkenden Sonne Fiel er in Lemnos hinab und athmete kaum noch Leben, Aber der Sintier Volk empfieng den Gefallenen freundlich". Von diesem Falle oder schon von Geburt hinkte er. — sceptred angels = Thrones, Potentates, Princes. — hierarchy, Rangordnung von geistl. Würdenträgern, Papst mit den Bischöfen. — orders bright = orders of bright angels. — Auson, Sohn des Ulysses und der Cyrce oder der Calypso, der der Stammvater des ital. Volkes der Ausonen gewesen sein und ihm den Namen gegeben haben soll. — sheer over the battlements (Zinnen) (schier) clean, quite, at once. — Lemnos, im ägäischen Meere, eignet sich wegen seiner vulkanischen Natur zur Werkstätte Vulkans. — ought, auch aught geschrieben.

V. 752—798.

Pandämonion, Haus allen Dämonen geweiht, wie Pantheon, ein Tempel allen Göttern geweiht. — choice, jede Schaar soll einen Vertreter

wählen und den in den Rath senden. — porch, franz. le porche, le portique, der Porticus, die Säulenhalle (porta, das Thor). — soldan = sultan (fem. sultana o. sultaness), franz. soudan u. sultan. — Panim chivalry, die abendländischen Turniere in das Morgenland übertragen; die Ritterschaft der Heiden. latein. paganus, franz. payen, altengl. paien, payen, paynim und panim. — Taurus, Sternbild des Stieres; im April tritt die Sonne in sein Zeichen. — smoothed plank, geglättetes Brett vor dem Bienenstocke. — confer, Konferenz abhalten. — Pygmäen, hier nach Indien verlegt, überhaupt dorthin, wohin Europäer noch nicht vorgedrungen waren. — fairy (= Fee) elf, plur. elves, Elfe (Kobold, böser Geist, Zwerg. vergl. Alp). Fairy queen, die Feenkönigin. — belated (late), der spät dran ist. — he dreams that he sees them. — moon, der Einfluss des Mondes auf den Menschen wurde für schädlich gehalten; Mondsucht. — intent on, gespannt auf, eifrig beschäftigt mit, hingegeben; franz. entendre. — to rebound, franz. reboñdir, to spring back, zurückprallen, „Es klopft sein Herz vor Freud und Furcht zugleich". — to be at large, vollauf Raum haben. — Conclave, geheime Versammlung der Cardinäle bei verschlossenen Thüren; franz. la clef, der Schlüssel. — frequent and full, die Seraphim und Cherubim waren zahlreich und zwar vollzählig im Rathe.

GESANG II.

V. 1—10.

Ormusstrasse, Meerstrasse vom Persischen Golf in den Arab. Meerbusen, benannt nach der pers. Insel Ormus (einst portug. Handelsplatz). — Ind, Indien. — gorgeous, prächtig, glänzend (altfranz. la gorgière, ein buntes Halstuch, la gorge); die Königshöfe des Orients stellen wir uns in [illegible]ge der Märchen reich an Diamanten vor. — bad eminence, weil gegen Gott gerichtet. — by success untaught, trotzdem ihn sein früherer Misserfolg eines bessern hätte belehren können; success, hier Erfolg im Allgemeinen, ob gut o. schlecht, sonst gewöhnlich = victory.

V. 11—42.

deep . . . her gulf, die Tiefe, als fem. gedacht. — Celestial v. rising f. th. descent (Sturz vom Himmel, Ges. I. V. 44 ff.), will appear . . . fall (als wenn sie gar nicht gestürzt worden wären), and trust themselves (werden

auf sich selbst vertrauen und zur Ueberzeugung kommen, kein zweitesmal das Fatum fürchten zu müssen). — leader, Wodurch ward Satan ihr Führer? 1. Durch sein ihm gebührendes Recht und die festen Gesetze Gottes, 2. durch die freie Wahl der abtrünnigen Engel, ausserdem 3. durch seine Verdienste im Rathe und Kampfe, und 4. in Folge der Niederlage, nach welcher sie ihm gewiss gern die überaus gefährliche Führerschaft überlassen werden. — faction, Parteisucht. — sure = to be sure, sicherlich. — portion of present pain, keiner erachtet seinen Antheil am Unglücke für so gering, dass er ehrgeizig mehr verlangen würde. — to covet, begehren; derselbe Stamm in Cup-ido, Gott des Begehrens. — union, eine im Interesse aller liegende, deshalb nicht gestörte Einigkeit ist ein grosser Vortheil. — of old, das Erbe gebührt uns von alters her. — prosper, durch je härtere Kämpfe wir unsere frühere Seligkeit zurückerobern müssen, desto süsser wird dieselbe sein, weil wir das tiefste Elend nun auch kennen gelernt haben.

V. 43—105.

Moloch (Ges. I. V. 392 ff.) wollte lieber gar nicht existieren, als weniger denn Gott sein, und da bei ihm die Furcht vor dem Tode geschwunden war, kannte er überhaupt keine Furcht mehr. — to reck (geruhen) to make account of, to care for. reckless, furchtlos, mhd. geruochen = Rücksicht nehmen auf. — spake = spoke. — wiles = guile V. 42. — need (them = wiles). — not now, wenigstens jetzt sollen sie von List absehen. — to long, sich sehnen, verlangen nach. — wait (for) the signal. — to linger (verlängern), schmachten, sich allmählich abzehren. — fugetives, Flüchtlinge, denen der Himmel gehört. — Hellflames, vergl. Ges. I. V. 62 ff. — lightning, wie Gott den hellleuchtenden Blitz hat, so wollen die Teufel ihr schwarzes Feuer der Hölle als Blitz verwenden. — torments, Appos. zu sulphur and fire. — engine, von den Schlachtwägen, Kriegsmaschinen wird im VI. Ges. erzählt werden. — Tartarus, die Hölle der Griechen und Römer. — drench (Trank), Moloch sagt mit bitterer Ironie: „ausser der Schlaftrunk dieses Lethepfuhles betäubte sie noch immer.“ Neun Tage und Nächte lagen die bösen Geister betäubt im Höllenpfuhle. Ges. I. V. 50 ff. — proper motion, Wie die irdische Schwerkraft alle Körper zur Erde, so zieht der Himmel die Geister hinauf, der Flug nach aufwärts hätte also keine Schwierigkeiten in sich. — who but felt, wer ist, der nicht gefühlt hätte; ein jeder musste fühlen. — rear (arrière garde), Nachhut. — ascent, der Aufstieg, Sturm ist also leicht, wie Moloch bewiesen hat. Es bleibt nur zu betrachten übrig, ob der Erfolg, das Resultat zu fürchten wäre; er für seine Person fürchtet den Untergang nicht, wünscht denselben vielmehr herbei. — stronger, Gott hatte sich als stärker erwiesen, denn Satan und sein Anhang. — utter = utmost, äusserst, gänzlich. — to exercise (exerzieren), üben, prüfen, quälen. — scourge, Geissel. — penance, Busse, lat. poena, Strafe; Pein. pain. — to expire, der Tod (die Vernich-

tung) wäre der Erlöser von jeder Pein. — on this side nothing, Gottes auf's höchste gereizter Zorn vernichtet uns entweder, was doch nur zu wünschen ist in Anbetracht der verlorenen Seligkeit (V. 86) oder, wenn unser Wesen nicht zerstörbar ist, so sind wir nach erneutem Kampfe schlimmsten Falls dem Nichts ganz nahe und können alsdann nicht mehr viel leiden. (wörtlich: wir sind schlimmsten Falles auf dieser Seite des nichts (of nothing, vergl. on this side heaven, on board a ship). In Folge unserer göttlichen, ewig währenden Natur können wir die Grenze: Nichts zwar nicht erreichen, doch kämen wir ihr sehr nahe; zuvor aber könnten wir sattsam Rache nehmen.

V. 106—118.

Belial, Ges. I. V. 490. — Heaven, Subject. — manna, die wunderbare Speise der Israeliten in der Wüste, Himmels-, Engelsbrod genannt. V. Ges. V. 430. — Die alten Sophisten verdrehten auch Recht zu Unrecht und umgekehrt, und konnten das reifste Urtheil, das zum besten Schluss gekommen, wieder verwirren. — industrious, eifrig und geschickt. — timorous. furchtsam. — sloth (aus slow-th), Faulheit, Trägheit.

V. 119—225.

as not (being) behind in hate, ich hasse Gott ebenso sehr als Moloch ihn hasst. — in what he counsels and excels, zu welchen Waffenthaten er anräth und worin er sich auszeichnet. — mistrustful, mistrauisch auf unsern Erfolg. — impregnable, uneinnehmbar, forteresse imprenable. — or (if) we could break our way. — blackest insurrection, vergl. V. 60 ff. Hell-flames and fury, black fire and horror, Tartarean sulphur and strange fire. — her mischief = the mischief of the deep. — flat despair, flach, eben, dem Boden gleich, hier völlig. — Sad cure, dadurch, dass wir Gottes Zorn reizen, vernichtet er uns ganz, und das hält Moloch für die gewünschte Rettung. — uncreated night, nicht erschaffene Nacht, Urnacht, finsterste, schrecklichste Nacht. — belike, wahrscheinlich, traun. — amain = violently and suddenly. — chained = astonished, astounded, amazed des Ges. I. — breath, Athem (Gottes). — grim, grimmig, grausig. — red right hand, der Blitz, mit der Rechten geschleudert. — water-spout, Wasserröhre. — transfixed (wie es Prometheus ergieng), (with linked thauderbolts transfix us to the bottom of this gulf. Ges. I. V. 328.) — wrack = wreck (ship-wreck). — unrespited = respiteless = without respite or relief, ohne Frist, immerwährend, frz. répit. — to reprieve = to try over again, to delay the punishment of, to give a respite to; reprieve = interval of ease or relief, respite. — who (can) desire. — resolved, das mussten wir von vornherein wissen. — doubtful fall, da der Ausgang unsicher war, fall = befall. — (ad) venturous, waghalsig, kühn. — in time, seinerzeit. — breath, vergl. V. 170. — to overcome, Acclimatisierung.

— hope, selbst die bösen Geister haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. „Der Mensch hofft immer Verbesserung". — for ill not worst, denn es könnte uns noch weit schlechter gehen.

V. 226—283.

garb, Tracht, Haltung, Manier. — Mammon, Ges. I. V. 678. — unthrone, entthronen. Im Deutschen ist un eine Vorsilbe der Adj., Adv. und Subst. gut — ungut, Recht — Unrecht; im Englischen tritt un vor sehr viele Zeitwörter, seine Funktion ist, den Begriff in das Gegentheil des vom Stamme Besagten umzuändern, z. B. do thun, undo zerstören; so unbar, -bed (aus dem Bette schaffen), -beget, -believe, -bid, -bewitch (entzaubern), -bind, -bishop (der B.-Würde entsetzen), -bolt (aufriegeln), -bone (ausbeinen), -boot, -braid, -build, -burden, -bury, -calm (stören) etc. Viele Seiten des Lexikons sind von Beispielen voll. — Fate, das sicher zutreffende Geschick; Gegentheil Chance. — Chaos, die personifizirte Unordnung, kann doch nicht ordnen, folglich? — argue, da das either aus V. 229 hoffnungslos ist, ist auch das or V. 230 als unmöglich bewiesen. — to warble, wirbeln, trillern, singen. — ambrosia, Götterspeise, welche ewige Jugend und Unsterblichkeit gewährt. Ausser Götter-Speise auch -Trank und Göttersalbe; auch Speise der unsterblichen Götterrosse. Nektar, der den Tod abwendende Göttertrank; ambrosisch = stark, lieblich duftend. — task, hätten wir uns unterworfen, dann müsste (must) es unsere Pflicht sein. — let us not then persue, resumiert das Vorangehende. — unacceptable, in Folge des zum Bösen geneigten, herrschsüchtigen Charakters der gefallenen Engel. — vast, im Sinne von waste = öde, wüst aus Menschenmund klingen V. 252 ff. heroisch, aus Mammon's Mund dagegen teuflisch. — Gegensätze: great — small, useful — hurtful, prosperous — adverse. — thick clouds, z. B. beim Gewitter. — soil ... her, wie deep fem. oder Ländernamen, la France etc. — Mammon führt Belial's Gedanken an Acclimatisierung aus. V. 215. — needs, adv. nothwendiger Weise. — to compose, ordnen, beilegen, mildern.

V. 284—309.

Moloch's Vorschlag galt als abgelehnt, der Belial's und namentlich Mammon's fanden den Beifall der bösen Geister. — scarce für scarcely. — hoarse (heiser), dumpf wiedertönend. — to lull, einlullen, einschläfern. — overwatched, da der Sturm vielleicht mehrere Tage und Nächte gedauert hatte. — pinnace, Pinasse, ta small vessel, navigated with oars and sails and having generally two masts rigged like those of a schooner; a boat usually rowed with eight oars. — field (of battle). — sword of Michael (and Gabriel), vergl. Ges. VI. 320 ff., 355 ff. Erzengel Michael, Anführer der guten Engel. — nether, vergl. Netherlands. — policy, Staatsverwaltung, griech. polis, die Stadt, der Staat. — Beelzebub, Ges. I. V. 81.

— than whom, vergl. Ges. I. V. 490. Belial, than whom. Beelzebub erhob sich, um einen Beschluss im Sinne Mammon's zu hintertreiben. — pillar of state, Welch herrlicher Vergleich! Säule der Kirche. — Atlas, Titane, musste, weil er am Sturm der Titanen auf den Olymp theilgenommen, zur Strafe das Himmelsgewölbe tragen (daher auch herkulische Männergestalten, welche das Gebälk, Gesimse oder Balkone tragen, in der Baukunst Atlanten genannt werden; nach dem Bilde des die Weltkugel tragenden Atlas auf dem Titel einer von Mercator im 16. Jhd. herausgegebenen Landkartensammlung, werden solche Sammlungen von Karten, auch andere Bildertafeln, Atlanten genannt). — still, still wie die tiefste Nacht oder die Mittagszeit in dem heissen Süden (Siesta, die 6. oder die Mittagsstunde.).

V. 310 — 389.

off-spring Kind. — ethhereal = heavenly. — while we dream, während wir uns Illusionen hingeben und nicht damit rechnen (know not). — safe retreat, und nicht unsere sichere Zufluchtsstätte, wie Belial und Mammon anzunehmen und vorauszusetzen schienen. — new league, wie auch B. und M. wollten. — curb, Kinnkette, Zaun (franz. courber, Kurve, Kurbel). — first and last, das A und Z seines Willens ist immer noch... — lose no part, unser Reich kann das nie werden, wie die 2 Vorredner meinten, but he still is resolved to extend... — stripe, (Lautversch.) Streifen, Hieb. — arbiter (lat.), Schiedsrichter, fällt das Urtheil nach seinem Willen, also willkürlich, despotisch. — to our power, im Verhältnis zu unserer Macht. — dangerous expedition, Gelegenheit zur Feindschaft wird es genug geben, andererseits ist aber jeder Ansturm auf den Himmel vergeblich. — what if we find führt zum eigentlichen Gegenstande der Rede über. — fame, latein. fama, das Gerücht. — like, gewöhnlich ohne to. — drive away. — puny (= pygmean, vergl. Ges. I. V. 780) small and feeble, inferior, petty, franz. puîné (postea natus), aîné (antea natus). — devilish counsel, Vergleiche Beelz. Rath mit dem seiner 3 Vorredner; devilish, weil das Verderben Unschuldiger bezweckend. — for whence, Ges. I. V. 651. — root = Adam und Eva. — to augment his glory, Ges. I. V. 214 ff. — States = Powers, Thrones, Potentates.

V. 390 — 416.

synod (griech.) Zusammenkunft, Versammlung. — like to what ye are, eurer Hoheit entsprechend. — secure praedic. adj. — corrosive, nagend, fressend, ätzend. — Heaven, als Land fem. (her balm). — 'tempt, von to attempt. — palpable, vergl. den Ausdruck: Nebel, der sich schneiden lässt, perceptible by the touch, palpable darkness. — to arrive at. — sentery = sentinel, auch sentry. — Choice in our suffrage, wie unser Bote dort alle Umsicht nöthig hat, so thut uns jetzt eine gute Wahl des Boten noth.

V. 417 – 429.

this said, franz. cela dit., lat. Abl. abs., absol. Part. — to second or oppose his counsel. — to ponder to weigh in the mind, to examine, to consider, lat. pondus, Gewicht. — dismay, das eigene Misbehagen und die Angst, wenn etwa gar auf ihn die Wahl fiele. — transcendent I. 86.

V. 430 – 466.

empyreal I. 117. — demur, Zögern, Zaudern (franz. demeurer). — undismayed, vergl. V. 422, wo gesagt wird, dass ein jeder in seines Nachbars Antlitz Schrecken las. Doch ist Satan der Vater der Lüge. — convex (of fire), hier auf der zweiten Silbe zu betonen. Convex ist die Hölle von aussen betrachtet, von innen concav. „Up to the fiery concave towering high." Milt. — unessential, wesenlose, leere Nacht. — to gape (Lautversch.) gaffen, klaffen, gähnen. — abortive, früh = misgeboren, misgestaltet. — I should ill become, Nachdem Satan die Gefahr der Aufgabe geschildert, meldet er sich zu derselben in heroischer Weise. (Vergl. V. 427 ff) Wo die höchste Gefahr ist, da muss er als ihr Erster steh'n. — aught, etwas, I. 159. — public moment, öffentl. Wichtigkeit. — above the rest, in demselben Masse gebührt die Gefahr dem Ersten mehr, als er auch viel höhere Ehre geniesst und geniessen will. — to respite etc., um die Pein hinauszuschieben, hinwegzutäuschen und zu mildern.

V. 466 – 505.

lest, damit nicht, regiert gewöhnl. den Conj. o. should. Nach den Verben der Furcht und Besorgniss mit „dass" zu übersetzen. lat. timeo ne, franz. je crains que . . . ne; lest etymol. = least. Es könnte zum wenigsten sich einer anbieten. — from his resolution, ausgehend von. — the chief (spirits). — rival, weil er sich auch angeboten, was er leicht thun konnte, da er wusste, dass man ihm die Aufgabe nicht übertragen werde. — prone epitheton ornans, der Begriff vorwärts gebeugt liegt schon in bend u. reverence, — for the general safety, wie ein Christus. — for neither = nor, lat. neque enim. — to boast of = to display in ostentatious language. — specious, durch den äusseren Schein blendend, superficially fair, just or correct. — to varnish over, überfirnissen, übertünchen. Christus vergleicht die Pharisäer mit übertünchten Gräbern. — doubtful, zweifelhafte Berathung, zu einem guten Beschlusse waren die bösen Geister nicht gekommen, da sie nur um so strafbarer wurden. Ges. I. V. 214. — dusky (tuschig). — to lower, trüb, düster werden (mit lauern verwandt), ein anderes to lower (von low, niedrig) fallen, sinken, abnehmen, niedrig machen. — to scowl (schielen = to squint); to look gloomy, frowning, dark or tempestuous, finster, Schnee oder einen Regenschauer verkündend dreinschauen. — to ring, von den Glöckchen wiederhallen. — O shame to men,

für unsere Tage wohl eben so zu beherzigen, wie für Miltons Zeit, für welche er das schrieb. — hope of grace, und doch hoffen alle Parteien und alle Sekten auf die Gnade desselben Gottes. — yet, setzt ein though voraus. — destruction Ges. I. V. 382.

V. 506 — 628.

Styx, in der griech. Mythol. Fluss o. See in der Unterwelt, über welchen die Seelen der Abgeschiedenen von Charon in einem Nachen übergesetzt wurden. Stygisch, der Unterwelt gehörig. — paramount, Oberhaupt. (per-a-mont) superiour to all others, das Oberhaupt. — ant-agonist, Satan allein schien ein würdiger, zu fürchtender Gegner des Himmels zu sein, Beelzebub und alle andern Höllenfürsten standen ihm weit nach. — state, Hofstaat, wie Gott ihn hatte. — horrent, starrend. — cherub, Plural cherubim, Gebilde des alten Testaments, geflügelt mit menschlichem Gesicht (Nachahmung assyr. Bildwerke), Symbol der Gott anbetenden Schöpfung, in der christlichen Poesie so viel wie Engel. — alchemy (arab.), Alchemie, Metallmischung, Erz. — several way (franz. séparé), exceunt severally, Bühnenweisung, der eine geht da, der andere dort hinaus; (mehrere). — return, was Ges. X. 414 ff. erzählt wird. — Olympian games, die berühmtesten unter den altgriech. Nationalspielen, in jedem 5. Jahr am 1. Vollmond nach der Sommersonnenwende bei Olympia zu Ehren des Zeus gefeiert; nach der Mythe von Herakles gestiftet, von Iphytos und Lykurgos erneuert, historisch beglaubigt seit 766 v. Chr., bis 394 n. Chr. regelmässig fortgesetzt, 5 Tage dauernd, bestehend in Wettrennen zu Wagen, zu Pferd und zu Fuss, Springen, Diskoswerfen, Ringen und Faustkampf. — Pythian fields, hellenische Kampfspiele, der Sage nach von Apollon nach Ueberwindung des Drachen Python zu Delphi gestiftet, 586 v. Chr. neu eingerichtet und alle vier Jahre bis in's 4. Jahrh. n. Chr. gefeiert. Die erstgenannten Spiele dienten den Griechen auch zur Zeitrechnung. — shun the goal, Horaz „metaque fervidis evitata rotis", goal, Wendepunkt in der Rennbahn. — war appears, „Als nun die Schlacht (zwischen den Syrern und Juden unter Judas dem Hämmerer) am heftigsten war, erschienen den Feinden vom Himmel fünf herrliche Männer auf Pferden mit goldenen Zäumen, die vor den Juden herzogen; und zween hielten neben dem Makkabäus und beschützten ihn mit ihrer Wehre, dass ihn niemand verwunden konnte; und schossen Pfeile und Donnerstrahlen in die Feinde, dass sie geblendet und flüchtig wurden; und wurden erschlagen 20500 zu Fuss und 600 Reisige." 2. Makkab. 10, 29—31. — to prick forth, daher sprengen. — to couch (franz. coucher), anlegen; to couch a spear or lance. — welkin, Luft, Himmel, Firmament (Wolke). — Typhoean, siehe Anmerkung zu I. 199, griech. Typhon, ein heftiger Wirbelwind. — fell, grausam, wild, grimmig, sonst fell imperf. zu to fall, to fell fällen, fell Fell, fell felsiger Hügel. — Alcides, Name des Hercules vor seiner Vergötterung, vom Namen seines

Grossvaters Alcäus gebildet. Eurytus, Herrscher von Öchalia, hatte dem Hercules seine Tochter Jole zur Gemahlin versprochen, jedoch sein gegebenes Wort gebrochen. Hercules sammelte daher eine Schaar, um Eurytus für seine Wortbrüchigkeit zu strafen; diess geschah, die Stadt Öchalia ward erobert, geplündert, der König getödtet und Jole als Sklavin des H. hinweggeführt. An einem Vorgebirge von Euböa landete H. und errichtete dem Jupiter einen Altar; im Begriff zu opfern, schickte er einen Herold, Lichas, zu seiner Gattin, um ihm ein Festgewand zu holen. Von diesem erfuhr Deïanira, was mit Jole vorgegangen war; fürchtend, sie werde ihr des Helden Liebe entziehen, bestrich sie das Gewand mit dem Blute des Centauren Nessus in der Hoffnung, so sich den Besitz ihres Gemahles zu sichern; da aber des Centauren Blut von dem vergifteten Pfeile des Hercules, der ihn getödtet hatte, selbst vergiftet war, so vergiftete nun das Gewand auch Hercules. Der Schmerz machte ihn rasend, er wollte das Gewand von seinen Schultern ziehen und riss schon ganze Stücke Fleisch, welche daran wie angewachsen hafteten, mit fort, ergriff in der Raserei den Lichas an beiden Füssen und schleuderte ihn weit in's Meer hinein, er selbst bestieg den Scheiterhaufen, von wo eine Wolke ihn unter Donnerschlägen gen Himmel trug. — heroic deeds in Epopöen. Bei den Griechen trugen Rhapsoden o. Citharöden die Dichtungen Homers und der ältesten Epiker vor, von Ort zu Ort ziehend.— eloquence charms. — apart = a parte, abseits. — retired, um zum Philosophieren Ruhe zu haben. — foreknowledge, Prädestination, Vorherbestimmung Gottes zur ewigen Seligkeit. Hierüber wie über die andern angedeuteten theologischen Begriffe wurde seit den ersten Zeiten des Christenthums viel gestritten. vain wisdom genannt, in Anbetracht des namenlosen Unglücks, das solche metaphysische Streitigkeiten hervorriefen. — triple steel, der Aberglaube durchdringt die Brust und umgibt sie mit dreifachem Stahl, damit die bessere Erkenntniss nur ja keinen Eingang finde. — Der Tartarus, das Reich des Pluto und der Proserpina, in welchem die Paläste des Schlafs, der Träume, der Nacht, der Eumeniden, der Gorgonen waren. Eine eherne Mauer umschloss denselben, eherne Thore waren von den furchtbarsten Gestalten einer wilden, zügellosen Einbildungskraft bewacht, vom Styx, Acheron, Cocytus und Pyriphlegethon durch- und umströmt. Der Tartarus war soweit von der Erde nach unten zu entfernt, wie die Erde vom Himmel, nämlich so weit, dass ein Amboss 10 Tage fallen würde, bevor er ihn erreichte. Die Nacht liegt in dreifachem Kreise um denselben her, so dass kein Sonnenstrahl hineindringen kann. — Phlegethon, der furchtbare Höllenfluss, welcher statt des Wassers Feuer (pyr)-wellen mit sich fortwälzt und glühende Felsen in seinem Bette treibt. — Lethe, der Strom der Vergessenheit, aus welchem die Seelen tranken, wenn sie in das Elysium eintraten; er verwischte die Erinnerung an alles Ueberstandene. Nach Milton ist auch der Lethe in der Hölle. Der heidnische Glaube gilt ihm für Höllenwerk. — beat = beaten. — Serbonian bog (Sumpf, Morast), der See

Sirbonis im Osten von Pelusium in Ägypten, haffartig, durch das Vorgebirge Casium etwa in zwei Hälften getheilt. Der Berg Casius oder Cassius dehnt sich im Süden des Sees Serbonis lang aus. — Damiata (arab. Damyât), Damiette in Aegypten. 1249 von Ludwig dem Heil. erobert. — to parch, sengen. — frore, frozen, frosty. Milton's Einbildungskraft ging weit. — harpy, Harpie, bei Homer Sturmgöttinnen, schnell aber schön; auch bei Hesiod sind sie schön gelockte Göttinnen, rasch mit der Fittige Schwung; allein schon bei Aeschylus erscheinen sie als hässliche geflügelte Unholdinnen, als Raubvögel mit ausgehungerten Mädchengesichtern dargestellt, von den Göttern zur Strafe gegen Verbrecher ausgeschickt. — to hale (to haul, holen), schleppen, zerren. — to infix, festmachen, hineinstossen. — Sound, Sund. — to and fro (aus from) = forward and backward, hither and thither. — Fatum, eigentlich das Gesprochene, der göttl. Ausspruch und Beschluss, das Schicksal; bei den Griechen sogar über den Göttern stehend. — Gorgonen, Töchter des Phorkys und der Keto, von ausserordentlicher Schönheit, doch wegen ihres Stolzes darauf von den Göttern in schlangenhaarige Ungeheuer verwandelt; sie hatten Häupter mit Drachenschuppen besäet, Fangzähne gleich wilden Ebern, eherne Hände und Flügel an dem Haupt, mit denen sie sich in die Luft erheben konnten; ihr Anblick war so entsetzlich, dass sie jeden, der sie ansah, in Stein verwandelten. Von den drei Schwestern Stheino, Euryale und Medusa, waren die beiden ersten unsterblich. Perseus hieb der Medusa mit Hülfe der Minerva das Haupt ab, aus dem Blute entsprang augenblicklich Pegasus. — ford, Frank-, Er-, Schwein-furt, Oxford. — wight (Wicht), Mann, Mensch = living being. — Tantalus, ein reicher Fürst von Lydien und Phrygien, Günstling der Götter, setzte ihnen um ihre Allwissenheit zu prüfen, seinen Sohn Pelops vor; er ward in den Tartarus verstossen und musste dort im Wasser bis an das Kinn stehend, und umschattet von einem Baum mit den köstlichsten Früchten, doch immerfort Hunger und Durst leiden, weil Speise und Trank von seinen Lippen floh, sowie er einen Versuch machte, sie zu erlangen. — forlorn, hilflos, verlassen, verloren. — aghast, bestürzt, erschrocken = agazed. — Alp, für Berg. — fen (= bog) Fenn, Moor, Sumpf. — shade, Schatten, Welt des Todes. — good, gut, zweckentsprechend, die bösen Geister dort zu strafen. — Hydra gilt, wie die meisten Ungeheuer, für eine Frucht des Typhon und der Echidna. H. lernäa, die furchtbare Schlange, welche Hercules im Auftrage des Eurystheus tödten musste; sie hatte einen Schlangen- oder Thierleib mit mehreren (2—100) Köpfen. — Chimära, ein Ungeheuer, auch von Typhon und der Echidna erzeugt. Homer beschreibt sie:

„Vorn ein Löw' und hinten ein Drach' und Geis in der Mitte",
„Schrecklich umher aushauchend die Macht des lodernden Feuers."

Bellerophon tödtet sie mit Minerva's Hilfe vom Pegasus herab, also aus der Luft.

V. 629—680.

to scour, to pass swiftly over. — to shave (schaben), to skim along or near the surface of. — Äquinoctium, Tag- und Nachtgleiche 21. März und 22. oder 23. Sept. Aequinoctialregen und -Stürme, heftige, zur Zeit der Aequinoctien zwischen den Wendekreisen eintretende Regen und Stürme. — close (to the wind) directed as nearly to the point from which the wind blows as it is possible to sail, dicht bei dem Winde segeln. — Bengala, Bengalen, das Gebiet am untern Ganges und Brahmaputra umfassend. — Ternate und Tidore, zu den Molukken (Gewürzinseln) gehörig; etwa 100 Inseln in 3 Gruppen. — drug, Droguen, Spezereien. — trading flood, Handelsfluth, Handelsstrasse. — Ethiopien, hier: indisches Meer. — Cape of Good Hope. — to ply (franz. plier) = fo go with diligence or pertinacity. — stem the forward part of a vessel, to stem = to oppose, or cut, as with the stem of a vessel to make progress against. — toward the pole, hier gegen den Südpol, gegen Süden. — brass, Bronze, an alloy of copper and zinc, of a yellow color. — waist, the small part of the body between the thorax and hips; waistcoat, Wamms. — cry, hier Meute, a pack of hounds. — Cerberus, auch ein Sohn des Typhon und der Schlange Echidna, ein grässliches Ungeheuer, das bald mit 50, bald mit 100 Köpfen gedacht, gewöhnlich aber mit drei Köpfen vorgestellt wird. Die Dichter beschreiben ihn wie das Medusenhaupt schlangenhaarig, mit einem Drachenschweif versehen, von furchtbarer Wildheit, giftigem Athem und tödtlichem Geifer. Er bewachte die Schatten der Unterwelt, liess also Jeden hinab, aber Niemand wieder hinauf, wesshalb bei Allen, welche lebend in die Unterwelt gingen, die Bekämpfung oder Besänftigung dieses Unthieres die schwierigste Aufgabe war. Mehrere Personen wagten und vermochten es, so Orpheus mit seiner Lyra, so, wer den Stab des Mercur hatte, der ihn einschläferte. Auch Hercules. — rung a hideons peal, verursachten ein jämmerl. Geheul. — to list, gelüsten. — would creep, pflegten zu kriechen. — to kennel, im Hundestalle liegen (lat. canile von canis = Hund) — Scylla, weit weniger schreckliche Bestien quälten die Scylla; auch eine Tochter des Typhon und der Echidna, mit 12 Füssen, ihr furchtbarer Körper hat auf 6 langen Hälsen sechs entsetzliche Köpfe, welche aus Hunger und Wildheit immerfort brüllen, wie junge Löwen; 3 Reihen Zähne füllen den beutegierigen Rachen und alle Nahenden werden ein willkommener Frass derselben. Durch die Scylla und die Charybdis ging die Meerenge von Italien (Calabrien) und Sicilien. (Trinakria, 3spitz.) — nor do uglier Hell-hounds follow the night-hag (a witch supposed to wander in the night). — Das Blut neugeborner Kinder spielt im Aberglauben eine grosse Rolle. — Lapland witches. Die Lappen, ein finn. Volk, gutartig, träge und feig, früher Fetischverehrer, jetzt Christen, aber höchst abergläubisch. — Labouring moon, der widerstrebende Mond wird durch den Hexenzauber verfinstert. — for each seemed either, sowohl die Sünde als auch der Tod schien Gestalt und Schatten

zugleich zu sein. — Furien, bei den Griechen Erynnyen, auch Eumeniden, furchtbare, zürnende Rachegöttinnen und Bestraferinnen des Bösen, drei Schwestern: Alecto, Megära und Tisiphone, Kinder des Acharon und der Nacht. Alles Entsetzliche wurde auf diese Gestalten gehäuft: verzerrte Gesichtszüge, flammensprühende Augen, krallige Hände mit Schlangengeisseln bewehrt, zeichnen diese Göttinnen der Unterwelt vor allen andern aus. Ihr Wohnsitz ist ein eiserner Palast in der Unterwelt, woselbst sie diejenigen, die, ohne mit den Göttern wegen ihrer Verbrechen versöhnt zu sein, zum Tartarus herniedersteigen, so schrecklich martern, dass ihr Klagegeschrei durch die ganze Unterwelt dringt. — crown, muss für Milton ein Gegenstand des Abscheus gewesen sein.

V. 681 — 687.

athwart, mir deine misgestaltete Stirn (Antlitz) zu zeigen, querüber meinen Weg zu jenen Thoren = du wagst meinen Weg zu hemmen mit deiner hässlichen Gestalt. (thwart = zwerch.)

V. 688 — 703.

goblin, Kobold, Gespenst. — to conjure = to unite under oath, to conspire (obsolete and rare) auf der 2. Silbe betont, heisst es jetzt beschwören, dringend bitten. — Spirits of Heaven, zu denen sich Satan V. 687 gezählt hat. — add wings, eile nicht nur, sondern fliege. — lest = damit nicht. Ges. II. V. 468. — to linger (verlängern), zögern, zaudern. — horror und pangs, Subjecte zu seize, pang (peinigen) von pain, Qual, Angst, Pein.

V. 704 — 726.

grisly terror, der personifizirte grause Schrecken. — Ophiuchus (Schlangenträger). Unter diesem Namen ist ein grosses Sternbild bekannt, welches nördlich über dem Thierkreis, über dem Scorpion und dem Schützen steht, östlich von der Waage. Die lang ausgestreckte Schlange mit der nördlichen Krone (Schlange und Schlangenträger) haben 136 Sterne, wovon 2 Sterne zweiter, 12 Sterne dritter Grösse besonders kenntlich. Vergl. Ges. I. V. 598. — each levelled = couched, beide legten ihre Speere an und zielten auf das Haupt des Gegners. to level (at) Ges. I. V. 726. — stroke, ein einziger Streich oder Wurf hätte genügt. — artillery, Donner und Blitz. — Caspian, Caspisches Meer. — mid-air, Mitte der Luft, ähnlich = channel, course, day, earth, finger, hour, night, river, sea, sky, wood u. s. w. — so frowned, das tertium comparationis liegt in der finstern Drohung, mit der sich die 2 Feinde gegenüber stehen. — never but once more, wenn Christus die Sünde und den Tod besiegt, was am jüngsten Tage geschehen wird. V. 734. — to like (g(e)-leich) he is like to die, er wird

wahrscheinlich sterben; he had like to be defeated, er wäre beinahe besiegt worden; he is likely to know, er weiss wahrscheinlich. — had not risen = if not etc.; daraus ergibt sich die conditionale Natur der vorausgehenden beiden had.

V. 727 — 736.

thy only son, Satan erzeugte den Tod mit seiner eigenen Tocher, der Sünde. V. 747 ff. — ordained his drudge, Gott lacht dich unterdessen (the while) als seinen Knecht, wozu er dich bestimmte, aus (to drudge = to drag, to tug) one who works hard, Packesel, Knecht. — the hellish pest = Death. — these (words).

V. 737 — 745.

thy outcry (is), thy words (which) thou i. (are) so str. — double-formed, V. 650 ff. — first met, obwohl ich dich zum 1. Mal begegnete.

V. 746 — 814.

Es ist nun die Wahrheit, dass Satan als der erste Friedens- und Treubrecher der Vater der Sünde ist, in herrlichster Dichtung durchgeführt. Vergl. V. 690. Die heil. Schrift sagt: „Durch die Sünde aber ist der Tod in die Welt gekommen." Auf diesem Zusammenhange zwischen Satan, Sünde und Tod baut der Dichter die folgende Mythe auf. — Seraph(im), Edle, Fürsten, auch Feuerflammen; die erste Ordnung der Engel, welche den Thron Gottes umgeben, und deren Beschäftigung hauptsächlich darin besteht, Gott zu loben; ihre 6 Flügel deuten ihre Schnelligkeit im Dienste des Höchsten an. — conspiracy, der Gedanke an Verschwörung war die erste Sünde; mit diesem finstern Gedanken war die Sünde in Satans Gehirn entstanden. Wie aus Zeus' Kopfe Athene, die Göttin der Weisheit, sprang, so lässt Milton die Sünde aus Satans Haupt geboren werden. — dizzy, düster waren deine Augen und verwirrt, verschwommen in Dunkelheit (duselig), giddy, hence confused. — left side, die linke Seite als die schlechtere Seite. Vergleiche Ges. X. V. 885, wo Adam die Eva als aus seiner linken Seite stammend bezeichnet. — back they recoiled, die Seraphim wichen betroffen zurück, als du ihnen Abfall von Gott anriethest und nannten das Sünde. (franz. reculer). — sign portentous, verhängnisvolles Zeichen, lat. por-tendere to foreshow, foretoken. — the most averse, selbst die Anfangs Abgeneigtesten liessen sich von Satan's Verheissungen verblenden. — thy perfect image V. 756. — my womb, die Sünde ist die Mutter des Todes. — clear victory, unbestrittener Sieg, während sonst oft beide Theile sich den Sieg zuschreiben. — empyrean, Feuerhimmel. Ges. I. V. 117. — pitch, Gipfel (Pic, Bergesspitze). — into my hand, im Auftrage Gottes, Alles Gott Feindliche muss durch die Sünde dem Tode verfallen. — pensive, im Nachdenken über den jähen, schrecklichen Wechsel der Dinge. — rue, Reue,

throe, Schmerz, the anguish of travail in childbirth. — lust, Wollust — dismayed, seine tief bestürzte Mutter. — to yell, gellen, heulen. — conscious terrors, das böse Gewissen quält den Uebelthäter in ähnlicher Weise. — intermission (to intermit), Unterlass, Pause, Erholung. — full soon, gar bald, baldigst. — but that (nur dass er weiss) wenn er nicht wüsste; mit der Sünde stirbt auch der Tod, sie würde sein Gift. — heavenly tempered, obgleich im Himmel gestählt.

V. 815 — 844.

lore, Lehre, Kunde, Kenntniss; was ihm frommte, nahm S. bald wahr. — sire (lat. senior), Vater. — dalliance, Tändelei, Liebelei; Satan, der Betrüger, wird leicht zum Schmeichler. — know, wisse. — our just pretences, Satan schliesst nun die Sünde und den Tod, seine Kinder, mit ein, — I go this uncouth errand, ich gehe auf diese wunderliche Botschaft (Kundschaft). — foretold, von dem vorhergesagt wurde, dass er erschaffen wurde und der auch, nach übereinstimmenden Zeichen, vor kurzer Zeit (ere now) erschaffen wurde. — pur-lieu (franz. pure, lieu), originally, the ground near e royal forest, which, being severed from it, was made pure or free from the forest laws, Bezirk, Bereich. — upstart, nach Art eines Emporkömmlings, suddenly raised to prominence. — more removed, entfernter vom Throne Gottes, also geringer als die Engel. — broil (franz. brouiller), damit nicht der übervölkerte Himmel Gott neuen Aufruhr verursache. — aught more secret, ob nun die erwähnte Schöpfung des Menschen oder etwas geheimnisvolleres als das geplant sei. — buxom (biegsam), meek, yielding, wo ihr ungesehn in aller Stille die schneidige Luft durchfliegen könnet.

V. 845 — 870.

to grin (grinsen), grinste ein hässlich Lächeln und segnete seinen Magen. — maw stomach of one of the lower animals or, in contempt, of a man. — to bespeak, anreden. — by due, die Sünde erschliesst die Hölle. — living might, dem Tode verfällt alles Lebende. — hateful office, mit der Bestimmung hier den verhassten Dienst zu thun, ich . . . — at thy right hand, wie Christus, der vielgeliebte Sohn, zur Rechten des Vaters sitzt.

V. 871 — 967.

bestial train of Hell-hounds. — portcullis (franz. porte-coulisse), Fallgitter. — Styx (V. 577), wie die Sünde der Eingang zur Hölle ist und den Schlüssel derselben hat, so kann und darf sie gleichsam das Höllenthor auch wieder öffnen. — intricate ward, verworrener Einstrich am Schlüsselbart, also ein gar sicheres Schloss, (Warte, la garde) eigentlich a projecting ridge of metal in the interior of a lock, to prevent the use of any key which

has not a corresponding notch for passing it. — Erebus, die Unterwelt, die unterirdische chaotische Nacht. — a bannered host, wie etwa später unzählige böse Geister durch das Höllenthor aus und ein flogen. — (although) ranked. — furnace (franz. fournaise), Essenschlot eines Hochofens. — to redound (latein. unda, Woge) to roll back as a wave or flood. — hoary, altersgrau, eisgrau. — length . . . lost, die zu messen uns Begriffe fehlen. — Night, Chaos, aus Finsternis und Unordnung erstand die Welt. Chaos ist das Uranfängliche, Formlose, woraus Alles, was Form hat, entstand. Ovid nennt es einen rohen und ungeordneten Klumpen

„Nichts mehr, als unthätige Last, nur zusammengewirrte
„Und mishellige Samen der nicht einträchtigen Dinge.
„Feind war Eines dem Andern, und in dem nämlichen Körper
„Uebete Kaltes den Kampf mit Hitzigem, Feuchtes mit Trockenem,
„Weicheres rang mit Hartem, und Lastendes gegen das Leichte."

Aus diesem Urstoff entstand nun Alles, was lebt und ist, die Götter sowohl als Himmel, Luft, Erde, Meer und Alles, was diese bewohnt. — by confusion stand, und sich durch Verwirrung behaupten. — mastery, Herrschaft. — embryo, Keim. — they swarm, indem sich um die Fahne eines jeden der vier Kämpfer seine Partei schaart. — sand, das Bild des Unzählbaren. — Barca, Stadt in Cyrenaica in Libyen, mit dem Hafenplatze Ptolemais; die Provinz heisst noch heutzutage Barca. — Cyrene, Hauptstadt von Cyrenaica, war berühmt durch Handel; jetzt Ruinen von Grenneh; die Sahara. — to side, der Sand erhebt sich im Wirbel, um sich an die Seite der sich bekämpfenden Orkane zu stellen und deren leichte Schwingen zu beschweren. — to poise, franz. peser, le poids. — to rule, welcher Wind am meisten Sand aufzuwirblen im Stande war, der ist für einige Zeit Herr. — umpire, Schiedsrichter, franz. impair, = latein. impar, die Unordnung Ordner! — to embroil, verwirren, franz. embrouiller (new broils V. 837). — fray (abbreviated from affray, franz. effrayer), Kampf, Streit. — sea u. s. w. die vier „Elemente" Wasser, Erde, Luft und Licht, keines davon deutlich unterscheidbar. — pregnant causes = embryon atoms V. 900, die prägnante Bedeutung eines Wortes. — wary, vorsichtig, bedachtsam (gewahren). — stood, trat hinaus in. — pondering his voyage, seine Reise durch das Atomenmeer bedenkend. franz. pondérer, engl. voyage, Seereise. — to compare, Uebersetzung des latein. si parva licet componere magnis. — Bellona, Göttin des Krieges (bellum), Schwester des Mars. Ihr Tempel in Rom war sehr berühmt; der Senat versammelte sich darin, wenn für einen siegreichen Feldherrn ein Triumph beschlossen oder mit feindlichen Gesandten Unterhandlungen gepflogen werden sollten. — battering ram, latein. aries, Widder, Sturmbock, Mauerbrecher. franz. battre. — frame of Heaven, als wenn das Firmament einstürzte. — van, Schwinge, Flügel. — to spurn, verachten; auch uns Menschen geht es zu langsam auf dem Erdboden, wir möchten gern fliegen, nur fehlt uns bis jetzt das lenkbare

Luftschiff. — ascending rides, der Rauch der „Esse“ treibt ihn hinauf, so dass S. darauf wie auf einem Sessel sitzt. — plumb, Senkblei (plumb-line), latein. plumbum, adv. wie das Senkblei; dessen nicht bewusst, fällt er wie Blei hinab. (plumps plump, bump interj.) — ill chance, für uns Menschen. — rebuff, Rückstoss, Rückschlag. — instinct (Trieb), angetrieben. — boggy syrtis, sumpfige Syrte, ein Zwischending zwischen . . , Syrten, zwei Busen des Mittelmeeres an der afrik. Küste: Grosse S. (Golf von Sydra) zwischen Tripolis und Barka, und Kleine S. (Golf von Kabes) zwischen Tunis und Tripolis. — to founder, scheitern. — to fare on (wie to go on), weiter fahren. — to beho(o)ve, gebüren, frommen (behoof Vortheil, V. 982, Bedarf). — gryphon, griffin, griffon Greif, Fabelthier des Alterthums, an Grösse einem Löwen gleich, mit vier Krallenfüssen, zwei Flügeln und dem krummen Schnabel eines Raubvogels, im Orient entstanden, von da in das Abendland übergegangen und in den Kunstgebrauch eingeführt. Dieses Phantasiegeschöpf ist der Mittelpunkt eines seltsamen Sagenkreises geworden, man findet es schon von Hesiod und Herodot erwähnt, nämlich als Wächter des Goldes im tiefen Norden Europas, welches ihnen die einäugigen Arimasper zu entführen wussten. Das Mittelalter glaubte noch fest an die Existenz der Greife, weshalb sie so häufig als Wappenthiere gebraucht wurden (Gudrunsage). — Arimasper, ein in mythisches Dunkel gehülltes Volk, welches nach unsicheren Nachrichten der Griechen auf der Ostseite des Kaukasus und rings um das Caspische Meer gewohnt haben soll. Die A. werden als einäugige, kriegerische Menschen geschildert, die mit Griechen um den Besitz von Goldlagern kämpfen. — to purloin, entwenden, stehlen (franz. éloigner, loin). — steep, senkrechte Steile. — hubbub, Lärm, Tumult. — to stun (staunen), betäuben. — strait behold, da stracks, siehe. — sablevested, Zobel (schwarz) gekleidet, eldest Night V. 894, ancient N. V. 970. — Orcus, der Aufenthalt der zu einer Strafe verdammten Seelen in der Unterwelt, das Reich des Pluto, woselbst Sisyphus, Ixion, die Danaïden durch ausgesuchte Martern gequält wurden; dort wohnten die Furien oder Eumeniden und der Tod; dort führte Charon die Seelen der Verstorbenen über den Acheron. — Hades, Aides, der Unsichtbare, Beiname des Pluton (latein. Pluto), Gott der Unterwelt. — Demogorgon, Demos (griech.) Gau, Gebiet, wo die Gorg. herrschen. V. 628. — Rumour (Gerücht) und Chance (Zufall) gehören auch zum Gefolge der Unordnung. — thousand, um die Heftigkeit des Streites zu bezeichnen.

V. 968 — 987.

dominion won, hiemit stachelt S. die Eifersucht des Chaos und der Nacht an. — possesses = which God lately has taken possession of. — it brings, it = my course directed by you. — if I reduce that r. l., nach Vertreibung des Usurpators; Satan ist der Vater der Lüge.

V. 988—1009.

monarch, der Allein-, anarch, der in Unordnung Herrschende. — to faulter = to fault = to lack, to be deficient or wrong. — incomposed, verstört. Einen Schutzflehenden, einen Fremdling, wie Lucifer doch ist, zu tadeln, ist nicht in — Ordnung, passt also zum Wesen und Charakter des Anarchen, wie auch dessen Gesichtszüge nicht ruhig und gefällig sein können. — host = die in die Hölle gestossenen bösen Geister. — confusion worse confounded, könnte analog dem Vorausgehenden c. upon c. lauten. — If all that I can will serve so to defend, so etwa as my realm. — encroached, ein Uebergriff, eine Grenzverletzung, fand neulich statt, als Gott Euch durch mein Reich zur Hölle verfolgte, und als die Hölle, welche eigentlich zu meinem Reiche gehört, Euch zum Kerker angewiesen wurde. — havoc, Verwüstung, Gemetzel.

V. 1010—1055.

fighting elements, vergl. V. 899 ff. — Argo, das Schiff der Argonauten (Jason sammt den frühesten Helden Griechenlands, die Dioskuren und Herkules unter ihnen). Die zusammenschlagenden Felsen, die Symplegaden, waren am Eingange zum Bosporus aufgestellt, um jedes Schiff, das hindurch fahren wollte, zu zerschmettern. Auf den Rath des durch die Argonauten von den Harpien befreiten Sehers und Königs Phineus liessen die Argonauten eine Taube vorausfliegen. Die Symplegaden schlugen zusammen, der Taube das Schwanzende wegreissend, beim Auseinandergehen der Felsen fuhr die Argo mit Juno's Hilfe durch und verlor nur die Verzierungen am Schiffshintertheil. — larboard, the left-hand side of a ship, when a person stands with his face to the head, Backbord. — Ulysses = Odysseus. — Charybdis wohnt unweit der Scylla (V. 660) auf einem Felsen unter einem überhängenden Feigenbaume und drohte allen Vorüberfahrenden Tod und Verderben; um ihren Hunger zu stillen, frass sie ganze Schiffe mit Allem, was darin war, auf; dreimal des Tages schlürfte sie abwechselnd das Meerwasser ein und spie es wieder aus, was ein brüllendes Getöse verursachte, wobei während des Einschlürfens in den trichterförmig klaffenden Schlund Alles hinabfuhr, was in dessen Nähe kam, bei dem eben so oft wiederholten Ausspeien aber die Schiffe der Scylla zugeschleudert wurden, woher das lat. Sprichwort: Incidit in Scyllam cupiens vitare Charybdim. (other whirlpool der andere Strudel, Wirbel ist Scylla.) Odyssee XII. — difficulty, er noch mit Schw. und Drangsal. — amain, V. 165, Tod und Sünde folgten eilig. Ges. X. V. 229 ff. — to shoot, die Sonnenstrahlen als Pfeile gedacht. mhd. stral = Pfeil. — verge, Rand, Grenze, Bezirk, lat. virga, Ruthe, the compass or extent of the king's Court, within which is bounded the jurisdiction of the lord steward of the king's household; — so called from the verge or staff which the marshal bears. — Nature, die nach feststehenden Gesetzen schaffende Natur. — broken foe, Chaos muss sich vor dem Lichte

der Sonne zurückziehen; Satan, dem es inmitten der kämpfenden Elemente ziemlich schlecht ergangen war (vergl. V. 1016), geht es hier, wo die Unordnung weicht, besser, trotzdem das Licht nur erst zweifelhaft ist. — hold the port, dem Hafen zusegeln. — empty waste, auf der dünnen, luftähnlichen Wüste. — at leisure, weil ungesehn von den Wachen, V. 130. — world, die Erde, an einer Kette von Gold aufgehängt (V. 1005), konnte von dieser Ferne gesehen nur die Grösse eines Sternes haben. — cursed, weil dem Menschengeschlechte verhängnisvoll. — to hie, eilen, sich beeilen.

GESANG III.

V. 1—55.

firstborn, Attrib. zu offspring. — coeternal, was noch mehr ist, ewig mit Gott, also nicht erst erschaffen. — unblamed, nach dem Gesetze Gottes: „Du sollst den Namen deines Gottes nicht eitel nennen", da Licht und Gott dasselbe ist (since . . .) — effluence, Ausfluss herrlicher, unerschaffener Wesenheit, also coeternal. — pure e. stream, die angeredete Personification des Lichts, der Aether als erstes Licht, als Urlicht gedacht. — who shall tell, wer kann sie nennen = niemand kann sie nennen; oder wirst du lieber p. e. st. genannt . . dessen Quelle niemand nennen kann. — utter d. = Hölle, middle d. = Chaos. — Orpheus, Sohn der Muse Calliope und des Apollo, berühmter tracischer Sänger, Bruder des gleich berühmten Linus. Die Kunst des Gesanges brachte dem Orpheus ewigen Nachruhm, denn er vermochte Steine und Bäume durch seine Lieder in Bewegung zu setzen, und durch deren Melodie die wildesten, reissendsten Thiere des Waldes zu zähmen. Er war vermählt mit Eurydice, doch währte sein Glück nicht lange; die geliebte Gattin ward von einer Schlange gestochen und starb. Voll Verzweiflung beschloss Orpheus, in die Unterwelt hinab zu steigen und Pluto zu bitten, ihm die Gattin zurückzugeben. Seine zauberischen Töne bewegten auch wirklich den Beherrscher des Schattenreichs, ihm zu gestatten, dass er Euridice mit sich nehme. — Wie Orpheus weilte gleichsam auch Milton während der beiden ersten Gesänge in der Unterwelt (der Hölle und dem Reiche des Chaos), nun führt ihn die Muse wieder an's Licht herauf. Wie wohl that Satan das Sonnenlicht, das er in der Hölle umsomehr vermisst haben muss, je reiner er es einst im Himmel genossen hatte. Wie

wehmüthig andererseits denkt der erblindete Dichter an die Herrlichkeit des Lichtes, die er nicht mehr schaut, die ihm aber die Erinnerung noch heller und schöner malt. Diese ganze Stelle ist eine Ode auf das göttlich erhabene Licht. — sojourn (hier auf der 2. Silbe betont), franz. le séjour. — serene (lat. serenus, franz. serein), clear and calm. drop serene, der schwarze Staar, probably so called, because, unlike the cataract (grauer Staar), it produces no visible change in the organisation of the eye, or its transparency. — suffusion, Ergiessung, Ueberzug. — spring, die Musen waren an den Quellen Aganippe, Hippokrene und Castalia und auf dem Pindus und Helikon (hills) um Apollo versammelt. — flowery brooks, Bach Cedron, Quelle Siloah. — so were I equalled, o gewänne ich auch den nämlichen Ruhm wie Homer. — Thamyris, berühmter Sänger; er war so schön als verwegen und forderte die Musen zu einem Wettkampf heraus, sich ausbedingend, dass ihre höchste Gunst im Fall seines Sieges ihn lohne, er dagegen ihrer Willkür preisgegeben sei, falls er verlöre. Zu Dorion in Messenien geschah der Wettstreit, Th. verlor, und die Musen raubten ihm die Augen und die Gabe des Gesanges; er war auch Dichter und soll bei den pythischen Spielen mehrmals den Preis davongetragen haben. — Mæonides, Sohn des Mæon = Homer, aus Mäonien = Lydien stammend. — Tiresias, blinder Seher in Theben, ward bei dem Zug der Sieben gegen Theben als Gefangener abgeführt; weissagte auch in der Unterwelt. T. verstand die Sprache der Vögel (Siegfried). — Phineus, König von Salmydessus in Thracien, mishandelte auf die Verleumdungen seiner zweiten Gattin hin seine 2 Söhne aus erster Ehe so furchtbar, dass ihm die Götter die Harpyien als Peinigerinnen zusandten. (Ges. II. V. 596). Er besass die Gabe der Weissagung von Apollo und unterwies die Argonauten, welche ihn von den Harpyien befreit hatten, über ihren ferneren Weg. — I feed on thoughts, die Gedankenwelt muss mir die Sinneswelt ersetzen. — numbers, Silbenmass, Vers, Poesie, Rhythmus, Wohlklang. — wakeful bird, die Nachtigall (Nacht, gellen). — human face divine, der Mensch ist die Krone der Schöpfung, das Ebenbild Gottes. Wie gerne hätte Milton das Antlitz der ihm Theuren noch einmal gesehen. — cut off from. — for the Book, anstatt mit dem B. der schönen Erkenntnis der Werke der Natur beschenkt zu werden, I am presented .... — blank = leerer Raum. — one entrance, das Auge als vorzüglichstes Sinnesorgan; durch Sehen: Wissen und Weisheit. — shine, irradiate (erleuchten, lat. radius, der Strahl) und plant, Prädicate zu thou, c. Light.

V. 56 — 79.

their works, der Engel, als seiner Diener. Ges. VII. V. 192 ff. — sanctity = holiness; His Holiness, Se. Heiligkeit der Papst. — past utterance, to utter, äussern, ausdrücken; unbeschreiblich. — image, Ebenbild. — to reap (reif), ernten, sammeln. — unrival(l)ed, ohne Neben-

buhler, unvergleichlich. 11 wie in I travelled. — gulf = das Reich des Chaos und der Nacht. — dun, dunkel, dark, gloomy, obscure. — sublime (auf Sat. zu beziehen, II. 1041 ff.) = elevated by joy, elate, entzückt. — willing, weil wearied. — to embosom = to take into the bosom. (to cherish); to hide or half conceal. — uncertain which of either.

V. 80 — 134.

only begotten, eingeboren. — to transport, ausser sich bringen, hinreissen. — interrupt, unterbrochen = unterbrechender Abgrund. — bent on, verpicht auf, gierig nach. — to redound, II. 889. I. 214 ff. — far off = far from. — precinct, Bezirk, Bereich. — shall pervert, prophetisches Futurum. — to gloze (glossieren, erklären), schmeicheln, schön thun. — faithless progeny, weil von faithless progenitors abstammend. — whose fault, franz. à qui la faute. Gott wurde und wird noch oft dessen angeschuldigt. — and (freely they) fell who fell. — sincere proof. — what pleasure (could I receive). — reason, jede Entschliessung ist eine Wahl. — as it belonged to right, wie es recht und billig war. — Accuse their Maker, Ges. X. V. 743 ff. — predestination, Vorherbestimmung, nach Augustin's und Calvin's Lehre der absolut freie Rathschluss Gottes, betreffend die Seligkeit der Auserwählten und die Verdammnis der Uebrigen (Gnadenwahl); ein Theil der Menschen wäre nach dieser Lehre von Ewigkeit her zur Seligkeit, der andere zur Verdammnis bestimmt. Milton ist, wie aus dieser Stelle deutlich hervorgeht, Gegner dieser Lehre. Vergl. II. 558 ff. — to dispose, verfügen über, anordnen. — or ought, ohne irgend etwas, das ich unwandelbar (= sicher) vorhergesehen hätte. — they themselves ordained, so dass nur sie selbst Schuld sind an ihrem Falle. — first sort, die gefallenen Engel. — self tempted, Gegensatz deceived by the other first. — both ... and.

V. 135 — 143.

fragrance o fragrancy, Wohlgeruch (lat. fragrantia). — filled ... and diffused. — in-ef-fable, Fabel, was Erzähltes, Gesagtes. effable, gleichsam herausgesagt, in-, unsäglich, unaussprechlich. — compassion, Mitleid mit dem Lose der Menschen. — love withoud end ..., die Stellung der Elemente dieses Verses abba nennt man die Kreuzstellung oder nach der Form eines griech. Buchstaben Chiasmus.

V. 144 — 166.

word (of mercy) V. 134. — sovereign sentence, Schiedspruch, Urtheil. — to resound, wiederhallen (Resonanz). — to compass, umfassen, umringen, to encompass, einschliessen in. — late = lately, neulich, kürzlich. — folly, ganz zu entschuldigen ist der Mensch nicht, da. — end,

Endzweck. — to frustrate (lat. frustra, umsonst, vergebens), = to bring to nought. — proud, als Stolzer. — doom, der Gedanke öfter ausgesprochen. Ges. I. V. 215. — make... un-make, wie do und un-do. Ges. II. V. 231. — both, gestellt wie in V. 132.

V. 167—216.

chief delight: Bei der Taufe Christi am Jordan liess sich eine Stimme hören: „Du bist mein vielgeliebter Sohn, an dem ich mein Wohlgefallen habe." — effect-ual, wirksam, kräftig, wahrhaft, im Sinne von to put into effect. — to lapse (lat.), gleiten, fallen. — forfeit, verwirkt, verfallen (franz. forfait). — grace, die Lehre von der Gnade kann aus einzelnen Versen dieses Abschnittes entwickelt werden. Im Allgemeinen heisst Gnade Gottes so viel als Güte, Liebe und Barmherzigkeit desselben; unter Gnade aber versteht man ganz besonders das unverdiente Wohlwollen, die übernatürliche Hülfe Gottes, mittelst deren wir allein gut und selig werden können; Urheber dieser Gnade ist Gott. Die Gnade Gottes ist allen Menschen zur Seligkeit nothwendig; sie ist die einzige Quelle zum wahren Glauben, von ihr hängt die Beharrlichkeit im Guten ab. Sie erleuchtet den Verstand und erwärmt das Herz. Gott gibt jedem Menschen seine Gnade, nur müssen wir mit der göttlichen Gnade mitwirken. — on even ground, gleich stark. — hear me call, wie die Juden durch den Mund der Propheten oder Johannes des Täufers „der Stimme des Rufenden in der Wüste". — to appease von peace, franz. apaiser. — betime(s), bei Zeiten, früh. — sincere intent, der gute Wille geht für's Werk. — well used, well having used oder well using, den inneren Schiedsrichter aufmerksam belauschend, erforschend. — to stumble, straucheln. — fealty, Huldigung, Lehenstreue, lat. fidelitas; Gott als Lehensherr, Engel und Menschen als Belehnte gedacht. — nought left, was er als Busse bieten könnte. — lat. sacer, den unterirdischen Göttern geweiht, daher verflucht; lat. se devovere (devotio) sich den unterirdischen Göttern aufopfern. — either he or justice must die, stürbe der Mensch nicht, so gäbe es keine Gerechtigkeit. — able willing, einer der ebenso fähig als willig ist. — be mortal = Mensch werden. — to redeem (lat. red-emo), zurückkaufen, loskaufen. Jesus Redemptor mundi, Erlöser; Jesuiten auch Redemptoristen genannt. — just, um als Gerechter den Ungerechten (= men) zu retten. — la charité, die Nächstenliebe. Ueberschrift eines grossen Spitales in Berlin.

V. 217—226.

choir (Aussprache kweir), der und das Chor. — much less one that... — forfeiture (V. 176 forfeit), (Verwirkung), Busse, (Strafe). — ransom set, das festgesetzte Lösegeld, (franz. rançon), etymol. = redemption (redeem V. 214), Erlösung. — had not if not . . . — mediation,

Vermittler, mediator Vermittler, von lat. medius, mittel, Immediatstände = reichsunmittelbare St., mediatisieren.

V. 227—265.

past = passed, dein Wort, Urtheil ist ergangen. — grace, Gnade (Huld, Grazie), fem. (her). — once dead, da er ja todt ist. — to atone (ital. adunare = versammeln, latein. ad unus), einig sein, at one harmonieren, versöhnen; to atone for, büssen; atoner, atonement in theology, the expiation of sin made by the obedience and personal sufferings of Christ. — meet adj., gelegen, tauglich, nützlich (wie convenient vom verb. convenir, so meet vom Zeitw. to meet). — my life for his life. — this glory put off, lat. abl. absol. — lastly = at last. — well pleased = willig. — to wreak one's anger oder rage upon, seinen Zorn auslassen an, auch to glut one's revenge. — by thee I live, durch dich lebe ich. — due all that, sein in Bezug auf alles. — debt paid, abl. abs. — loathsome, ekelhaft, widerlich (Lautversch. leidig), loath, loathly o. -ful = some, loathliness, loather Hasser, to loathe ekeln, hassen. I am loath to do it (ungern). — to stoop, sich beugen, ingloriously, als Besiegter. — to spoil, bereave, disarm, rob a person of something; lat. spolia, die dem erschlagenen Feinde abgenommene Rüstung, spolia opima, die dem feindl. Feldherrn abgenommene Rüstung. — maugre, franz. malgré; auch bei Shakespeare, doch selten. — by thee raised = auferstanden. — to glut (franz. engloutir, glouton), verschlingen, übersättigen, überfüllen, sättigen; und mit seinem Leichname sättige ich das Grab, d. h. nach Besiegung des Todes fällt der Mensch dem Tode, Grabe nicht mehr anheim. — carcase oder carcass, Leichnam.

V. 266—343.

aspect, des Rhythmus halber auf der zweiten Silbe betont. — under wrath, die Menschheit, welche ein Gegenstand meines Zornes geworden. — sole complacence = chief delight, V. 168. — least, König Lear nennt seine jüngste Tochter last but not least. — to spare, entbehren, missen. — their nature whom = the nature of those whom. — in Adam's room = in A's place. — to restore, heilen, retten. Wer selig wird, kann es nur durch Christus. — to impute, zurechnen, beimessen. — to transplant, überpflanzen, geistige Wiedergeburt in Christus. — Man, Christus Mensch geworden; — giving (itself) tho death. — when they may (accept), wenn sie nur zugreifen dürften. — to lessen = to make less. — fruition, Genuss, (lat. fruor fruitus sum), fruit-ful, less, age, erer. — to be so = to be Son of God. — far more than (by being) great. — manhood, (Gegensatz Godhead), menschliche Natur. — incarnate = made flesh V. 284. — both G. and m., Gottmensch. — to anoint, salben, (franz. oindre, lat. ungo). — reign, assume, Imperative. — merit,

(Verdienst), verdientes Recht. — to bide = abide, bleiben, wohnen. — Hell, die Hölle stellte man sich als tief unter der Erde vor. — Heaven, Aufenthaltsort Gottes, sky, das Firmament. — dread tribunal = (general doom) = doom's day, den Tag des jüngsten Gerichtes. — cited dead = summoned d. — such a peal, so starker Schall. — to rise, raise, rouse. — to arraign, vor Gericht stellen, anklagen. (lat.) ad-rationare, alt. franz. arraisnier. — ye Gods, die Engel Gods genannt, Verkörperungen der Gottheit. — to compass, (umfassen), zu Wege bringen, vollenden.

V. 344—371.

no sooner — than., gewöhnlicher. — multitude uttering absol. Part. — Allelujah = lobet den Herrn. Hosanna: hilf doch. — Reverent oder reverend, ehrerbietig, ehrwürdig (die Form auf d als Titel für Geistliche gebraucht). — crown, lat. corona, la couronne, Kranz. — to inweave wove woven, einweben, verweben. Die Engel legen am Throne Gott Vaters und Sohnes Kränze nieder. — amaranth (franz. amaranthe, griech. amaranthos, unverwelklich), a genus of ornamental annual plants of many species, with green, purplish or crimson flowers in large spike clusters; so called, because the flowers, when cropped, do not soon wither. — man's offence, der Sündenfall war als Uebertretung des göttlichen Gebotes eine Beleidigung Gottes. — to flower = to bloom. — Elysium, der Aufenthalt der Seligen, liegt im Sonnenlichte. Hesiod spricht von den Inseln der Seligen, wo am Oceanusstrom die Helden in Freude leben und die Erde jährlich dreimal Früchte trägt. Kühle Seelüfte wehen, goldstrahlende Blumen schimmern an Bäumen an den Quellen, mit ihnen schmücken sich die Helden. — amber, ambra a kind of perfume; (yellow amber, Bernstein). — inwreathed with beams, etwa wie Fürstinnen ihr Haar mit strahlenden Diamanten schmücken. wreath, Kranz, to wreathe. — (their crowns) thrown off, absol. Part. — preamble (lat. prae-ambulus, vorgehend). Im 14. und 15. Jhd. waren in Deutschland die Priameln beliebt, kurze, volksmässige gnomische Dichtungen. — no voice but could = no voice that could not.

V. 372—415.

to shade = shadow, beschatten. — cloud, Aehnlich wohnte Gott in einer Wolke, die den Israeliten auf ihrem Zuge durch die Wüste vorangieng. — radiant, lat. radius Strahl; franz. rayon, engl. ray. — dark, im Verhältnisse zum Glanze deines Angesichts erscheinen ... und doch blenden sie ... — Similitude, Aehnlichkeit = Ebenbild, theol. Ausdruck. — effulgence, Abglanz. — to transfuse, überleiten. — by thee created VII. 192 ff. — threw down VI. 856 ff. — flaming chariot wheels, siehe VI. 749 ff. — acclaim, Zuruf, Freudenruf (lat. acclamatio, acclamare). — to incline, inklinieren, hinneigen; (magnetische In- und Deklination).

— frail, zerbrechlich, gebrechlich, schwach (franz. frêle, fragile, lat. fragilis). — but inclined, dieses but hat hier doppelte Funktion, 1. bildet es den Gegensatz zum vorausgehenden purposed not (but inclined) und 2. gehört es zu no sooner statt des häufigeren than (V. 344). — less than divine, die überall als göttliche Liebe erscheinen muss. — copia (lat.) Vorrath, copia verborum, Wortschatz; Kopie, deren jede den Vorrath an dem betreffenden Gegenstande vermehrt.

V. 416 — 653.

convex, Satan ist an der Aussenseite des Erdalles, im Limbo of vanity, wie das Argument sagt, angelangt. Ueber diese Vorhölle sagt Webster; Limbo or limbus, a region supposed by some of the old scholastic theologians to lie on the edge or confines of hell. Here, it was thought, souls of just men, not admitted into heaven or into purgatory, remained to await the general resurrection. Such were the patriarchs and other pious ancients who died before the birth of Christ. Hence, the limbo was called Limbus Patrum. According to some of the schoolmen, there was also a Limbus Puerorum, or Infantum, a similar place allotted to the souls of infants dying unbaptized. To these were added, in popular opinion, a Limbus Fatuorum, or Fools' Paradise, the receptacle of all vanity and nonsense. — Auf der vom Lichte schon etwas durchdrungenen Aussenseite des Erdalles ruht S. nach den Drangsalen im Chaos aus; vergl. Ges. II. V. 1034 ff. Man stelle sich 2 Weltraumkugeln vor, beide unendlich weit von einander entfernt; die eine umschliesst die Hölle, der andern Kern ist die Erde; dazwischen liegt das Reich der Nacht und des Chaos. Als 3. das Erdall tangierenden Weltraum denke man sich den Himmel. — inferior orbs, innerhalb der first convex. — inclosed from, eingeschlossen, umschlossen gegen, from gehört auch zu divides. — to frown, die Stirn runzeln, sauer sehn, franz. se re(n)frogner. — at large, hier kann sich S. frei bewegen, without restraint or confinement. — vulture. Vergleich: Ein Geier fliegt vom Berge Imaus nach dem fernen Indien auf Raub aus; Satan kommt aus der Hölle über das weite Chaos zur Erde, um den Menschen zu verführen. Der Geier muss unterwegs auf der öden Ebene von Sericana ausruhen, da er die ganze Strecke auf einmal nicht ermachen kann; S. sammelt im limbo neue Kräfte für den noch schwierigeren Theil seiner Unternehmung. — Imaus, a vast high mountain in Asia, a part of mount Taurus. — ridge, sein Schneerücken bildet die Grenze und schützt gegen die herumschweifenden Tartaren. — scarce of = void, barren. — yeanling kid, Zicklein (Kitz), auch eanling, to yean, lammen, ewe, das Mutterschaf. — Hydaspes, griech. Name des Flusses Dschilam im Pandschab (Indien). — Sericana (lat. sericum, Seide) China, woher die Seide kam. — chinese, bleibt jetzt im Plur. unverändert, wie Portugese, Genoese, Swiss, French, English. — cany waggons, Bambusrohrwägen; „wo Chinesen leichte Wagen, in Kahngestalt, mit Wind und

Segeln treiben." The country of the Chinese is so plain, that in many places of it they drive waggons made of a sort of cane, with sails and winds. — windy sea, aus V. 425 zu erklären. — store, Vorrath, Menge. Später füllten grosse Schaaren die Vorhölle der Eitelkeit. — vain, sowohl alle eitlen Dinge, als auch alle eitlen Menschen kommen hieher. — abortive, Ges. II. V. 441. — unkindly mixed, unfreundlich oder falsch gemischt. Ist die Glockenspeise im richtigen Verhältnisse gemischt, so gibt die Glocke einen guten Klang. — argent fields, die Silberfelder (des Mondes Silberlicht). — Babylon, eine der 4 Städte, welche Nimrod auf der Ebene des Landes Sennaar gründete und wo die Noachiden den bab. Thurm bauten. — had they where-with-al (all), wenn und wo sie nur die Mittel hätten = wherewith. — Empedokles, griech. Philosoph aus Agrigent, lebte um 440 vor Chr., lehrte sein System, dass die Materie durch Mischung und Trennung der 4 Elemente in Liebe und Streit entstehe; er soll sich in den Krater des Aetna gestürzt haben, um durch sein plötzliches Verschwinden beim Volk den Glauben an seine göttliche Herkunft zu erwecken. — Cleombrotus, ein akad. Philosoph aus Ambracia, „was so much taken with Plato's book of the immortality of the soul, that he leaped headlong from a wall into the sea, the sooner to be a partaker of the bliss in Elysium." — trumpery (franz. la tromperie, tromper). — dying puton, vor dem Tode noch schnell in einen Orden eintreten, um in's Himmelreich zu gelangen. — white friars or Carmelites, black friars or Dominicans, grey friars or Franciscans. — weed (mhd. wât, lînwât, Leinwand), Gewand. — seven planets, das Ptolemäische System, welches trotz Galilei noch lange Zeit nach Milton bestand, zählte folgende 7 Planeten auf: Mond, Sonne, Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. (Uranus und Neptun waren noch nicht entdeckt.) — crystalline sphere, „the chrystalline heaven, clear as chrystal, to which the Ptolemaics attributed a sort of libration (libra = Wage) or shaking, the trepidation, so much talked of, to account for certain irregularities in the motion of the stars; and beyond this „that first moved" the primum mobile, the sphere which was both the first moved and the first mover, communicating its motions to all the lower spheres; and beyond this was the empyrean heaven, the seat of God and the angels." trepidation trippeln, unsichere Hast, ängstliche Eile. — wicket (franz. guichet), Pförtchen. — cross, durch from either coast erklärt. — devious (lat. de-via, vom Wege ab), vom Rechten abweichend, irrig, falsch; vergl. Ges. II. 929, 933. — cowl, Mönchskappe (Kaule, Kugel), a monk's hood or habit. — hood (Hut), Kapuze. — to toss, schleudern, stossen. — indulgence (frz. indulgent, nachsichtig) = pardon = Ablass. — to few unknown, sarkastisch. — travelled, durch Reisen gebildet, bewandert. — to descry, entdecken (altfrz. descriver, descrier, vom lat. describo, mit découvrir vermengt). — frontispiece (lat. frontispicium, that which is seen in front). — orient gems, von besonderer Grösse und Helle gedacht. — shading pencil, Schattierungsbleistift. —

Jacob. In Luza sah Jacob seinen Traum von der Himmelsleiter; zum Andenken errichtete er an dem Orte ein Denkmal; der Name des Ortes wurde von ihm in Bethel = Haus Gottes umgewandelt. „And Jacob awaked out of his sleep, and he said, Surely the Lord is in this place; and I knew it not. And he was afraid, and said, How dreadful is this place! this is none other but the house of God, and this is the gate of heaven.“ Gen. 28, 16 u. 17. — Padan-Aram, eine Landschaft in Mesopotamien, wohin Jacob vor seinem Bruder Esau flüchtete. — mysteriously meant, jede Stufe hatte eine geheimnisvolle Bedeutung. — to waft (over), hinüberführen (verwandt mit wave). — to rap, wegraffen, fortreissen. Der Prophet Elias fuhr in einem von feurigen Rossen gezogenen Wagen gen Himmel. — to dare (regelmässig), herausfordern. — to aggravate (lat. gravis, schwer), schwerer machen, schlimmer machen. Der Anblick des verlorenen Glückes grämt Satan noch mehr. — a passage opened, öffnete sich. Man erinnere sich an die zahlreichen Sendungen von Engeln an auserwählte fromme Juden. — behest = Geheiss. — his eye passed frequently. — Paneas, die Stadt Cäsarea Philippi am oberen Jordan. — Beersaba (Eidesbrunnen), der Ort, wo Abraham einen Brunnen gegraben hatte und mit Abimelech einen Bund schloss. Daselbst pflanzte Abraham einen Hain, auch Isaak schloss daselbst einen Bund und erweiterte den Ort zu einer Stadt; sie lag an der südlichen Grenze des Stammes Juda und des ganzen israelitischen Landes. — bounds to darkness. Eine hohe Mauer schützte den Weg gegen die Finsternis, so dass er stets hell erleuchtet blieb. — scout, Späher, Kundschafter, (franz. écouter). — un-aware, unvermuthet, unversehens. — spires and pinnacles, (franz. pinacle), die glitzernden Thürme und Zinnen. — beheld so fair, so schön anzuschauen. — canopy, Baldachin, Traghimmel. — Libra, Sternbild der Wage, in das die Sonne mit der Herbst-Tagundnachtgleiche tritt. — Andromeda, Tochter des äthiop. Königs Kepheus und der Kassiopeia, ward an einen Felsen geschmiedet, einem von Poseidon gesandten Meerungeheuer preisgegeben, von Perseus befreit und dessen Gattin. Die Götter versetzten die ganze Familie unter die Sterne. — fleecy star. Widder, dem Sternbild der Wage gegenüber. — Marble air, marmorfarbene Luft. Der Marmor kann verschiedenfarbig sein, weiss (Carrara), schwarz, grün (Genua), bunt. — Hesperian gardens. Fern im Westen hat Helios (Sol) einen glänzenden Palast und die berühmten unter Aufsicht der Hesperiden stehenden Gärten. Hesperiden = Nymphen des Westens. Herakles holt die goldenen Äpfel der Hesperiden, 11. Arbeit. — up or down etc., über die Richtung seines Fluges lässt sich nichts bestimmtes angeben, ob gegen den Mittelpunkt oder von dem weg, oder von rechts nach links. — to stand aloof, fernabstehen. — dance = Lauf der Planeten. — carbuncle (lat. carbunculus, eine kleine Kohle), ein Edelstein von tiefrother Farbe. — chrysolithe, (Goldstein), Edelstein von grünlicher Farbe. — Topaz, 12 solche

Steine bildeten die Brustplatte des Hohenpriesters (Urim und Thumim); vergl. Ges. I. 12. — philosopher's stone, Stein der Weisen, mit dem die Alchimisten unedle Metalle in Gold verwandeln wollten. — volatile Hermes = mercurium = Quecksilber. „though by their powerful art they bind quicksilver and fix it, and change their matter unbound, unfixed, into as many various shapes as Proteus, till it be reduced at last to its original form." — Proteus, Diener des Neptun, Meergreis. Er hat die Kunst sich in 1000 Gestalten zu verwandeln. Menelaus, auf dem Strande von Pharos, vor Ägypten, festsitzend, des Weges nach der Heimat unkundig, wird von Idothea angeleitet den Meergreis zu fesseln. Wie er sich auch verwandelt, zuletzt selbst in Wasser und Feuer, zwingt ihn Menelaus, dass er seine 1. Greisengestalt wieder annimmt, dann frägt M. ihn um Rath. — limbeck oder alembic (arab. Wort), Retorte. — elixir, (arab. Wort) = philosopher's stone; a liquid for transmuting metal into gold; the refined spirit or quintessence, fifth or last and highest essence or power in a natural body. Hence, pure and concentrated essence from any thing, containing all its virtues. — eye, Objeckt zu (he)commands. — now, als Satan dort war. — John. And I saw an angel standing in the sun, Offenbarung 19, 17 ff. — tiara, (die dreifache Krone des Papstes). — fledge, flügge. — stripling, (demin. von strip = Streifen); im 2. Briefe an die Cor. 11, 14 heisst es: „Der Satan nimmt die Gestalt eines Engels des Lichtes an"; junger Mensch. — prime (lat. primus), of age. — succinct (lat. hoch aufgeschürzt). — Uriel (= Licht Gottes). Nach Tobias gibt es 7 Engel des 1. Ranges, die in der unmittelbarsten Verbindung mit Gott stehen, so Gabriel, Raphael, Michael. Allioli ist der Meinung, die Rede des Engels Raphael: „Ich bin einer von den Sieben, die vor dem Herrn stehen", sei eine menschliche Bezeichnung und folgt damit dem Calmet, welcher dafür hält, es sei diess nach Art der medischen und persischen Könige gesprochen, welche 7 der vorzüglichsten Magnaten in ihrer nächsten Nähe hatten. In dem apokryphischen Buche: Das 4. Buch Esdras findet man andere 3 Namen von Engeln: Uriel, Jeremiel, Salathiel. — errand, Botschaft (ags. arende, althochd. arunti).

V. 654—680.

art wont (gewohnt) to bring as int. — desire . . . hath brought me (V. 666). — choice, oder vielleicht hat der Mensch keinen bestimmten Wohnort, sondern kann nach Belieben auf irgend einem Sterne wohnen. — as is meet = convenient, wie schicklich. V. 234.

V. 681—693.

Hypocrisy (griech.). Die Heuchelei ist für Gott allein kenntlich, sie täuscht die Weisheit, ja sogar den Argwohn, um wie viel mehr die aufrichtige Unschuld. Satan ist der Vater der Falschheit. — wake, Conj., also

im Nebensatze. Am Thore der Weisheit soll der Argwohn wachen, doch schläft er mitunter lieber und überlässt der Aufrichtigkeit und Biederkeit die Wache. — uprightness = simplicity, goodness, Geradheit, Biederkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit.

V. 694 — 735.

to reach blame = Tadel verdienen. — wonderful, „Wie gross sind Deine Werke, o Herr, Alles hast du mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll Deiner Güter.“ Ps. 104. 24. — uproar, Aufruhr. — confined, die ungeheure Unendlichkeit stand begrenzt. Scheinbarer Widerspruch der Ausdrücke: ein Theil der Unendlichkeit wurde begrenzt. — cumbrous, einander hindernd, schwerfällig. (mhd. kumber, der Kummer, lat. cumulus). — elements, heutzutage 64. — quintessence, V. 607, Anmerkung. — numberless, die zahllos sind und deren Bewegung du siehst. — circuit (lat. circu-itus), Kreisbewegung. — to wall, mit einer Mauer versehen, ummauern. — moon (lat. luna, franz. la lune) fem. — triform, Vollmond, erstes und letztes Viertel. — lofty shades, Uriel's Auge muss scharf gewesen sein, um auch diese zu sehen. — mine = my way, Uriel war also auf einer Botschaft Gottes begriffen.

V. 736 — 742.

Satan in der Gestalt des stripling cherub, V. 636. — wont, wie es Sitte, Gewohnheit ist. — ecliptic, Sonnenbahn, der grösste Kreis auf der Himmelskugel, welchen die Sonne (infolge des Umlaufs der Erde um die Sonne) im Laufe eines Jahres zu beschreiben scheint. Sie wird in 12 gleiche Theile (Zeichen) getheilt, benannt nach den Sternbildern des Thierkreises. — aery wheel, wörtlich übersetzt: wirft seinen jähen Flug in manches Rad der Luft = die Luft trägt ihn pfeilschnell hinab zur Erde. — Niphates in Assyrien. Ges. IV. V. 126. It is a very high mountain, part of mount Taurus, between Armenia and Mesopotamia, not far from Paradise, and the source of Euphrates and Tigris. Ges. IV. V. 569: from Eden north.

GESANG IV.

V. 1—31.

Apocalypse (Offenbarung des heil. Johannes), XII. 10—13. „And I heard a loud voice saying in Heaven, Now is come salvation, and strength, and the kingdom of our God, and the power of his Christ: for the accuser of our brethren is cast down, which accused them before our God day and night ... Therefore rejoice, ye heavens, and ye that dwell in them. Woe to the inhabiters of the earth and of the sea! for the devil is come down unto you, having great wrath, because he knoweth that he hath but a short time.“ — Dragon, unter dem Drachen in der Offenbarung Johannis, roth vom Blute, voll schäumenden Grimmes, wild, siebenköpfig, mit 10 Hörnern, 12 Kronen, mit einem sich furchtbar rollenden Schweife u. s. w., ist Satan als der wüthende Feind Christi dargestellt. — put to second rout, ähnlich put to the sword, über die Klinge springen lassen; das erste Mal wurde er vor der Erschaffung des Menschen von Christus besiegt. — Woe und accuser, siehe das vorhergehende Citat aus der Offenb. Wären doch auch Adam und Eva so gewarnt worden! — I am warned something. I am asked, taught something. — first, V. 3. second. — to wreck = to bring wreck or ruin upon; to bring disaster on (shipwreck). — speed, Man thut gewöhnlich nur das schnell, was man gern thut. Satan eilt auch mit seinem Unternehmen, doch empfindet er keine Freude, ja nicht einmal die Zuversicht, die er im Pandämonium (far off) zur Schau getragen. — rolling, kommt gleichsam in's Rollen. — worse deeds, weswegen er nur noch strafbarer wird. Der Fluch der bösen That. — meridian, Mittag.

V. 32—113.

thou, Sun. — to diminish = degrade, abate, durch die Verdunkelung. — what I was, ist 2. Acc. zu created. jem. zu etwas erschaffen. — to upbraid with o. for, vorwerfen, vorhalten, tadeln. — to afford, liefern, geben, gewähren (franz. afforer, den Weinpreis festsetzen, lat. ad-forum). — sdeign = disdeign (ital. sdegnare, franz. dédaigner, digne). — to quit (lat. quietus, ruhig; Quittung). — still paying, trotz fortwährenden Zahlens immer noch schuldig zu sein, obzwar auch ich immer neue Gaben erhielt. — by owing, dadurch, dass er seine Schuld gesteht, schuldet er nichts, sondern zahlt immer ab. — unshaken, vom ganzen Anhange Lucifers widerstand ein Seraph: Abdiel. Ges. V. 805. ff., und trat im Rathe offen gegen Alle auf. — it deals, da seine Liebe oder sein Hass (mir gleich) ... zutheilt = bringt. — against his will thy will. — me miserable, lat.

Acc. des Ausrufes, me miserum. — to relent (Anrede an Gott), sich erweichen lassen (franz. ralentir, von lent, langsam). — dread of shame, S. unterwirft sich aus falscher Scham, aus Furcht vor der Verachtung der von ihm verführten Engel nicht. — Ay me, Weh mir. — to abide, die Folgen von etwas ertragen; it ab. = it costs me dear. — supreme in misery, beissende Ironie. — But say, aber nehmen wir an, ich ... — to un-say, widerrufen, ... swore. to recant ... vows. (cant, chant). to recant = retract, recall, unsay. — violent, erzwungen, und folglich null und nichtig. (null and void.) — relapse, Rückfall. Der Zustand des rückfälligen Sünders ist schlimmer als der frühere. Matth. 12. 43—45. — smart, empfindlicher Schmerz. — as far as he is ... as far I am. — has been created. — farewell hope, ähnlich denkt Moloch. Ges. II. 48 ff.

V. 114—171.

to mar, entstellen, verderben (mhd. merren). — betrayed him (to) counterfeit., Acc. mit inf. — (inward) perturbation. — couched with revenge, gepaart mit Rache. (franz. coucher). — mount, Niphates Ges. III. V. 742. — gestures, vergl. V. 27 ff. — he (Uriel) marked, he (Satan) supposed ... fares. — mound, Damm, Wall. — champaign head, der Garten des Paradieses war gleichsam ein Hochplateau eines Berges. Vergl. „Die Taube Noah's" von J. G. v. Herder. „Sie entflog und schwebte hin und her, und nirgends fand sie, wo sie ruhen könnte, als schnell der Berg des Paradieses sich vor ihr erhob mit seinem grünenden Wipfel. Ueber ihn hatten nichts vermocht die Wasser der Sündfluth, und der Taube war die Zuflucht zu ihm unverboten .... Ein schöner Oelbaum blühete da ...." — grotesque (von Grotte abgeleitet), sonderbar gestaltet. — over head, über das Dickicht herausragend wuchsen die höchsten Cedern, welche ihrerseits von dem hohen Naturwalle, welcher das Plateau einschloss, überragt wurden. — blossoms and fruits, Frühling und Herbst vereint. — to enamel, mit Schmelz belegen; bunt malen (franz. émailler). — rain bow. — pure, Satan dringt aus den Regionen reinen Aethers in die noch reinere Luft des Paradieses. — but despair, Satan konnte nicht erfreut werden, da er ja verzweifelte. — Cape of Good Hope. — Mozambique, Küstenstrich auf der Ostküste Südafrikas, portugiesisch. — past = off. — Saba, Name einer Stadt und eines Landes im glücklichen Arabien (jetzt Yemen), dessen Bewohner Sabäer hiessen; hier soll die berühmte Königin geherrscht haben, die zu Salomon kam, sich von seiner Weisheit zu überzeugen und ihm kostbare Geschenke überbrachte. Auch kamen wohl die Magier von dort her mit ihren Geschenken zur Krippe des Heilandes. — bane, Gift. Ges. I. 692. — Asmodeus, ein Dämon, welcher der Tochter Raguels, Sara, 7 Männer tödtete und zuletzt vom Engel Raphael in der Wüste Oberägyptens angeheftet wurde. Derselbe Dämon spielt im „hinkenden Teufel" von Lesage eine grosse Rolle. — fishy fume, „Und dieselbige Nacht, wenn

Du (Tobias) die Leber des Fisches auf die glühenden Kohlen legen wirst, so wird der Teufel vertrieben werden." Tob. 6, 20. — Der junge Tobias heirathete genannte Sara. — Medien in Asien; dorthin wurden die 10 Stämme Israels unter Osee in die Gefangenschaft abgeführt, darunter auch die Familie des Tobias. — post, Adv. eilig.

V. 172—246.

undergrowth, Unterholz, Gestrüpp. — brake, Farnkraut, Dickicht, Dorngebüsch. — to tangle, verwickeln. — which when, als das nun ...; relat. Anschluss. — felon, an und für sich schon Verbrecher der ärgsten Gattung, durch Erz- noch verstärkt. — bound, Grenze. — sheer, sofort, Ges. I. 742. — wolf, thief, zwei schöne Vergleichungen. — to prowl, auf Beute ausgehn, (altfranz. gleichsam proieler, dim. von proier, lat. praedari). — cot = pen = hurdle = fold, Hürde. cot o. cote a cottage or hut. — hurdle (Hürde, lat. crates), fold (Falte). — the, to hoard (Hort, Vorrath, Schatz, Schätze sammeln), to unhoard = leeren. — burgher, Bürger — tiles, Ziegel, synekdoche = Dach. — church, in dem Sinne von God's fold. — lewd (ags. leawed laical belonging to the laity; laymen, Laie), unzüchtig, lüderlich, böse, nichtsnutzig. Ein beissender Vers, der desto schärfer ätzt, als er unerwartet kommt. — tree of life, von Gott in die Mitte des Paradieses gesetzt; durch den Genuss von dessen Frucht hätte Adam, sofern er nicht ungehorsam gewesen wäre, nebst seinen Nachkommen ewig leben können. — cormorant, Scharbe, Vielfrass (carbo cormoranus, abgeleitet von corvus marinus, Seerabe), eine Pelikanart. — Eden, das Paradies war also nur ein Theil des grösseren Eden. — Auran (Haveran), eine ebene Gegend jenseits des Jordans in Basan; Auranitis. — Seleucia, Stadt in Babylonien, von Seleukos I. Nikanor gegründet, am Tigris, Hauptemporium des orient. Handels, zur Zeit ihrer Blüthe 60.000 Einwohner, 165 n. Chr. zerstört. Ihre Trümmer (El Madaïn) 37 Km. von Bagdad, — Telassar im nördl. Mesopotamien, auch Elassar genannt, in der Gegend von Rages, wohin Tobias gieng. — Vegetable gold, ähnlich potable gold, Ges. III. 608. — Knowing ill, die ersten Eltern, wie ihre Nachkommen, lernten wegen des Sündenfalles nur das Schlechte kennen. — Southward, etwa der Euphrat, welcher süd-östl. fliesst. — shaggy hill, zottig, rauh, V. 135 hairy sides with thicket overgrown. Wie das Wasser in dem Rohre eines Springbrunnens hinaufsteigt, so ähnlich stieg es im Innern des Paradieseshügels herauf, wässerte als Bach den Garten Gottes, floss über den Abhang des Hügels nach vielen Windungen hinab und vereinigte sich am Fusse desselben mit dem wieder hervortretenden Flusse, der von da in vier Adern durch Eden strömte. — mould, Erde, Hügel (in Maulwurf mouldwarp enthalten, dialect. Moltworf). — rill, Bächlein. — darksome, unter dem Hügel. — four streams, And a river went out of Eden to water the garden, and from thence it was parted, and became into four heads ....

Pison, Gihon, Hiddekel and Euphrates, Gen. II. 10—14. — realm, die heil. Schrift nennt an angegebener Stelle Havilah (reich an Gold, Bdellium und Onyx), Ethiopia und Assyria. — it needs no account, irgend eine Reimchronik liesse sich die Gelegenheit freilich nicht entgehn, diese Reiche der Länge und Breite nach zu beschreiben. — to crisp, kräuseln, schlängeln, lat. crispus. — orient pearl, or. gems, Ges. III. 507, Ges. II. 4; der Orient ist das Wunderland, das Land der Märchen, überreich an Gold und Edelsteinen. — maze, Labyrinth, maz-y. — error, Irrthum, -fahrt, -gang. — a river that runs gold, Gold mit sich führt. — bed, Beet (und Bett), knot, verschlungener Gartenpfad (Knoten, lat. (g)nodus, zierlich verschlungener Knoten). — boon (franz. bon), lustig, heiter, hübsch. — to imbrown, braun, dunkel, düster machen.

V. 246—287.

gums (Pflanzenharz, Gummi), vergl. V. 158, native perfumes, balmy spoils . . . — to burnish (franz. brunir, bräunen) glätten, polieren. — Hesperian, Ges. III. 568. — down, Düne, dürres Hügelland für Schaftrift. — hillock, kleiner Hügel, ock oft eine Verkleinerungssilbe, wie auch in bullock, junger Ochse, Farre, burrock, kleines Wehr, paddock, kleines Gehege, auch in Mattock (Matthäus), Pollock (Paul). — lap, Lappen, Zipfel, Schooss. — rose without thorns, die Seerose und rosa alpina haben keine Dornen, oder stachen die Rosen damals noch nicht? — grot(to). — recess (frz. re-cesser), kühle Vertiefung. — slope hill, vergl. steep glade V. 231. — fringe, Franse, Besatz, befransen, besäumen; die blumigen Ufer spiegeln sich im See. — to attune, stimmen, in tönende Bewegung versetzen. — Pan, Hirtengott, kam schon gehörnt, bärtig, krummnasig, rauhbehaart, geschwänzt, geissfüssig zur Welt, so dass seine Mutter vor Schrecken entfloh. Sein Vater Merkur aber nahm ihn mit auf den Olymp, wo alle Götter, besonders Bacchus, sich seiner freuten. Er wohnt in Grotten, schweift in Wald und Gebirg umher und führt mit den Nymphen Reigentänze auf; ist Gott der Bienenzucht und des Fischfangs. Eine von ihm verfolgte Nymphe, Syrinx, wird auf ihre Bitte vom Flussgotte Ladon in Schilfrohr verwandelt, aus dem sich Pan die Hirtenpfeife fertigte. Als Waldgott der Schrecken der Wanderer, seine furchtbare Stimme jagt ganze Heere in die Flucht (panischer Schrecken). — Grazien, Charitinnen, (Euphrosyne, Aglaia, Thalia) Göttinnen der Anmuth, des Frohsinns; erscheinen im Gefolge der Venus, der Juno, des Bacchus und Apollo. — Horen, Göttinnen der Jahreszeiten, geben gedeihliche Blüthe und Zeitigung, Gesetzlichkeit, Recht und Friede. — not that fair field . . . might strive. — Proserpina (Persephone) Tochter des Zeus und der Demeter. — Ceres (Demeter). Der wichtigste Theil der mythischen Geschichte dieser Göttin ist an die Sage vom Raube der Proserpina geknüpft. Jupiter hatte ohne Wissen der Ceres dem Pluto den Besitz der Proserpina zugesagt. Daher erscheint Pluto, als

die Jungfrau mit ihren Gespielinnen auf einer Wiese bei Enna in Sicilien sorglos Blumen pflückt, plötzlich mit vier schwarzen Rossen, mit denen er aus einem Schlunde der Erde herauffährt, und führt die sich Sträubende und um Hülfe Rufende davon. Niemand hatte den Hülferuf vernommen, als Hekate (Gottheit der Unterwelt) und der Sonnengott. Nun sucht die Mutter neun Tage lang die verlorene Tochter mit Fackeln, die sie am Aetna anzündet, bis sie Hekate trifft und diese sie zum Sonnengott führt, von dem sie die volle Wahrheit erfährt. Proserpina wurde Pluto's Gemahlin, doch erhielt sie von Jupiter die Bewilligung, die Hälfte des Jahres auf der Oberwelt zuzubringen; Symbol der im Frühling hervorspriessenden Vegetation. vergl. Schillers: Klage der Ceres, das Eleusische Fest. — Dis = Pluto. — Daphne, Tochter des Flussgottes Peneios und der Gäa, von Apollon geliebt und vor seiner Verfolgung von ihrer Mutter durch Verwandlung in einen Lorbeerbaum verwandelt. — Orontes (jetzt Asi) Fluss in Syrien, ergiesst sich in's Mittelmeer. Man zeigte bei Antiochia den Lorbeer, welcher einst ein blühendes Mädchen gewesen sein soll; der Baum ward Apollo's Lieblingsbaum. — Castalia, eine Nymphe, Tochter des Flussgottes Achelous, welche bei Delphi wohnte und von welcher der castalische Quell den Namen hat. — Nysa, Berg in Thracien, wohin Mercur im Auftrage des Zeus den jungen Bacchus (von eben dem Berge Dio-nys-os genannt) trug, um ihn vor der über die Untreue ihres Gatten erzürnten Juno (step-mother) zu schützen. Hier erzogen ihn Nymphen in einer Höhle, die später von Jupiter zum Danke als Hyaden unter die Gestirne versetzt wurden. — Jupiter Ammonius, weil in der Oase Ammon in einem prächtigen Tempel verehrt; das dortige berühmte Orakel besuchte Alexander d. Gr. mit seinem ganzen Heere und ward für den Sohn des Gottes erklärt. — Cham = Chnum, Thebens Schutzgott. — gentiles = Heiden. — step-dame oder step-mother, Stiefmutter. — Amalthea, die Ziege, welche den neugeborenen Zeus auf Kreta säugte, ward dafür unter die Sterne versetzt (Capella). Ihr Horn gab Zeus den Töchtern des Melisseus, die alles, was sie wünschten, darin fanden; daher Horn der A. = Füllhorn. — Tritonis, Nymphe auf Creta (also Tochter eines Flussgottes Triton). — Ammon (Amun, der Verborgene), ägypt. Gottheit, Schutzgott Thebens (Ammonsstadt, häufig verschmolzen mit dem Gotte Chnum, dessen Attribut (den Widderkopf) er annimmt, in dieser Verschmelzung besonders verehrt in der Oase Siuah (Ammonium), deren Bewohner Ammonier hiessen. Bei Diodor ist Ammon ein König in Libyen, der des Uranus Tochter Rhea, Saturnus' Schwester, zur Gemahlin gewählt batte. Eine Untreue, welche er sich mit der schönen Amalthea erlaubte, offenbarte sich durch einen Sohn, den Bacchus, weshalb Ammon der Geliebten einen Landstrich schenkte, der seiner gekrümmten Form und seiner Fruchtbarkeit wegen „das Horn des Ueberflusses" hiess. Um der Eifersucht seiner Gattin zu entgehen, schaffte der König den jungen Bacchus nach Nysa (von dieser Stadt Gott von Nysus, Dio-nysus genannt). Ammon

selbst floh später nach Creta und von da nach der fruchtbaren Oase Siuah, nach ihm Ammonitis genannt. — Man kann nun aus den in Bezug auf Bacchus gebotenen Angaben die für die Stelle richtige Vereinigung bilden. — Nilus' head, die Quellen des Nil in der Nähe des Berges Amara in Abessynien — am Aequator (line) — gedacht. Ein Strom des Paradieses floss, wie oben bemerkt, gemäss der heil. Schrift durch Aethiopien, darum mag man das Paradies auf einen Berg des Landes Abessynien verlegt haben. — Amara or Amhara, a province under the equinoctial, and one of the kingdoms of Abessynia, or upper Ethiopia, almost in the middle of it, on the south. — Assyrian garden, Man verlegt das Paradies allgemein nach Mesopotamien; auch Milton.

V. 288 — 357.

hyacinthine locks, hier vielleicht braun oder röthlichbraun. — forelock, Stirnhaar, ähnlich forehead. — slender waist, schlanke Taille. (waist = Wuchs). — to di-shevel, das Haar auflösen (franz. décheveler, lat. dis und capillus). — waved, in flatternden Ringellocken gewogt oder wogend. — tendril, Ranke (franz. tendrillon, von tendre, zart). — to imply, in sich schliessen, andeuten, lat. im-plicare). — coy (franz. in-quiet, coi. lat. quietus), ruhig, zurückhaltend. — show, die nur scheinbar verhüllende Gewandung. — Eve, the fairest of women since born h. d. — to sit down, ohne one self. — sidelong, seitwärts, schief. Auf einem schief aufsteigenden Rande sitzend, konnten sie die Aeste der am Fusse desselben stehenden Bäume bequem erreichen. — downy, sanft, weich (Eiderdaunen). — to damask, mit Damast überziehen, damastartig weben, bunt schmücken (von Damaskus, wo der Stoff ursprünglich gewoben wurde). — pulp, Fleisch des Obstes (lat. pulpa). — to chew = kauen. — to scoop = schöpfen. — to brim, bis zum Rande füllen, voll sein. — dalliance, Ges. II. 819. — since wild, seit dem Sündenfalle änderte sich die Natur. of all chase, von jeder Gattung der Jagd. — to ramp (franz. ramper), springen. — paw = Pfote. — to dandle, tändeln, spielen. — ounce = once, kleines Pantherthier (felis uncia). — pard (pardalis) (Pardel) Parder. — to gambol, Sprünge machen, hüpfen (vom franz. gambade, jambe). — lithe, leicht nachgiebig, geschmeidig, gelenk (von lind, gelind). — proboscis (griech.), Rüssel. Auch der schwerfällige Elefant gab seine Kunst, die er uns im Circus zeigt, zum besten. — Gordian twine, Gordios war ein alter König von Phrygien, von ihm rührte der gord. Knoten her, dessen Löser nach einem Orakel der Ueberwinder Asiens sein sollte und den Alexander der Grosse mit seinem Schwert durchhieb; bildlich für etwas Unlösbares. — to braid, flechten, ahd. gebrettan, franz. broder; to broid. — heed = Hut, Acht, Aufmerksamkeit. — bedward, bettwärts. — usher, Thürhüter, Saalwärter, Pedell, to usher, anmelden, ankündigen (franz. huissier, lat. ostiarius). — failed speech, S. war vor Staunen sprachlos geworden. — to reco-

ver (franz. recouvrer, lat. recuperare) wieder erlangen (ein anderes recover = re, cover, wieder bedecken, franz. recouvrir).

V. 358 — 392.

mine und thine dienten früher (bei Shak. und in der Bibel) regelmässig vor vocalisch anlautenden Wörtern auch als Adj. possessiva, auch jetzt wohl noch in der Poesie und humorist. Prosa. — resemblence, der Mensch ist das Ebenbild Gottes. — the more, desto mehr Weh, je mehr. — Happy you are, but too i. sec. as to cont. long so (nämlich happy). — your Heaven, Appos. zu seat. — purposed foe, vorsätzlicher Feind. — unpitied, die ich alsdann, wenn ihr auf diese Weise elend geworden, obgleich mich selbst niemand bemitleidet, tief beklagen könnte. — work, das ja die Hölle auch ist. — to put to, nöthigen, zwingen. — loath, III. 247, gegen meinen Willen. — to melt (die andere Form ist smelt, schmelzen) gerührt werden. — just reason. — revenge, aus Rache gegen Gott bezieht S. die Erde in sein Reich ein.

V. 393 — 410.

tyrant's plea, Appos. zu necessity. Nur ein Tyrann vertheidigt seine Handlungsweise mit der Nothwendigkeit = ein Tyrann nur nimmt keine Rücksicht auf Unschuldige, um seine Pläne durchzuführen. — plea, Verb. plead, franz. plaider, lat. placitum, Vertheidigungsrede. — their shape, S. verwandelt sich in verschiedene Thiere. — end = Endzweck. — marked, Attrib. zu more. — to stalk, hier leise auftreten, wie auf der Lauer, sonst gravitätisch gehen. — glare, unheimliches Feuer (lat. clarus). A fierce, piercing look. — purlieu, Waldgrenze, Waldbezirk, vergl. Ges. II. 833. — fawn, Rehkalb (franz. faon.) Das tertium comparationis liegt in round about und changes oft. — turned, machte ihn ganz Ohr fliessen zu hören.

V. 411 — 439.

liberal of, freigebig mit. bestowing with a free hand, generous. — the Power that raised us. — at one's hand, von Seiten Jemands. — prohibition, Verbot, (Prohibitivmassregeln). — to prune, ausputzen, säubern. — which, fasst den vorherg. Satz zusammen.

V. 440 — 491.

odds, Uebergewicht, Ueberlegenheit, Vortheil. — con-sort, Genoss (dasselbe Los theilend). — liquid plain, einer der im V. 261 erwähnten Weiher. — pleased, ihr Spiegelbild gefiel ihr. — I had fixed, würde ich ... hätte nicht. — to stay, zurückhalten, hemmen; wo Adam (he) und kein Schatten wie am Rande des Teiches dich zurückhalten wird. — bear bare born, gebären; (bear bore borne, tragen). — to fly, flew flown v. i.

fliegen, fliehen v. a. meiden, jemand fliehen; (flee, fled, fled.) — being (être) Sein, Leben. —.to claim, Anspruch erheben auf (lat. clamo, rufen, schreien). beauty, weibl. Schönheit.

V. 492 — 504.

.at-traction, Anziehung, Reiz. — un-reproved, ungetadelt, untadelhaft (reprobieren). — surrender (se-rendre), Hingabe. — his (breast). — Jupiter sendet den Regen und den befruchtenden Thau auf die Erde hinab. — leer, schiefer Blick, Seitenblick; to leer = to look askance (oder askant), seitwärts. — 'plain'd = complained.

V. 505 — 535.

happier Eden, wie Satan sich die Hölle ist (V. 75), so sind die ersten Eltern einander das Paradies. — to enjoy on wie feed on constr. — sin u. s. w. Worin besteht der Trugschluss, den Satan zieht? — envions, was und wem? — equal with Gods, das soll der Köder sein, womit Satan die ersten Menschen verführt. Er ist von der Falschheit seiner Schlüsse überzeugt, nur stellt er sich daraus eine Falle her für die unschuldigen, leicht zu bethörenden Menschen. — but chance, ein Zufall und nichts als Z. kann. — Spirit, wie ihm ja sogar Uriel, der umsichtigsten Geister einer, so viel Wichtiges ahnungslos mitgetheilt hatte, um wie viel mehr bethört S. einen stripling cherub, als der er Uriel entgegentrat. — would be learned, für S. wünschenswerth zu erfahren.

V. 536 — 560.

circum-spection, Umsicht, Vorsicht. — thro' = through, o'er, einsilbig für over, wie e'er = ever. — aspect, des Rhythmus halber auf der 2. Silbe betont. — to level, die Strahlen der Sonne giengen parallel zur Erde, also wagrecht (libella = Wasserwage). — Alabaster, marmorähnlicher Gips, farblos oder schwach gefärbt, geadert, gefleckt, mit dem Fingernagel ritzbar; in der älteren und jüngeren Gipsformation, bes. in Italien. — to ascend, hinauf steigen. the ascent (franz. ascension, descente), ein Weg wand sich zwischen den Felsen hindurch. — rest, auf jeder anderen Seite war der Felsen wegen der überhängenden Steine unerklimmbar. — Gabriel (Stärke Gottes), einer der 7 Erzengel, welcher über das Feuer, den Donner und über den Tod herrscht. — hung high, reich behangen mit. — thwart, quer, schräg, to thwart, durchkreuzen, athwart. Ges. II. 683. — fired = fiery. — to beware (mit oder ohne of), sich hüten vor. — winds, wie wenn der Sturm jene Sternschnuppe vor sich hergejagt hätte.

V. 561 — 575.

lot, das Los vertheilte also die Aufträge. — sphere = sun. — aery (3silbig), von Milton für airy gebraucht, griech. aer, Luft. — gait (etym.

gleich gate, Gasse), Gang, Weg. — mount Niphates, Ges. III. V. 742. — alien (lat. alienus), fremdartig. V. 27 ff., V. 114 ff. — shade, V. 528 ff.

V. 576 — 588.

if...see und weiter unten lurk, Conjunctiv. — see far, auch Helios, der Sonnengott, sah und hörte Alles, weshalb man ihn beim Eide anrief. — none (Plural) pass = no one passes. = overleaped, wie es Satan wirklich gethan. V. 181. — knowst it (to be) hard. — by morning, die Nacht über lässt Gabriel das Paradies durchstreifen.

V. 589 — 609.

beam, der früher parallel zur Erde gehende Strahl war nun schon schief, da die Sonne tiefer stand. — Azoren, Inselgruppe in der Nähe des grünen Vorgebirges in Afrika. — prime orb = Sun. Galilei hatte seine Entdeckung mit den Worten „Und sie bewegt sich doch“ neu bekräftigt. Doch lasst M. die Sache dahingestellt sein. — vóluble (auf der 1. Silbe betont). — left him = Sun. — western throne, während die Erde sich gegen Osten gedreht hat, steht der Thron der Sonne natürlich im Westen. — livery (franz. livrée, das den Dienern von der Herrschaft gelieferte Gewand). — to slink slunk, slunk, schleichen. — descant, Diskant, Sang, Variation, — Hesperus (griech. Abend), der Abendstern. — rode, als Anführer der Schaar ritt er gleichsam. — peerless, unvergleichlich. Ges. I. 39.

V. 610 — 633.

dew, wie der Thau die Erde erfrischt, so der Schlaf den Menschen. — dignity, des Menschen Würde besteht demnach in der Arbeit (work of body or mind). — regard of Heaven, Bete und arbeite, lautet unsere Lebensregel. — to streak = streichen, anstreichen, färben. — we must rise, have risen, be risen, aufstehen, aufgestanden sein, auf sein. — to reform, hier = beschneiden. — noon (lat. nona hora = die neunte Stunde, von 6 Uhr Früh an gerechnet, bei den Römern Zeit der Hauptmalzeit. — scanty, knapp, unzureichend. — manure, Dünger, manurement Anbau (aus manoeuvrer, mit der Hand arbeiten). — unsightly and unsmooth, hässlich anzuschauen und uneben, rauh. — to get rid of, los werden, (rid mit retten verwandt).

V. 634 — 658.

author, in wiefern? — unargued, ohne Widerrede, unbestritten. — seasons, nach Milton müssten die ersten Eltern also schon längere Zeit im Paradies gelebt haben, da Eva den Wechsel der Jahreszeiten kennt; oder season als Tageszeit zu nehmen mit Bezug auf das Folgende. — Morn, fem. = Aurora. — orient, hier in der eigentlichen Bedeutung: aufgehend; Orient = Aufgang der Sonne, wie Occident der Sonnenuntergang. — to

glitter = glitzern. — solemn bird = nightingale. — night als fem. gedacht, lat. nox. = la nuit, die Nacht. — without thee is sweet, Gipfelpunkt der Periode; man beachte die äusserst wirksame Wiederholung.

V. 659—688.

course, scheinbar in 24 Stunden. — by (= till) morrow morning. — minister, Diener, dienen (to nations). — lest, damit nicht. Ges. II. 468. — stellar virtue, Noch heutzutage werden gewisse Pflanzen von abergläubischen Leuten nur bei Mondschein, zu einer ganz besonderen Stunde der Nacht — etwa von 12—1 Uhr, welche Stunde als Geisterstunde gilt — gepflückt, wenn sie ausserordentliche Kräfte besitzen sollen. — These (stars) then. — celestial voices (franz. ciel, lat. coelum) = voices of angels. — sole, Solo oder im mehrstimmigen Chore. — touch, Anschlag, Ton. — number, Ges. III. 38. — to divide, trennen, durchdringen die Nacht.

V. 689—719.

roof, das Dach von den höher wachsenden Gesträuchen und Bäumen gebildet. — acanthus, Bärenklau, echte B., beliebte Zierpflanze der Römer; ihr Blatt Motiv zum korinth. Kapitäl. — fence, Zaun (abgekürzt aus defence); unter der Laube müssen wir uns ein schönes Gartenhaus inmitten eines herrlichen Gartens vorstellen. — iris (der Regenbogen), die Schwertlilie. — jasmin(e) oder jessamine. — wrought, Imperf. zu to work. — mosaic, durch Nebeneinanderstellung von festen, verschiedenfarbigen Körpern hervorgebracht; aus dem Orient stammend, anfangs zur Verzierung der Fussböden, dann von Wänden benutzt, besonders bei Griechen und Römern sehr gebräuchlich; zuerst mit gewöhnlichen Steinen und Glas, dann mit kostbaren Steinen, gebranntem Thon etc. hergestellt. Seit dem 18. Jhd. (in Rom, Florenz) meist auf kleinere Gegenstände (Schmucksachen, Tischplatten), in Venedig auch auf Gemälde angewendet (etym. den Musen gehörig). — underfoot als Fussboden und Fusssteppich. — emblem, (griech. emblema = eingelegte Arbeit) Mosaik. — to sequester, absondern, (lat. sequestrare, dem Eigenthumer für einige Zeit entziehen). — Pan, siehe IV. 266. — Silvanus, Waldgott, oft mit Pan verwechselt, Symbol der frischen, säftestrotzenden Naturkraft, auch Gott des Viehes, das man ja, wie jetzt noch geschieht, häufig im Walde weiden lässt. — Nymphen, untergeordnete weibliche Gottheiten. 1. Nymphen des Feuchten, der Quellen, Bäche, Flüsse, Seen: Najaden; 2. Nymphen des Trockenen, der Gebirge und Wälder: Oreaden. — Faunus, Schutzgott des Ackerbaues und der Viehzucht, mit Pan vermengt, Fauna, seine Gattin, Schwester oder Tochter; Faunen, seine Kinder. — hymenean oder hymeneal, Hochzeitslied. hymen, (griech.), Hochzeitsgesang beim Abzug der Braut aus dem elterlichen Haus; personificirt als Hochzeitsgott, dargestellt als geflügelter, bekränzter Knabe mit Hochzeitsfackel und Schleier. — genial Angel, personificirter Ver-

mehrungstrieb; lat. gigno genui, erzeugen. — Pandora, die von allen Beschenkte. Ein wunderschönes, von Vulkan geformtes, von allen Göttern mit den reichsten Gaben ausgerüstetes Weib, das Jupiter zum Verderben des Menschengeschlechtes, zur Strafe für den Frevel des Feuerräubers Prometheus auf die Erde sandte. Er hatte ihr eine Urne mitgegeben, in welcher alle Uebel verborgen waren, und sie dem Epimetheus (Bruder des vorausdenkenden, weisen Prometheus, während Ep. stets erst nach geschehener That dachte, daher ein Thor war), geschickt. Obwohl Prometheus ihn gewarnt, nahm er doch die Schöne an, und bei Oeffnung der Urne flogen alle Krankheiten und Sorgen heraus, nur die Hoffnung blieb dem verzweifelnden Menschen. — Japetus, ein Titan, Sohn des Uranus und der Gäa. Vater des Atlas, Prometheus, Epimetheus. — Hermes, der Götterbote, überbrachte auch die Pandora den Menschen. — who had stolen: Prometheus, der Vorausdenker, ursprünglich wohlthätiger Feuergott, schafft die Menschen, gibt ihnen das Feuer, das er den Göttern entreisst, die Grundbedingung menschlicher Kultur und Gesittung, erhebt sie zu höherer Weisheit und Erkenntniss, wird auf Befehl des Zeus an einen Felsen des Kaukasus angeschmiedet, wo ihm ein Adler die immer wieder wachsende Leber zerfleischt, von Herakles befreit und lebt im Olymp als Rathgeber der Götter. — authentic, coming from the author (Zeus), original, genuine, true.

V. 720—357.

turned, die Orientalen wendeten sich nach Osten, wenn sie beteten, die Türken wenden sich nach Mekka. — starry pole, vielleicht der Nordpolarstern. — appointed work, zugewiesenes Tagewerk. — uncropt, dein Ueberfluss fällt ungeerntet, ungenützt zur Erde.

V. 736—775.

adoration pure. „Gott ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten.“ Joh. 4, 24. — to ease, leichter machen, von erleichtern, being naked they did not need put off any garments. — I ween, wähne, glaube ich. — connubium, lat. Ehe. — wedded love, die Erhalterin eines Staates. — common, alles Uebrige war im Par. gemeinschaftlich. — bestial, ohne die eheliche Liebe sänke der Mensch bald zum Thiere herab; Eltern-, Kindes-, Geschwisterliebe gäbe es keine ohne die eheliche Liebe. — charity, christliche Liebe, Nächstenliebe; ideale Liebe, die ihren Zweck und ihre Befriedigung nicht im eigenen, sondern im Glücke des Nächsten, des Armen und Kranken, findet. — write, schreibend heisse. — undefiled, unbefleckt, mackellos. (file = foul, faul.) — saints, gemeint sind die Apostel und Kirchenväter. — here = in wedded love. — Love masc. der Liebesgott Cupido oder Amor. — harlot, (this word was formerly applied to males as well as females, unser Kerl). — un-en-deared, nicht lieb und theuer gemacht. — dance etc., Milton

zeigt sich hierin als ein strenger Puritaner. mixed (males and females). — serenate, a piece of vocal music on an amorous subject. — (franz. le soir, lat. sera, Abend, also nächtliche Musik). — best, whom it would be best to quit. — These, Adam und Eva. — no happier state, wenn ihr den Baum der Erkenntniss meidet. — know, 1. verstehen, 2. wissen.

V. 776—781.

cone, Kegel, Strahlenkegel. Der Schatten der Erde ist ein Kegel, was man sich leicht durch Zeichnung der Sonne und der viel kleineren Erde, durch Ziehen und Verlängern der Tangenten vorstellen kann. — half way, es war also Mitternacht. — sublunar, unter dem Monde, irdisch. — to stand to the watch, sich zur Nachtwache einreihen.

V. 782—787.

Uzziel, (Oziel, Usiel), ein in der heil. Schrift vielfach vorkommender Name, Oheim des Moses, sonst Sänger oder Leviten. — to wheel, militär. schwenken; northward, von Osten marschiert eine Abtheilung über den nördlichen Umkreis, die andere über den südlichen Umkreis des Paradieses, gerade im Westen treffen sich beide Abtheilungen. — shield, den Schild trägt man mit der Linken, den Speer mit der Rechten, also: die einen schwenken schild-, die anderen speerwärts.

V. 788—796.

Ithuriel, V. 786. Der Name kommt in der Bibel nicht vor, ist also von Milton erfunden. — Zephon, V. 786, ist wohl ein biblischer Name, jedoch hier ohne Beziehung zur Bibel verwendet. — nook, Winkel, Ecke. — arrrived, Uriel, V. 561 ff. — escaped having escaped mit acc. o. from.

V. 797—822.

file, Reihe, Glied, Rotte (lat. filum, der Faden, franz. défiler. — these (= Ith. und Zeph.) direct their way. — search, vom franz. cherch-er. — to sqat, kauern, hocken; squatter, one who settles on new land, particularly on public land, without a title. — toad, Kröte (bufo vulgaris). — to list, Conjunctiv, wenn ihn etwa gelüstete. — to taint, besudeln, vergiften, anstecken (franz. teindre, lat. tingere, Tinte). Nach V. 703 wagte kein Thier die Laube zu betreten. Ithuriel und Z. konnten daher gleich wissen, dass die Kröte nur eine Metamorphose sei. — nitrous, nitry, salpeterig, Schiesspulver, enthält 74 Theile Salpeter, 10 Schwefel und 16 Kohle. — to store, wenn ein Krieg im Anzuge ist, werden die Pulvermagazine angefüllt. — smutty grain, schmutzige, russige Körnchen. — grisly king, der grässliche König der Hölle; im Himmel war Lucifer der höchste Engel, hinter dem I. und Z. weit zurückstanden. V. 828. grisly terror II. 704 = Death.

V. 823—843.

to judge, richten; adjudge (durch Richterspruch zuweisen), verurtheilen zu. — transformed (in eine Kröte) V. 800. — mate (goth. matjan, essen) Ge-nosse; vergl. matelot, Matrose = Tischgenosse. — to soar, sich in die Luft erheben; gleichsam lat. ex-aurare. Satan stand einst im Himmel unerreichbar über I. und Z. Die niedrigsten Volksschichten kennen die obersten Magistratspersonen gewöhnlich nicht. — your sup. message, deren Ende, Erfolg ebenso eitel sein wird. — brightness, auch halte deine frühere Herrlichkeit nicht für unverändert. — to be known. — who sent us = Gabriel. — these, die ersten Eltern.

V. 844—856.

rebuke, Tadel, Vorwurf, Verweis. — virtue, fem. la vertu, virtus, die Tugend. — loss, Verlust des Himmels. — pair gleich, impair ungleich, to impair verschlimmern, schmälern; it will be best to contend with the best, with the sender (Gabriel) not with the sent (Ith. a. Z.), or with all at once, da die Niederlage Eines gegen viele nicht unrühmlich ist. — won, im Falle dass ich siege. — fear, deine Prahlerei verdeckt deine Furcht schlecht. Der geringste Engel kann S. nunmehr besiegen.

V. 857—884.

to rein, zügeln (franz. la rêne, lat. retina, retinaculum, retinere, zurückhalten). — to champ, kauen (altfranz. champayer, im Felde grasen). — curb, Kinnkette, Zaum. II. 322. — awe from above, Furcht vor Gott. — wan, bleich, blass. — likely, wahrscheinlich. Anmerk. zu Ges. II. V. 721. — to lour o. lower, sich verfinstern, finster blicken. II. 490. — on (= in) this place.

V. 885—903.

to recompense, aufwägen, vergelten, ersetzen, entschädigen. — dole, Leid, Kummer (lat. dolium, cordolium, dolor) doleful I. 65. — no reason, dir wird der Grund freilich nicht einleuchten, da du . . . — his will = God's will. — stay, dass wir wirklich bleiben müssen und nicht entkommen können. — not violence or harm = not violence nor harm o. neither v. nor harm. — moved disdainfully, unwillig erregt.

V. 904—923.

O loss, der Sinn der Zeile ist: Ja, wer kann im Himmel noch als weise gelten, seit du, Satan, der du für den weisesten gehalten sein willst, durch Thorheit gefallen bist. — to judge = to be judged, vergl. apartments to let = to be let. — folly returns. — license, Lizenz = Erlaubnis. — to hold them wise, für thöricht hältst du den, der dich fragt, mit welchem Rechte du hereingekommen, als weise aber erachtest du es, aus

deinem Kerker zu fliehen, während doch umgekehrt unsere Frage vernünftig, deine Flucht unvernünftig ist. — to scourge, geisseln (franz. escourgée, Karbatsche, lat. ex-corium, Leder, Riemen). — infinite anger provoked. — or (art) thou less hardy to endure than they. — courageous, Sarkasmus, in's Fleisch (griech. sarx) schneidende Ironie. — to allege, als Beweis oder Entschuldigung anzuführen (franz. alléger, léger, leicht, also durch eine Entschuldigung sein Vergehen leichter machen).

V. 924—945.

thy fiercest enemy, vergl. Ges. VI. Wenn Christus seinen Engeln nicht zu Hülfe gekommen wäre, wären die guten Engel hart in's Gedränge gekommen. — to blast, versengen. — volley (franz. volée, Flug der Kugeln), Salve, Ladung; to volley, abschiessen, entladen. — made all (of us) speed. — at random, auf's Ungefähr, auf's Gerathewohl; hier unüberlegte Worte (altfranz. à random oder de random, heftig, plötzlich). — to behove, geziemen, II. 942; in Folge der Niederlage. — though put to try o. m. f. poss., wenngleich genöthigt, noch einmal um den Besitz zu kämpfen. — what (ever) thou. — whose easier business, Euch käme der Kampf freilich schwerer an, als Euer jetziger Dienst (to serve, hymn u. cringe). — to cringe, kriechen vor, V. 959; etiquettemässige Komplimente sind an eine bestimmte Entfernung gebunden.

V. 946—967.

say, unsay, deutliches Beispiel, um die Funkzion von un zu erkennen; behaupten, um im nächsten Momente zu läugnen; vergl. Anmerk. II. 231. (Nichtsdestoweniger muss man zugeben, dass Sat. bei der Argumentation das Recht auf seiner Seite hat, wogegen Gabriel sophistische Wortklauberei treibt). — a liar traced, wenn du jetzt sagst, aus Schmerz seist du der Hölle entflohen, gleich darauf aber angibst, du wollest auskundschaften, spionieren, so beweist das einen auf der Spur ertappten Lügner. — faithful, V. 933, nannte sich Sat. so. — discipline and faith, bestand Eure Treue darin, dem anerkannten Herrscher die Treue zu brechen? — hypocrite (auf der ersten Silbe betont), hier mit einem starken Nebenaccente auf der letzten Silbe. — to fawn = cringe = servilely adore sind synonym. — to arreed, rathen. — avaunt (en avant), fort, hinweg! — so ... as to scorn, vergl. das Beispiel der Grammatik: be so kind as to tell me (Inf. mit consecut. Bedeutung).

V. 968—976.

heed, Hut, Achtung, to take heed, sich hüten, to give heed to, acht geben auf. — limitary, an der Grenze aufgestellt, eine Grenze ziehend (lat. limes, Grenze). — com-peer, Ges. I. 127, Genosse.

V. 977—1005.

sharpening, die beiden Hörner, Flügel der Phalanx, waren am dünnsten besetzt. — to hem, umsäumen. — ported spears, mit geschulterten Speeren (franz. portez armes!), to port arms. — Ceres, Göttin des Landbaues, meton. für Getraidefeld. — beard o. arista, Granne der Aehre (bartähnlich). — doubting lest = ob nicht. — sheaf, die Schaube, Garbe. — chaff, Spreu, Häcksel. — dilated = ausgedehnt, ausgebreitet (latein. dis-latus). — Teneriffa, bedeutendste der Canarischen Inseln, vulkanisch, darauf der Pic de Teyde 3711 m, der hier gemeint ist. — Atlas, Gebirge in N.-Afrika, erreicht im Miltsin die Höhe von 3800 m, vergl. Ges. II. V. 306. — crest, Helmbusch, auf dem der Schrecken als Federschmuck sass (la crête, lat. crista). — cope, I. 345, Himmelsdecke. — Asträa, Tochter des Asträos und der Eos, mit Dike (Göttin der Gerechtigkeit) identifiziert, verwaltete im gold. Zeitalter unter den Menschen Recht und Gerechtigkeit, verliess als die letzte aller Göttinnen im ehernen Zeitalter die Erde, glänzt seitdem unter dem Namen Jungfrau (Virgo) als Sternbild im Thierkreis (23. Aug. bis 22. September), mit einer Wage und einem Sternenkranz dargestellt. — Scorpion, das achte Zeichen des Zodiakus, in das die Sonne ungefähr am 23. Okt. tritt. — Libra (scales) Wage, 7. Sternbild. — betwixt (22. Sept. bis 23. Okt.) — pendulous, hängend, herabhängend. — counter poise, Gegengewicht (le contre poids). — to ponder, erwägen, abwägen, II. 421. — sequel (franz. séquelle = Anhang, Tross, lat. sequela von sequor) Folge, Konsequenz; in eine Wagschale legte er die sequ. of parting, in die andere jene of fight. — to kick, mit dem Fusse ausschlagen. — beam, Wagebalken, to kick the beam, to fly up and strike the beam, to be found wanting in weight. Im 22. Buche der Ilias wird erzählt, wie Zeus das Geschick Hektors vor dessen Kampfe mit Achilles abwägt.

V. 1006—1015.

neither, lat. neuter, keine(r) von beiden. — read, Sterndeuterei, Astrologie. — how light, gewogen und zu leicht befunden. Thou art weighed in the balances and art found wanting. Dan. 5, 27. — shades of night, die Finsternis floh (= es tagte) zugleich mit dem Fürsten der Finsternis.

GESANG V.

V. 1 — 25.

morn (Aurora) fem; bei Homer rosenfingrig genannt. — orient pearl, Thautropfen. — aery, vielmehr airy light; zur Skansion würde das 3silbige aery nicht taugen. — Vapours, a disease of nervons debility, in which a variety of strange images float in the brain, or appear as if visible; hence, hypochondriacal affections; depression of spirit; dejection, spleen — a term formerly much used, but now seldom employed; temperate und bland (schmeichelnd, gewinnend, mild, sanft, vom lat, blandus, schmeichelhaft), nehmen dem Subst. den Charakter des Krankhaften. — Aurora, die Morgenröthe, griech. Eos, Schwester des Sonnengottes Helios und der Mondgöttin Selene, stete Begleiterin des Sonnengottes, dem sie mit Rosenfingern die goldene Pforte öffnet und Rosen auf den Pfad streut; rosy steps V. 1. — le matin, der Morgen. — Zephyrus, der Regen bringende Westwind. Auf seinen Hauch belebt sich die ganze Natur. Seine Geliebte war Flora, die Göttin der Blumen, welche er, wie Boreas die Orithyia, entführt hatte. In dem Schosse des Mantels trug er eine Menge Blumen. — prime, Tagesanbruch, Morgen (primus). — to blow, blühen; hervor spriessen, blow, blew, blown. — drops von to drop. — myrrha, Gummiharz, von Balsamodendron Ehrenbergianum, bräunlichgelb oder rothbraun, riecht balsamisch, schmeckt etwas bitter, weder in Wasser noch in Alkohol ganz löslich, offizinell. (Geschenk der heil. drei Könige).

V. 26 — 94.

to startle (diminutiv zu start), der Eva erschrecktes, bestürztes, verwirrtes Auge ruhte auf A. — glad I see = I am glad to see. — to irk, ärgern, kränken (arg). — silent save where, still, ausser dort wo. — yields to = reminds (the nightingale). — to warble, wirbeln, trillern, zwitschern. love-laboured, von der Liebe eingeflösst. — to set off, abstechend zeichnen. — to joy = rejoice, sich freuen. — to ease thy load = to unload thee, entlasten. — nor .. nor = neither ... nor. — venturous arm, verwegen, to venture. — damp, dumpfig, kalt. — to chill, kühlen, frösteln machen. — to vouch (lat. voco, ich rufe), zum Zeugen anrufen, bezeugen, bestätigen, bestärken. — thus cropt, gegen das Verbot (geerntet), gepflückt. — such live thou, als Göttin. — savoury smell, schmackhafter Geruch. — I cannot but, ich kann nicht umhin zu. I cannot abstain, refrain from tasting, I cannot forbear tasting. — ex-altation, Erhöhung (lat. altus, hoch).

V. 95—128.

to affect, im Gemüthe angreifen. — uncouth, unbekannt, seltsam, wunderlich (mit can could verwandt). — to harbour, herbergen. — joining (synthetisch), disjoining (analytisch). — and (what we) call. — in her absence, während des Schlafes. — mimic (al) mimisch, nachahmend. — to match, verbinden. Anmerkung zu I. 623. — last evening's talk, Satan hatte jenes Gespräch belauscht, worin des Verbotes Erwähnung geschehen war (Ges. IV. 421 ff.) Hieran knüpfte er seinen Plan. Ges. IV. V. 521. — addition, die merkwürdige Zuthat ist, dass der Engel trotz des Verbotes von der Frucht geniesst, Eva davon gibt und sie mit in die Lüfte nimmt. — abhor to dream, V. 65; Me damp horror chilled. — to wont, gewohnt sein, pflegen. — reserved from night, in der Nacht schliessen sich die Blüthen.

V. 129—152.

to cheer, erfreuen, aufmuntern; und es gelang ihm. — crystal sluice (Schleuse) = eye. — under roof, als sie noch unter dem Dache der Laube waren, from u. r., nachdem sie ins Freie getreten. — Sun who, der Sonnengott Helios taucht allabendlich in die Meeresfluth, früh taucht er wieder hervor. — shot parallel, vergleiche damit den Ausdruck levelled his evening rays aus Ges. IV. 543. — landskip oder landscape. — Paradise, nicht Paradise's. IV. 208. — orison, Gebet (franz. oraison, lat. oratio). — rapture, Ent-, Verzückung. — strain, Ton, Lied, Weise. — numerous vers, wohlklingender, harmonischer Vers, numbers III. 38. — than needed, als dass sie nöthig gehabt hätten.

V. 153—208.

how wondrous then, wie herrlich musst du erst sein. — unspeakable, „Keiner erkennt, was Gottes ist, als nur der Geist Gottes". 1. Cor. 2, 11. — to join, v. n. sich vereinigen. — fairest of stars, Morgenstern. — circlet, Krone, kleiner Kreis, Ring. — prime, wie in V. 21. — now ... now, bald sichtbar, bald nicht; nach Sonnenaufgang bald sichtbar, bald unsichtbar. — fixed in their orb (Kreis, Bahn) that flies, nach Ptolemäus war die Erde das fixe Centrum des Weltalls, um die die Fixsterne sich passiv in ihren Sphären drehten. — five other wandering fires, ausser Sonne und Mond. Anmerk. zu III. 481. — song, nach Pythagoras; Zahl, Rhythmus, Gesang, Harmonie. V. 620 ff. — eldest birth, weil schon im Chaos enthalten, wo sie sich unaufhörlich bekämpfen, vergl. Ges. II. 910 ff. — quaternion, Vier, ein Ganzes aus 4 Theilen bestehend. Zu Milton's Zeit und noch lange nachher rechnete man zu Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer. — ceaseless change, unaufhörlicher Wechsel. — uncoloured sky, Milton will vielleicht sagen, dass erst die Wolken dem Himmel

das Colorit geben. — four quarters, Nord-, Ost- etc. — birds, vor allen die Lerche. — witness if I be, legt Zeugniss ab, ob ich schweige. — made vocal, die von meiner Stimme alsdann wiederhallen und Gottes Lob gelehrt werden. — if...have, wenn je die Nacht...

V. 209—223.

to recover, wiedererlangen, IV. 357, die Ruhe ihres Gemüthes war durch Eva's Traum gestört worden. — overwoody, überholzig, zu dicht und buschig werdend. — to reach, etwas hinüberreichen. — to pamper, mästen, (etym. mit Weinblättern füttern), pampered, Adj. übervoll. — elm (masc.), vine (fem.), die schwächere Rebe hielt sich an dem stärkeren Ulmstamme aufrecht. — to twine, umwinden, umschlingen. — dower oder dowry, Mitgift sind die Trauben (franz. douaire, Witwengut, dotarium). — with pity, wegen des baldigen Sündenfalles, der sie ins Unglück stürzt. — sociable, man erinnere sich an die angedeutete Erzählung der Bibel im Buche Tobias. Der Engel Raphael ward des jungen Tobias Reisebegleiter nach Rages in Mesopotamien zu Gabelus. Auf des Engels Rath kehrte Tobias im Hause Raguels ein, dessen Tochter Sara Tobias zur Frau nahm. Raphael begleitete Tobias und Sara nach Ninive zurück, wo der alte Tobias wohnte. Dort erst gab er sich zu erkennen. IV. 170.

V. 224—245.

stir, Aufruhr. — to respite, aufschieben, II. 185. — repast = franz. repas, Malzeit (re-pascere). — to bring on, anbringen, herbeiführen. — free to will, dem Willen überlassen, nur von seinem Willen abhängig. — to swerve (mhd. swerben, sich wirbelnd bewegen), herumschweifen, sich verirren, schwanken. — from whom it comes. — plot, in Complot. — by violence, und wenn A. fragt, ob S. Gewalt anwenden werde, so sage nein.

V. 246—307.

justice, indem Gott den Menschen warnte. — ardor, Hitze, Gluth, feuriger, prächtiger und glänzender Engel. — gorgeons, prächtig, glänzend II. 3. — empyreal, ätherisch, himmlisch I. 117. — Galilei, vergl. Ges. I. 288 ff. — pilot, oder wenn der Pilot Delos oder Samos als dunklen Punkt am Meere auftauchen sieht (kens = erkennt). — to winnow (lat. vannare, vannus, Futterschwinge), wannen, schwingen, fächeln. — buxom, schmeidig, II. 842. — to tower, sich thurmhoch erheben. — Phönix, mythischer Vogel der alten Aegypter, von adlerähnlicher Gestalt, verbrannte sich alle 5 Jahre in seinem Nest, worauf aus der Asche ein junger Ph. hervorgieng. — Symbol einer bestimmten astron. Periode des Sternenlaufs, später Sinnbild ewiger Verjüngung. Herodot erzählt von diesem Wunderthier Folgendes: „Auch ist ein anderer Vogel mit Namen Phönix heilig, den ich indessen nur im Bilde sah, wie er denn auch sehr selten,

(nach Aussage der Bewohner von Heliopolis nur alle 500 Jahre) einmal kommt, und zwar immer nur, wenn sein Vater gestorben ist. . . . Wenn sein Vater gestorben sei, sagt man, mache er aus Weihrauch ein Ei, so gross er es zu tragen vermöge; dessen Gewicht erprobe er, dann höhle er es aus, bis sein Vater hinein gehe, dann stopft er die Oeffnung wieder mit soviel Weihrauch zu, dass es das frühere Gewicht habe und dann trage er dasselbe nach Heliopolis in Aegypten, wo es dann begraben (beigesetzt) wird; so sagen sie, was sie mich aber nicht glauben machen werden." Ueber den Phönix gibt es im Altengl. ein schönes dem Cynewulf zugeschriebenes Gedicht. — Theben, uralte, mächtige, sehr umfangreiche Stadt Oberägyptens, am Nil, Mittelpunkt des Ammonskultus, wiederholt Hauptstadt des äg. Reiches (2400—2109 und 1680—1090) von Kambyses zerstört. Zwischen den kolossalen Trümmern liegen jetzt die Orte Karnak, Luxor, Medinet Abu und Gurnah. — eastern cliff, vergl. Ges. IV. 543 ff. — lineament, Gesichtszug, Körperumriss, Gestalt. — to skirt, säumte rund seine Lenden und Schenkel ein. — thigh, Dickbein, Schenkel, Lende, (loin). — mail, Panzerung, (franz. Cotte de maille). — grain, Körnung, Farbe, Grund, (Stoff grosgrain). — Maja's son = Mercur, — under watch, am Ostthor stand die Wache des Paradieses unter Gabriels Befehl. Ges. IV., 549 ff. Noch heutzutage tritt die Burgwache vor Generalen unter's Gewehr und leistet die übliche Ehrenbezeuguug. — cassia, Pflanzengattung. C. Fistula (Röhrencassie), Baum in Indien, Aegypten und dem tropischen Amerika, liefert Nutzholz und früher offizinelle Früchte; eine andere Gattung, strauchartig, im arab. afric. Gebiete liefert Sennesblätter. — nard, (Narde), bei den Alten wohlriechende Baldrianarten; die ostindische Narde, aus der Salbe und Oel bereitet wurden. — A. discerned = saw him come. — spicy isles, Gewürzinseln, vergl. Ges. II. 639. — fervid, (lat.) glühend, feurig. — to disrelish, aneckeln, widrig machen; relish, schmackhaft machen, (franz. lécher, lecken). Eva setzte Früchte vor, die dennoch einen Labetrunk ausserdem nicht unmöglich oder unnöthig machen.

V. 398—320.

worth thy sight or seing. — another morn, der Anblick dieses Engels wirkt erfrischend wie der schönste Morgen. — behest, Geheiss. — to vouchsafe, gewähren, gestatten. V. 66. — Abundance, einem vornehmen Gaste setzt man gute und reichliche Speise vor.

V. 321—330.

mould, der Erde geheiligte Scholle = Adam, hebr. der Mann aus Erde. — store, der Sinn ist folgender: Wir brauchen nur geringen aufgespeicherten Vorrath, da jeder Zweig voll hängt; nur einiges leicht verfaulende Obst erhalte ich durch Trocknen, z. B. Weintrauben, Aepfel etc. — brake, Hecke. — gourd, franz. la gourde; cucurbita, Kürbiss.

V. 331—349.

to contrive, erfinden, entwerfen, einrichten; so zusammengestellt, dass . . .; lat. Sprichwort variatio delectat. — to bestir oneself, sich rühren, anstrengen. her für herself. — middle shore, zwischen Ost- und Westindien. — Pontus, Reich in Kleinasien, an der südöst. Küste des schwarzen Meeres (Pontus Euxinus), am blühendsten unter Mithridates; aus Pontus brachte der Consul Lucullus den Kirschbaum nach Rom. — Punic, punisch, karthagisch, nordafrikanisch, z. B. die Feige. — Alcinous, König der Phäaken, auf der Insel Scheria, besass neben seinem Palaste die schönen, in der Odyssee gepriesenen Baum- und Weingärten, in denen Blumen und Früchte immer zugleich zu finden waren. Nausikaa, seine Tochter. — rind (nicht rined), Rinde, Schale, Hülse. — must, Most. — meath, Meth. — dulcet creams, süssen Rahm, z. B. aus Mandeln. (la crême, doux, ce lat. dulcis). — wants her, geh'n ihr ab; etwa it wants something to me. — unfumed (= nicht geräuchert), der Sinn verlangt in- oder perfumed = wohlriechend. Schuhmann übersetzt: Zuletzt bestreute sie der Hütte Grund mit Rosen und mit duftig frischem Laub.

V. 350—370.

sire, Vater. — train, Adam's Hofstaat bestand in seinen hohen Tugenden und Vollkommenheiten. — retinue (auf der 1. Silbe betont), das Gefolge, (retenue, to retain, miethen, dingen). — besmeared, hier nicht beschmiert, besudelt, sondern betresst. — a-gape, gaffend. — nearer his presence, als ihm Adam näher gekommen.

V. 371—387.

angelic virtue = Raphael. — to visit, Dich herrlich Erschaffenen besuchen Himmlische auf paradiesischer Erde gern. — these mid hours, vergl. V. 229 half this day . . . converse. — sylvan, Ges. IV. 707. — Pomona, die Göttin der fruchttragenden Bäume, der Gärten überhaupt. lat. pomum, la pomme. — undecked, Eva brauchte keinen Kleider- und Juwelenschmuck. — fairest goddes = Venus, die sich die Alten als die schönste Göttin vorstellten; mit ihr stritten Juno und Minerva, von der Göttin Eris (Streit) hiezu angestachelt, um den Preis der Schönheit; entscheiden sollte Paris, der trojanische Königssohn; dieser gab der Venus den Apfel. — blest Mary, der engl. Gruss.

V. 388—403.

table fem (lat. tabula, die Tafel, la table). — autumn (Herbst) metonymie, Herbstfrüchte = Früchte überhaupt. — fear lest, Furcht dass. — to measure out, ausmessen, ergründen; unmeasured out, unermesslich.

V. 404—450.

of (= by) purest spirits found. — intelligential s. = Engel, im Gegensatze zu rational s. = men. — concoct (lat. coquo), verkochen, digest (digérer) verdauen, assimilate, aus den verschiedenen Lebensmitteln den Lebenssaft bereiten. — in her visage, auf der Mondscheibe = Oberfläche; in der That dürften jedoch die dunklen Flecken, welche Milton für unassimilierte, noch nicht gereinigte Dämpfe hält, ausgebrannte Krater sein. — nor ... no, auch gibt der Mond wiederum ab ... — sups with the ocean, das sogenannte Wasserziehen der Sonne. — pearly grains, Perlenkörner = Manna der Engel, Ambrosia. — such delights as may compare Earth w. Heaven. — nice, heikel. — viand (franz. viande, lat. vivenda), Lebensmittel überhaupt, nicht nur Fleisch. — gloss (gloze), Glosse, Bemerkung (griech. glossa, ein fremdes Wort, das eine Erklärung braucht, die dann an den Rand geschrieben wird). — transubstantiate (= trans, substantia) vergl. V. 412 u. 413. — to redound, sich ergiessen, hervorgehen (die Excremente) (lat. red-unda = Wege), „was übrig bleibt, verflüchtigt leicht bei Geistern." — sooty coal, Russkohle. — empiric(al), (nicht empyric(al) das vom griech. pyr = Feuer herkommt und die brennenden Grundstoffe der Kohle betrifft), empirisch, versuchanstellend (griech. peira = Versuch). — drossy, schlackig, unrein. I. 704. Es verwandelt sich in Raphael die irdische Speise in A. und Nektar. — if ever, then, Wenn die Engel je, so damals; in der griech. und röm. Mythol. kamen solche Fälle nicht vereinzelt vor. — lat. libido, Wollust. — Hell, Apposition zu jealousy.

V. 451—468.

great conference, sich mit einem der höchsten Engel zu unterreden. — to transcend (lat. trans, scando) übersteigen, -schreiten, -treffen. I. 86. — nach effulgence, etwa effuse zu ergänzen; deren strahlende Gestalten er göttlichen Abglanz verbreiten sah. — wary (beware of) vorsichtig, bedachtsam. — inhabitant of Heaven. — accepted so, als Engelsnahrung angenommen. — more willingly, so dass es scheint, du habest an des Himmels hohen Festen auch keinen regeren Antheil genommen.

V. 469—505.

Hierarch one who rules or has authority in sacred things, griech. hieros = heilig. — proceed, return, Gott ist das Alpha und das Omega (A und Z). — first matter, Urmaterie, Urstoff. — with v. degrees of life. — work, Conjunctiv, sich aufarbeiten, emporbringen. — root etc. V. 479—490. Es wird der allmählige Uebergang vom Niedrigen zum Höheren, vom Körperlichen zum Geistigen veranschaulicht. Schwerfällige Wurzel — leichter Stengel — duftige Blätter — prächtige Blüthe und Frucht; durch den Genuss der Frucht erhält der Mensch seine vitale, d. h. Lebenskraft, welche sich doppelt äussert, 1. als animale, thierische Kraft, 2. die intellec-

tuelle Kraft (intellectus, der Verstand), vermöge welcher der Mensch urtheilen kann. Noch höher als diese urtheilende Kraft ist die das Wesen der Dinge klar erkennende Kraft der höheren Geister, die nicht erst zu forschen und zu urtheilen haben, sondern von vornherein wissen. — odorous (auf der 1. Silbe betont). — life (vital spirits), sense (intellectual spirits). — fancy, über ihr Verhältniss zur Vernunft. V. 100 ff. — discursive und discoursive, schliessend, folgernd. — intuitive, anschauend, anschaulich. — discourse und intuition unterscheiden sich nur im Grade, im Grunde sind sie dasselbe. — diet = fare, Kost. — tract of time, Ausdehnung der Zeit. — fill, Fülle, Genüge, to eat, drink, gaze, enjoy one's fill, sich satt essen u. s. w.

V. 506 — 518.

propitious, geneigt, günstig, gnädig (lat.). — scale, Leiter, Stufenfolge; die Abstufung der Wesen vom Leblosen zum Lebenden, und in letzterem Bereiche vom Menschen bis zum reinen Geiste (Engel und Gott). Folgende Abstufung: blosser Körper, Körper mit Geist, reiner Geist. — centre to circumference, die Erde als Centrum des ptolem. Systemes gedacht. — caution (die Caution, Bürgschaft eines Kassebeamten), Vorsicht, Vorsichtsmassregel, Warnung. — to apprehend, fassen, nehmen, begreifen, fürchten (franz. appéhender, ergreifen und fürchten, lat. prehendere, nehmen, fassen; in prendre, apprendre verkürzt enthalten); ein Glück, das der Mensch suchen oder fassen kann.

V. 519 — 543.

Angel replied. — to owe, schulden, und to own, besitzen (beide von ags. âgan „eigen" abgeleitet). — therein stand, darin verharre. — be advised, lass dir rathen. — to ordain (lat. ordino, l'ordre), befehlen. — inextricable fate, unentwirrbares Schicksal; intricate, verworren; Intrigue. — to necessitate, nöthigen, erfordern, erzwingen. — such, gezwungener Gehorsam. — destiny, la destinée, das Schicksal. — no other = not otherwise. — while, während, so lange als. — surety = caution, V. 523. — as (it is) in our will.

V. 544 — 560.

aerial music, vergl. Ges. IV. V. 680 ff. celestial voices. — nor knew I not, auch wusste ich sehr wohl. — will and deed, acc. der Beziehung. — doubt, Zweifel darüber, wie es möglich gewesen, dass die Gott noch mehr verpflichteten Engel Undank zeigen konnten.

V. 561 — 576.

to enjoin (franz. enjoindre), auferlegen, zur Pflicht machen. — prime = lat. primus. — to unfold, entfalten, enthüllen. — lawful (franz. loyal, la loi und full), gesetzlich, rechtmässig, erlaubt. — dispense (Dispens vom

Fastengebote), Erlaubnis. — though what = but what, aber was brauche ich in der Wahl der Worte wählerisch zu sein, wenn die Erde ein Schatten (Abglanz) des Himmels ist und deren Verhältnisse sich mehr gleichen, als Ihr Menschen glaubet; (nach dem Schatten kann man auf den Gegenstand schliessen).

V. 577 — 599.

to poise (franz. peser), wägen, abwägen, in's Gleichgewicht bringen. — time, die Zeit ist der Bewegung angepasst und misst alle Dinge, welche eine Dauer haben. — year, der himml. Tag dauert viel länger, so auch das h. Jahr. — ten thousand thousand, bibl. Art eine grosse Summe durch die Faktoren auszudrücken. — gonfalon, Banner, Fahne (ital. gonfalone, ahd. gund fano, gund = Krieg, fano Fahne). — van and rear, Avant- nnd arrière-Garde, Vor- und Nachhut. — tissue (franz. le tissu, lat. texo) das Gewebe, Fahnentuch. — to emblaze, mit Wappenschildern ausschmücken, Ges. I. 538. Die Wappen sind ja auch Erinnerungszeichen (memorials) an hervorragende Thaten. — to im-bosom, III. 75.

V. 600 — 615.

progeny, Abstammung, Geschlecht (genesis, genus). — Thrones, unter den Engeln gibt es auch Abstufungen: Seraphim, Cherubim, Thronen, Oberherrschaften, Herrschaften, Mächte, Kräfte, Erzengel, Engel. — to revoke, franz. révoquer, widerrufen; lat. voco, Vocal, la voix. — vicegerant, Stellvertreter, Verweser. — blessed vision, gehört noch zu cast out from, nicht mehr theilhaftig. — to in(en)gulf, in einen Abgrund stürzen. — redemption, Erlösung. III. 222.

V. 616 — 672.

fixed stars. — wheel, Rad, Kreis. — maze, Irrgang. — to intervolve, ineinanderwickeln, verwickeln (volvo, wälze). — their (= angels') motions. — harmony fem. — change delectable, während der Mensch den Schlaf zum Sammeln neuer Kräfte nothwendig braucht. — rubied, rubinroth. — communion, in süsser Gemeinschaft, communis, Commune, Gemeinde. — to quaff, schlürfen, zechen, quaffer, der Zecher. — surfeit (franz. sur-faire), Ueberladung des Magens, Uebermass. — Now when etc. Construction: Now when night ... had changed ... and when dews disposed ..., the a. throng extend(ed) and .. reared. — bands and files, Rotten und Reihen (defilieren). — pavillion, tabernacle = Zelt (der Tabernakel in kathol. Kirchen; taberna, Taferne). — to alternate, abwechseln, lat. alter, anderer, (Subalternofficier). — Satan, sein früherer Name etwa Lucifer, der Lichtträger; (God is light, Ges. III. 3), wer das Licht trägt, muss also einer der allerhöchsten Engel sein. — fraught = freighted, befrachtet, beladen. — Messiah, hebr., der Gesalbte (anointed). — to impair (lat.

im-par, ungleich) schädigen, schmälern, mindern. — dusky hour, tuschig = finster, dusk mit düster verwandt. — to contempt, lat. contemno, verachten; contemptuous, trotzig, höhnisch, hochmüthig. — next subordinate: Beelzebub, vergl. Ges. I. V. 79, next himself in power, and next in crime.

V. 673—693.

to im-part, mit-theilen. — we were one, wir waren doch wachend ein Gedanke; da ich nun (aus Neid) nicht schlafen kann, wie könntest du es. — minds und counsels, Objecte zu raise. — place, so nahe dem Throne Gottes. — chief, hier Adject., die Hauptsächlichsten, regent powers. V. 697. — there to prepare, ist nur Ausrede, Vorwand.

V. 694—718.

one by one, Beelz. redet mit mehreren der herrschenden Hoheiten zugleich oder geht von einem Anführer zum andern; die Letzteren können die sein, auf die Satan vielleicht nicht so von vorn herein bauen darf. — him regent, unter Beelz. — M. H. commander = Satan. — to disencumber, entlasten, entbinden, frei = los machen. Die Nacht als Last auf der ganzen Natur aufgefasst. Daher grateful twilight 645. (franz. encombrer, lat. cumulus, Haufe). — ambiguous (lat. ambiguus, ambo) zweideutig. Beelz. streute bereits den Samen der Eifersucht gegen Christus in die Brust der regent powers. — to sound, sondieren. Anmerk. zu I. 709. — to taint (le teint, Tinte), beflecken. — to allure, anlocken, ködern (franz. leurrer, engl. lure von Luder). — Eternal Eye, der Allwissende. — abstruse, verworren, dunkel, schwer verständlich (lat. abstrusus, franz. abstrus). — forth, Verstärkung zu from. — sons of morn (Sat. bewohnt den Norden), hier also Söhne des prächtigen Aufgangs, des Anfangs, Engel überhaupt.

V. 719—732.

to concern, betreffen, angehen (lat. cerno, sehen), concerning, franz. concernant. — anciently, was wir von Alters her an Gottheit und Herrschaft beanspruchen. — power = empire. — right = Deity. — unaware(s) (wary, to beware of); diess ist „in derision" V. 736 gesagt.

V. 733—742.

aspect, auf der 1. Silbe betont. — ineffable, unsäglich. III. 137. — matter, Apposition zu tumult. — to quell, gleichen Stammes mit kill. dextrous, geschickt, lat. dextra, die Rechte; vergl. linkisch = ungeschickt.

V. 743—771.

host, bedeutet 3faches, 1. wie hier Kriegsherr (lat. hostis, der Feind), 2. Gastfreund, Wirth (lat. hospes, hospitis) und 3. Hostie (griech. hostia). — triple degrees, vergl. Anmerk. zu 601. — globose, die Oberfläche

der Erdkugel in eine horizontale Ebene gestreckt. V. 649. — quarry, Steinbruch (franz. carrière, lat. quadrare, Quader). — Lucifer, der Morgenstern, das Bild, unter welchem der Prophet Isaias, 14, 12, den Stolz und Fall des Balthasar, Königs von Babylon, schildert. Einige Kirchenväter (Tertullian und Gregor der Grosse) erblicken darin auch den Fall der aufrührerischen Engel. Vergl. V. 658 ff. — he affecting, absol. partic., als er erkünstelte, zur Schau trug. — congregation, lat. grex gregis, die Herde, Gregor (Hirt), Aggregat. Isaias 14, 13: I will sit also upon the mount of the congregation, in the sides of the north. — pretending, indem Satan vorgab, sie so herbefohlen zu haben (to have comm.). Der Satz ist anakoluthisch d. h. lose construiert; pretending ... and counterfeiting truth ... Satan held ...

V. 772—802.

decree, vergl. V. 603. — to in(en)gross, zusammenscharren, Alles für sich in Anspruch nehmen. (en gros et en détail). — eclipse, Mondesverfinsterung (Ellipse, Auslassung, es fehlt z. B. der Mond). — king Anointed etc. die ambiguity (V. 703) besteht z. B. auch in dem receive, das 1. den Feind mit voller Ladung empfangen und 2. entgegennehmen bedeutet. — to devise, ersinnen; mit welchen neu ersonnenen Ehrenbezeigungen (Devise). — vile (lat. vilis, franz. vilain, engl. villain; feil), niedrig. — too much to one, bisher haben wir nur vor Gott unser Knie gebeugt, was schon zu viel war, nun sollen wir es vor Gott und seinem Ebenbilde (Sohne), also doppelt beugen. — supple, biegsam, geschmeidig (franz. souple, supplier, lat. supplex, das Knie beugen als inständig Bittender). — I am possessed by, ich bin gleichsam Leibeigener, I am possessed of, ich bin im Besitze von. — to jar, knarren, widerstreiten; Freiheit verträgt sich mit Unterordnung gut, alle können nicht gleich sein, gleich hoch stehen. — err not, Gesetze und Edikte werden nur für die erlassen, die fehlen können; das aber hält Satan für sich und seinen Anhang für unmöglich. — much less etc., umsoweniger kann er unser Herr sein und Anbetung beanspruchen in Missachtung jener Titel (zum Nachtheile und in Missbrauch) V. 722.

V. 803—848.

without control, ohne dass jemand ausser Abdiel in einer Gegenrede das Falsche an Satans Rede aufgedeckt hätte. — Abdiel, bibl. Name, I. Paralip. 5, 15, doch hier ohne Bezug verwendet. — than whom none, lat. Construction. Anmerk. zu I. 490. — blasphemous (auf der 1. Silbe betont, griech.), gotteslästerisch. — obloquy, Vorwurf, Tadel (ob-loquor, widersprechen). — flatly unjust (flach, glatt, eben), offenbar ungerecht. — equal (= one) over equals (= all), Christus als Gleicher über alle in Freiheit Gleichen. — unsucceeded, unbeerbt (to succeed to the throne). — points of liberty, die Freiheitspunkte, der Grad, die Bedingungen der Freiheit. — to circumscribe, umschreiben, begrenzen. — one head

= Messiah, more near, uns näher als Gott uns war. — but to grant etc. du hättest Gott nicht ungerecht genannt, hätte er dir die hohe Würde verliehen. — that equal over equals etc., geht auf V. 795 zurück; wie kannst du Gottes Sohn deinen Ebenbürtigen nennen. — word, griech. Logos, bedeutet in der Theologie Christus; dieser ist auch der Erschaffer der Engel. — essential not merely titular V. 774. — returns, wer Christus Ehre erweist, ehrt sich selbst. — to tempt, versuchen, franz. tenter, lat. tento, et ne nos inducas in tentationem.

V. 849 — 871.

fervent, glühend, inbrünstig, eifrig, V. 805. — out of season, unzeitmässig. — secondary hands, die Hände des Sohnes, gleichsam nicht einmal die Hand des Meisters. — quickening power, belebende Kraft, quick keck, lat. vi(c)vus, lebendig. — fatal course, der vom ewigen Fatum bestimmte Umlauf der Dinge. Das Fatum stand nach griech. Anschauung höher als die Götter selbst. — proof (Kampf)probe. — beseeching oder besieging, theilweises Wortspiel: ob ersuchend oder heimsuchend (le siège, die Belagerung, assiéger).

V. 872 — 895.

hoarse = heiser, rauh. — fraud, Betrug (Defraudation). — iron rod und bruise and break, denselben Laut r und br enthaltende Wörter, welche durch ihren rasselnden Klang wirken. — lat. devotus, den unterirdischen Göttern geweiht — verflucht. — lest, von einem zu ergänzenden fearing abhängig. — distinguish, mich von euch. — lamenting learn, dann lerne in deinem Jammer, ob du ein unabhängiges Wesen bist wie Gott, oder ein abhängiges, erschaffenes, wenn du erfahren wirst, wer dich vernichten kann. — create, Gegentheil davon uncreate.

V. 896 — 907.

nor . . . nor = neither nor, wir Menschen lassen uns oft zu irgend einer Handlung bestimmen dadurch, dass wir erfahren, wer dasselbe thut und wie viele. — to swerve, herumirren, vergl. V. 238. — aught, etwas, vergl. I. V. 159. — towers, vergl. V. 758; der Berg der Versammlung.

GESANG VI.

V. 1—28.

dreadless Angel, Abdiel, Ges. V. 805 ff. und 875 ff. — circling hours, die kreisenden Stunden. — rosy hand, im griech. die rosenfingrige Eos. Der Palast des Sonnengottes Helios hat auch zwei Thore. Durch das eine fährt er am Morgen hinaus, durch das andere kehrt er heim. — obsequious (lat. sequor, ich folge, consequent = folgerichtig), gehorsam, willfährig. — grateful twilight „for night comes not there in darker veil" hiess es Ges. V. 645. — from before her, von der Aurora verscheucht (morn. fem.) wich die Nacht. — shot through, vergl. Ges. II. 1036, light shoots far into the bosom of dim Night a glimm'ring dawn. — em-battled, schlachtfertig. — reflecting blaze on blaze, ihren eigenen Glanz über den Glanz des Morgens werfend. — his view = Abdiel's view. — procinct, völlige Bereitschaft (precinct of Heaven, Bezirk, Bereich des Himmels, III. 88); lat. cingo gürten, franz. ceindre, das cingulum des kath. Priesters, von demselben Stamme succinct III. 643. — report, franz. rapport(er). — myriad, griech. myrias, eine Anzuhl von 10,000, dann eine überaus grosse Zahl. — led and present him, sie führten ihn und nun stellen sie ihn vor. — cloud, als die Israeliten aus Aegypten auszogen und auch später, war die Bundeslade in eine Wolke gehüllt, in welcher Gott wohnte. — Aehnlich stellt sich Milton das im Himmel vor. Gottes Anblick blendet, darum verhüllen die Cherubim ihr Antlitz vor den Strahlen seines Angesichts.

V. 29—55.

perverse, verkehrt, verderbt, böse (lat. verto, drehen, Version). — who refuse reason, r. reason and Messiah. — Michael (wer ist wie Gott) der Erzengel, vom Propheten Daniel als Schutzgeist Israels bezeichnet; kämpft mit dem Satan um den Leichnam Moses'. Sein Kampf mit dem Drachen. Offenb. 12, 7 ff. Hier ist Michael von Gott zum Oberbefehlshaber, Gabriel zu dessen Unterfeldherrn bestimmt. — to the brow of Heaven (V. 815 verge of Heaven), Augenbraue, Stirn, Front, Rand. — Tartarus which ... his = who ... his, die Hölle der Alten. — Chaos, Ges. II. 951.

V. 56—113.

darken, dunkle Wolken nahmen die Stelle der goldigen, strahlenden ein, aus denen Gott gesprochen. — dusky (II. V. 488, clouds) wreaths, in (tuschigen) dunklen Guirlanden. — reluctant flames, widerstrebend,

un-, widerwillig. — began to blow oder blowing. — to stand for, einstehen für. — instrumental harmony, vergl. Ges. I. 549, anon they move in perfect phalanx to the Dorian mood of flutes and soft recorders. — in-dissoluble, unlöslich (lat. solvo, resolvieren). — passive air, die geduldige Luft, der Vergleich des Zuges der Engelschaaren mit dem Zuge unzähliger Vögel ist um so treffender, als die Engel auch in der Luft dahinfuhren. — their names of thee, Genesis II. 19 u. 20. God . . . brought them unto Adam to see what he could call them . . . and Adam gave names . . . to the fowl of the air. — terrene, franz. terrain. — to the north = towards north. — skirt, Saum, Rand. — beams innumerable, dem Glitzern der Bajonette in der Sonne vergleichbar. — bristle, Borste; starren von. — rigid, steif, starr (rigueur). — argument, hier Unterhaltung, Rede. — to portray, vortragen; desselben Stammes portrait, lat. traho, ziehe, trage. — expedition, Geschwindigkeit, Eile. — to ween, wähnen IV. 741. — envier (envy, l'envie, envier, lat. invidia, der Neid drückt sich zunächst im Blicke aus. video = sehe), Neider = Satan. — aspirer, der Hochstrebende = Satan. — fond, thöricht, närrisch, verliebt in, to be fond of. — hosting, Kampf; host, Kriegsheer V. Ges. 744. — onset, zu dem Verbum to set on, angreifen. — apostate, abtrünnig. Julianus Apostata, oström. Kaiser, der vom Christenthume abfiel und eifriger Heide wurde. — idol (griech. Bildchen), Götzenbild. — to light (leichter machen), absteigen. — van (a-vant garde), Vorhut. — edge (= Ecke), Schärfe, Schneide, Entscheidung. — towering, vergl. towering eagles V. Ges. 271. — to stride (strode, stridden) schreiten, the stride der weite Schritt. — to explore (lat.) erforschen, prüfen. II. 632.

V. 114 — 126.

resemblance, Aehnlichkeit. Die äussere Erscheinung Satans ist bisher prächtig geblieben. Vergl. IV. 835. — where (it seems) boldest. — whose reason = his = Satan's. — unsound, false, praedic. Adject., als ungesund und falsch. — aught but, auch ist es nicht anders als gerecht — content, als Subst. auf der 1. Silbe betont. — reason overcome, obzwar es vernünftig wäre, dass die Vernunft über die Gewalt stets siege.

V. 127 — 148.

forth stepping (from among the mighhiest, V. 112). — prevention (prévenir qn. jem. zuvorkommen), das Zuvorkommen, Hinderniss; der Blick Abdiels war Satan verhasst geworden. — art thou met? treff ich dich? — fool who doest not think etc. — finish (franz. achever qn.) jem. ein Ende machen. — to whelm, versenken, verschütten, überdecken. — there be = but thou seest there be many who f. prefer. — sect, Sekte; vom lat. Verbum seco, secta, der abgeschnittene Theil. (Kreissektor). — few

know, Schon Plato spricht von der unzuverlässigen Majorität. Die Stimmen sind nicht bloss zu zählen, sondern auch zu wägen.

V. 149—170.

askance oder askant, seitwärts. to eye askance = to leer IV. 504 und 505. — seditions, abtrünnig, da Abdiel Satan unterthan gewesen (lat. sed-itio, nach dem mons sacer). — to assert, bekräftigen, I. 25. — plume, eine Feder aus meinem Helmbusche = eine Siegestrophäe. — thy success wird destruction sein, der auch den andern zu theil werden wird. — this pause, ich benütze die Pause, um Dir folgendes mitzutheilen, denn würde ich Dir nicht geantwortet haben, hättest Du Dich gerühmt, dass ich es nicht gewagt habe. to auswer, transitiv gebraucht. — Nach know ein Doppelpunkt zu setzen. — I had rather, mit blossem Infinitiv, ich thäte besser. — minstrelsy, die Sängerschaft, minstrel, Sänger (im Dienste eines Grossen, ministrellus) Troubadour. — both (servility and freedom) shall prove th d. c. — compared = comparative.

V. 171—188.

end of erring, da Du Dich einmal vom Pfade der Wahrheit entfernt hast, so wirst Du auch kein Ende des Irrens finden. — nature, die Prüfung Deiner Beschaffenheit, Deines Wesens muss Dich belehren, dass Du abhängig bist. — thrall, Knecht, I. 149. Du bist Dein eigener Knecht, der Sklave Deines Ehrgeizes und Neides. — lewd, böse, schlecht, IV. 193. — ministering spirits hatte Satan die treuen Engel (V. 167) genannt, wie wenn wir Jemand eine Lakaienseele nennen.

V. 189—261.

lifted (den Speer) zum schönen Streiche. — hung not, Abdiel zielte nicht lange. — no sight, Satan sah es, aber der Wurf kam zu schnell. — underground, durch Erdbeben und durch Wasser verursachte Erdabrutschung. — to foil, franz. fouler aux pieds. — Michael bid sound, als Oberanführer. V. 44. — Hosannah to the Highest, der Schlachtruf (war cry) Hosanna = Hilf doch. — to bray, schmettern, laut verkünden (zunächst heisst es: wie der Esel schreien, franz. braire). — fiery darts, vor der Erfindung des Schiesspulvers wurden oft von den Stadtmauern herab oder gegen die Stadt brennende Lanzen, Balken, siedendes Pech geschleudert. — cope, Kuppe, Decke (aus vaulted zu entnehmen). — to re-sound, Resonanz. — shook = shaken. — wonder, könnte man sich darob verwundern? — to wield (Gewalt), handhaben, schwingen, führen, regieren. — arm him (self). — combustion, Verbrennung, Brand, Aufruhr, Tumult (lat. uro ustum, brenne; combustible, Brennmaterial). — stronghold = fortress. — armed hand, eine bewaffnete Hand so stark als eine Legion (Menschen). — leader in chief = commander in chief, obzwar als ge-

meiner Soldat geführt .... — the sway of battle, der Schwung, die Macht, die Wucht des Kampfes. — ridge (etym. = Rücken, III. 432), eine lange Reihe von Kämpfern, die Linie. — infinite, zahllos, daher nicht speziell erwähnbar. — main, mächtig. — scale, Wagschale, to turn the scale, den Ausschlag geben. — to range, schweifen, durchstreifen, franz. ranger une côte. — two handed sword, das mit beiden Händen geschwungen wurde, also sehr schwer war. — rocky orb (Ges. I. 284 ff.), hart wie Felsen. — to surcease, franz. cesser. — dragged in chains, vergl. Ges. IV. 965. Back to th'infernal pit I drag thee chained.

V. 262—280.

unknown und unnamed, attrib. zu evil; unnamed, weil noch nicht vorhanden. — heaviest on thyself, die Anhänger Satans hatten am meisten gelitten. — instilled = infused bad influence into th'unwary breast of his associate (Beelzebub) V. Ges. 694. — to trouble holy rest, die Störung wird aber bald vorüber sein. — to cast out, Subst. an outcast. to set on, the onset. — to brook (v)ertragen (brauchen). — hence then hinweg also = avaunt IV. 962. — avenging sword, bis einst Michael seinen Gegner niederschmettert und in der Hölle für 1000 Jahre fesselt. Offenbar. V, 2.

V. 281—295.

but that they rise, aber sie erhoben sich sogleich wieder unbesiegt. — easier to transact, oder hoffst, glaubst Du, mit mir leichter zu verhandeln, d. h. leichter fertig zu werden. — to style, nennen (stilisieren). — Hell (which) thou fablest, von welcher du fabelst. — thy utmost force (Imperativ), wappne dich auf's höchste.

V. 296—353.

parle, s. unterreden, unterhandeln, die Unterredung, Unterhandlung (parler). — to address v. n., sich zurecht richten, sich rüsten. — empire, Kampf zwischen Gott und dem Satan. — broad sun, Ges. I. 284 ff. wurde der Schild Satans mit der Mondscheibe verglichen. — opposite (each other). — com-motion, Bewegung, Aufregung, Aufruhr. — great things by small, lat. si parva licet componere magnis (to compare small things with great). — to set forth, kund thun, zeigen. — planets rushing, Nach dem Volksglauben werden am jüngsten Tage die Sterne aneinanderstossen und zerschellen. — arm next to almighty, dem Arm Gottes nicht viel nachstehend. — imminently, drohend. — to determine = decide the combat. Vergl. Ges. II. 712 ff. their fatal hands no second stroke intend (Satan und Tod). — as not of power at once, zu gleicher Zeit konnten beide nicht zuhauen; der zuerst Getroffene würde fallen müssen und der Kampf wäre entschieden. odds IV. 447, ein Uebergewicht war auf keiner

Seite wahrzunehmen. — steep, an steiler Stelle rollt ein Stein noch jäher. — sheer at once. I. 742. — to share, zertheilen, zerschneiden (selten). — swift wheel, durch das Schwingen des Schwertes wird ein Kreis beschrieben. — to writhe one self (him = himself), sich drehen, winden, to wreathe, the wreath = Kranz. — fro = from II. 605. — to gride (cry, franz. crier; nlat. gridare aus quiritare) = to cut with a grating sound, to penetrate or pierce harshly. — discontinuous, unzusammenhängend, unterbrochen, klaffend (to continue, lat. con, teneo, halte). — gash, Hieb, Hiebwunde (mit hache, Hacke verwandt). — to gnash, knirschen. — rebuke (etym. mit la bouche, nl. bucca zusammengebracht), Tadel, Vorwurf. IV. — — far beneath, Satan, der sich Gott gleich dünkte, wurde von einem erschaffenen Wesen besiegt. — lat. nihil, nichts, annihilare. Ein Geist muss vollständig vernichtet werden, um zu sterben, während der Mensch schon (ganz) stirbt, wenn auch bloss der Kopf oder ein anderer Theil verletzt wird. — liquid texture, flüssiges Gewebe. — all heart, während beim Menschen das Herz eine bestimmte Stelle einnimmt und so jeder Sinn seine bestimmte Wohnstätte hat, dient an den Geistern jede Stelle ihres Körpers jedem Sinne zugleich, so dass er an jeder Stelle Herz, an jeder Stelle Haupt ist. Kommt der Mensch um ein nothwendiges Glied seines Körpers, so geht er zu Grunde, die Geister hingegen können einen etwaigen Schaden sogleich wieder ausbessern. — they limb themselves, vergl. Ges. I. 423 ff. (condense or rare, dicht oder spärlich = dilated and condensed I. 429).

V. 354 — 385.

Moloch, Ges. I. 392 ff. u. II. 43 ff. — to drag, ähnlich schleifte Achilleus Hectors Leiche 3mal um die Mauern von Troja. — to refrain, zurückhalten, zügeln, zähmen; lat. frenum, Zügel, le frein (der Refrain, der Kehr = Rundreim bricht die Strophe gleichsam ab, refrangere, brechen). — anon = in one (moment), at once. — uncouth, nie gekannt. Anmerk. zum V. Ges. 98. — to cleave, cleaved, cleaved; oder cleft cleft; clove, cloven, spalten (klieben, der Kloben). — to bellow, brüllen, brausen, heulen (bellen). — each wing, der rechte und der linke Flügel. — Uriel, Ges. III. 648. — Raphael, der Erzähler. — Adra-melech, ein Götzenbild (Moloch), IV. Kön. 17, 31. — Asmodeus, Ges. IV. 168. — meaner thoughts, die Niederlage machte sie bescheidener. — to mangle, verstümmeln, zerstücken, zerhauen (griech. manganon = Mange oder Mangel). — ghastly, geisterhaft, todtenbleich, grässlich, entsetzlich. (ags. gâst = geist). aghast II. V, 616. — plate and mail, Schienen- und Panzerhemd. (Platte, cotte de maille). — un-mind-ful, gedankenlos. — Ariel, biblischer Name, hier ohne Bezug, Ari-och (Fürst über das Heer des Königs Nabuchodonosor, erhielt den Befehl, alle Weisen zu Babylon zu tödten. Dan. 2, 14) und Ramiel im Je-rameel (ein Sohn Amaleks, dem der König Joakim befahl, die Propheten Jeremias und Baruch festzunehmen, welche jedoch der Herr verbarg).

— to scorch (franz. écorcher, lat. excorticare, cortex, Rinde, Haut), sengen, brennen, to blast, versengen. — the other sort, die abtrünnigen Engel. to cancel (franz. canceller), 1. umgittern, 2. durchstreichen. Ges. I. 362. blotted out and rased .... from the books of life. — just = justice. — (strength) aspires. — vain glorious, hoffärtig, hochmüthig (vain glory la vanité, vain).

V. 386—405.

to quell, unterdrücken, bezwingen, vernichten, tödten (mit kill verwandt), absol. Particip. — to gore, durchbohren, verwunden (mit einem Ger durchbohren). Die Schlacht schwankte hin und her, nachdem die Schlachtreihe der abtrünnigen Engel an vielen Stellen durchbrochen worden. — to shiver, zerbrechen, zerschellen (zerschiefern). — to recoil, franz. reculer. Subject zu recoiled and fled ist what stood. — to over-weary, ermüden (weary, weari-some, -ful, -ness). — liable to, unterworfen, ausgesetzt (franz. lier, lat. ligare). — cubic, der Würfel hat 3 Ausdehnungen, vergl. V. 243 ff. — innocence, durch die 2 folgenden Infinitive erklärt. — un obnoxious, nicht unterworfen, nicht preisgegeben, not liable to, lat. ob-noxius, dem Schaden ausgesetzt.

V. 406—417.

truce, Waffenstillstand (franz. la trève, treuga dei, Treue). — Beachte both: victor and vanquished. — foughten = f. of battle. — waving cherubic fires, die feurigen Schwerter schwingend. Aehnlich stellen sich nach der Vertreibung der ersten Eltern aus dem Paradiese 2 Cherubim mit feurigem Schwert vor den Eingang des Gartens Gottes. Ges. XII. 643 waved over by that flaming brand.

V. 418—445.

pretence, von to pretend (Thronprätendend), Anspruch. — doubtful, das lügt Satan, der Vater der Lüge, den Betrogenen schamlos vor. — fallible, fehlbar = not omniscient = not God (Infallibilität des Papstes). — omni scient, allwissend (lat. omnis-scio, Omnibus, Wagen für alle ohne Unterschied). — easy, Satan hielt das Heilmittel des kleinen (?) Uebels für ebenso leicht erfindlich. — to better, to worse, Jemanden zum Bessern, Schlechtern machen, fördern, besiegen. Auch die griech. Sprache bildet vom Comparativ von „schlecht“ das Zeitwort hettao = besiege. — odds in nature none, das Uebergewicht der uns sonst gleichen Engel liegt nur in den besseren Waffen. Vergl. V. 320 ff.

V. 446—468.

Nisroch, ein Gott der Assyrier, in dessen Tempel zu Niniveh König Sennacherib von seinen 2 Söhnen getödtet wurde. II. Kön. 19, 37. — to

rive p. p., regelm. oder riven, spalten. — havoc, Verwüstung, Gemetzel, Mord (ags hafoc, Habicht = Raubvogel). — yet we find too hard work, too unequal work. — impassive (Passion Christi) ist Derjenige, der nichts leidet, nichts spürt, also unempfindlich ist. — to avail (franz. valoir, lat. valere, Valuta), helfen, nützen. — remiss, luftig, schlaff, (lat. remissus sent back, relaxed). — sense of pleasure, das Vergnügen als die Plusseite des Lebens aufgefasst, die Qual als die negative Seite: wir können vielleicht auf die Lust verzichten, wenn uns nur das unerträgliche Leiden erspart bliebe. V. 165 ff., worin Satan den treu gebliebenen Engeln eine Art Erschlaffung zuschrieb, den Muth hingegen und die Ausdauer für seine Partei in Anspruch nahm. — to repine, Verdruss empfinden, sich ärgern, grämen. (to pine, peinigen). — pain = the worst of evils, nach der Lehre des Epikurus ist der Schmerz das grösste der Uebel.

V. 469 — 495.

look composed, zurecht gerichteten, ruhigen Blickes. Satan ist der Meister der Verstellungskunst. — main, gross, wichtig (mächtig, vermögen, ags. magan) das, wornach Andere erst den sehnlichsten Wunsch aussprechen, bringt Satan fertig mit. Aehnlich Ges. II. 417 ff. — mould, Erde, Boden. Anmerk. IV. 226. — spume, Schaum (lat. spuma, von spuere) = scum. — bounteous, gütig, mild, freigebig (franz. bonté). — to open v. n., sich öffnen. — ambient, umgebend (etym. herumgehend, lat. amb-eo). — pregnant (imprägniert = gesättigt). II. 913. — engines, Mörser, Kanonen. — bore, Bohrloch, Zündloch. — implement, Geräth, Werkzeug. lat. impleo, fülle; whatever may supply a want. — thunder bolt, Donnerbolz (der Donnergott Jupiter, Thor, der furchtbar über die Wolken rollt). — strength etc. der mit Klugheit gepaarten Kraft ist nichts unmöglich.

V. 496 — 523.

drooping (I. 328) cheer, mismuthige, düstere Miene. — to languish (franz. languir, lat. languere), matt, schlaff werden. — and each admired how, und Jeder wunderte sich, dass er es nicht erfunden; (das Ei des Kolumbus). — thy race, Raphael spricht zu Adam. Die Menschen begnügen sich aber nicht mit Kanonen, sie schritten bis zu den Höllenmaschinen vor; vom bescheidenen „Staube“ (lat. pulvis) giengen sie zur „Gewalt“ über (griech. dynamis). — arguing, keiner argumentierte, disputierte, raisonnierte lange darüber, sondern. — gunpowder a mixture of saltpeter, sulphur and charcoal. Vergl. Anmerk. zu IV. 815. — nitre = saltpeter (Natrum) kommt in der Gestalt von Schaum, Faum, als Ausschwitzung vor. — to concoct, durch Hitze läutern, verkochen (lat. coquere, coctus, kochen). — blackest grain = smutty grain, IV. 817, die schwarzen Pulverkörner. — entrails, auch unsere Erde hat ähnliche Adern in ihren Eingeweiden (lat. intra, innerhalb). — missive, Adj. zu werfen, Wurf . . . a missile, lat. missile, Wurf-

geschoss, das „geschickt“ wird, mitto, missum, Mission, Sendung. — incentive reed, Zündrohr = Lunte, franz. incendie, Brand. — conscions night (to be conscions of, lat. con-scius), die Nacht als Mitwisserin, als Helferin.

V. 524 — 536.

panoply, volle Rüstung (griech. pan-hoplon, alles, Waffen). — banded, geordnet, eingetheilt in Compagnien etc. — scout, Späher (franz. écouter, lat. auscultare, aufmerksam hören). — to scour (scheuern, franz. écurer, lat. excurare), reinigen, fegen, spähen. II. 633. — quarter, Himmelsgegend (4, lat. quatuor, quatre). — Zophiel (der Name kommt in der Bibel nicht vor), hebr. = Spion, Späher. — in mid-air, damit ihn alle sehen können.

V. 537 — 546.

to save, ersparen (Post savings bank, Postsparkasse), franz. sauver. — flight, Flug, Schaar, Schwarm, thick bezieht sich darauf, dicht wie eine schwarze Wolke. — to drizzle (drieseln, rieseln). — barb, der Bart des Pfeiles; la barbe, Barbier. (Barbarossa.).

V. 547 — 557.

im-ped-iment (lat. pes, pedis, Fuss), Hindernis, Gegensatz expedition, Eile. — instantly, augenblicks, à l'instant. — pace, Schritt (le pas, lat. passus). — hollow cube, Hohlwürfel, bezieht sich auf die Geschütze. — pale = Pfahl, to im- oder empale, einschliessen.

V. 558 — 567.

van-guard, Avantgarde, im Anmarsche wurden die Kriegsmaschinen verdeckt und maskiert. V. 555. — composure (with look composed V. 469). Beilegung, Gelassenheit, Ruhe. — open breast, die offene Brust der verderbenbringenden Geschütze. — overture, 1. Oeffnung, 2. Vorschlag. Sat. meint die Mündung der Geschütze, die Engel mögen das Wort mit Bezug auf open breast (of a friend) verstehen. — who appointed stand, die Feuerwerker. — to propound = propose, lat. propono, propositum.

V. 568 — 608.

to scoff at, spotten, höhnen. — ambiguous (nach 2 Seiten hin treibend, gehend, ambo-ago), zweideutig. — divided = unfold. V. 558. — triple row of pillars, dreifache Reihe von Geschützsäulen, -„pfeilern“. Tripelallianz (1668, Engl., Nied., Schw.). — to lop, abschneiden, ausästen, kappen. — brass, Erz, hard brass, Bronze. — mold = mould, I. 706, Modell. — orifice = mouth (lat. os-oris, der Mund und facio, mache). — to gape, klaffen. II. 440. — hollow truce, hohlen = falschen Waffenstillstand. — to tip (Zipf, Zipfel), (tipt = tipped) to cover the tip, top or end of. — suspense, vergl. in suspenso belassen = in der Schwebe, unentschieden lassen.

— vent = bore. V. 485 (lat. ventus, Wind). — to belch, rülpsen, ausstossen, ausspucken. — to im(em)bowel, hier füllen (franz. boyau, nlat. botellus, dim. von botulus (sausage), intestina vel botelli perforati). — to dis-gorge (Gurgel), vergl. deep throated engines. — glut, das Verschlungene, die Fülle, franz. glouton, Vielfrass. III. 259. — to level, horizontal werfen. I. 726. — for their arms, wegen ihrer Schilde und Waffen fielen die Engel. — foul dissipation, eine schlechte Zerstreuung, vergl. thoughts amused V. 581. — nor served it, auch nützte es nichts. — to re-lax, laxer machen, öffnen. — file, Reihe. IV. 797. — Subject zu render sind repulse rep. und ind. overthrow doubled. — to displode, zersprengen, vergl. explodieren. — tire oder tier (tihr), Reihe, Lage. (Zier, Ornament). — defeated (défait), geschlagen sich zurückzuziehen verschmähten sie als das Schlimmere. — plight, Verwirrung, I. 335. — mate, Genosse, IV. 829.

V. 609 — 619.

Man vergleiche hiemit Satans frühere Rede (V. 558—567), da sich mehrere Ausdrücke dieser Stelle auf Wörter jener Stelle beziehen. — vagary (auf der 2. Silbe betont, wie die Scansion es fordert), Laune, Grille, närrischer Einfall, (lat. vagor, herumschweifen, vagabundus) a wandering of the thoughts.

V. 620 — 627.

terms of weight (ironglobes, bullets), gewichtige Worte. — urged home, heim getrieben (urgieren), dorthin, wohin sie bestimmt waren, d. h. in die Reihen der Engel Gottes. — to stumble, zum Straucheln bringen (niederdeutsch stumpeln, stumpern; stumpf). — right, wo ordentlich getroffen wird. — had need(to) understand. — not understood, nicht ganz verstanden; ein Streifschuss lähmt wenigstens.

V. 628 — 679,

pleasant vein scoffing; die vorausgehende Partie ist die einzige komische von dem ganzen, seiner Natur nach ernsten Gedichte. — vein (lat. vena, la veine), Ader, Anlage, Neigung, Stimmung, to be in vein, bei Laune sein. — to deride, dazu das Subst. derision V. 608, franz. rire, lat. ridere, risum. — to prompt (prompte Bedienung, Bezahlung), antreiben, anreizen. — found them(selves), Dativ des Vortheils, wem zu Nutzen? — pleasure, die liebliche Abwechslung von Hügel und Thal. — ran, flew, steigende Leiter (Klimax). — to and fro(m) = hither and thither II. 605. — shaggy, zottig, rauh. IV. 224. — to uplift, in die Höhe heben. I. 193. — to whelm, versenken, verschütten, überdecken. Auf die Geschütze hatte Satan seine Hoffnung gesetzt; to overwhelm, bewältigen. — lat. pro-mont-orium, Vorgebirge. — armour helped th. h., die Rüstung kam auch Satans Anhang nicht zu Statten, wie früher den Engeln (V. 595), daher entledigten sich auch die abgefallenen Engel ihrer Rüstung (V. 660), von der sie zuviel eingeengt

wurden. — to crush = bruise, zerquetschen, zerdrücken, zermalmen. Ges. V. 345. for drink, the grape she crushes. — to pen, einpferchen, pent = penned. IV. 185. — underneath (the hills). — hills-up-tore, Aehnliches berichtet uns die griechische Göttersage. Jupiter kämpft mit seinen Göttern vom Olymp herab, während die Titanen sich auf dem Berge Othrys versammelt hatten. — jaculation dire, das schreckliche Werfen, Schleudern; lat. jac-io, werfe. Pro-jek-til. — dismal shade, die Himmelssonne war durch die zahllosen Felsstücke, welche geworfen würden, verdunkelt worden. dismal, schrecklich, graus, trübe, traurig; lat. dies malus, ein schlechter Tag, ein dies nefastus. — war, irdischer Krieg. — had not th'Almighty = if God had not . . . — secure, zu sanctuary. — consulting, vergleiche Ges. IV. 996 ff., berathend über die Summe, das Resultat der Dinge. — advised (avisiert), wohl berathen.

V. 680—718.

effulgence (lat. fulgeo, glänze, leuchte), Strahlen, Glanz. — invisible . . . visible, in dessen Antlitz meine sogar für die Engel unsichtbare Gottheit (what by Deity I am) sichtbarlich erschaut wird. Ges. V. 599 heisst es vom Berge Gottes, dass sein Gipfel durch den Glanz für die Engel unsichtbar gemacht ist, welcher Glanz so durchdringend ist, dass die höchsten Engel sich in ihre Flügel verhüllen, um nicht geblendet zu werden. Ges. V. Der Sohn Gottes ist das deutliche Ebenbild des Vaters. — in whose hand . . . I do und durch dessen Hand ich ausführe, vergl. die Schöpfungsgeschichte Ges. VII. 163 ff. — to compute, franz. compter, lat. computo. — sore (ver-sehr-t) schmerzlich. — wearied war = wearying oder wearisome, ermüdend. — dangerons to the main, gefährlich für's Ganze. — (I have) governed, ich habe es so eingerichtet. — unction (anointed 676 u. 718) franz. oindre, lat. ungo, unctum. — thigh, Dickbein, Lende. — utter = utmost.

V. 719—745.

fully expressed, Partic. — exaltation (lat. altus, hoch, Altstimme), Erhöhung, to exalt = aus der Tiefe zur Höhe bringen. — and in me all (men) whom thou lovest, mit Christus werden alle Seligen vereinigt sein und durch Christus mit Gott. — image, dein Ebenbild im Hasse wie in der Liebe. — undying worm, die hl. Schrift sagt: „Man wird hinausgehen und schauen die Leichname der Menschen, die sich an mir versündigt haben, ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer nicht erlöschen." Is. 66, 24.

V. 746—800.

so (having) said. — instinct with Spirit, der Wagen brauchte nicht gezogen zu werden, da er vom Geiste Gottes getrieben wurde (Instinkt = Naturtrieb). Ezech. (1, 4-27) sagt: „Ich sah vier Räder, voller Augen, ein jegliches hatte vier

Angesichter; das erstere war wie ein Cherub, das andere wie ein Mensch, das dritte ein Löwe und das vierte ein Adler ... denn Geist des Lebens war in den Rädern." — to convoy (franz. convoi, convoyer, wie envoyer von la voie, lat. via, Weg), geleiten = to convey. — four faces each, nach den vier Himmelsgegenden, um Alles zu bemerken. — set with eyes. „Und jedes der vier lebenden Wesen hatte sechs Flügel, und ringsherum und inwendig waren sie voll der Augen." Offenb. 4, 8. In der griech. Mythologie ist Argus berühmt, von welchem Mercur den Beinamen Argustödter hat (Argiphontes). Argus war über den ganzen Leib mit Augen bedeckt (daher er Panoptes, der Allsehende, genannt wird), von denen nur immer die Hälfte schlief; man konnte daher keinen bessern Wächter finden, umsomehr als er zugleich sehr stark war. Jo, von Jupiter in eine Kuh verwandelt, wird auf Juno's Geheiss von Argus bewacht. Mercur tödtet ihn. Juno setzte des erschlagenen Hüters Augen in den Schweif ihres Lieblingsvogels, des Pfauen. — beryl (griech. beryllos), Brillen aus diesem Steine ursprünglich verfertigt. — to career, rennen (franz. carrière v. carrus, der Wagen). „Und über dem Firmamente, das über ihren Häuptern war, sah man etwas wie Saphirstein in der Gestalt eines Thrones" Ezech. 1, 26. — amber, Bernstein. III. 359. — showery arch (Schauer, arcus) = rainbow. — Urim, hebr. = Licht, auch Offenbarung. Ges. I. 12. — victory sat eagle-winged. Man erinnere sich an die Statue Jupiters im Tempel zu Olympia, das Wunderwerk plastischer Kunst von Phidias; auf der einen Hand trug Jupiter die Siegesgöttin, ihm zugewandt und ihn krönend. Die Attribute, an denen man den Jupiter erkennt, sind: der Scepter, der Donnerkeil, die Blitze oder beides vereint, und der Adler, der neben ihm steht oder auf der Spitze seines Herrscherstabes ruht. — to bicker = to skirmish, to quarrel, to move quickly, to quiver, to be tremulous like flame or water. — 10000×1000 (= 1000 Myriaden), bibl. Ausdrucksweise. — crystalline (eigentlich auf der ersten Silbe betont). — circumfused, an beide Flügel sich anschliessend (eigentl. ringsherum gegossen). — all in one, mit Christus als Haupt Eins bildend. — obsequious, gehorsam, folgsam. — insensate (lat. sensus, der Sinn, das Gefühl), bewusstlos, sinnlos, albern. — to convince the proud, vergl. Ges. III. 198 ff. Das beste Beispiel hievon sind die Feinde Christi, da er auf Erden wandelte: die Pharisäer. — signs, „Wenn Ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so glaubet Ihr nicht". Joh. 4, 48. — to avail, franz. valoir, lat. valere. — to relent, lat. lentus, langsam. IV. 79. — to reclaim (reklamieren, lat. reclamo, wieder zu erlangen suchen), was sie am meisten vom Falschen zurückführen müsste. — to ween, wähnen. — to prevail, franz. prévaloir.

V. 803—823.

rest, Imperativ wie stand. — (by) god accepted anstatt of. — received, wie Ihr seinen Auftrag freudig aufgenommen, so ... — vengean-

ce is his, „Mein ist die Rache und ich will vergelten zu seiner Zeit, auf dass ihr Fuss wanke." V. Mos. 32, 35. — they have despised and envied me — not you. — kingdom, Our Father which art in heaven . . . but deliver us from evil: For thine is the kingdom, and the power, and the glory, for ever. Amen. Matth. 6, 9—13. — which (Christus oder Satan mit seinem ganzen Anhange). — proves the stronger (sich erproben). — by strength, da sie alles nach der Stärke messen, andere geistige Ueberlegenheit nicht anerkennen. — nor . . . do I vouchsafe, so gehe auch ich keinen anderen Kampf mit ihnen ein.

V. 824 — 866.

to bend (mit binden, Band verwandt), spannen, richten (upon, to, towards). — Four (Cherubs) V. 753 ff. — contiguous, anstossend, anliegend, berührend, nahe (lat. contiguus tango, Tangente, Berührungslinie). Die Flügel berührten einander nicht, was sie in ihrer Kraft gehindert hätte, nur ihr Schatten. — full soon, gar bald. — thunders „Und er stieg auf die Cherubim und flog, flog auf den Flügeln des Windes . . . und der Herr donnerte vom Himmel, und der Höchste gab von sich seine Stimme, Hagel und Feuerkohlen, und er schoss seine Pfeile und zerstreute sie . . . häufte Blitze auf Blitze und erschreckte sie". Psalm 17 (18), 11—15. Aehnlich Isaias 66, 15; Ezech. 1, 13. — to infix, hineinstossen, eintreiben, festmachen (fixieren, jour fixe). — plague, Plage, Weh; Seuche, Pest (the great plague in London in 1666). Den Plural kann man etwa durch „unzähliges Weh" wiedergeben. — to astonish, betäuben, in welcher Bedeutung es im I. Ges. öfter vorkam. — idle = eitel, leer, nichtig, unnütz. — prostrate (auf der ersten Silbe betont), hingestreckt, am Boden liegend; groveling and prostrate on yon lake of fire Ges. I. 280, ähnlich Ges. X. 1087 prostrate fall before him (latein. prosternere, prostratum, strata via, davon Strasse). — thrown on them, „Then shall they begin to say to the mountains, Fall on us; and to the Hills, cover us". Luk. 23, 30. — tempestuous, stürmisch, ungestüm (tempest, lat. tempestas, la tempête, tempus Zeit, Wetter, Unwetter, Sturm). — fourfold, V. 753. — distinct (distinguierte Gesellschaft). — set with eyes, V. 755. — withered, Subject hievon fire (verwittern). — to drain, entwässern, austrocknen; drained of = bereft of (mit Thräne verwandt), eine Wiese drainieren, Drainagesystem; man beachte die Redefigur der Leiter (Klimax). — to root out = ausrotten, exterminer. — goat (Geiss). — gap, Kluft, zu to gape, gaffen, klaffen. — to disclose (vergl. Klause). — worse (sight). — eternal wrath, vergl. hiezu Ges. I. 171 ff.

V. 867 — 892.

heaven ruining from h., sah die Himmelsbewohner (Metonymie) vom Himmel fallen, lat. ruo, stürze; ruina, Einsturz. — bound (it to them). —

nine days, Ges. I. 50: nine times the space that measures day and night. — Chaos, vergl. Ges. II. 990 ff. ruin upon ruin, rout ou rout. — to in (en) cumber, belasten, beschweren (lat. cumulus, Haufe, Aemter cumulieren) cumbrous. — to yawn, gähnen. — on them, hinter und über ihnen. — to quench, löschen. — burden = Bürde. — breach, la brèche, von brechen, unser Fremdwort Bresche. V. 860 opening wide. — mid-air, heaven, sky etc. II. 718. — sits at the right, vergl. „sitzet zur rechten Hand Gottes" (Glaubensbekenntnis).

V. 893—912.

Resumé des ganzen Gesanges mit Nutzanwendung für Adam. measuring (hier müsste der latein. Satz so lauten: si magna licet componere parvis). — to reveal, franz. reveler, entschleiern, offenbaren; lat. velum, der Schleier, le voile. — Kom (plot). — to bereave, bereft oder bereaved, berauben; to rob, la robe (das weggenommene Kleid). — to partake (= part-take), theil nehmen. — solace, Trost, lat. solatium, franz. consoler. — as a despite etc., beim Scandieren dieses Verses müssten gerade die unbedeutenderen Silben höher betont werden; despite (Verachtung), Trotz, Respekt, Despekt; en dépit de. — once, nach dem Sündenfalle. — thy weaker = Eva, das schwache und das starke Geschlecht. — firm if Satan and his followers had been firm they . . ., yet they fell.

Nachtrag.

Ges. II. 4. barbaric, im Sinne der alten Griechen und Römer, welchen die nicht griechischen resp. nicht römischen Völker als Barbaren galten. — II. 188. can, hier selbständiges Verb. Was vermag . . .

Neunzehnter

Jahres-Bericht

der

k. k. Ober-Realschule

in

Salzburg.

Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1886.

Inhalt:

1. **Schul-Commentar** zu **Milton's „Paradise Lost"** (Fortsetzung) von Prof. Johann Baudisch.
2. **Schulnachrichten,** vom Director.

Salzburg 1886.

Selbst-Verlag der k. k. Ober-Realschule.

Druck von Anton Pustet.

Schul-Commentar

zu

MILTON'S „PARADISE LOST"

(Gesang VII—XII)

von

JOHANN BAUDISCH

k. k. Realschul-Professor in Salzburg.

Inhalt.

Gesang VII. . . . . Seite 83 — 92
Gesang VIII. . . . . „ 92—100
Gesang IX. . . . . „ 100—114
Gesang X. . . . . „ 115—127
Gesang XI. . . . . „ 127—138
Gesang XII. . . . . „ 139—146

GESANG VII.

V. 1—39.

Urania, sonst die Muse der Astronomie, mit Weltkugel u. Zirkel in der Hand, öfter auch mit einem Sternenkranze um ihr Haupt dargestellt; griech. uranos, der Himmel; für Milton heavenly muse I. 6—13. — above, weit höher als der Lieblingsaufenthalt der Musen. — Pegasus, das geflügelte Musenross. — heavenly born, im Himmel geboren und denselben bewohnend. — to presume, v. n. sich herausnehmen, wagen; vergl. IX. 921. — empyreal, ätherisch, himmlisch, reinest; I. 117. — tempering, die gehörige Mischung (nur für reine Geister berechnet) I. 285. — native element, Gegensatz heavenly born, earth-b. — unreined, das Dichterross erträgt keinen Zügel; vergl. Schillers betreffende Ballade. — Bellerophon bezwang mittelst des ihm von den Göttern geschickten Flügelrosses die Chimära, II. 628; doch war sein Ende nicht so glücklich, als sein Leben. Die Götter, welche in ihm einen zu hoch geehrten Menschen sahen, neideten ihm sein Glück, begannen ihn zu hassen und stürzten ihn, da er sich einst auf dem Pegasus zum Olymp emporschwingen wollte, herab, und gelähmt irrte er einsam umher, sein Herz abzehrend in bitterem Kummer und die Pfade der Menschen fliehend. V. 20. — lower clime, vergl. V. 3. — to dis-mount, vom Pferde werfen. — Aleian, of Aleia, a field in Cilicia, where it is said that Perseus (Bellerophon) wandered after his fall from heaven. — erroneous, irrig, irrend; error, Irrthum; to err, irren, umherirren; knight errant fahr. R. franz. errer, lat. errare. — forlorn, verloren, verlassen, hilflos. — half, vom P. L. bleibt der im Worte lost enthaltene Theil zu besingen; eigentlich IX.-XII. — to bind, binden, einschränken, begrenzen. — visible diurnal, vergl. III. 12 ff., die vom Tageslichte (lat. dies, Tag) erhellte und dem menschlichen Auge sichtbare Erdsphäre. — rap, lat. rapio, wegraffen, fortreissen III. 522. — unchanged, nicht umgewandelt in einen Heisern oder gar Stummen. Trotz der überaus evil days seit der Restauration der Stuarts sang unser Dichter muthig weiter. Vergl. die Einleitung. — to revel (rebellisch) polternd zechen. — Thracian bard, der Sänger Orpheus, III. 17 —

dessen Schicksal der Dichter die Muse von ihm abzuwenden bittet, was ihr gelang — wurde im thrakischen Gebirge Rhodope von einer Rotte (rout) Bacchantinnen zerrissen (revellers, savage clamour). — rapture, V. 23, Entzücken. — to drown, ertränken, vernichten. — empty, leer, weil bloss Gegenstand der heidnischen Mythologie.

V. 40—69.

af-fable, lat. affabilis, franz. affable, l'affabilité, leutselig, admitting or inviting others to free conversation without reserve; ad und fari, sprechen; in-effable III. 136. — apo-state, griech. Apostat, der Abtrünnige, der »Ab-stehende«. — to slight (schlicht, schlecht), gering achten. — amid, inmitten, in Anbetracht. — wandering, vergänglich, wandelbar. — con-sort, Gemahl; le sort, Schicksal. — muse, thought. — the evil, das Böse. — to redound, sich ergiessen; lat. unda, Woge; II. 889. — whence, deshalb beruhigt, weil das Böse so schnell aus dem Himmel vertrieben worden. — to repeal, franz. rappeler, zurück = widerrufen, verscheuchen. — to concern, angehen; franz. concerner, concernant. — conspicuous = visible world V. 22, IV. 545; lat. specio = video. — nach cause ist ein Beistrich zu setzen, for what cause created. — drought, drouth, Dürre, Trockene, Durst (dry = trocken). — to allay, legieren, stillen, lindern. — to eye, sehen.

V. 70—108.

to reveal, franz. révéler, lat. velum Schleier, aufdecken, enthüllen. — favour (of God). — pyr, griech. Feuer, I. 117. — unknown, weil ... — to admonish, lat. admonere, ermahnen. — lat. mutare, verändern. — end, Gottes Wille ist der Endzweck unseres Wesens und Lebens. — to vouchsafe, geruhen. — seemed (to concern). — to deign, franz. daigner, lat. dignare, würdigen. — to avail, helfen, nützen, fördern; lat. valere, franz. valoir. — innumerable, nach dem Ptolemäischen Systeme, denn da bewegten sich auch die Fixsterne, deren Zahl unendlich ist. Ges. V. 176. — to yield, to give way or place, nachgeben, air yields or fills a. s. — ambient, umgebend; lat. amb-eo, gehe herum. — lat. floridus, blühend. — in Chaos, vergl. Anmerk. zu III. 416; der ganze Weltraum zerfiel zunächst in zwei Hälften: Himmel und Reich des Chaos. — work begun, absol. Partic. — absolved vollendet (selten). — deign (V. 84) to relate if unforbidden. — to unfold = to reveal, entfalten, enthüllen. — to explore, franz. explorer, erforschen; what we ask not to explore, nicht aus Neugier ... sondern ... — race (1. Race) 2. Lauf. — steep, Mittag, wo die Sonne am steilsten, höchsten Punkte ist. — he (the sun) hears. — to delay, aufschieben, verzögern; Anspielung an Jos. 10, 12. 13. »Sun, stand thou still upon Gibeon.« — un-apparent, Gegensatz zu visible V. 22 und conspicuous V. 63. — watch = delay. — to dismiss, entlassen; haste, end und shine Conj.

V. 109—130.

to beseech, sought, ersuchen. — asked, Attrib. zu request, Gesuch, franz. la requête, requérir. — caution, Vorsicht; die Caution eines Kassebeamten. — to recount, franz. raconter. — to comprehend, franz. comprendre, lat. com-prehendere. — to infer, verursachen, bewirken, machen; lat. fero, bringe, trage. — to with-hold from. — commission, Ges. V. 224 ff. — inventions = thoughts, thinking, sounding. — hope (to make out) th. n. r. — only = alone. — lat. omnis und scio, ich weiss. — to search, franz. chercher. Der heil. Augustinus ergieng sich einst am Strande des Meeres, mit den höchsten metaphysischen Gedanken beschäftigt. Da sieht er ein Knäblein mit seiner Hand aus dem Meere Wasser in ein kleines Loch schöpfen. »Was machst du?« frägt der Bischof. »Ich will das Meer in dieses Grübchen schöpfen«, war die Antwort des Kindes. Als der heilige Mann ihm das Unmögliche seines Beginnens vor Augen stellte, verwandelte sich das Kind plötzlich in ein höheres Wesen und sprach zu ihm: »Ebensowenig wird es dir gelingen, die Unendlichkeit und das Wesen Gottes zu erfassen.« — oppresses the mind. — surfeit, Ueberladung des Magens; franz. surfaire.

V. 131—173.

Lucifer, Lichtbringer, Morgenstern, Ges. V. 760. — among the stars. — whose aid = the aid of the rebellious. — strength = stronghold (selten). — us d. absol. Part. — and (really) he drew . . . — fraud, Betrug, Falschheit (Defraudant). — place, die Namen der abtrünnigen Engel sind aus dem Buche des Lebens gestrichen. I. 363. — temple, Acc. — lat minister, Diener. — lest II. 468. — exalt, aus Freude über den schon zugefügten Schaden, nämlich to have . . . — damage, Satan hält Gott thörichter Weise durch den Abfall eines Theiles der Engel für geschädigt; so aber ist Gott ein absolutes Wesen, der jedes andere Wesen entbehren kann. detriment, Abbruch, Schaden, Nachtheil. — lax, lax, schlaff, locker, los — over shadowing. »And the Spirit of God moved upon the face of the waters.« — to ride, in der Bibel: reiten oder fahren. — to ap-point (durch Punkte eine Linie, eine Fläche bestimmen), festsetzen. — fill ohne s. V. 38. — boundless, der Raum ist grenzenlos wie Gott. — vacuous, leer; horror vacui, Vakanz. — to circum-scribe, umschreiben, beschränken; wiewol unbeschränkt und unbegrenzbar. — good-ness, von Schuhmann in Bezug auf act mit »Kraft« übersetzt. — fate, Anm. II. 210.

V. 174—191.

God-head aber man-hood, III. 314. — process, Fortschritt, von to procede. — notion = understanding (selten). — they heard God declare h. w. —

»Glory to God in the highest, and on earth peace, good will toward men.« Luke 2, 14. — lat. ira, Zorn. — to ordain = to decree; franz. ordonner, beschliessen. — lat. mal-ignus, franz. malin, igne, böswillig; benign, bénin, igne, gutwillig; malus, bonus.

V. 192—215.

Hiërarchy = hierarch I. 737. — radiance oder radiancy, das Strahlen; lat. radius, Strahl. — sapience, Weisheit; lat. sapientia; sapient = franz. savant. — chariot vergl. VI. 749 ff. — winged, sowohl Geister als Wägen. — armoury, Waffenkammer. — myriad, 10,000. — harness, franz. harnais, Harnisch. — sponte lat., aus freien Stücken; generatio spontanea, Schöpfung ohne Keim. — hinge, Thürangel. — Word = Logos griech., Sohn Gottes. — »In the beginning was the word.« »All things were made by him« St. John 1. 1, 3. — abyss, franz. abîme, griech. abyssos = bodenlos, Abgrund. — outrage-ous, franz. outr-age, hat mit rage nichts zu thun, doch durch dasselbe gut merkbar. — surge, hohe Welle, Woge, Brandung; lat. surgo, stehe auf. — to assault, franz. assaillir, lat. salio, die Salier, einen Tanz aufführende Priester. — centre, der Himmel als die obere, das Chaos als die untere Weltallhalbkugel gedacht.

V. 216—242.

omni-fic, allschöpferisch; vergl. paci-fic, friedenstiftend; lat. facio, mache. — end, Wunschsatz. — nor did the Word stay. — paternal V. 196. — voice mit Bezug auf V. 216 und 217: Es ward still. — lat. fervidus, brennend, glühend, eifrig. Die vom Geiste Gottes durchdrungenen Räder (VI. 752, VII. 204) blieben von selbst stehen. — compass, Umkreis; a pair of compasses, im Zirkel. — store, Rüsthaus. — to center oder centre, den einen Zirkelfuss als Centrum einsetzen. Das All erscheint uns rund und wie mit dem Zirkel abgemessen. — lat. pro-fundus, tief. — un-formed, nicht ausgebildet: wüst und leer. — to brood, wie die Henne dem Ei durch ihre Wärme Lebenskraft einflösst (vita = Leben). Der zweite Vers der Genesis lautet: »And the earth was without form, and void; and darkness was upon the face of the deep. And the Spirit of God moved upon the face of the waters.« — to purge, lat. pur-(a)go, reinigen. — dregs, Bodensatz, Hefe; die kalten, keinen Wärmefunken bergenden, daher nicht lebensfähigen Schlackentheile. — founded, nämlich the Spirit, zu dem acht Prädic. gehören. — to con-globe, ballen (Globus, Erdkugel). »Gleich und Gleich gesellt sich gern« (Birds of a feather flock together). — several, franz. sevré, séparé; Anm. II. 523. — to spin, spun; to span, spanned; spun hier = spanned, spannte. — hung, vergl. II. 1051.

V. 243—260.

»And God said, Let there be light: and there was light. And God saw the light, that it was good: and God divided the light from the darkness. And God called the light Day, and the darkness he called Night. And the evening and the morning were the first day.« Gen. 1, 3—5. Milton schliesst sich eng an die Worte der Bibel an. — forthwith, sogleich. — first, das Licht als first-born offspring of Heaven Eingangs des III. Ges. besungen. — quintessence, Kraftauszug, vergl. III. 716, 607. — native east, im Osten geht die Sonne auf. — air-y. — sun gewöhnlich masc., moon fem. — tabernacle, Zelt. V. Ges. 654. — to sojourn (auf der ersten Silbe betont), franz. séjourner. — by, wie seither die eine Hemisphäre Tag hat, wenn die andere in Nacht gehüllt ist. — past (even and morn). — choir (ausgespr. kweir), der und das Chor. — ex-, in-halieren = aus-, ein-athmen. — birthday: beheld light exhaling birthday, den Geburtstag der Erde in ihrem seitherigen Verhältnisse zum Himmel.

V. 261—275.

»And God said, Let there be a firmament in the midst of the waters, and let it divide the waters from the waters. And God made the firmament, and divided the waters which were under the firmament from the waters which were above the firmament: and it was so. And God called the firmament Heaven. And the evening and the morning were the second day.« Gen. 1, 6—8. — expanse, Ausdehnung; the arch of the sky (Expansivkraft der Gase). — elemental, Luft, eines der »vier« Elemente, Urkörper. — convex, vom Himmel aus, von der Erde concav. — crystalline, auf der ersten Silbe betont; vergl. III. 482; die Wasser der Erde, in denen die Erde noch verborgen lag, wurden durch die Luft von dem cr. ocean (oder sphere), in dem die Welt eingeschlossen war, getrennt; jenseits der cr. sphere kam dann der Himmel. — he removed the misrule, Unordnung, Verwirrung; rule = la règle; II. 1037. — fierce, franz. féroce. — tango lat., berühre, contiguus. to dis-temper, verstimmen, zerrütten. — frame, Bau. — Abend- und Morgen-Chor.

V. 276—338.

»And God said, Let the waters under the heaven be gathered together unto one place, and let the dry land appear: and it was so. And God called the dry land Earth; and the gathering together of the waters called he Seas: and God saw that it was good. And God said, Let the earth bring forth grass, the herb yielding seed, and the fruit-tree yielding fruit after his kind, whose seed is in itself, upon the earth: and it was so. And the earth brought forth grass, and herb yielding seed after his kind, and the tree yielding fruit,

whose seed was in itself after his kind: and God saw that it was good. And the evening and the morning were the third day.« Gen. 1, 9—13. — womb (Wamme, Wampe). — involved, eingewickelt als noch unreifer Keim. main, gross, mächtig, lat. magnus; Charlemain. — lat. proles, Nachkommenschaft und facio, mache. — lat. humor, Feuchtigkeit. — to ferment, durchgähren. — genial moisture, mit »Zeugungssaft« gesättigt. — lat. mergo, tauche hervor. — to heave, heaved oder hove, heaved, hove oder hoven, heben. — so high... so low = as high... as low. — lat. tumere, anschwellen. — lat. capio, fasse. — lat. praecipito, stürze mich jählings, kopfüber (caput). to throw headlong. — to up-roll, Wasser ballt sich im Staube zu Kugeln. — ridge direct, gerader Wasserbergsrücken. — lat. torrens, Giessbach. — but they found th. w. either... or. — oose, Schlamm. — to wear, wore, worn, tragen, abtragen, auswaschen. — easy (the hasted away). — lat. viridis, grün; Cap Verde. — seed, Saat, Same. — un-sight-ly, unansehnlich. — suddenly, adv. plötzlich, franz. soudain. — the colours of the blossoms. — these blown, absol. Part., kaum waren diese aufgeblüht. — to cluster, Trauben bilden. — gourd, Kürbiss, franz. la gourde, lat. cucurbita. — reed, (Ried, Rohr), Aehre = ear. — to frizzle, kräuseln. — implicit, verflochten, verschlungen. lat. plica, Falten. — to gem, mit Edelsteinen (Gemmen) besetzen; setzten ihre Blüthen wie Edelsteine an. — tuft, la touffe, (Zopf), Busch, Büschel. — fountain side, Quellrand. — border, Rand, Saum, Einfassung, the rivers w. l. b. — to haunt (hantieren), heimsuchen. — to till, ackern, bestellen. — mist, Nebel. — stem, Stamm, Stengel. — to record, zu Herzen (lat. cor, cordis) nehmen, einprägen, feiern, singen.

V. 339 – 386.

»And God said, Let there be lights in the firmament of the heaven to divide the day from the night; and let them be for signs, and for seasons, and for days, and years: And let them be for ligths in the firmament of the heaven to give light upon the earth: and it was so. And God made two great lights; the greater light to rule the day, and the lesser light to rule the night: he made the stars also. And God set them in the firmament of the heaven to give light upon the earth, And to rule over the day and over the night, and to divide the light from the darkness: and God saw that it was good. And the evening and the morning were the fourth day.« Gen. 1, 14—19. — altern = alternately, abwechselnd, (Alternative, Subalternoff. — vicissitude, Abwechslung; das rule wohl dahin zu verstehen, dass der Auf- und Untergang der einzelnen Gestirne, zu bestimmten Stunden erfolgend, diese bestimmt. — tu sur-vey, überblicken, (je sur-voi vom altfranz. surveoir, lat. super-video). — un-light-some, dunkel. — mould, Masse IV. 226, Modell I, 706. — cloudy shrine, das Licht, (lat. lux fem.), war bisher in

einem von Wolken verhüllten Schreine verborgen gewesen. — to place, put in, lat. pono, colloco in alqua re. — made, Attrib. — porous, porös, wie ein Schwamm das Wasser aufsaugt. — to repair, hingehen, sich begeben, lat. re-patria-re; subst. Aufenthalt, Zufluchtsort, Lager. (repair, repariren). — hence, aus jenem Born nimmt Venus... — peculiar (light), eigenes Licht. — to in-vest, bekleiden, schmücken; lat. vestis = Kleid; vêtir, investir une forteresse. — lat. jocus, Scherz, le jeu. — dawn, Dämmerung (tagen), — Plejaden, sieben Töchter des Altlas mit der Pleione. Siebengestirne auf dem Rücken des Stieres. Die Römer nannten diese Gruppe Vergiliae, Frühlingsgestirn. (sweet i: Astrologie). — to level, nivelliren, gleichmachen; I, 726. — aspect, auf der 1. Silbe betont. — her turn, à son tour. — axle, Achse = axis. — divid-ually, getheilt. — 1000 × 1000. — to spangle, beflittern, beflimmern; subst. Flitter, Flimmer. — sun-set, sun-rise.

V. 387 – 448.

»And God said, Let the waters bring forth abundantly the moving creature that hath life, and fowl that may fly above the earth in open firmament of heaven. And God created great whales, and every living creature that moveth, which the waters brought forth abundantly, after their kind, and every winged fowl after his kind: and God saw that it was good. And God blessed them, saying, Be fruitful and multiply, and fill the waters in the seas, and let fowl multiply in the earth. And the evening and the morning were the fifth day.« Gen. 1, 20—23. — spawn = fry, Laich, spawner, Rogner (Häring). — lat. plenus, franz. plein. — shoal, Schule, Menge, Haufe, Zug Fische. — fin, Finne, Flossfeder. — scale, Schuppe. — scull = shoal. to bank, dämmen: die Fische thürmen durch ihre grosse Zahl oft Dämme auf. — sea-weed, Meergras, Alge, Tang. — waved (=waving) coats, ihre wogenden beschuppten Röcke. — shell, Schale, Muschel. — to stray, herumirren. — lat. nutrio, nähre. — smooth, Wiese, Grasplatz American. — seal, Seehund, Robbe. — bended dolphin, gekrümmter, sich krümmender Delphin. — bulk, Umfang, Rumpf. — to wallow, sich wälzen. — unwield-y, unbehilflich, ungelenk (Gewalt). — gait, Gang, Weg. — to tempest, stürmisch bewegen, la tempête. — leviathan, promont-ory, vergl. I, 201 ff. — gill, Kieme. — trunk, Rumpf. — to spout out, hervorspritzen. II. 176. — lat. tepidus, lau. — to hatch, hecken. — kindly adj. und adv. — rupture (lat.) Bruch. — to dis-close, aufschliessen, auslassen. — callow, kahl, nackt, nicht flügge. — fledge, flügge. — to sum (falconry) to supply or furnish with feathers full grown; to cause to have complete plumage. (Summe, summiren). — soaring (into) the subl. air. — clang, Klang, Schall. — eyry (ehri) Horst; auch aerie geschrieben. — loosely — in common = single — with mate V. 403 = solitary — in flocks V. 461.

— wedge (Wecken), Keil; to wedge one's way, sich durchdrängen. Störche z. B. bilden im Fluge ein Dreieck. — mutual, sich gegenseitig helfend. — to float, fluten, wogen. — lat. solacium, Trost. — to warble, trillern. — lay, Laich, Lied. — to mantle, einen Mantel bilden, verhüllen. — dank, dunstig, feucht, Feuchtigkeit, Sumpf. — clarion (lat. clarus) a kind of trumpet, whose note is clear and shrill. Clarino I, 532. — to re-plen-ish, franz. plein.

V. 449—498.

»And God said, Let the earth bring forth the living creature after his kind, cattle, and creeping thing, and beast of the earth after his kind: and it was so. And God made the beast of the earth after his kind, and cattle after their kind, and everything that creepeth upon the earth after his kind. And God saw that it was good.« Gen. 1, 24, 25. — soul-living, Lebendiges. — to teem, gebären. — lair, Lager wilder Thiere. — to won (e), wohnen. brake, Farn-Dorngebüsch. — to pasture paître; Pastor. — clod, Kloss, Scholle. — to calve, kalben, werfen. — tawny, lohfarben, hellbraun; tawer, Weissgärber, le tannier. — paw, Pfote; scharren. — rampant, steigend, aufspringend, franz. ramper, kriechen; overleaping restraint. — brinded mane, gestreifte Mähne. — ounce, once, Unze, kleines Panterthier, felis uncia. — libbard = leopard. — mole, Maulwurf IV. 226. — to crumble, krümeln, zerbröckeln; hill-ock. IV, 254. — mould, Scholle, (mouldwarp, Maulwurf.) — Behemoth, Job. 40, 15—24, einer der grössten und stärksten Vierfüssler: der Elephant oder das Nilpferd. — flock. Heerde Kleinvieh (pecus), herd, Grossvieh, Vieh (armentum), the fl. r. fleeced a. bleating, befliesst und blökend; lat. vellus, Fliess, fleece. — amb-iguous, zweideutig (amphibious). — limber, biegsam, geschmeidig. — fan, Wanne, Schwinge, Fächer. — lineament, Zug, Gesichtszug. — to deck, decken, schmücken. — to streak, bestreichen. — sinuous, bogenförmig, krumm, wellig. — lat. parvus, minor, minimus. — snaky fold (Falte), Schlangenwindung. — added wings, bildlich: eilten schnell dahin. — lat. parsimonia, Sparsamkeit. — emmet, Ameise. — pattern, Patrone, Muster. — thou (Adam). — natures, warum s? — names, Gen. II, 19, 20. — subtle, lat. subtilis, schlau. — brazen, ehern; brass. — terri-fic, Schreckenerregend, (terror-facio; omnific, pacific, prolific). Auf die Schlange, als das Instrument künftiger Verführung, macht Raphael die ersten Eltern besonders aufmerksam.

V. 499—518.

mot-ion (lat. moveo, motus), Bewegung, Gang, (Locomotiv). — consumm-ate, vollkommen. — fowl und flown, fish und swum, beast und walked gehören zusammen. — lat. pronus, vorgebeugt, gesenkt. II. 475. — self-

knowing, sich s. k., vergl. a self-made man, ein Mann, der durch eigene Tüchtigkeit etwas geworden. — magn-animous (gross) hochherzig.

V. 519—547.

»And God said, Let us make man in our image, after our likeness; and let them have dominion over the fish of the sea, and over the fowl of the air, and over the cattle, and over all the earth, and over every creeping thing that creepeth upon the earth. So God created man to his own image, in the image of God created he him; male and female created he them. And God blessed them, and God said unto them, Be fruitful, and multiply, and replenish the earth, and subdue it: and have dominion over the fish of the sea, and over the fowl of the air, and over every living thing that moveth upon the earth.« Gen. I, 26—28. — lat. similis, ähnlich. — creeps (on) the ground. — nos-tril (altengl. nose-thirl, Nasenthür), Nüster, Nasenloch. — express, ausdrücklich; vergleiche die Wiederholung von created wie im Bibeltexte. — throug-out, überall. — grove, Hain. »And the Lord took the man, and put him into the garden of Eden to dress it and to keep it.« Gen. II, 15. — penalty, Strafe; lat. poena. — Sin und Death, Ges. II, 648 ff.

V. 548—632.

behold, und sieh; »And God saw every thing that he had made, and, behold, it was very good.« Gen. I. 31. — to show, v. n. sich zeigen, erscheinen. — sym-phon-y a consonance or harmony of sounds. griech. — to re-sound (Resonanz), wiederhallen. — lat. stella, l'étoile, Gestirn. — planet (franz. planer), die Wandelsterne hielten über dem herrlichen Concerte inne. — living doors, vom Geiste Gottes durchdrungen instinct with Spirit VI. 752, öffnen sich die h. Thore von selbst. — to deign, franz. daigner, lat. dign-are. — delighted, attrib. zu God. — errand, Botschaft. — to blaze, flammen, lodern, hell leuchten. — ample, gross, weit; glänzend. — griech. galax, ctos, Milch; la galactée. — griech. zone, Gürtel. — And now on earth . . . Construction: the s. evening arose . . . twilight came on . . . (Hauptsätze), when the F. P. arrived and sat down with his Father, who had gone with his great son invisibly to create the world, yet God Son staid and ordained . . . being as well as his Father author . . . and now resting blessed (Anakoluthische Satzverbindung). — kept, attrib. zu day. — dulcimer, franz. dulcimer, lat. dulcis, süss, griech. melos, Lied. It. dolcemele. A stringed instrument, usually triangular in shape, having about fifty brass wires (Drähte) which are played upon with little sticks or metallic rods. It is supposed to be the same with the psaltery of the Hebrews. — stop (mus.) Klappe, Griff, Register der Orgel. — fret, Griffbrett, Steg. —

uni-son. 1. Einklang, 2. allein tönend (Sologesang). — incense, Weihrauch; censer, W.-Fass. — creation. Man erinnere sich an Haydn's Meisterwerk: die Schöpfung. — to impair, beeinträchtigen, schmälern. (lat. impar ungleich, also nachstehend, geringer) = diminish V. 612 und lessen V. 614. — pious, fromm, impious, gottlos, lat. pius, pieux, impie. — purpose se proposer qch. Derselbe Gedanke wie in I. 217 ff. — witness, Zeuge dessen ist. — Hyaline, griech. hyalos, Glas: the glassy surface of the sea. — Nach dem Glauben der Alten ist die Welt vom cristalline Ocean umringt, v. 269 ff. — amplitude V. 577. — season, du kennst ihre Zeit und weisst, ob und wann du sie als Wohnungen bestimmst. — nether ocean V. 269, in dem nach den Alten die Erde schwimmt. — franz. per-sévérer, ausharren.

V. 633—640.

empyrean, Himmel, I. 117. — to ring, klingen, ertönen. — Halleluiah = Lobet den Herrn. — Sabbath, Ruhetag hebr. — thy (Adam). — posterity, die Ueberlieferung hat sich bei den einzelnen Völkern auch wirklich erhalten, nur desto getrübter, je ärgerem Heidenthume die Menschen verfallen waren. — aught, etwas (ags. â-wiht, eine Sache.)

GESANG VIII.

V. 1—38.

a-while, eine Weile. — to allay (legieren, richtig mischen), stillen. to vouchsafe, gewähren, gestatten. Ges. V. 66. — con-descension to con-descend, sich herablassen, willfahren. — un-search-able, unergründlich, eigentlich unerfindlich, to search = franz. chercher. — not only with wonder but also w. delight. — lat. solvo, solutus, löse, gelöst. — goodly, adj. schön, trefflich, herrlich. — lat. com-puto, franz. com-pt-er. — number-ed, zahlreich = in numerable, numberless. — to argue, v. a. kundgeben, beweisen, darthun; such, als solche (rolling sp. i.) — to officiate (lat. officium, Pflicht) das Amt verrichten; officer, Beamte. — lat. opacus, schattig. — punctual, punktgross. — one day, Druckfehler für on day. — sur-vey, Uebersicht (altfranz. veoir), Plan. — to admire v. i. to wonder, to marvel. — lat. frugalis, from, frugi, fit for food, useful, proper, temperate, mässig, sparsam. for aught appears, so viel mir scheint, wie es scheint. — to create . . .

and to impose und ihrem Kreis (lat. orbis) laufe so ruhelose Umwälzung aufzuerlegen. — sedentary (lat. sedeo, sitze), sitzend; unthätig, träg. — compass, Kreis; der Vorwurf der Trägheit kann der Erde nun nicht mehr gemacht werden, seit Galilei das Falsche der früheren Annahme dargethan hat. — sum-less, zahllos, unberechenbar; der Tribut (Licht und Wärme) wird eine so unendlich weite Tagereise unkörperlicher Geschwindigkeit gebracht, d. h. mit einer Geschwindigkeit, welche sonst Körpern gar nicht eigen ist.

V. 39—65.

sire, Vater lat. senior. — abs-truse (thrust away, concealed) abstruse points in philosophy, verborgen, schwer verständlich. — which Eve, als das aber E. bemerkte; relat. Anschluss an das Vorhergehende. — won (him) who saw (her), so dass er. . . . — bud, franz. bouton, Knospe (aus Knopf-se). — nursery, Kinderstube, nourrir, la nourrice (nurse), nutriment, nutritious, lat. nutrio, ire. — Wie Kinder bei der Mutter Ankunft jubelnd aufspringen, so . . . — tendence, Wartung, Pflege. — Adam, she Ablat. absol. — digression, Abschweifung. — solve h. d. = studious abstruse thoughts V. 40. — demeanour, Betragen, to demean, altfranz. de-mener. — un-attend-ed, ohne Begleitung; wie der Venus, der Göttin der Schönheit, folgten ihr die Grazien, die Göttinen der Anmuth. IV. 267. — from about her, franz. etwa d'autour d'elle, aus ihrem Bereiche. — doubt proposed, der vorgebrachte Zweifel. — facile, leicht im Umgange, gefällig, gutmüthig.

V. 66—178.

to attain, franz. atteindre, erreichen, erforschen. — move, indir. Frage, daher Conj. — to conceal from, wie far, free, from; to abstain, deliver, deter, flee, hinder, keep, preserve, safe, secure from. I. 85 Anm. — to divulge, verbreiten, bekannt machen; lat. vulgus, das gemeine Volk: unters Volk bringen, an die grosse Glocke hängen. — to scan, Verse skandieren, prüfen; lat. scandere; man prüft eine Sache, an der man Zweifel hegt. — to list, Lust tragen. — lat. faber, Zimmermann, fabric, Gebäude. — quaint, fein, schmuck; seltsam, drollig, wunderlich. — wide hereafter, viele Jahrhunderte später. — to wield (bewältigen), handhaben, regieren. — Himmelsglobus, Tellurium. — to scribble over, überkritzeln; lat. scribo, Skribler, Skribent. — centric placed in the center or middle, eccentric the supposed circular orbit of a planet about the earth, but with the earth not in its center, in the Ptolemaic system. — griech. kyklos, Kreis, Cyclus, epi-cycle (Ptolomaic astron.) a circle, whose center moves round in the circumference of a greater circle; or a small circle, whose center, being fixed in the deferent (Träger) of a planet, is carried along with the deferent, and yet, by its own peculiar motion, carries the body of the planet fastened to it round its proper center. (deferent Leiter,

z. B. air is the best deferent of sounds. (Ptol. astron.) An imaginary circle surroundig the earth, in whose periphery the center of a planetary epicycle was supposed to move round.) cycle an imaginary circle or orbit in the heavens. — orbis, lat. Kreis orbis pictus. — sitting still = sedentary V. 32. vergl. hiezu die betreffenden Worte Adams V. 15 ff. — great or bright, der Begriff: gross und prächtig muss die Vorzüglichkeit nicht in sich einschliessen. — to infer, verursachen, bewirken, bedingen. — to glister, glänzen IV. 645. — plen-ty, Fülle; plein, Plenarsitzung. — barren, unfruchtbar, arm; bare, baar, nackt. — itself = sun. — there (on the earth) his beams find; received und un-active sind Attrib. zu beams. — Officious V. 22 hiess es officiate light. — circu(m)-itus (Herum-gang), Umkreis = Firmament. Was das F. anbetrifft. . . . — to stretch, strecken. VII. 224 ff. attribute ist Imperativ. — incorporeal speed V. 37. — to urge (drängen, eifrig betreiben); vorbringen. — to show in-valid = entkräften. — ad mitting, wenn ich schon auch zugäbe. V. 19. ff. — so = it o. that. — Milton's Raphael drückt sich hierüber recht unbestimmt aus, wie es bei dem damaligen Stande der Astronomie nicht anders sein konnte. Das Copernicanische System hatte das Ptolomäische noch nicht verdrängt, man schwebte zwischen beiden. — to presume (lat. presumo), sich herausnehmen, wagen. — What if. Nimm einmal an, die Sonne sei . . . und die andern Sterne . . . — to incite, antreiben. — retro-grade, zurückschreitend. — six (Merkur, Venus, Mond, Mars, Jupiter, Saturn), (Uranus, 1781 entdeckt), (Neptun, 1846 entdeckt.) stead-fast, stand fest. — three d. motions: motus diurnus, annuus et declinationis terrae, die Bewegung um die eigene Axe, um die Sonne und die Bewegung der Neigung der Erde. Anstatt der dritten nimmt die heutige Wissenschaft die Bewegung unsers Sonnensystems um den Stern Alcyone, dem hellsten Sterne der Plejaden, an. — sphere in ancient astronomy, one of the concentric and eccentric revolving spherical transparent shells (Hohlkugel), in which the stars, sun planets and moon were supposed to be set, and by which they were carried, in such a manner, as to produce their apparent motions. — thwart (zwerch), quer, across something else. II. 638, IV. 556. — obliquity e. g. of the ecliptic to the equator, Schiefe d. E.; der Zodiakus bildet mit dem Himmelsäquator einen Winkel von 23° 28′. — to save hier gleich to reserve. — sun, Dativ. — labour besteht in rhomb = wheel. — rhomb, gr., hat hier mit der geom. Figur nichts zu thun; es ist vielmehr nur an die ursprüngliche Bedeutung des Wortes: Spindel am Spinnrocken, Kreisel zu denken; (der Kreisel versinnbildlicht obendrein jene oben genannten drei Bewegungen recht gut.) abstract der Kreislauf; ein Rad, das jedoch von den Menschen nur angenommen wird, in der That aber unsichtbar ist, also nicht besteht. — of herself, aus eigenem Antriebe. — averse, abgekehrt, abgewendet. — (being) luminous, absol. Part. — transpicuous, durchsichtig, (lat. spicere). — to al-lot,

durch das Los zuweisen. — to descry, entdecken; III. 501. — stored with some that live in each orb, versehen, bewohnt. — glimpse (glimmen), a momentary ray, transient luster. — obvious (lat. ob-viam, entgegen), klar, hier: ausgesetzt, unterworfen; obvious to dispute = ist strittig, und hierüber ist auch schon viel gestritten worden. — predominant vorherrschend. — pace, Schritt, le pas, lat. passus; to pace. — to spin to move round rapidly. — axle, Axe. — even = at the very time. — to solicit, beunruhigen. to joy, sich erfreuen. — lowly in Dingen, welche die Erde »hinieden« betreffen. — revealed, zufrieden damit, dass oder was dir nicht nur von der Erde, sondern auch vom Himmel geoffenbart wurde.

V. 179—216.

serene, heiter, klar, durchlauchtig; Titel Serenissimus. — intricacy, Verwickelung (Intrigue); intricate II. 877, inextricable fate Ges. V. 528. — taught me the easiest way to live. — God bid the cares dwell far from life and not molest us. — fancy, aus fantasy verkürzt, Ges. V. 100 ff. — to rove, schweifen. — un-check-ed, ungehemmt (Schach bieten). — at large = without constraint or confinement, gehört zu know, I. 790, III. 430, to be, walk a. l. — lat. fumus, Rauch. — f. impertinence, thörichte Ungehörigkeit. — renders us unpractised, unprep. in things that most c. and still are to be sought; still = doch. — pitch (Pic, the peak of Teneriffe). — sufferance, mit deiner Erlaubnis und deiner gewohnten mir gewährten Gunst. — to devise, beabsichtigen (Devise). — fond, thöricht. — reply als Zeichen des Interesses. — from labour, nach harter Arbeit. — im-bued (lat. im-bu-tus von im-bibo) getränkt. — satiety, Sattheit, Ueberdruss, Ekel.

V. 217—248.

meek, sanft, leutselig. — nor... nor = neither nor. comli-ness, Anstand; comely, zukommend. — to inquire (enquérir, enquête), erforschen. — to say on wie to go on = to continue. — as befel, wie es sich traf; Motivierung der Erzählung Adams: Raphael war während der Schöpfungswoche an das Höllenthor gesandt worden und ist erfreut, die Erschaffung Adams zu hören. — uncouth (unbekannt, von can), ungewöhnlich. Für Satan war derselbe Weg noch schwieriger zurückzulegen, da er auf sich selbst angewiesen war. Ges. II. und III. — eruption, Ausbruch. — behest, Geheiss, Befehl. — to inure to, gewöhnen an. — for state etwa for state-affairs, in Staatsangelegenheiten. — dismal, schrecklich, graus (dies malus), VI. 666. — long ere our app., von weiter Ferne schon. — lat. refero, relatum, berichten, erzählen.

V. 249—337.

It is hard f. m. . . . — knew h. beginning wie I see him going construirt. — to in-duce, bewegen, veranlassen; lat. in-duco, dux Führer. — balmy sweat (Schweiss), balsamige Düfte. — to reek, rauchen. — thitherward, himmelwärts. — lapse, Gleiten, Fall des Wassers. — by these (I saw). — fragrance, fragrancy, süsser Duft, Wolgeruch. — to peruse, durchlesen, durchforschen, prüfen (appears to be a corruption of pervise from per-videre). — sur-vey, überschauen. — supple joints (joindre), geschmeidige Gelenke, Glieder. — to stray, umherschweifen. — from where, von dem Platze weg, wo . . . — pro-fuse, verschwenderisch. — I sat down. — to drowse, schlummern; drowsy, schläfrig. — being, das Sein. — la maison, lat. mansio; von manere, bleiben: die Stätte, wo man bleibt; der Mesner ist der zum Gotteshause gehörige Diener. Messner fälschlich von Messe abgeleitet. — smoothly sliding, sanft gleitend. — a woody mountain, vergl. die Beschreibung des Paradieseshügels IV. 132 ff. — to tempt, versuchen; temptation. — to stir (stören), anregen, reizen. — among the trees, entre les arbes, from among, d'entre ... — submiss = submissively, submission, to submit, soumettre. — to rear = to raise. — to till, bebauen. — dear, dearth (derth), Theuerung. — operation, Wirkung. — pledge, Unterpfand. — faith, lat. fides, Treue. — to shun, vermeiden; II. 531. — »And the Lord took the man, and put him into the garden of Eden to dress it and to keep it. And the Lord God commanded the man, saying, Of every tree of the garden thou mayest freely eat: But of the tree of the knowledge of good and evil, thou shalt not eat of it: for in the day that thou eatest thereof thou shalt surely die.« Gen. II. 15—17. — stern (starr) severe, rigid, austere. — choice, Wahl, Wunsch; to incur (etwa sich eine Krankheit erlaufen), encourir une peine, la disgrâce.

V. 338—356.

bound, Grenze. — behold, nimm in Augenschein. — fealty, Huldigung (fidelitas), synon. homage, loyalty, fidelity. — understand, versteh, nimm dasselbe an. — to summon, franz. sommer = to bid. — to cower, kauern. — lat. blandior, schmeicheln; to blandish, -er, -ment. — to stoop, sich bücken, herabfliegen. — to in-due, begaben. — apprehension, Fassungskraft. — I presumed to tell, wagte.

V. 357—368.

for thou surpassest far m. n. (standing) above all these . . . above aught (irgend etwas) h. th. m. — well being, Wolsein. I am well, je suis bien, le bien-être. — liberal, freigebig. — Thus I, so sprach ich vermessen.

V. 369—378.

lat. plen-us, voll; plenty, Fülle. — and are not all these . . . — to know, Erkenntnis haben. — passer le temps, un passe-temps. — bear rule = sway thy sceptre. — deprecation a prayer that an evil may be removed or prevented.

V. 379—397.

propitius esto heisst es in lat. Litaneien: sei uns gnädig. — lat. sors tis, le sort, consort, die dasselbe Los theilenden Gatten; to sort, vereinigen. — dis-par lat., ungleich. — the one = man, the other = animal. — intense-ardent, vehement. — remiss, schlaff, lässig. »Wo Eins nur gibt, das Andre stets empfängt, Entsteht nicht bald bei Beiden Ueberdruss?« Schumann. — taedium lat., Ekel. — to participate (in, of), Theil nehmen.

V. 398—411.

(which) thou prop. — I am possessed of, ich bin im Besitze von. — (any one) with whom. — descent, Herabsteigen, Erniedrigung.

V. 412—436.

to come short oder to fall short of, zurückbleiben, nicht erreichen, nicht gleich kommen (zu kurz kommen). — Deficit, defective Zeitwörter. — not so (= without deficience) but in degree, aber nur bis zu einem gewissen Grade ist er fehlerhaft, weil er aber fehlerhaft ist, hat er den Wunsch . . . — lat. solatium, Trost. — to propagate, fortpflanzen, Propaganda machen; Societas de propaganda fide in Rom. — through all numbers, durch alle Zahlen = von allen Zahlen absolut unabhängig, unbeschränkt. — to manifest, darthun, klarmachen; des Einzelnen Schwäche muss durch der Individuen grosse Zahl wettgemacht werden. Des Einzelnen Unvollkommenheit führt zur Annäherung an seinesgleichen (like of h. l.). — collateral (lat. latus, eris), gleichseitig, gleichlaufend, parallel. — so pleased, gefiele dir aber Gesellschaft doch einmal . . . — dei fied, die Creature wäre alsdann zu einem Gotte (lat. deus) geworden. — Gegensatz erect-prone, aufrecht, gebeugt. — lat. placeo, gefalle. — bold, kühn. — permissive suffered without hinderance, granted.

V. 437—490.

to im-part, mittheilen. — meet, passend, convenient. — help, Gehilfin. Gen. II. 18. — to intend = regard. — earthly, irdische Natur. — to stand, aufrecht stehen. — to strain, anspannen. — lat. col-loquium, Zwiegespräch. — to dazzle, blenden. — to spend = to exhaust. — my earthly sunk down and sought. — closed, ähnliche Wiederholung VII. 25 und 26. — abstract, ganz vergeistigt. Gegensatz zu concret: »So sah ich, wie verklärt, in meinem Schlaf — Mich selbst und den erhabnen Gottesgeist.« Schuhmann. — trance, Verzückung

(von trans-ire, übergehen). — awake, wach. — mean, ge-mein. — inspired (= infused, einflössen) from her air (aus ihrer Erscheinung). — to abjure (abschwören), verzichten auf. — out of hope, über meine Hoffnung hinaus. — led by h. H. M. IV. 449. — un-in formed, nicht informiert, unkundig. — gesture, Geste, (Hand)bewegung. — forbear (crying) aloud.

V. 491—499.

turn, Drehung, Wendung, Aenderung (der Dinge). — to make amends for, ersetzen, vergüten; lat. mendum, Fehler; e-mendo, verbessern. — to envy, neiden. — woman, aus ags. wîf-man. — to fore-go, aufgeben, verzichten auf. — »And Adam said, This is now bone of my bones, and flesh of my flesh: she shall be called Woman, because she was taken out of Man.« Gen. II. 23.

V. 500—520.

divinely brought, obgleich von Gott mir zugeführt. — conscience (Gewissen), Bewusstsein. — to woo, werben um. — ob-vious, entgegenkommend; lat. ob-viam. — ob-trusive, aufdringlich. — ob-sequious, nachgebend. — lat. nuptiae, Hochzeit. — se-lect, aus-erlesen. Die Astrologie, Sterndeuterei, stützte sich auf den Glauben an den Einfluss der Sterne auf menschliche Schicksale; Schiller's Wallenstein. — to fling, flung, schleudern. — spicy shrub, Gewürzstrauch. — to dis-port on, upon, sich ergötzen (auseinandertragen, vergl. sich zerstreuen), zu spert verkürzt. — night-ingale. — spousal, Hochzeitshymnus; hymenean IV. 710, 711. — hill-top, wo der Abendstern aufzugehn pflegte. — bridal lamp, Hochzeitsfackel der Alten.

V. 521—559.

sum = height, completion. — indeed, zwar. — such delight as . . . works. — used or not, ob ich nun Gebrauch davon mache oder nicht. — lat. vehemens, lebhaft. — (I) touch. — (being) superior and unm. — or nature, entweder ist die Macht der Schönheit wirklich so gross oder... — proof against, to, probehältig, undurchdringlich (water-proof), fest. — subducting, V. 465 ff. — I understand her to be oder being || resembling und expressing. — prime end, Hauptendzweck. — absolute, durch complete in herself erklärt. — so well (she seems) to know (herself) and her own (faculties). — to will, wollen, wünschen, begehren (heissen, befehlen, testieren), he wills, I willed; to form a distinct volition of. — to dis-countenance, aus der Fassung bringen, beschämen. — to show, v. n. sich zeigen, erscheinen. — wait on her, sind in ihrem Gefolge, sind ihre Dienerinnen. — her intended first, als eine die von vornherein beabsichtigt war, nicht erst später zufällig (etwa erst auf die Bitte Adams) erschaffen werden sollte. — to con-summate, summieren. — awe, Ehrfurcht, Scheu.

V. 560—594.

contracted brow, ein Zeichen des Ernstes und dass Raphael nicht völlig einverstanden war mit dem Lobe Adams. Adam wird Eva zu Liebe von der verbotenen Frucht geniessen, was den Fall des ganzen Menschengeschlechtes zur Folge hat. — accuse, V. 534. — dif-fident, mistrauisch. — to attríbute eigentlich auf i betont. — franz. chérir, nous chérissons, cherish. — wòrthy of = worth mit Acc. — well managed (la main, manier), gut gehandhabt ist Attrib. zu self-esteem. — to yield, sie wird all ihren äussern Schein deinem grösseren innern, wirklichen Werthe aufopfern, unterordnen. — adorn, adj. adorned, decorated. — awful bezieht sich auf V. 558, achtung einflössend. — who sees, die auch dann klar sieht, wenn... — to vouch safe, gewähren. — love, Imperativ. — judicious, einsichtsvoll, verständig, klug (lat. judex, Richter von jus und dico). — passion = carnal pl. (lat. caro nis, Fleisch), fleischlich.

V. 595—617.

to abash, beschämen; franz. abaisser. — pro-creation, Zeugung. — genial = IV. 712. — to deem, urtheilen; über doom I. 53. — lat. decet, es ziemt sich; decoro, decus, Zierde; decency, Schicklichkeit, Anstand. — compliance, Willfährigkeit; to comply with, willf.; franz. plier. — mind, soul, zwei Seelen und ein Gedanke, zwei Herzen und ein Schlag. — to subject, aber das alles hat mich nicht zum Knechte gemacht. — to dis-close, aufschliessen. — thence, gibt die Richtung woher, also auch die Ursache an. — to foil, überwinden; I. 273, nicht abgestumpft für Höheres. — who meet, der ich treffe. — from, in Folge des Sinnes, der Sinnesorgane, die verschiedene Seelenvorstellungen bewirken. — (I) approve. — to bear with, Geduld haben mit. — irradiance (lat. radius, Strahl), Ausstrahlen, Glanz. — virtual having the power of invisible efficacy without the material or sensible part (lat. vir-tus, Mannestüchtigkeit; vir = Mann). — do they touch virtually or immediately.

V. 618—653.

hue, Farbe. — to suf-fice, genügen; lat. sufficit, es genügt; suffire, nous suffis-ons. — eminence, das geniessen wir in noch viel höherem Grade; lat. e-minere, hervorragen. — joint, Gelenk (joindre). — exclusive bars, ausschliessende Schranken. — franz. s'embrasser. — restringierte Leitung, franz. restraindre. — lat. via, Weg. — Cap Verde u. d. Cap Verdischen Inseln. — Hesperian isles III. 568. — Die Liebe zu Gott drückt sich durch die Erfüllung seiner Gebote aus: »Love is the fulfilling of the law.« Rom. 3, 10. — to sway, beherrschen, verleiten (das Scepter schwingen).

— arbiter lat., der Schiedsrichter; arbitrement, freier Wille. — requirieren, verlangen, fordern. — bene-diction, Segensspruch. — sintemal du scheiden musst. — from Him whose. — affable, leutselig; con-descension, Herablassung.

GESANG IX.

V. 1—47.

No more of talk (I shall relate). — franz. le repas, Malzeit; lat. pascere, weiden. — venial, verzeihlich, erlaubt; vergl. die lat. Redensart: sit venia verbo, es sei zu sagen erlaubt; (venal, käuflich). — breach, Bruch; Bresche, la brèche. — to alienate, entfremden; lat. alienus, alius. — distance, Fernhaltung (Gottes); dis taste, Ekel, Widerwille. — rebuke, Tadel, Vorwurf. — harbinger, Vorläufer, one who provides lodging (Herberge-r). — Die Eingangsverse der Ilias lauten: »Sing, o Göttin, den Groll des Peleïaden Achilleus.« — foe = Hector. — to dis-espouse, Verlobte scheiden. Dem Rutuler Fürsten Turnus wurde seine Braut Lavinia, des Latinus Tochter, von Aeneas abwendig gemacht, was in der Aeneïde erzählt wird. — Die Genossen des Aeneas schlachteten auf Sicilien Rinder, welche dem Poseidon (Neptun) heilig waren, daher jener von dem Gotte lange verfolgt wurde. Dem Griechen Odysseus zürnte Neptun darum so schwer, weil Odysseus dieses Gottes Sohn, den einäugigen Cyclopen Polyphemus, geblendet hatte. (Odyssee.) — Juno war die Feindin des Aeneas und der Trojaner im Allgemeinen, weil Paris nicht ihr, sondern der Venus den goldenen Apfel zuerkannt hatte. — Auf der Insel Cythera war ein Hauptheiligthum der Aphrodite (Venus); ihr und des Trojaners Anchises Sohn war Aeneas. — celestial patroness = Urania; Ges. VII. 1 ff. — beginning late, vergl. Einleitung. — lat. sed-ulus, emsig, einer der gern sitzt. — to in-dite, abfassen (diktieren). — mastery, Meisterschaft. — to dis-sect, lang und breit beschreiben (secieren). — havoc, Plünderung, Gemetzel. — un-sung, wobei unbesungen bleibt. — races and games, Wettläufe und Kampfspiele. — tilting furniture, Geräte beim Lanzenspiel. — franz. blason, Wappenschild. — im-press (Eindruck, Abbild), Devise. — quaint, fein, schmuck,

sinnreich. — franz. caparaçon, Schabracke. — steed, Ross, Hengst (Stute = mare; stud, Gestüt). — base. A kind of embroidered mantle which hung down from the middle to about the knees, or lower, worn by knights on horseback. — tinsel (étincelle) Flitter-, prunkend, glänzend. — trappings, Pferdeschmuck, -Geschirr. — gorgeous, prächtig, glänzend; II. 3. — j(o)ust, tjost, I. 583. — se tourner, turnen. — marshal, (Mähre-Schalk=Knecht) an officer who regulates rank and order at a feast or any other assembly. — sewer (sū-er o. sohōr), Truchsess, an upper servant, or household officer, who set on and removed the dishes at a feast, and who also brought water for the hands of the guests. Truhe = Trog, und setzen. — seneshal an officer in the houses of princes who has the superintendence of feasts and domestic ceremonies. — skill etc. Herren- und Frauendienst der mittelalterlichen Ritter. — to damp, dämpfen, schwächen, Resultat hievon in de-pressed, herabgedrückt. — hers, der Muse.

V. 48—98.

Hesperus, der Abendstern, Venus. — arbiter (lat.) Schiedsrichter, arbitrary, willkürlich. — to veil, mit einem Schleier verhüllen. — threat, Drohung, Ges. IV. 1014. — maugre, franz. malgré. III. 255. — heavier, Ges. I. 219 und 220. — Uriel III. 468. — to descry, entdecken. IV. 555 ff. — line, Aequator, die Linie der Tag- und Nachtgleiehe, celestial equator, so called because when the sun is on it, the nights and days are of equal length in all parts of the world. — car of night, der grosse Bär. — to traverse, auf a betont. — colure, griech., one of two great circles intersecting at right angles in the poles of the equator; one of them passes through the equinoctial points, and hence is denominated the equinoctial colure; the other intersects the equator, at the distance of 90° from the former, and is called the solstitial colure. — eighth (night). — Cherubic watch, IV. 542 ff. — by stealth, verstohlen, (steal, stole, stolen), stealthily. — Tigris = Pfeil, wegen seines schnellen Laufes. — gulf (Meerbusen), Schlund, Abgrund IV. 223 ff. — Pontus Euxinus, das Schwarze Meer. — Palus Maeotis, das Asow'sche Meer. — Ob, Fluss Asiens, der sich ins nördliche Eismeer ergiesst. — arktos, griech. Bär; der grosse Bär am Nordpole, ant-arctic, Gegend am Südpol. — length (geogr.) Länge. — Orontes (jetzt Asi), Fluss in Syrien, ergiesst sich in's Mittelmeer. — Darien, Landenge Panama. — Ganges und Indus in Vorder-Indien. — wile, List. — to re-volve (revolution), hin und her wälzen. — imp (impfen), Pfropfreis. — to suggest, einflüstern. — sharpest s. of the Angels. — sleight, Kunstgriff, List (sly). — griech. diabolos, Widersacher, daher Teufel, diabolisch.

V. 99—178.

Engl. Sprichw. Second thoughts are best. — bright luminaries VIII. 98, vergleiche Adams diesbezügliche Worte VIII. 17 ff. und 91 ff. — animate adj. alive, possessing animal life. — summed up in man, deren Krone der Mensch ist. Mineralia crescunt, plantae crescunt et vivunt, animalia crescunt, vivunt et sentiunt. Linné. — sweet interchange, lat. Sprichw. variatio delectat. — den, cave synonym. den = a cave used for concealment, shelter, protection: a lion's den, a den of robbers, den of misery and vice. — franz. le siége, assiéger, Belagerung; a continued attempt to gain possession. — bane Gift (bane-wort = Gift-Wurz, Tollkirsche). — to master, nach Besiegung Gottes. — nor hope (J). — to red-ound (lat. unda Wage) zurückwogen, hervorgehen. — to re-lent, nachlassen, franz. lent. ralentir, lat. lentus. — him destroyed or won absolut. Part. — to link, verketten (Gelenk). — to range, schweifen, gehen. VI. 248. — to mar, verderben, entstellen. IV. 116. — to contrive entwerfen, ersinnen, und wer weiss, wie lange zuvor er darüber schon nachsann. franz. controuver. — throng, Gedränge V. 657 ff. — to im-pair, schmälern. V. 665. — spent of old, ob die in längstvergangener Zeit verbrauchte Kraft nun fehlte. — if they are h. cr. Ges. V. 856: who saw when this creation was? etc. Satan bestritt ja, dass die Engel nach, also von Gott erschaffen worden seien. — in spite of, en dépit de, to spite, trotzen. — to endow || to advance, franz. douer, dotieren. — base original, niedriger Urstoff = Erde, aus der Adam erschaffen wurde. — lat. spolia, die dem Feinde abgenommene Beute, to spoil, dépouiller. — this magn. world. — to (at)tend on, aufwarten, dienen. — lat. ludus, Spiel, to e-lude, vereiteln. — to wrap, hüllen. — pry (per-eye to look through) spähen. — brake, Hecke, Dickicht, Farn-, Dorngebüsch. — hap. adv. auf gut Glück, zufällig, to happen. — maze, Labyrinth, mazy folds, Irrwindungen. — intent, Plan, Absicht. — erst, von ere, erst. — slime, Schlamm. — lat. caro, carnis, Fleisch, brutus, roh. Das ätherische Wesen in Fleisch und in ein niedriges Thier zu zwingen. — Wie ex-alt aus der Tiefe in die Höhe steigen bedeutet, so soar (ex aurare) aus der Tiefe in die Lüfte steigen. — obnoxius, ausgesetzt, preisgegeben, first im Falle des Gelingens, last des Fehlschlagens. — to recoil, zurückprallen (reculer). — — Let it (be so). — to reck (rechnen), berücksichtigen. — to light on, absteigen = descend: gegen Gott richte ich nichts aus, meinetwegen sei es, wenn nur der Rachepfeil wohl gezielt auf den Menschen niederfliegt. — clay = Lehm. — de spite, Trotz, Widerwille, Aerger.

V. 179—191.

dank (damp) feucht. — to hold on = continue. — dismal, unheilvoll. VI. 666. — nocent, Gegensatz in-nocent, lat. nocere nuire. — (till) close, bis knapp.

V. 192—204.

as, hier pleonastisch, d. h. überflüssig. — to dawn (Lautversch.) tagen. — in-cense, Weihrauch. — nos-trils, Nase (altengl. nose-thirl, Nasenthür). to worship (aus worth-ship = state of worthiness), verehren, anbeten. — choir (kweir), Chor. — that done lat. quo facto, cela fait. — (they) par(t) take of, in. — season, die passende Zeit. — prime, Anfang, Blüthe, Jugendfrische (lat. primus). — scent, Duft (sentir); (they) commune = (communicate). — to ply = perform. — hand's dispatch, die Bäume und Sträucher wuchsen für bloss zweier Gärtner Hände zu schnell.

V. 205—225.

to dress a garden, food, a lamp (trim a lamp), leather or cloth, a slain animal, soldiers, a wound. — to tend, pflegen, warten. — franz. enjoindre, auferlegen. — restraint, je mehr wir die Zweige beschneiden, desto . . . — to lop und to prune, ausputzen, beschneiden, kappen. — to prop, stützen. — wanton, üppig wuchernd. — lat. rideo, lache; tending to wild, in's Wilde strebend. — first thoughts im Gegensatze zu den besseren second th. V. 101. — division of labour. — (it) needs. — wood bine o.-bind, Waldwinde, Geissblatt. — to clasp, einhaken. — ivy, Epheu. — looks and smiles intervene (dazwischen treten). — draw on Conj. — to intermit, unterbrechen, so dass wenig geschaffen wird. — unearned, und wir hätten uns das M.-Essen nicht verdient.

V. 226—269.

to motion = to make a motion (parlam. Ausdruck), einen Antrag stellen. — praised by me. — to impose = assign V. 231 = en join V. 207. to debar (Barre, Schranken), ausschliessen von, versagen, refreshment Obj. dazu, when we need some. — reason, nur ein Narr lacht ohne Grund. — denied but which are . . . — end, Endzweck. — converse, conversation. to urge, drängen zu VI. 622. — to sever, seperate. VII. 240. — greedy, gierig. — us (being) as-under, us joined absol. Nom. ge-sondert. — fealty, Treue = firmness V. 279, faith 286. — than which, relat. Anschluss des Lat. — or this, or worse, oder ob es dies oder noch schlimmeres ist, bleibe zu meiner Linken. — to lurk, lauern.

V. 270—289.

austere composure, ernste Miene. — to over-hear = hear by accident (to miss hearing). — nook, Winkel. — a foe (who). — as we can

receive violence. — plain (adv.) o. plainly infers, was offen in sich schliesst. to se-duce séduire. — which = how . . . beast!

V. 290—317.

to heal, heilen. — lat. integer, unversehrt; entier. — to dis-, persuade. — to asperse, anschwärzen, verleumden, besudeln; lat. besprengen, aspergill(us), Weihwedel. — water-proof. — scorn, Verachtung und Zorn würdest du doch fühlen, wenn . . ., und die möchte ich dir ersparen. — to mis-deem, falsch urtheilen. — to light on, fallen, treffen auf. — guile (wile) List. — access, Zutritt. — thou looking on (me). — to over-reach, überragen, überlisten, übervortheilen. — unite »sammelte mir jede Kraft« Schuhmann. — tried, versuchte Tugend, trial, Versuchung.

V. 318—341.

domestic, häuslich, häuslich gesinnt, für das Haus und die Familie bedacht. — less (to be) attrib. — straight oder strait, franz. étroit, Straits of Dover, Gibraltar, einengen. — we endued, wobei wir einzeln nicht . . . begabt, ausgestattet wären. — harm folgt der Sünde erst. — to stick (stuck) on, anstecken, heften an. — to turn v. n., zurückfallen. — surmise (Unterstellung), Argwohn. — from the event, »der den Ausgang sieht.« Sch. — help temptation. — to single, to = for us, ob einzeln oder vereint. — frail, lat. fragilis, fragile, gebrechlich. — so = thus exposed to our foe.

V. 342—375.

lat. ferbeo, glühe; fervid Ges. V. 301. — la raison, die Vernunft (fem.). — bid (thou). — to be ware oder wary = aware of, to beware of. — erect = right, aufrecht. — to enjoin = impose, bid; to mind = remind, warn. — possible to swerve, wir sind der Möglichkeit ausgesetzt, uns zu verirren; liable to swerve, Ges. V. 238. — specious, gut, dem Auge gefällig aussehend. — to sub-orn, verführen. — décevoir, täuschen. — to ap-prove = to prove, to confirm (selten). — the other = constancy. — lat. testis, Zeuge. — than thou seemest to be (nämlich secure). — securer, der Sinn verlangt less secure. »Doch glaubst du, Prüfung fänd unaufgesucht uns minder stark als jetzt, da du gewarnt: So geh!« Sch. — native, angeboren (naiv). — summon all, biet alle deine Tugend auf.

V. 376—384.

sub-missively, unterthänig, gehorsam; to sub-mit, sub-mission. — touched only, oberflächlich berührt. — least sought = unsought, V. 370.

— less prepared also gleich less secure anstatt securer V. 371. — so bent = bent (erpicht) on seeking the weaker first.

V. 385—472.

Oreade (griech. oros, Berg), Bergnymphe. — Dryade (griech. drys, Eiche, Baum), Waldnymphe; IV. 707 Anm. — Delia Diana, sogenannt von ihrem Geburtsorte Delos; Jagdgöttin. — gait, Gang, IV. 568. — deport, Betragen. — quiver, Köcher. — Prometheus hatte Jupiter das Feuer entwendet und es den Menschen gebracht, daher guilty fire. — Pales, eine Feldgöttin, vorzugsweise der Fütterung des Herdenviehes vorstehend. — Pomona, die Göttin der fruchttragenden Bäume, der Gärten überhaupt; pomum, der Apfel. — Vertumnus, ein Feldgott, zu dessen Ehren die Römer am 27. August die Vertumnalien feierten, überlistete Pomona, seine Gattin zu werden. — thus adorned, mit den Gartengeräthen ausgerüstet. — prime, Jugendblüthe, erst später gebar C. dem Jupiter die Pros. — charge, Auftrag; to engage v. n. (sich verpflichten) versprechen. — I have returned = I am ret., Resultat. — le repas, Mahl. — ambush, embûche, sich zum Hinterhalte in den Busch legen. — rancour, la rancune, Groll, Hass. — im-minent, drohend. — quest, Suche; quérir, lat. quero, questum. — tuft, Gebüsch; la touffe. — gardenplot, Gartenanlage. — tendance, Pflege (Lieblingsaufenthalt); to tend 206. — lat. rivus, Bach. — fragrance (cy), Wolgeruch. — to blush, erröthen. — to stoop, sich beugen. — slender stalk, schlanker Stock. — carnation, fleischfarben (caro, carnis). — to speck, sprenkeln. — to droop, welken (drop). — far from. — prop, Stütze. — covert, die Kronen der Bäume bilden eine Decke, ein Dach. — then, einmal; then . . . now, bald . . . bald. — vol uble, sich drehend. — to weave, wove, woven, weben. — arboret, Bäumchen, Strauch; diese Sträuche standen zu beiden Seiten des Baches; border, Saum. — hand, Werk. — Der schöne Adonis, den Venus so zärtlich liebt, wird auf der Jagd von einem Eber verwundet und stirbt. Die Göttin bestürmte Zeus, das entflohene Leben wieder zurückzurufen, und dieser gestattet endlich, dass Adonis nur einen Theil des Jahres im finstern Schattenreiche zu verweilen braucht, die übrige Zeit aber auf der Oberwelt zubringen darf. — Adonisgärten, flache Gefässe von verschiedenen, oft sehr kostbaren Stoffen, welche Erde enthielten, die mit leicht keimenden Samen besäet wurden, um beim Adonisfeste als Symbole des schnellen Emporblühens und des eben so raschen Vergehens zu dienen. — Alcinous, König der Phäaken, bekannt durch die Odyssee. In seinen herrlichen Baum- und Weingärten waren immer Blüthen und Früchte zugleich zu finden. Er bewirthete den Odysseus, welchen des A. Tochter Nausikaa schlafend im Ufergebüsch gefunden hatte. — lat. sapiens, weise. Salomon heirathete die Tochter Pharao's, Königs von Aegypten, und baute ihr inmitten eines Parkes einen Pálast. — to dally, tändeln; II. 819, IV.

338. — to pen, einpferchen. — sewer, Kanal (Truchsess V. 38). — to ted, Gras zum Trocknen breiten. — kine, poet. Plur. zu cow. — dairy = a dairy-farm, Milchwirthschaft. — each = every. — he sums, er summierte oder all delight sums, das Entzücken summiert sich in. — every air . . . of hers. — to over-awe = to restrain by awe, Ehrfurcht, Scheu. — rapine sweet, süsse Gewalt; lat. rapio, raube. — to reave = rob; fierce = lat. ferox, ferocis, wild. — space (of time). — The Holy One = God, the Evil One = Satan. — abs-tracted from, abgezogen von. — stupid, betrübt, verblüfft. — congratulating himself on the occasion »which now smiles.« V. 480.

V. 473—493.

com-pulsion, Antrieb. — for hell, auszutauschen für. — (not) hope . . . to taste. — save that pleasure that is . . . — lat. op-port-unus und im-portunus, gelegen, ungelegen. — mould = fine, soft earth, earthy material. — ex-empt, ausgenommen von, frei. — I not, VI. 327. — franz. abaisser, Bass(stimme). — to what I was, im Verhältnisse zu dem . . . — terrible (Ehrfurcht einflössend) unless approached. — love schwächer als hate und der schwächer als hate disguised, V. 492.

V. 494—531.

in-mate, Insasse; mate, Genosse. — lat. dens, tis, Zahn; gezähnt, ausgezackt, in gebrochener Linie. — prone, vorwärts gebeugt. — rear, Ende (arrière). — base, Basis. — lat. surgo, erhebe mich. — la crête, lat. crista, Kamm, Schopf, Krone; crested cock VII. 443. — Karfunkel, lat. carbo, Kohle; a gem of a deep-red color; when held up to the sun, it loses its deep tinge, and becomes exactly of the color of a burning coal. Bei den Alten der rothe edle Granat, jetzt Rubin; im Mittelalter ein fabelhafter, rother, unsichtbar machender Stein. — to burnish (to make brown, to polish), polieren. — verdant grass VII. 310, grün, frisch. — red-und-ant (lat. unda, Woge), übersprudelnd, üppig. — never since k. o. s. was l. — Cadmus, der Gründer Thebens, wurde mit seiner Gattin Harmonia, nachdem beide ein hohes Alter erreicht hatten, wie Ovid berichtet, in Schlangen verwandelt. — Illyrien, ursprünglich das östliche Küstenland des adriatischen Meeres. — God of Epidaurus, Aesculap besass in E. seinen berühmtesten Tempel, weil in jenem Gebiete von Illyrien geboren. Seiner Attribute eines ist der Schlangenstab oder eine Schale, aus welcher eine Schlange trinkt; weil sie häufig ihre Haut abstreift und sich gleichsam verjüngt, ist sie ein Sinnbild der Verjüngung. — Jupiter Ammonius (Lybian Jove IV. 277). — Jup. Capitolinus . . . is said to have conversed with the mother of Scipio Africanus under the form of a serpent. — Olympias the wife of Philip King of Macedon, and mother of Alexander the Great: she is said to have conceived him

of Jupiter Hammon in the form of a huge serpent. — high-th = hight oder height, Appos. zu Scipio. — oblique = sidelong, schräg; tract, Zug, Lauf, Fährte. — fore-land, Vorgebirge. — to veer, sich drehen, umspringen. — to steer, steuern. — to shift, umschmacken, umlegen; to transfer from one place or position to another, as, shift the helm, shift the sails — wie wenn ein Schiff . . . gerade so oft seinen Lauf lenkt und sein Segel umlegt, als der Wind sich dreht. — tortuous, gewunden. — to curl, flechten. — wreath, Windung. — to (al)lure, locken, ködern. — to rustle (t stumm), rascheln. — dis-port (s-port), Zerstreuung. — Der Palast der Zauberin Circe wurde von gezähmten Löwen und Wölfen bewacht. Die Genossen des Odysseus wurden von ihr in Schweine verwandelt; über letzteren hatte sie jedoch keine Gewalt und unterwarf sich ihm. — turret, Thürmchen. — sleek, glatt. — to enamel, mit Schmelz (Email) belegen. — to fawn, kriechen, schmeicheln. — to lick, lécher, lecken. — to tread trod trod(den). — dumb, stumm (dumm). — organic, entweder machte Satan die Schlangenzunge sprachfähig oder es wurde die hervorgestossene Luft hörbar und tönend. — impulse (auf i betont), Antrieb, Stoss.

V. 532—548.

to gaze in-satiately, unersättlich anstarren; sated V. 598. — retired (Eva). — gift, Mit-gift, Morgengabe von Seiten Gottes. — franz. ravir, ravissement, Entzücken; lat. rapio. — shallow, schal, seicht, einfältig, dumm.

V. 549—566.

to gloze, glossieren, erklären, schmeicheln. — proem (griech.), Einleitung. — the first = the former. — to demur, zögern, zaudern, zweifelhaft sein, v. a. bezweifeln; franz. demeurer. — becamest.

V. 567—612.

lat. splendor, Glanz. — and (it is) right (that). — ab-ject (weggeworfen), gemein, niedrig. — to ap-prehend, erfassen, begreifen. — to rove, umherschweifen (to lead the wandering life of a robber). — I chanced = happend to b. — ruddy, röthlich. — lat. sapor, Geschmack; sapio, sapiens, savoureux. — fennel, Fenchel; foeniculus. — teat, franz. téton, Zitze. — ewe, Mutterschaf; by kid, Kitz. — to tend one's play, seinem Spiele nachgehn; to attend. — to de-fer, aufschieben. — scent, Duft (sentir). — quick, lebendig (Quecksilber). — franz. leurrer, ködern; le leurre. — keen, scharf, spitzig, begierig (kühn). — utmost reach, auch ihr müsstet euch auf die Zehen stellen. — franz. manger et boire son soûl (von satulus). — ere long, binnen kurzem. — to (the) degree, bis zum

Grade der Vernunft. — wanted not long, liess nicht lange auf sich warten. — capacious, fassungsfähig. — middle = mid-air. — no (beauty) fair to thine, im Verhältnisse zu. — dame = domina, Herrin.

V. 613—624.

spirited, geistreich, lebhaft, herzhaft, unternehmend. — un-wary, unachtsam, übereilt. — doubt, flösst Verdacht ein. — lat. ab-undantia, Ueberfluss; unda, Woge. — in-corrupt-ible, unverderblich. — grow up to their reach, V. 591.

V. 625—646.

N-atter, Otter. — blithe, freundlich, munter. — row, Reihe; flat, Fläche, Ebene. — fast = near by. — blowing, Myrrha und Balsam entströmen den Blüthen in jenem Dickicht. — Abess. arab. Myrrha, Ges. V. 23, balm, a resinous and aromatic sap of certain trees (of the terebinthine family). — tangle, Gewirr, Knoten; die schnellen Windungen der Schlange. — und liessen verworren gerade erscheinen (Intrigue, strikt). — crest, Kamm, Krone. — Die im Sonnenlichte schillernde Schlange wird mit einem für den Wanderer verhängnissvollen Irrlicht verglichen (ignis fatuus = feu follet, night fire, walking fire, friar's lantern, Jack (Hans) with a lantern, Will with the wisp (Wilhelm mit einem Wisch [Stroh]). — unctuous, ölig, fett; unction, Salbung; oindre = to an-oint, lat. ungere. — to attend, begleiten. — to hover, schweben. — to blaze, flammen, lodern. — bog, Sumpf, Morast. — mire, Kothpfütze. — pond, Teich. — pool, Pfühl. — lat. credulus, leichtgläubig. — pro-hibeo lat, verbiete (halte die Hand vor, pro-habeo).

V. 647—678.

fruit-less, fruit to excess, Wortspiel. — rest, Conj. und der Glaube an seine Kraft möge bei dir bleiben = auf dich beschränkt bleiben; to taste (any fruit) of. — daughter, der einzige Ausfluss seiner Stimme. — part, Satan legt eine neue Schauspieler (-rolle) maske an und schaukelt leidenschaftlich erregt von einer Seite zur andern; to fluct-uate, wogen, wallen, schaukeln; comely, er that es aber doch für's Auge nicht unschön (um Eva nicht etwa Schrecken einzuflössen.) — raised, sich hochaufrichtend, wie im Begriffe, von irgend einer grossen Angelegenheit zu beginnen. V. 672. -each gehört zu part, motion und act: jeder Theil am Redner, jede seiner unwillkürlichen Bewegungen, jede Thätigkeit fesselte die Zuhörer, bevor er die Rede neu anhob, und dann gieng die Zunge nicht von ruhig gesprochenen Sätzen, immer lauter werdend, zu den Folgerungen über, sondern der Redner begann, jeder Einleitung entbehrend, gleich mit der höchsten Stimme. — to brook, ertragen, vertragen (brauchen).

Die Uebersetzung, welche Schuhmann von dieser Stelle gibt, zeigt seine Meisterschaft.

»Wie ein berühmter Redner in Athen
Im freien Raum, als noch Beredsamkeit,
Jetzt stumm, dort blühte, wenn es Grossem galt,
Erst schweigend dastand, durch Geberdenspiel,
Bevor er sprach, die Hörer spannte, dann,
Als wehr' ihm Gluth für's Recht des Eingang's Frist,
Auf seines Stoffes Gipfelpunkt begann:
So stand, so regte sich, hob sich empor
Und sprach, ganz Leidenschaft, der Heuchler jetzt:«

V. 679—732.

clearly, — things in their causes. Virgil sagt: Felix qui potuit rerum cognoscere causas. Glücklich wer der Dinge Ursachen zu erkennen vermag. — agent, der Handelnde; das Agens, Trieb, Motiv. — rigid, starr, hart, streng, la rigueur, rigoureux. — fate meant (to bestow on) me, mir zudachte. — to in-cense. anzünden, l'incendie. — lat. ira, Zorn. — franz. petit. — tres-pass, Uebertretung, trans-passus, franz. le trépas, Tod. — daunt-less, franz. in-dompt-able, lat. dom(it)o, unzähmbar. — to de-nounce, franz. dénoner, ankündigen, androhen; an-noncer, le nonce, der päpstliche Gesandte. — lat. de-terreo, schrecke ab. — Kenntniss des Guten, wir gerecht! Des Bösen, um wieviel vortheilhafter für euch es zu kennen, damit ihr es meiden könnet. (In wiefern sophistisch?); be just, und zur selben Zeit gerecht sein oder ohne ungerecht zu werden; wäre er aber nicht gerecht, so hörte er auf Gott zu sein etc. — your fear of death removed removes all fear. Werft erst eure Furcht vor dem angedrohten Tode, was der auch sei (V. 695), ab, und alle Furcht ist beseitigt. — why but, aus welchem andern Grunde als. — dim, verdunkelt. — And the serpent said unto the woman, Ye shall not surely die: For God doth know that in the day ye eat thereof, then your eyes shall be opened, and ye shall be as God, knowing good and evil. Gen. III., 4, 5. — meet = convenient, passend. — putting off, sophistische Deutung des Todes. — godlike f. vom Baume der Erkenntniss d. G. u. B. — to use adv. on = impose upon = to pass or put a trick or deceit on, täuschen, betrügen. — Dass die Engel Geschöpfe Gottes seien, bezweifelte Satan. Ges. V. 853. Die Abhängigkeit des Menschen von Gott läugnet Satan nur vor Eva. II. 345 ff. — If they (produce) all things. — who-so-ever. — to know = knowledge. — to im-part, zutheilen. — l'envie, Neid, VI. 89 Anm. — to im-port, mit sich bringen. Es wird nicht schwer sein, die Gedankengliederung herzustellen und die sophistischen Sprünge satanischen Raisonnements bloss zu legen.

V. 733—744.

lat. re-pleo re-pletum, erfüllen. — to behold, der blosse Anblick reizte schon. — to impregn, imprägniren, durchtränken. — to her seeming = as seemed to her. — her des. had grown inclinable, geneigt, empfänglich (magnetische In- u. Declination). — to solicit, bewegen, reizen, vertreiben. — to long, sich sehnen, to stretch out the mind after . . verlangen. — to muse (Musse haben) to study in silence.

V. 745—779.

to for-bear, bore, borne, unterlassen; sonst bedeutet es: geduldig sein, sich enthalten, ablassen und als v. a. ertragen, dulden, schonen. — eloc-ution, Aussprache, reiner Ausdruck, Beredsamkeit, eloquent. — he also who forbids. Eva hat nun schon für Gott keinen Namen mehr. — to (re) commend. — to in-fer to draw or derive, as a fact or consequence. — want, geht auf V. 731 zurück. — surely; to be known ist ein Haupterforderniss zum Begriff good, — after-band, künftiges Band; after-crop, guard, hours, math (die Mahd), noon, pains, part, piece, sails, thought, ward(s). — death, vom Tode hat Eva keinen Begriff; die Begriffe to bind und freedom widersprechen sich. — lat. ratio = reason. — to be-fall, befallen, begegnen, zustossen. — author, Urheber, Veranlasser (autor, auctor). — rather what know I then »Was ich fürchten soll, weiss ich's denn«, unter (= bei) dieser meiner Unwissenheit über Gut und Böse etc. — das Pönale = Strafgeld. — virtue, Tugend = Kraft; to hinder from.

V. 780—794.

nature lat. natura fem. als die alles gebärende Mutter. — to slink, slunk, schleichen. — Intention = Absicht. — nothing else. — true und fancied, Attrib. zu expectation. — from, entfernt von. — la gorge, Gurgel. — eating death, dass sie. — lat. jocus, Scherz, Spiel (le jeu); jucundus, heiter, fröhlich. — boon, lustig, heiter; lat. bonus, gut. — operation to sapience, Wirkung zur Weisheit hin = Führer zur W. — obscured und inf. Attrib. zu tree. — te tend, pflegen. — to ease thy branches of their burden; franz. aise, aisé, aisance. — freely, ohne ein Verbot aufzustellen. — Diät. — others envy theirs, unter diesen Neidern meint Eva Gott und Raphael. — though secret, obgleich die Weisheit (fem.) sich geheimnisvoll verbirgt oder zu verbergen strebt. — secret, verborgen, unsichtbar. — »Der Himmel ist hoch und der Czar ist weit«. russ. Sprichwort. — distinctly. — safe from anstatt with. — as yet my change, meine bisherige Verwandlung. — odds, Ungleichheit, Uebergewicht. — co-partner, Mit-theilhaber. — wants VIII. 538 ff. — if one be inferior. — lat. ex-tinguo, lösche aus; é-teindre.

V. 834—855.

reverence, V. 800. — sciential sap, Wissenssaft. — tress, Locke, to adorn and to crown. — reap, reif; reaper, Schnitter; wont = ge-wohnt; harvest (Herbst), Ernte. — lat. solatium, Trost. — divine (göttlich), weissagend, ahnend; franz. devin(er). — to mis-give, ahnen, gewöhnlich it misgives me, him o. them; die Vorsilbe mis bedeutet eine Verschlechterung. — to falter, straucheln, wanken; la faute. — measure, Massregel, Entschluss. — downy, flaumig, sanft, weich (Dunen). — Prolog = Vorrede. — Apologie (des Sokrates) Vertheidigung. — lat. blandior, schmeichle. — at will, zur Verfügung.

V. 856—885.

it (my stay). — deprived of; priver qn. de qch. — griech. agon, Kampf; Agonie = Todeskampf; Schmerz. — rash, rasch, unbesonnen. — (if) tasted. — tasted such, und hat sich durch mein Kosten als solcher erwiesen. — or... or = either... or. — or not obeying the restriction = prohibition, defence. — has become, Handlung; is become, daraus resultierender Zustand. — to the admiration of whosoever hears it. — to pre-vail upon, bereden, ver-mögen; pré-valoir. — correspond, mit dem Lobe übereinstimmen. — mine, prädicativisch z. B. counsel is mine; attributivisch nur im alten Style und bei Dichtern vor einem vocalisch anlautenden Nomen für my. — dim vergl. V. 707 aus der Rede Satans. — to di-late, erweitern; lat. latus; latitude, Breite. — lat. de-spicio, blicke von oben herab; verachte. — lat. taedium, Ekel. — thou not tasting, absol. Part. — Fatum II. 610 Anm.

V. 886—895.

blithe, munter, fröhlich. — dis-temper, Unbehagen; I. 285 Anm. — to flush, strömen, ins Gesicht schiessen (fliessen). — amazed und astonished, in der stärksten Bedeutung niedergeschmettert, wie I. 266, 281; neben dem gewöhnlichen astonish kommt to astound, seltener to astone u. astony (ied) vor. — blank, blank, bleich. — chill = kühl; Kälte. — joint, vom franz. joindre, Gelenk, Glied. — to lax, erschlaffen machen, lösen. — slack, schlaff, locker, matt (herumschlacken).

V. 896—916.

franz. soudain, plötzlich. — to de-face (das Gesicht) entstellend. — to de-flour (= de-flower), der Blüthen, Schönheit, Anmuth berauben; to seduce. — rather = more correctly speaking. — to trans-gress (ähnlich tres-pass), überschreiten. — to violate, violent, violence; franz. violer, -ent, -ence; (lat. vis, Gewalt). — to fore-go, verzichten auf (etwa durch Vorgehen

auf die Begleitung verzichten). — to af-ford, liefern (auf das Forum, den Markt zum Verkaufe bringen; IV. 46 Anm. — quit my heart. — »And Adam said, This is now bone of my bones, and flesh of my flesh«, Gen. II. 23.

V. 917—959.

dis-may, Schrecken, Bestürzung; von dis und magan, vermögen, können; to disable with alarm. — franz. fort, stärken. — mood, Stimmung (Muth). — to pre-sume v. n. sich heraus-nehmen, lat. sumo. — to covet, das blosse Begehren war schon Sünde; lat. cupidus, begierig, cupido. — ban, Bann, Verbot. — Fate, deutliches Beispiel betreffs der Bedeutung des F. für die Alten. — la haine, Hass, haineux. — in duce ment, Anlass, Antrieb, Sporn; to induce, bewegen; lat. in-duco, führe herbei. — ascent, Aufstieg; lat. ad und scando. — to fail = to become extinct, to perish, to die. — un . . . II. 231 Anm. — to frustrate. vereiteln; lat. frustra, vergebens. — conceived, was von Gott dem Allweisen nicht angenommen werden kann. — I am loath (so die gewöhnliche Schreibung), es thut mir leid. — fickle (is), wankend. — like doom, V. 906. — to consort, to unite, wenn der Tod dein Los ist. — forcible, stark, kräftig, wirksam; la force. — to sever = to separate. — to lose, lost; to loose ed, lösen, auflösen.

V. 960—989.

lat. aemulor, aemulatus, nachahmen; short of, nachstehen hinter; to fall or come short of, VIII. 414 Anm. — attain (it = perfection or thy exceeding love), atteindre. — to boast, sich rühmen; durch brüsten leichter zu merken. — to under-go, wie lat. sub-ire, eine Last durch Daruntergehen auf seine Schultern laden. — happy trial, wie man erst im Unglück seine wahren Freunde herausfindet. — if it were so as I thought. — to sus-tain, franz. sou-tenir. — flat, flach, schal. — harsh, harsch, rauh, herb.

V. 990—1016.

to in-cur encourir une punition. — to comply with, willfahren, sich fügen; plier, biegen. — to en-tice, verlocken, reizen. — fond, thöricht. — les entrailles, Eingeweide (extra, intra), V. 782. — pang, Pein, Angst, Qual (peinigen); groan, Seufzer. — to lour = lower, sich verfinstern (lauern, dabei finster schaun). — to mutter to sound with a low, rumbling noise. — Erbsünde péché original. — lat. iterum, wiederum. — to soothe, schmeicheln, liebkosen, besänftigen. — griech. toxicon, Gift, worein Pfeile, toxon, getaucht wurden; drunken. — mirth (gleichsam merry-th), Freude. — to scorn, verachten; écorner (to break off the horns, ex-cornu, to diminish); vergl. den Traum Evas Ges. V. 86 ff. — operation, Wirkung; franz. déployer, entfalten. — lat. caro, carnis, Fleisch. — franz. lascif = loose, wanton, lewd, lustful. — to dally, tändeln, liebeln; began.

V. 1017—1033.

e-leg-ant, auserlesen. — sapientia, Weisheit, von sapio, schmecke; lat. palatium le palais, Gaumen. — judicious, einsichtsvoll, verständig, klug. lat. ju(s) dico, spreche Recht; judex, Richter; judicium, Urtheilsspruch, -kraft. — to yield, gelten lassen. — to pur-vey, franz. pour-voir, lat. pro-video, sehe vorher, sorge für, Provision, Provisor, Proviant. — Abstinenz, Enthaltsamkeit. — nor (have we) known. — relish (to lick or taste anew, re-lécher, locken), Wolgeschmack. »Verbotene Frucht schmeckt süss.« — meet, passend. — fare, Fuhrlohn, Speise. — to wed (wetten, to covenant, promise, marry) heiraten. — lat. ardor, Gluth. — la bonté.

V. 1034—1066.

to forbear, unterlassen, vergl. Anm. V. 747. — intent, Absicht. Intention. lat. animus intentus, gespannter Geist. — dart, Wurfspiess; le dard. — la contagion, ieux, lat. con-tango, Ansteckung durch Berührung. — das Bauer; lat. viridis, grün; over-head, über ihrem Haupte. — loath (leid), abgeneigt, widerwillig, V. 946. — la pensée, Stiefmütterchen, viola tricolor. — asphodelus gr., Goldwurz, wird in Gärten wegen der Schönheit der Blüten gepflanzt. — lap (Lappen), Flecken, Schooss. — to take one's fill wie to eat one's fill V. 1005. — dis-port, Zeitvertreib (sport). — mutual, gegenseitig. — to seal, sceller, siegeln; lat. sigillum, ein kleines Zeichen. — lat. fallax, fallacis, trügerisch; falsch. — lat. hilarus, heiter. — lat. ex-halo, ausathmen, Gegensatz zu in-halo. — la fumée, fumer. — lat. con-scius, mitwissend, eingedenk; sie träumten von der Uebertretung des göttlichen Gebotes. — to in (en) cumber, belasten, beschweren; franz. en-combrer; lat. cumulus, Haufe. — le voile, Schleier. — about them autour d'eux, from a. th. d'aut. d'eux; were gone. — left n. Attrib. — Samson aus dem Stamme Dan war 20 Jahre Richter über Israel, das seine Stärke und sein Heldenmuth frei vom Joche der Philister erhielt. Sein Unglück begann, als er die Dalila lieb gewann. Auf Anstiften der Philister sucht sie das Geheimnis seiner Stärke von ihm zu erfahren, was ihr endlich gelingt; Samson verliert durch den Verlust seiner Hare zugleich auch seine Stärke und wird von den Philistern geblendet und gefangen gehalten. Richter 16. — harlot-lap, Schoss der Dalila. — de-stitutus lat. = bare, deficient, lacking. — strike struck, struck(en), wie stumm vom Schlagflusse. — franz. a-baisser; contraindre, zwingen.

V. 1067—1098.

franz. souiller, beflecken = to stain oder dis-tain (franz. déteindre, abfärben). — lat. cupio, begehre; Cupido, niedrige Begehrlichkeit. — whence (we got) evil store. — glade, Lichtung des Waldes. — lat. umbra, Schatten. — plight, Verwirrung, Verlegenheit, jammervoller Zustand. — to de-vise, ersinnen (visieren). — un-seem-ly (unanscheinlich), unziemlich. — to sew (ʃo), ed, sewed und sewn, heften, nähen; lat. suere.

V. 1099—1133.

Ficus indica, the common or Indian fig, whose branches drop shoots to the ground, which take root and form new stocks, till they cover a space of many hundred feet in circumference (Banyan tree), — Malabar, der südliche Theil der Westküste des Dekhan, der Halbinsel Vorderindien. — to bend, bent, biegen; twig = Zweig; lat. arcus, Bogen, l'Arc de Triomphe. — to tend, warten, pflegen. — loop-hole, Lugloch. — targe, Tartsche, Schild. — with that skill which they had. — waist, Leib; waist-coat, Leibchen bis zur Hüfte reichend. — of late = lately. — la ceinture, ceindre, Cingulum der kathol. Priester. — fenced (by the trees); Zaun, aus défence. — to sit down ohne them (selves). — sore adv. sehr schlimm, schmerzend; vergl. ver-sehr-en. — to toss, tossed oder tost, werfen, schütteln (tosen); franz. troubler aus mlat. turbulare. — lore, Lehre. — to sway, das Scepter schwingen; subst. Macht, Herrschaft. — dis-temper, Verstimmung. gleichsam altered in style, die Redeweise A.'s war eine ganz andere als früher. — to inter-mit, unterbrechen, V. 1121.

V. 1134—1142.

franz. dépouiller, lat. spoliare. — hence-forth, fürderhin. — to approve, darthun, beweisen; lat. probo, billige. — to owe, 1. besitzen (selten), 2. schulden, mit own, eigen, desselben Stammes; ags. âgan, eigen; owing passiv = owed: his recovery is owing to the physicians, the money owing to a laboror for services, misfortunes are often owing to vices. — conclude, zieh daraus den sichern Schluss; »Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.«

V. 1143—1161.

to im-pute, anrechnen; to com-pute compter. — de-fault le défaut = fault, offense. — who knows but, wer weiss, ob nicht. — here the attempt, hätte die Versuchung hier stattgefunden. — as good, da wäre ich ja lieber gleich . . . — to gain-say (entgegen sagen), erwidern. — fairly dis-miss, und entliessest mich freundlich.

V. 1162—1189.

l'incendie. — lat. muto, ändern; ein Sänger mutiert. — to (en) joy, franz. jouir de. — to up-braid, tadeln, with oder for. — re-straint, als hätte ich dich nicht streng genug zurückgehalten. — lat. ad-moneo, ermahne. — to lurk, lauern. — no evil durst a. thee, V. 291 ff. — to rue, bereuen. — is become, Zustand. — to brook (v) ertragen, (brauchen). — s'en-suivre. — vain, weil zu keinem Resultate führend.

GESANG X.

V. 1—33.

heinous von la haine. — to per-vert (verkehren), verführen, version. — lat. scio, ich weiss. — Man armed with str. — lat. in-jungo, ere, enjoindre qch. à qn. (etwas mit Jemandes Pflicht verbinden). — which they not ob. they inc. relativer Anschluss; encourir une punition, lat. poena, Strafe. — by this (his penalty). — dim, düster, trübe. — I spare my foe. — on account of, a conto; verantwortlich. — to plead, plaider, the plea, a pleader, Ges. IV. 394.

V. 34—67.

to dis-may, erschrecken (un-vermögen). — tidings, Zeitung, tide = Zeit (selten), (flood-tide, ebb-tide, le flux et le reflux). — fore-told, III. 92 ff. — prévaloir. — errand, Botschaft, III. 652. — Im-puls, drängen. — will, fem. la volonté. — scale, Wagschale. — pass conj., als dass das Todesurtheil ergehe. — »that day that thou eatest thereof thou shalt surely die«. — vain and void = null and voïd. — franz. infliger, ver-hängen. — Quitt-ung, quitter, quittance, das Entlassen aus dem Schuldverhältnisse; aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — return scorned (verachtet) as bounty (la bonté) did. — vice-roy, vis-count (Vice-graf); lat. gero, führe, lenke, leite: Verweser, Stellvertreter; »For the father judgeth no man, but hath committed all judgement unto the son.« St. John V, 22. — easily. — to colleague = to associate with another. — lat. mediator, Vermittler; medius. »For there is one God, and one mediator between God and man, the man Christ Jesus; who gave himself a ransom for all.« 1. Timothy 2, 5 und 6. — lat. signum, le signe, sign, designierter Consul, für's nächste Jahr gewählt. — Ransom, rançon, Kriegsentschädigung; lat. red-emptio, Zurückkauf, Loskauf; lat. red-emptor = redeemer. — to un-fold, ent-falten; bright glory. — Manifest, Kundgebung eines Fürsten an sein Volk aus einem wichtigen Anlasse, wie Krieg.

V. 68—84.

»For I came down from heaven, not to do mine own will, but the will of him that sent me.« St. John 6, 38. »This is my beloved son, in whom I am well pleased.« Matth. 3, 17. — to light (absteigen), fallen auf. — I undertook before thee, ich nahm es auf mich in deiner Gegenwart, III: 236 ff.

— lat. mitigo are (mitem ago), mildern. — dé-river, ableiten; lat. rivus, Bach. — most = best. — ap-pease (appaiser, la paix) peace; I shall temper... and app. — Att. I shall n. none. — con-vaincu, Victor, der Sieger.

V. 85—108.

lat. radius, rayon, ray. — col-lateral, zur Seite, gleichlaufend, parallel; lat. latus, Seite. — ministrieren, dem Priester bei der Messe dienen, Diener des Königs. — descendre. — winged, Attr. zu time. — lat. cado, falle. — in due time. — fan, Fächer. — to usher, einführen. IV. 355 Anm. — now waked, etwa nach der heissen Siesta-Zeit. — wrath, Zorn; lat. intercedo, cessum, dazwischen treten (Mediator V. 60). — seen far off, wenn du mich von weitem sahest. — lat. ob-viam ire, entgegen gehn. — ere-now, -long, -while = a little while before. — con-spic-uus, sichtbar, deutlich. — dé-tenir.

V. 109—123.

loath. leid. — neither ... nor. — lat. obstinatus, hartnäckig widerstehend. — to falter (straucheln, wanken), zögern, stottern, his tongue falters. — re-vile, Schmähung, Verunglimpfung (feil, vilain).

V. 124—143.

to be-set, set, besetzen, umringen, bedrängen. — strait (étroit), Enge, Klemme, Not. — I under-go, IX. 971 Anm. — franz. celer; la plainte. — to sub-due, unterwerfen, zwingen. — griech. kalamos, Halm; Hagelschlag bringt grosses Unglück. — lat. volvo, volutum, wälze, Umwälzung revolution; though. — I hold my peace = I h. the (my) tongue = I am silent. — Detective, lat. de-tego, aufdecken. — whatever in itself, mochte es sein, was es wollte. — she gave me etc. wörtlich nach Gen. 3. 8 ff.

V. 144—156.

omni-presence. — or but equal oder dir auch nur gleich. — resignieren auf. — above. — perfection, VIII. 537 ff. — well seemed, die sich gut ausnahmen. — (but were) unseemly, unziemlich. — thy person's right, die Person in ihrer Stellung und ihren Rechten.

V. 157—181.

in few (words said). — to over-whelm, überwältigen. — lat. loquax, acis, geschwätzig (wie Eva Adam gegenüber gewesen). — which when, relativer Anschluss. — lat. brutus, brutal = roh. — lat. pol-luo, pollutum, besudeln, beflecken. — lat. vitium, le vice; = spoiled or polluted from the end ... entweiht, geschändet. — further, das nähere Verhältnis Satans

zur Schlange kannte A. nicht. — cattle, Vieh, ein Capital des Landmannes. — belly (Balg), Bauch; grovel(ling) (krabbeln). — dust (Dunst), Staub. — to sow, the seed. — to bruise, to injure or crush. — Gen. III. 14, 15.

V. 182—196.

Oraculum, Ausspruch aus dem Munde eines Apollo- oder Jupiterpriesters (Delphi, Dodona) (os, oris, Mund), in unklare Worte gefasst, darum nicht leicht verständlich, I. 12. — Satan fall. In demselben Momente, da Christus für uns am Kreuze starb, fiel Satan wie ein Blitz vom Himmel, »cut down to the ground« Is. 14, 12; »cast into the lake of fire and brimstone.« Offb. 20, 3 und 10. Damals verlor Satan seine seit dem Sündenfalle an sich gerissene Herrschaft zum ersten Male. Endgültig besiegt Christus den Teufel am Tage des Weltgerichtes. — to spoil (lat. spoliare) to ruin, destroy. — princ. Satan und seinen Anhang. Titel der Rangstufen der Engel II. 11, 310. infernal state, II. 387. — show, Schaustellung. — a-scendre, de-scendre; »descended into hell . . . He ascended into heaven«, Glaubensbekenntnis. — »Thou hast ascended on high, thou hast led captivity (Satan, den Herrn des Todes) captive.« Ps. 68, 18. — »O Tod, ich will dein Tod sein, Hölle, ich will dein Biss sein.« Osee 13, 14. — even he, gerade er, der . . . — Gen. III. 16. — concevoir, empfangen.

V. 197—228.

Gen. III. 17 — 19. — un-bid, wider deinen Willen. — lat. Salvator, sauver, Sauveur. — instant, unmittelbar bevorstehend. — dé-noncer, Attr. zu stroke. — dé-daigner. — Fusswaschung, Joh. 13, 5—17. — or slain or . . . entweder erschlagener Thiere oder mit der abgeworfenen Haut einer Schlange. — thought not much, besann sich nicht lange. — lat. opprobrium, Tadel. — to ar-ray (be-reiten), to prepare. — of old wie of late. — appeased, V. 79. Gott Vater — dem Besänftigten. — inter-cession, V. 96.

V. 229—263.

Sin and Death, II. 648 ff. — to belch, rülpsen, ausstossen. — franz. outrage, eux, outre vom lat. ultra, über die Grenzen des Gebührenden hinausgehende Behandlung, Schimpf, Schmach, Gewaltthätigkeit. — Sin opening, II. 871 ff. — to thrive, throve, thriven, gedeihen. — cannot but that oder but allein, es kann nicht anders sein, als dass er Erfolg hat. — mis-hap, to happen. — venger de. — l'amitié. — convey-ance = transmission, transference. — to stay, an-, aufhalten, stauen = to stow. — lat. via, Weg. — main, Weltmeer (von magnus, gross; Charle-main). — lat. migro, wandern; migratory birds.

V. 264—271.

franz. maigre. — to lag, to walk or move slowly, to stay behind. — scent (ßent) (sentir), Geruch. — lat. caro, carnis, Fleisch. — la proie, lat. praeda, Beute.

V. 272—331.

to snuff (up) einschnupfen = athmen. — league, la lieue. — franz. leurrer, locken, ködern. — carcase v. carcass, Leichnam. caro Fleisch und case ähnlich ahd. Lich-hamo. — feature, Gesichtsbildung, Bau, Gestalt. — murky, mirk, mirky, dunkel, finster. — lat. sagax, acis, leicht spürend, scharfsinnig. — quarry, Raub, Wild, Beute, franz. la curée; ein anderes quarry, Steinbruch. — damp (dumpfig) and dark, Alliteration. — diverse in different directions. — to hover, schweben. — slime, Schlamm. — shoal (school) VII. 400. to shoal = to assemble in a multitude as, fishes shoaled about the place. — Cronian sea, here the frozen northern ocean, under the influence of the planet Saturn. Kronos, name of Saturn, the god of time and all cold things. — Petschora, Fluss im nordöstl. Russland, ergiesst sich in's Eismeer. — Cathaian coast = chinesische Küste; Cathay Syn. China. — aggregated soil, angehäufte Erdmasse. lat. grex gis, Herde, lat. solum, Boden. — la massue, Keule. — petri-fic, versteinernd. — lat. tridens (Dreizahn), Dreizack des Neptun, durch dessen Wurf er Quellen öffnete. — Delos erhob sich auf Jupiters Geheiss aus dem Meere und schwamm dann so lange unstät herum, bis Latona darauf Apollo und Diana geboren. — Gorgo II. 628. — Asphalt — Schleim. I. 411. — beach, Strand, Gestade. — lat. moles, Masse, Damm, Molo. — de (fence); forfeit franz. forfait, a mis deed, a crime und deshalb der Gerechtigkeit verfallen. — Si parva licet componere magnis. — Susa, eine Hauptstadt des pers. Reiches. — Memnonssäule, mächtiger sitzender Koloss des Königs Amenophis III. von Theben in Aegypten, bei Sonnenaufgang in Folge des Durchzugs der Luft durch die Poren des Kiesconglomorats tönend. — M. palace also ungeheuer grosser Palast nach dem Muster der ägyptischen Tempel und Paläste. — to scourge, peitschen; Xerxes liess das Meer mit Ketten peitschen, da es sich dem Schlagen der Brücke widersetzte; indignant, unwillig. — lat. pont-i-fex (facio mache), Brückenbauer. Pontiff, le pontife, Hoherpriester, die Priester müssen also die erste Brücke über die Tiber gebaut und geweiht haben. — ridge, Rücken, Grat. — vexed, dem Chaos ist der Weg, welcher einem Zwecke dient, ein Greuel. — la trace. — alighted III., 418 ff. — pins of adamant, Demantnadeln oder Klammern. — con-fines, Grenzgebiet, la fin. — em-pyr-ean I. 117. — reach extent, stretch, expanse. »Der Höllenabgrund lag weitab zur Linken.« Sch. of Hell . . . w. l. r. placed between. — to de-scry, III. 501, entdecken, erspähen. —

likeness III. 636. — Centaur = Taurus, Stier, 2. Gestirn des Thierkreises. — Dem Taurus gegenüber Scorpion, das 8. Zeichen des Thierkreises, in das die Sonne um den 23. Oktober tritt. — Aries, Widder, das 1. Zeichen des Zodiakus, in das die Sonne am 21. März tritt. — Zenith, I. 745, Scheitelpunkt. Gegensatz Nadir, Fusspunkt; auf seinen Scheitelpunkt zusteuernd.

V. 332—353.

after E. s. lat. Constr. wie post urbem conditam; to slink, schleichen. lat. sequela, Folge (Konsequenz) IV. 1003. — to weet (imp. wot) wissen, weeting ly, un-w. — to second, zum 2. Male durchführen. — not hoping, dass er Gott nicht entfliehen könnte, wusste er, nur für den Moment des höchsten Zornes wollte er Christus ausweichen. — cela passé, nachdem das vorbei. — fraught, beladen, to fraught, ed, ed, to freight, ed, ed. fraught oder freight, Ladung, Fracht. — pontifice, Brückenbau. V. 313. — met (unverhofft) to meet (absichtlich).

V. 354—382.

griech. tropaion. An der Stelle, wo die Feinde sich zuerst zur Flucht wandten, (trepo, Tropus = Redewendung) da wurde ein Denkstein errichtet; ein dem Feinde abgenommenes Siegeszeichen. — to divine, franz. deviner, errathen. — evidence, Beweis, beweisen. lat. video sehe, evident. — unvoyage-able V. 254. — con-fines V. 321. — lat. portentum foretoken übler Natur. II. 761 Anm. — odds, Uebermass. — foil, Niederlage, to foil v. a. fouiller aux pieds. — as victor (his sceptre) sway. — doom IX. 663. — to alienate (lat. alius, andere) ändern. — quadrature, Quadrat, Gebiet. Innerhalb der Himmelsgrenzen ist von nun an das Gebiet Gottes. lat. orbis, Kreis. — Gefällt Gott die Theilung der Herrschaft nicht, nun so . . . ; more dangerous, weil mächtiger nach Besiegung des Erdalles.

V. 383—409.

grandchild, petit enfant. V. 591. — hebr. satan, Feind, Widersacher. — griech. anti gegen, agon, Kampf. IX. 858 Anm. — mériter de, bene mereri de. — mine, bezieht sich auf empire; with = through. — to acquaint, bekannt machen mit; lat. cognitus, bekannt. — successes, welche? — thrall (Knecht der Sünde I. 149). — kill (Beute des Todes). — lat. plenus voll, potens mächtig. — match-less, unvergleichlich I. 623 Anm. franz. issir, issu, lat. ex-ire. — franz. exploit, Heldenthat. — lat. de-trimentum, Schaden, de-tero, tritum, abschaben.

V. 410—459.

bane, Gift. — to blast, versengen. Vergl. Getreidebrand. — wan, düster, bleich. IV. 870. — strike, ein Planet stiess in der Verwirrung an den andern. — eclipse, Verfinsterung, vergl. ellipse, es bleibt z. B. ein Theil der Mondscheibe aus. — la chaussée, vom Volke in causey oder gar causeway umgebildet. — rebounding surge (franz. re-bondir) zurückspringende Woge. lat. surgere to rise, source. — desolate (lat. solus allein), einsam, wüst. — Pandemonium I. 670 ff. — Lucifer, Lichtträger, Morgenstern. »How art thou fallen from heaven, Lucifer, son of the morning! how art thou cut down to the ground which didst weaken the nations.« Is. 14, 12. Ges. V. 760 Anm. — paragon, Span. para con = in comparison with: a model or pattern. — Die spanischen Granden. — solicitous of o. about, unruhig, bekümmert. — to inter-cept, abschneiden (lat. capio, cipio). — Tartar III. 432. — Astrachan, ostruss. Gouvernement am Kaspischen See. — Baktrien, Land in Asien am oberen Oxus, etwa das heutige Balch. — Sophi or Sophy; This is a title of the emperors of Persia, from Ismael Sophi, the son of Guine S., chief of the seventh race of their kings who froma shepherd (by his courage and good fortune) was raised to that throne, about A. D. 1370. — le croissant, der (zunehmende) Halbmond. — Aladule, the greater Armenia, so called by the Turks, from Aladules, the last king of it, whom Selymus I. slew A. D. 1516. — Tauris Stadt Täbris, Hauptstadt der pers. Provinz Aserbeidschan, im 15. Jahrh. Königsresidenz. — Casbeen, Casbin oder Kazbin in Persien. situate in a delightful plain. — search chercher. — show, Aussehen. — Pluto, Gott der Unterwelt. — state, Hofstaat, Pracht, Gepränge. — lat. texo, webe, le tissu. — lat. luceo, leuchte, ein Luster. — lat. fulgeo, glänze, fulgor la foudre. — blaze, Lichtschein, loderndes Feuer. — Styx II. 577, die höllische Menge; throng, sich drängen, Gedränge. — divan pers a book of many leaves, a collection of books, a senate, council, a sofa.

V. 460—503.

pit, Pfütze, Pfuhl, Abgrund. — ab-omin-able (from ab and omen foreboding) abscheulich. — franz. donjon, Herrenzwinger, (alat. dominio). — by my hard adv. achieved w. gr. p. — un bounded, bound less, grenzenlos. — pavement, le pavé, Pflaster. — ex-pedio, Gegensatz von im-pedio, dé-pêcher, em-pêcher; to ex-pedite, (to ex-pede), (impedite), to impede, Prügel unter die Füsse werfen, stören. lat. pes, Fuss. — toil, Mühe, mühsam vollenden. — un couth, seltsam. G. V. 98 Anm. — un (in) tractable, untraktierbar, störrig, unlenksam. — franz. plonger, tauchen. — womb (Wamme, Wampe). — un-original, keinen Anfang habend, ewig. — II. 959 ff. protesting Fate, sie beriefen sich auf die ihnen vom Fatum übergebene Herrschaft, die

Niemand stören dürfte. — fabric, Gebäude, I. 710 Anm. — lat. se-duco, séduire. — franz. ranger la côte, herumstreifen. — to bruise h. heel, in die Ferse stechen, zermalmen. — when, das »Wann« ist nicht bestimmt. Satan nimmt das 2. bruise auch als stechen; who would n. p. a world . . . to fly up and enter.

V. 504—584.

dismal hiss, schauriges Zischen. — to cling to sich anschmiegen. to in (en) twine, v. inter twine, intertwist, verflechten. — to sub-plant to trip up one's heels, to throw down (planta the sole of the foot; Solengänger, planti-grada). — prone, vorwärts gebeugt, fiel S. auf seinen Bauch. — re-luctant, widerstrebend. — lat. furca, Gabel. — accessory, hinzukommend, Mitschuldige, Helfershelfer. — riot, Aufruhr (gegen Gott); din, Getöse. — asp, Natter lat.. griech. aspis. — amphis-baena, Ringelnatter, a serpant that can go either forward or backward (griech. baino, gehe). having the two extremities so much alike that they appear to have a head at each end and ability to move either way. — lat. dirus, schrecklich. — Cerastes horridus, the horned viper (in Africa) with a horny scale over each eye. — Hydrus (griech. hydor, Wasser) Wasserschlange (II. 628 Hydra). — elops (griech. stumm). Elops saurus, a saury, bei Milton eine Schlangen-Gattung. — dipsas, Durstschlange, a serpant whose bite produces a mortal thirst. — Gorgo, II. 611 Anm. — griech. Ophis = Schlange. The serpentine island; because it is much infected with serpants, of which there are three most remarkable, viz. two in the Mediterranean sea, and one in the Propontis, which the inhabitants quitted for fear of these vermin. Some say Cyprus was one of the two. — midst, der mittelste, in the midst of all. — dragon, Drache. Die Dragoner führten im Helme den Drachen als Abzeichen. — Python. Eine Schlange, ein Kind der Erde (slime = Schlamm), die das Erdorakel am castalischen Quell bewachte, oder selbst am Parnass Orakel ertheilte. Sie wusste, dass ein Sohn Latonas sie tödten werde, deshalb verfolgte sie Lat. Apollo, L.'s Sohn, tödtet sie, um seine Mutter zu rächen. Pythia hiess die Priesterin Apollo's zu Delphi. — rout, Rotte, VII. 34. — lat. statio, Wache. — battle-array. — lat. contagies, Seuche, IX. 1036 Anm. — grove, Gehölz, Hain. — (by) His will . . . — lat. gravis, schwer (gravitätisch, Gravität). — bait, Köder (bite). — to parch, versengen, dörren, rösten. — to scald, brühen, verbrennen; lat. ex und calidus, warm. — Megaera, eine der drei Furien, II. 671 Anm. — bitumen, Erdharz, Bergpech: das Todte Meer. Sodoma und Gomorrha. Josephus says, the apples of Sodom were very fair and pleasant to the sight, but when touched they flew into smoke and ashes. — to allay, legieren; beruhigen, stillen. — to chew, kauen. — to spatter, spritzen, aussprudeln. — to drug, mit Droguen zu viel versetzen; anekeln. — relish (IX. 1024), mit Behagen geniessen, to relish a dish; dis-r., an-

Samojeden, Rennthierzüchter im Norden Europas und Asiens. — gust, Windstoss = flaw; Boreas, der Nordwind; griech. kaikias, der Nordostwind; Argestes, auch ein Nordwind = Asträus, Vater des West-, Nord- und Südwindes: Zephyrus, Boreas und Notus. — Thrascias, the north wind. — Afer, der Südwestwind; Africa, der schwarze Erdtheil. — Sierra Leone (span. »Säge«, Gebirgsrücken des Löwen), nördlichster Küstenstrich von Oberguinea, sehr fruchtbar. — thwart, quer, IV. 557. — Levante, Kleinasien gen Aufgang der Sonne; lat. levo, Gegensatz pono, sun-rise, sun-set. — Eurus, der Ostwind. — Scirocco, heisser und feuchter, oft 36—40 Stunden anhaltender aus der libyschen Wüste kommender Frühjahrs- und Herbstwind, namentlich in Italien. — Libecchio, the south-west wind; because Lybia lies s. w. from Italy and Spain || Sirocco, Syria. — began from, nahm Gewaltthätigkeit ihren Anfang von. — ir-ration-al, die unvernünftigen Thiere. — began. — ceasing to graze. — to glare, wild blicken. — from without, Gegensatz within, V. 717. — abandoned, der Sorge überantwortet, but worse miseries. — to toss, stossen, schleudern.

V. 720—844.

and of me. — to beget got (ten), erzeugen. — lat. propago, fortpflanzen, VIII. 420 Anm. — who but feels? Wer fühlte nicht? = every body feeling w. c. — ex, sacrare, entheiligen, verfluchen. — mine own miseries, welche mich erwarten. — re-flux, Ebbe, Rückfluss; lat. red-undare, zurückwogen. — to light, absteigen, fallen; obgleich die Menschen die Strafe durch ihre Sünden verdienen werden, wird an ihrer Statt der Fluch mich treffen. — fleet, flink, flüchtig; to flit = to fly away. — clay, Lehm. — to mo(u)ld = to model, I. 706. — equal = just, equitable. — terms = conditions. — all (that) I. — to contest, bestreiten (durch Vorführung von Zeugen, lat. testis, testimonium). — then cavil, und nachher an den Bed. kritteln. — prove . . . and retort; to reprove, tadeln; to re-tort, zurückgeben, erwidern. — of choice = by election; of his own, lat. sua sponte, aus eigenem Antriebe. — fair, rechtschaffen, ehrlich. — to over live, out-live, survive. — se moquer de. — lap, Schoss. — lest, II. 468 Anm. — lat. non omnis moriar, sagt von sich Horaz, III. 30. — clod, Kloss, Scholle. — who knows but I, wer weiss ob nicht. — held, was selbst bei Gott für unmöglich gehalten werden muss, sintemal das ein Beweis von Schwäche, nicht von Allmacht wäre. — fīnīte, infinite. — satis fied, ohne dass dieser Strenge je Genüge gethan wäre. — reception, Empfänglichkeit. — extent, die Ausdehnung, to the e. wol als beyond the e. zu nehmen. — Both D. a. I are. — incorporate, innig verbunden. — lat. patrimonium, väterliches Erbe; maneo, bleibe. — hériter de, erben. — but all corrupt, ausser ganz Verdorbenes. — to de prave, verschlechtern, verderben; lat. pravus, schlecht.

— with me = as I. — evasion, Ausflucht, to evade; Invasion = Einfall. — conviction, Ueberführung; to convict, con-vaincre, to convince. — to conclude = franz. conclure. — crime, Acc. der Beziehung.

V. 845—862.

ere, vor dem Sündenfalle war die Nacht wholesome etc. Seither ist die Nacht »keines Menschen Freund«. — damp (dumpfiger) Nebel. — lat. tardus, spät, zögernd. — to mend, bessern, beschleunigen, VIII. 491 Anm. — bower, Hütte, a shelter or covered place in a garden.

V. 863—908.

Whom . . . when, lat. relat. Anschluss. — hence-forth, von hinnen. — pretended, berechnet; to snare, in die Schlinge, Falle locken (Schnur). — but for thee, wenn du nicht gewesen wärest; man beachte die mannigfache Verwendung von but gerade auf den letzten Seiten. — vanity in wandering alone, als es nach der Mahnung des Erzengels am wenigsten räthlich war. — dis dained it, als unglaubwürdig; dé-daigner. — thou longing. — though, selbst auf die Gefahr hin, dass . . . — thou overweening, to o. sich zu viel einbilden, sich vermessen (Wahn), IV. 741. — thou wert fooled and b. — imagined und understood, attrib. zu thee. — crook, krumm; das Gerade hat den Vorzug vor dem Kr. — lat. sinister, link, Unglück bedeutend. — super-numerary, als überzählig mit Recht herausgezogen und weggeworfen. — defect, Fehler, Mangel. — and more mischief would not befall. — to disturb, stören, in Unordnung bringen. — mate, Genossin, IV. 828 Anm. — he shall gain (gagner). — perverse, verkehrt, verderbt, böse. — fell, cruel, inhuman, savage.

V. 909—936.

tress, Locke, Haarflechte. — to wit-ness, Zeuge sein; to wit, wissen; nämlich, d. h. — un-weetingly, unwissentlich. — franz. supplier, inständig bitten; lat. supplico. — to clasp = to embrace, clasping ivy. — stay, Stütze. — forsaken by thee, whither shall I go? — joining, wie wir vereint sündigten, . . . — assigned, Attribut zu foe. — I will r. — to importūne, lästig fallen; lat. op- und importunus, gelegen, ungelegen. — lat. ira, Zorn.

V. 937—965.

plight, jammervoller Zustand. — till (he) obtained p., unbeweglich, bis er durch das Eingeständniss E . . . — ralentir, sich erweichen lassen. — se réconcilier, s. aussöhnen. — un-wary, unachtsam (in Bezug auf die Schlange). — so now thou art unwary of . . . to visit, heimsuchen. — frêle, gebrechlich, schwach. IX. 340. — to commit, überlassen, anvertrauen.

Mir anvertraut und dennoch von mir der Gefahr ausgesetzt. — if aught J see (wenn ich etwas sehe), wenn ich recht sehe. — la pas, der Schritt. — day's dying.

V. 966—1006.

re-couvrer la santé, wieder erlangen. IV. 357 Anm. — erroné, vom rechten Wege abschweifend. VII. 20. — to (the) place der Wiederaufnahme. to tend, zielen, to re-lieve, erleichtern, helfen, unterstützen; relief or end of. — descent = descendants, issue, Nachkommenschaft. — loin, Lende. un-begot to being. — glut III. 259, Ueberfüllung; Construction: deceive a person something, jetzt gewöhnlich to dec. a person out of someth. — ravenous maw, gierigen Magen. — lat. nuptiae, Hochzeit. — to abstain and languish (zu vergehen VI. 447). — present object = Eva. — less then none, grösser als jedes andere Uebel. — to supply, ersetzen. Die Inhaltsangabe sagt: proposes violent ways (suicide). — to shiver, schauern, zittern. stand and have; to die and to destroy, indem wir den kürzeren wählen.

V. 1007—1096.

she had entertained. — to dye, färben, dyeing (to die, dying). — to sway, das (Scepter schwingen), lenken, leiten; Adam konnte mit diesem Rathe nichts anfangen. — lat. arguo, beweisen. — refuter, widerlegen. — to im-ply, in sich schliessen; (lat. plica, Falte). — l'angoisse. — lat. cupidus, covetous, to covet, begehren. — to fore-stall, zuvorkommen. — J fear lest II. 468. — to snatch = to seize hastily. — lat. ex-imo, exemptum, ausnehmen. — la contumacia, Hartnäckigkeit, Trotz, Widerspenstigkeit; desselben Stammes wie contempt, to contemn, — heed, Hut, Acht, Aufmerksamkeit. — piteous amends, kläglicher Ersatz VIII. 491. — to crush, VI. 656, das Wort ahmt den Laut der Handlung nach. — ordinieren, anbefehlen, l'ordre. — no more of v. nichts mehr von. — barren, unfruchtbar V. 1037. — to savour (of) schmecken nach. — la rancune, Groll, Hass. — reluctance, Widerstreben, Sträuben. — re-vil-ing, Schmähung. V. 782. — lo, sieh da. — a-slope, abschüssig; slope IV. 261. be-seech, sought, ersuchen. — keen, scharf. — to shatter, brechen, knicken. — shroud, Obdach, Schirm, Schutz, that which clothes, covers, conceals, protects; a garment, the dress of the dead etc. — chérir, lieb und werth halten, pflegen, nous chériss-ons. — to be-numb (b stumm), betäuben, erstarren. — d. star = sun. — sere = sear, trocken, dürr. — to foment, bähen, erwärmen, nähren, unterhalten. lat. foveo, wärme, fo(ve) mentum. — Das Feuer ist gleichsam der aufgefangene Sonnenstrahl. — to grind, zerreiben; lat. tero tritum, reiben. — to justle = jostle (t stumm) zusammenstossen, just = la joute Tjost I. 583. — to tine, ent-zün-den, to

tind; slant, schief = sloping, oblique. — bark, Borke, Rinde. — suppléer. to beseech of, ersuchen um. — lat. sterno stratum, strecken, strata via. (Strasse), to prosterner, sich niederwerfen. — to frequent, erfüllen. — contrite, attrite, zerknirscht. V. 1073. — meek, sanft, freundlich, demüthig. — lat. serenus, heiter; lat. poenitet me, es reut mich; morsus, Biss. Man beachte die kraftvolle Wiederholung der Endverse: gesagt, gethan; schnelle Ausführung des guten Vorsatzes. Die Rede Adams erinnert an jene des verlorenen Sohnes aus Luc. 15, 18—21.

GESANG XI.

V. 1—21.

plight, jammervoller Zustand. — pre venient, die Gnade geht von Gott aus. — hearts that. — lat. oratorium, Chorgebet. — port, der emporgetragene Inhalt. — suitor, Bittsteller, to suit, suivre. — Deucalion und die keusche Pyrrha. Jupiter wollte das frevelhafte Geschlecht der Menschen ausrotten und überschwemmte den grössten Theil von Griechenland. D. zimmerte auf des Prometheus Rat ein Schiff, das er mit P. bestieg. Nachdem das Schiff 8 Tage auf dem Wasser umher getrieben worden war, verlief sich dieses. D. sprach Jup. den Wunsch aus, es möchten ihm zur Gesellschaft wieder Menschen entstehen; worauf ihm Jup. befahl, die »Gebeine der grossen Mutter hinter sich zu werfen.« D. deutete dies auf die Erde und ihre Steine. Aus den von D. geworfenen Steinen erwuchsen Männer, aus denen, welche P. warf, Frauen. (Jupiters Stelle nimmt hier Themis, die Göttin der Gerechtigkeit, eine Titanin, erste Gemahlin Jupiters, ein). — to drown, er-trän-ken. — lat. frustra, umsonst, (das Ziel verfehlend). — dimensionless, unendlich weite Strecken drang d. G. — lat. inter-cedo, cessum, trete dazwischen, vermittle.

V. 22—44.

censer, Weihrauch- (incense V, 18) Fass. — contrition, Zerknirschung X. 1091 centrite hearts. — to manure, düngen. IV. 628. — lat. supplico, inständig bitten. — mute V. 6 un-utterable. — Propitiation (gross zu schreiben), Versöhnung, Sühnopfer, VIII. 380 Anm. — to ingraft,

einpfropfen, franz. greffer. — those = good works, these, die letzteren. the former, the latter. — to perfect auf der 1. und 2. Silbe bstont; als adj. auf der 1. — from these prayers clad with incense. — his days Acc. der Zeit auf die Frage wie lange. — plead, ich plädire für Milderung nicht für Rückgängigmachung; lat. mitis, mild (Miezchen). lat. red-ïmo, kaufe los, erlöse.

V. 45—71.

accepted, setze als angenommen durch. — decree, denn Gott Vater und Gott Sohn sind eins. — gross, grob (en gros, en détail). — lat. e-jicio e-jectum werfe hinaus (in eine ebenso grobe, unreine Luft). — dis-temper a disproportionate mixture of parts; Störung. — and made all things corrupt of incorrupt. — to endow, franz. douer, lat. doto, dotieren, begaben, dos dotis, Mitgift. dower. Ges. V. 218. — that jene, this diese, wie V. 35. tribulation, Trübsal. — the just = die Gerechten. — death resigns, der Tod verzichtet auf seine Beute. — as they saw how J proceeded late (jüngst) w. p. a. lat. pecco, sündige; pater peccavi. — though firm before.

V. 72—83.

Oreb I. 7. And it came to pass on the third day in the morning, that there were thunders and lightnings, and a thick cloud upon the mount, and the voice of the trumpet exceeding loud; so that all the people that was in the camp trembled. Ex. 20, 16. — doom's day = der Tag des Gerichtes, der jüngste Tag. I. 53. — blast of trumpets, Posaunenstoss. — amaranth III. 352. — franz. sommer, auffordern.

V. 84—98.

Gen. 3, 22. u. 23,: »And the Lord God said, Behold, the man is become as one of us, to know good and evil: and now, lest he put forth his hand, and take also of the tree of life, and eat and live for ever: Therefore the Lord God sent him forth from the garden of Eden to till the ground from whence he was taken.« — to boast (of, in), sich brüsten. — good lost, evil got, wie schon Adam sagte. IX. 1072. — not at all wie auch die Scansion ergibt. — motions = grace, meine Gnade bewegt ihn dazu. — longer he sorrows etc., but his heart . . . how v. and vain it is if self left (ohne meine Gnade). — reach = taste of. — fitter s. than Paradise.

V. 99—125.

be-hest, Geheiss, Befehl. — from among d'entre. — or . . or = lat. aut aut, either . . or. — behalf (Be-helf), Nutzen, Frommen. — to haste(n) se hâter. — lat. pro-genies, Nachkommenschaft, von pro-gignere. — to

faint, ohnmächtig werden. — to urge (urgieren = drängen), nachdrücklich geltend machen. — to be-wail = deplore. — révéler, enthüllen. — covenant, Vertrag. Con-venir de, übereinkommen; Adam hat sich X. 1031 ff. den Fluch über die Schlange schon halbwegs richtig ausgelegt. — Eden, von dem das Par. ein Theil ist. — receptaculum commune, der gemeinsame Blüthenboden; Schlupfwinkel. — lat. praeda, la proie. — lat. ludus, Spiel, delude, täuschen, delusion, = sive. XII. 625 ff. Gen. 3, 24.

V. 126—161.

Janus double faced, sein Tempel zu Rom war zur Friedenszeit geschlossen, im Kriege offen. — VI. 753 ff. Argus VI. 755, Anm. — to drowse, schlummern, nicken; Arcadien pipe, reed, arkadische Hirtenpfeife aus Riedrohr, Schilfrohr. Arkadien im Peloponnesus, weniger zum Landbau als zur Viehzucht geeignet. Hermes (Mercur) gieng als Hirt mit der Panflöte und einem Schwert unter dem Mantel zu Argus, erzählte ihm viel, spielte auf seiner Flöte und entlockte derselben zuletzt so liebliche Töne, dass der Hundertäugige einschlief. Da liess M. den Mantel fallen und hieb ihm mit seinem Schwerte den Kopf ab. So ward Jo befreit. — opiate rod, Opiumruthe, einschläfernder Stab, der goldene Zauberstab des Merkur. — Leuco-thea, eine Meergöttin = die leuchtende Göttin; die Sonne steigt aus dem Meere empor; dew Thau, balm Balsam. — orison = oratory V. 8. lat. oro, bitte. — link, Kettenglied. — which = who; Our father which art in heaven etc. — franz. ad-mettre, zulassen, zugeben. — to pre-vail, prévaloir; to concern, betreffen, interessieren, das Interesse Jemands wachrufen. — yet this w. pr., aber das bewirkte das Gebet. — im-placable, unversöhnlich, lat. placare von placere, gefällig machen, versöhnen. — bending his ear wie V. 30. — n. minded in d., nicht zum Schrecken in Erinnerung gebracht. — whence, lat. quare, deshalb. (relat. Anschluss). Eve »And Adam called his wife's name Eve; because she was the mother of all living.« Gen. 3, 20.

V. 162—180.

to demean one's self, sich aufführen; franz. mener. — meek, sanftmüthig. — I (am) ill w. (that) such . . . — snare, Fallstrick (Schnur.) — to entitle = style, to dignify by an honorary designation. — unconcerned, V. 144, sich wenig kümmernd um. — rosy, Ges. V. 1. — laborious, vor dem Sündenfalle war ihre Arbeit keine Mühe. — to droop, mit drop verwandt = to decline.

V. 181—207.

to sub-scribe, das Unterschreiben ist ein Zeichen des Einverständnisses. — eclipse, der blaue Himmel wurde bald nach der Morgenröthe ver-

dunkelt. — der Adler, Jupiter heilig. — air-y statt des dreisilbigen a-e-ry. — hart and hind a brace, Hirsch und Hindin. — eastern gate, die heilige Seite des Sonnenaufgangs, wo ein Weg zum Himmel führte, IV. 542 ff. — fore-runner, Vorläufer. — dis-charge, Entlastung. — to re-lease, freilassen. — Who knows how l. we shall be rel. and what till then, (bis zu unserer Auflösung); our l. will be. — or do we know more . . . als dass wir . . . — orient bright, shining, glittering: Michael und die Cherubim.

V. 208—225.

jasper, Jaspis. — carnal, sinnlich (fleischlich). — to dim, verdüstern. — Mahanaim, die Gegend, wo dem Jakob nach seinem Abschiede von Laban Engel Gottes begegneten. »And Jacob went on his way, and the angels of God met him. And when Jacob saw them, he said, This is God's host: and he called the name of that place Mahanaim.« Gen. 32, 1, 2. — (lat. papilio, Schmetterling) Pavillon, Fahne, Zelt. — Dothan, eine alte Stadt in Chanaan (woselbst Joseph von seinen Brüdern verkauft wurde); daselbst befand sich der Prophet Eliseus, als der König von Syrien eine Abtheilung Soldaten dahin schickte, ihn gefangen zu nehmen. »And they came by night: and compassed the city about. And when the servant of the man of God (= Elisha) was risen early, and gone forth, behold, an host compassed the city both with horses and chariots. And his servant said unto him, Alas, my master, how shall we do? And he answered, Fear not: for they that be with us are more than they that be with them. And Elisha prayed and said, Lord, I pray thee open his eyes, that he may see. And the Lord opened the eyes of the young man; and he saw: and, behold, the mountain was full of horses and chariots of fire round about Elisha. II. Kings 6, 14—17. Auf des Propheten Bitte, schlug Gott dessen Feinde mit Blindheit. — stand = station, Wache.

V. 226—237.

tidings, Zeitung. — to determine = to decide; to descry, entdecken, III. 501 Anm. — lat. velo, verhülle, verschleiere. — lat. vestio, kleide. — lat. sociabilis, gesellig, wie Raphael gewesen, Ges. V. 221. — that I should confide in.

V. 238—250.

lat. lux, lucis, Licht. — Melibean, a city of Thessaly upon the seashore, famous of old for the art of dyeing the noblest purple. — lat. granum, Korn; franz. gros-grain, ein Stoff. — of Sarra viz. Tyre, now Sour. (Purpur). Saree a cotton fabric (= cloth) worn by Indian women, wrapped about the person; also, a long imbroidered scarf of gauze or silk, Gazschärpe. — truce, Waffenruhe; Friedensgewänder. — Iris, die schnelle Götterbotin,

deren Symbol der Regenbogen ist. — woof (von to weave), Gewebe; to dip (taufen durch Unter-tauchen), tauchen. — buckle, Schnalle; to un-buckle a shoe, a girdle, a helm. — griech. zodiakos, kyklos, Thierkreis; Gürtel (selten). — lat. dirus, schrecklich; VI. 320 ff.

V. 251—262.

lat. prae-fatio, Vor-rede: la préface. — dû, due von franz. devoir. — and that Death is def. of h. s. = robbed of his prey after having been defeated; franz. saisir. — that many days are g. — lat. rapax, acis, räuberisch; lat. clamo, schreie (beanspruche). — Wiederholung der Verse 96—98.

V. 263—295.

chilling gripe, der erkältende Griff = die Pein der Sorge. — lat. audio, höre. — lat. solum, Boden. — respite, Aufschub, Stundung; II. 185. — even, evening. — franz. tendre, zart. — bud, Knospe; VIII. 45 Anm. — names, wie Adam den Vögeln und Thieren, so gab Eva den Blumen Namen. — to rear, aufrichten (to rise, rouse, raise, rear eines Stammes). — to this, im Verhältnis zu dieser. — to re-sign, verzichten auf; Resignation = Ergebung. — fond, thöricht. — c. damp = chilling gripe of sorrow. — franz. recouvrer la santé, IV. 357. — to scatter, zerstreuen.

V. 296—333.

whether (thou art) . . . or art named the h. of them. — dejection, Niedergeschlagenheit; de-ject adj. — frêle, lat. fragilis, gebrechlich. — recess, Versteck; to re-cede. — hospitable, gastfreundlich; lat. hospes itis, l'hôte; Spital, hôtel. — knowing, die draussige Erde kennt uns nicht und wir sie nicht. — who all things can(do), II. 188. — weary, müde; assiduus, fleissig (sitzend). — valoir, gelten, vermögen. — to stifle, ersticken. — franz. affliger, betrüben. — lat. privo, beraube (of); Privatmann, der Sorgen um den Staat enthoben. — turf, Rasen. — lat. luc-eo, leuchte. — gum, Weihrauch (incense). — nether, vergl. V. 336, IV. 134. — angry, attrib. zu him; recalled, attrib. zu I. — utmost skirts, äusserster Saum.

V. 334—369.

knowest H. (to be) his. — V. 336 hat für die Scansion eine Silbe zu viel. — to foment = warm. — virtual, mächtig. — lat. de-spicio, blicke herab, verachte. — to sur-mise, argwöhnen, unterlegen, unterstellen; we double honor gain from his surmise proved false. Milton. — lat. genitor, Schöpfer IV. 712. — hast. — to compass, umgeben; a pair of compasses, Zirkel. — express, zeigen sein Angesicht und die Spur (la trace). — Firmung, Confirmation, Stärkung im Glauben. — to in-ure (to), gewöhnen; to inure our prompt obedience M. — mortal passage = trépas, Tod. — to drench, tränken; drench, Trank, Schluck, Arznei für Thiere. — fore-sight, V. 357.

V. 370—422.

grate-ful, dankbar; lat. gratia, rendre grâce à. — lat. cast-igo, kasteien; châtier; t stumm. — I submit my obv. breast to the e. t.; der schlimmen Wendung unterwerfe ich meine dagegen anstürmende Brust; lat. ob-viam, entgegen. — to arm, sich wappnen. — to overcome the evil turn; rest won from labour (harte Tagesarbeit); attain rest; atteindre. — to the visions, zu den Zukunftsbildern Gottes. — the highest, das Paradies besass also mehrere solcher Hügel oder Berge. — ken, Gesichtskreis, Sehweite (kennen), I. 59. — Tempter, der Versucher, Parad. Regained Buch III. 251; »he took The Son of God up .to a mountain high etc.« Die Versuchungsgeschichte Jesu, Math. 4, 3 ff. »Again, the devil taketh him up into an exceeding high mountain, and sheweth him all the kingdoms of the world, and the glory of them.« — command = see clearly. — destined, bestimmt für; ähnlich ante urbem condendam. — Cambalu, a vast city in the north of Tartary . . . and the same as Pekin. — Cathay = China. — Khan, Fürst der Tartaren etc. — Samarkand, Stadt in Turkestan, seit 1868 russisch, früher zum Chanat Buchara gehörig, 30 000 Einw. Hauptstadt Timur's (Tamerlan) († 1405) am Oxus gelegen. — Tamerlan, asiat. Eroberer, Nachkomme Dschengischans, bemächtigte sich der Herrschaft über Dschagatai, eroberte von Samarkand aus ganz Mittelasien, Persien und Indien, dann Bagdad und Damaskus, entriss den Mamelukken Syrien und schlug den türk. Sultan Bajesid I. bei Angora (1402) und nahm ihn gefangen, starb inmitten der Vorbereitungen zu einem Zuge nach China 1405. — engl. Pekin(g). — lat. Sina = China. — Agra, angloind. NW. Provinz, Hauptstadt gleichen Namens mit vielen Prachtbauten, 142 000 Einw. 1559—1658 Residenz der Timuriden. — Lahore, Hauptstadt der brit.-ostind. Provinz Pandschab, ehedem Residenz des Fürsten der Sikhs, 100 000 Einw., mit vielen Ruinen alten Glanzes, zahlreichen prächtigen Palästen, Moscheen etc. — Grossmogul, Titel der Herrscher der von Babur in Ostindien 1505 gegründ. mohamm. Dynastie, wegen ihrer mongol. Abkunft. Seit 1788 Pensionäre Englands. — chersonesos thracica, taurica (Krim). — golden, weil getraidereich. — Ecbatana, Hauptstadt des Mederreiches, Sommer-Residenz der pers. und parth. Könige. — Ispahan, pers., ehedem Residenz der Sofi-Dynastie und glänzende Weltstadt mit 700 000 Einw. — Turkistan (Bucharei), die Chanate Chiwa, Bochara. Aus seinen Steppen kamen die Türken, von den Mongolen gedrängt, gen Westen (um 1225). — nor . . . not = musste. — Negus (äthiop.), Name der abessin. Herrscher. — Ercoco, abessin. Hafen. — Mombas, Insel an der Küste von Ostafrika (Sansibar); der Hafenort M. 3000 Einw. — Kiloa, Stadt südlich von Mombas. — Melinde, Stadt an der Suaheliküste, zu Sansibar gehörig, 1200 Einw. Zu Vasco da Gama's Zeit bedeutender Handelsort. — Sofala, Küstenstrich, südlich von der Sambesimündung, portug. Hauptstadt S. an der Küste, 2000 Einw. — Ophir, in der Bibel Name eines reichen

Goldlandes (wahrscheinlich Vorderindien), woher Salomon viel Gold bezog. — Angola, Landschaft in Niederguinea, Hauptstadt Loanda. — Congo und Niger, bedeutende Ströme Afrika's. — Atlas, Gebirge in Marocco und Algier. — Almanzor I. was king of Morocco, who invaded Spain with 60 000 horse and 100 000 foot A. D. 1158. . . . was beaten by the Christians and slain with an arrow at the siege of Santaren in Portugal. — Fezz. ein seit dem 16. Jhd. zum Kaiserthum Marokko gehörendes Sultanat. — Sus, the principal city, and a river of the same name. Another kingdem of Morocco. — Tremisen. The Arabs call it Marsa, i. e. a port; and Al-Kibir, i. e. the great; being the Portus Magnus of the ancients. A kingdom of Barbary, west of Algiers. — to sway the sceptre over the world. — Montezuma, vorletzter Herrscher von Anahuac in Mexico, † 1520. — Cuzco, die zweite Stadt Peru's, ehemals Hauptort des Inkareiches und die heil. Stadt der Peruaner. — Atabalipa the last, and one of the most magnificent and peaceable emperors of Peru. — Guiana, Land in Südamerika am atlant. Ocean, zwischen Orinoko und Amazonenstrom. un-spoiled by the Spaniards. — Der Riese Geryon, dessen Rinder Hercules holen musste, 10. Arbeit, bewohnte die Insel Erythia im Oceanus, nahe bei Spanien. — El Dorado, fabelhafte goldreiche Gegend in Guiana um einen (nicht existirenden) See, Wunderland. film, Häutchen. — euphrasy bot. Augentrost. »eye bright.« — rue, Raute, Ruta praveolens, Medicinalpflanze. — vis-à-vis (visus ad visum, Gesicht zu Gesicht). — well (Welle), Quelle, Brunnen. — to instill, eintröpfeln. — Ingredienz = Bestandtheil, Zuthat. (late in-gradior, gehe hinein). — franz. percer, durchbohren. — lat. mens mentis, Geist. — la transe, Verzückung, lat. trans-eo, gehe über.

V. 423 – 460.

Some to spring f. thee = deine eigenen Kinder. — aro, ackere = to till, tillable. — sheaf, Garbe, (Schaub). — sheep-walk, Schafweide, Schaftrift; fold = pen, Hürde. — land-mark, Grenzstein; sord = sward (Schwarte), the grassy surface of land, turf. — anon = at once. — ear, Aehre. — to cull, cueillir, lat. colligere, pflücken, auserlesen; Gegensatz choicest and best. Erstlinge des Viehes, Getreides und Obstes wurden Gott dargebracht. Lev. 23, 14. — inwards the viscera, Eingeweide, les entrailles, entrails. — propitius, lat. gnädig; nimble-footed, -winged, flink. steam-er, steam-ship, -boat; in-ly, midriff, Zwerchfell. — beat out life. — to groan, ächzen, stöhnen; to gush (giessen), loin, Lende. — gore, geronnenes Blut, lat. cruor. — sire, Vater (lat. senior an elder). — Genesis, 4, 3—8.

V. 461—499.

ugly, ekelig; grim cave = Grube, die »Schauerhöhle.« — V. 470 schwer skandirbar térr, át, tránc, thán, ín. — dis-eases dire, schreckliche Krankheiten; franz. aise, lat. dirus. — noisome, schädlich (nuire, lat. nocere, je nuis) ungesund, widerlich (für noise some). — lazar-house = Leprosenhaus, nach dem aussätzigen Bettler Lazarus benannt; Luc. 16, 20. Lazareth. ghast-ly, geisterhaft, todtenbleich. — spasm, Kampf griech.; rack, foltern, recken, strecken. — qualm (Qualm, erstickender Natur), Wallung, Uebelkeit, Ohnmacht. = agony, distress, faintness, a throe. — con-vulsion (convulsivisches Zucken); epilepsy, hinfallende Krankheit; griech. kata herab, rheo fliesse. — ulcer, Krebs; pang (peinigen), torture, agony. IX. 1001. — demon-iac frenzy, influenced by demons, dämon. Wahnsinn, Besessenheit vom Teufel, griech. phrenesis, phren, Verstand. — moping = mopisch, träumerhaft, stumpfsinnig; griech. melas, schwarz, chole, Galle, Schwermuth. — Mond . . . — atrophy griech. (Mangel an Nahrung), Abzehrung. marasmus senilis, Altersschwäche, progressive atrophy of the aged; dropsy (verkürzt aus hydropsy, Wassersucht, griech. hydor, Wasser; asthma, Athembeschwerde; griech. joint-racking rheums, gliederverrenkender Fluss, (gesproch. ruhm), griech. rheo, fliesse. la rhume (du cerveau.) — to toss, sich hin- und herwerfen. (stossen, tosen); to tend, warten, pflegen, to attend; (hasting) from couch to couch; dart, Todespfeil (Apollo's); to quell (mit kill eines Stammes) tödtete das Mannhafte (best of man).

V. 500—546.

here = with me and Eve. — to wrest, entreissen, entwinden (wrist, der Rist). — to ob-trude, aufdrängen, obtrusion, obtrusive, to intrude on, sich eindrängen, intruder, intrusion, intrusive. — e-rect, auf-recht. — faulty (fault) fehlerhaft, la faute. — un-sightly = de formed. image's sake. ex-empt (ausgenommen) = free. — to vili-fy (lat. vili ficare = vilem facere, vilain, feil) = to debase. — ungov. app. a vice, inductive to, führend zu. — main-ly, hauptsachlich. — to de-face = disfigure, debase, vilify. lat. facies, Gesicht. — to per-vert, verkehren, -drehen, fälschen. — loath. sick. leidiges, eckelhaftes Siechthum. — (suffering) worthily, verdienter massen. — I yield it just, ich räume es ein. to yield, nachgeben. — passages aus diesem Leben in's jenseitige. — co-natural: for dust thou art and to dust shalt return. — franz. glouton, gefrässig, to glut. — mother's-lap, Erdenschoss. — harsh, herrisch, barsch, rauh, herb. — out-live, aber dann ist's vorbei mit. — to wither (verwittern) welken, verdorren. — will then be obtuse to what . . . stumpf, blöde; thou must forego, verzichten auf. IX. 908. — for the air = instead of. — to weigh down, nieder (wägen) drücken.

V. 547—555.

bent, geneigt, gespannt, entschlossen. — cumbrous (ohne Apostroph), lästig, beschwerlich. cumber-some, cumbrance. III. 715. — lat. dis-solvo solutum, löse auf. — neither nor . . permit = remit, überlass.

V. 556—597.

chime, Einklang, Harmonie. — Organist, Orgel. — who moved, der Musiker. — stop, Klappe, Griff, Register. VII. 596. — lat. chorda, Saite, volant touch, franz. voler, fliegende, flüchtige Berührung; in-stinct, lebhaft; transversal, quer; Resonanz; fuga (it.) o. fugue (lat. fuga, Flucht). a musical composition in contrapuntal style, in which a subject is proposed by one part, and then responded to by the others, according to certain rules. — And Adah (Weib Lamechs) bare Jabal (6. Generation nach Cain): he was the father of such as dwell in tents, and of such as have cattle. And his brother's name was Jubal: he was the father of all such as handle the harp and organ. And Zillah (Weib Lamechs) she also bare Tubal-cain, an instructer of every actificer in brass and iron. Gen. 4, 20—22. — la-forge, le forgeron, forger. — clod, Kloss; brass, II. 645; hard- Bronze, red- Tomback, yellow- Messing. — (s)melt. — casual, zufällig. — la veine, lat. vena, Ader(gang). — wasted down to . . . — ore, Erz; mould, Model I. 706 ff. lat. fundo fusum, giesse; fusil, giessbar, schmelzbar, flüssig; fusible. to en graven, franz. graver, eingraben. — the hither and farther side of a hill. — à leur guise nach ihrer Art und Weise. — a-right, aufrichtig. — not hid (to them) die ihnen nicht verborgenen = offenkundigen Werke, not were those things last hid to them, auch jene letzten Dinge (Tod, Fegefeuer, Hölle, Himmel) waren ihm nicht unbekannt, welche . . .; der Gedanke an Vergeltung wäre geeignet unter den Mensehen Friede und Freiheit aufrecht zu erhalten. — bevy a flock of birds, especially quails (Wachteln) a company, an assembly of persons, especially ladies, (eine Zechgesellschaft il beva Trank); Gemme = Edelstein, wanton dress, gefallsüchtige üppige Gewänder. — ditty Lied zum Singen. I. 449 (dictare, dictum, Gedicht). — to rove, schweifen; to ramble, range, wander like a robber; le rêne, Ziegel. — star, (Venus) der Liebe Vorläufer; harbinger, Quatiermeister. IX. 13. — Hymen IV. 711. — inter-view, hier zusammentreffen, e-vent, Ausgang, — bent, Hang. — Milton benutzte zu dieser Schilderung Bibelstellen wie: »That the sons of God saw the daughters of men that they were fair, and they took them wives of all which they chose.« Gen. 6, 2. And as it was in the days of Noe . . . They did eat, they drank, they married wives, they were given in marriage . . . until the flood came, and destroyed them all.« Luke 17, 26—27. And the harp, and the viol, the tabret and pipe and wine are in their feasts: but they regard not the work of the Lord.« Is. 5, 12.

V. 598—637.

to portend, vorbedeuten. II. 761. — judge n. by pleasure, meet = passend. — con-formity = created after the image of God. — polieren = glätten. — blithe, freundlich, munter. — empt-y (ex-empt) leer. — to troll rollen, drehen. — lat. sobrius, nüchtern, aus so-ebrius, trunken, ivre, sobre. — nach religious kein Beistrich. — lat. ig-nobilis = in-n. — train that which draws along, esp. persuasion, artifice, or enticement. — at large, Anspielung auf die Sündfluth. — lat. tenor, Inhalt, Gehalt. — slack-ness (weibische) Schlaffheit, Schwäche.

V. 638—682.

lofty (luftig) hoch. — em-prise = enterprise, to wield (walten), handhaben, schwingen; to curb, zähmen, zügeln. II. 322 Anm. — foam, Feim, Faum. — forage, Fourage, Futter. — kine poet. Plur. zu cow. — fleece, Vliess, lat. vellus. — ewe, Mutterschaf. — to bleat, blöken. — booty, Beute. — fray, Schlägerei, Kampf (aus affray, effrayer, frayeur). — car-cass, Leichnam. — battering-ram, Mauerbrecher (Widder, lat. aries), Batterie; scale = Leiter. — factious, parteieifrig, aufrührerisch. — of middle age one rising. Enoch said to be of middle age, because he was translated into Paradise without tasting of death when he was but 365 years old; a middle age then. Gen. 5, 23. — de-port, Haltung. — ap-plaud explode, auszischen; to snatch (schnappen) haschen, packen; to deal, austheilen. — to rescue, aus dem Feinde heraushauen.

V. 683—711.

mate, der Genosse; ill-assorted, ill-matched. — There were giants in the earth in those days (of Noe) . . . the same (die Kinder der sons of God und daughters of men) became mighty men, men of renown. Gen. 6, 4. — and (shall be) called. — spoil = booty. — pitch, Spitze (Pic) . . done und obzwar sie jenes nur um den Ruhm des Triumphes gethan haben . . . Alexander d. G. z. B. liess sich Sohn des Jup. Ammonius nennen. — (shall be) hid der wirkliche Ruhm aber . . . — seventh: Enoch Gen. 5, 22. »And E. walked with God: and he was not; for God took him; eigentlich sixth: Seth, Enos, Cainan, Mahalaleel, Jared, Enoch. — per-verse, verkehrt. to pervert. — to utter, äussern. — lat. salvus, heil. Salvator, Heiland, Erlöser, safe; to save franz. sauver, sauveur.

V. 712—762.

brazen throat, eherner Feuerschlund; jollity, Lustbarkeit, jolly, jolli = fication, = head (=jolli-ty), = ly, = ment = ness. — riot, Schwelgerei. — lat. rapio rauben, adulter, Ehebrecher. — fair (women). — franz.

leurrer, locken. — se brouiller avec qn. sich überwerfen. — lat. testis, Zeuge (Testament, vor Zeugen aufgesetzt) hier = protested. — where-so-ver, — imminent, drohend, unmittelbar bevorstehend, Vollstreckung des Urtheils, execution. — to contend, eifrig streben, streiten, ringen (for) contention contending oder to contend; ähnliche Zeitwörter sind: to finish, leave off, defer, put off. — to hew, hauen, fallen; timber, Zimmerholz; bulk, Rumpf. — lat. cubitus, Vorderarm, Elle. — length etc. 300, 50, 30; pitch, Pech; to contrive, beabsichtigen, entwerfen, einrichten. — lo lat. ecce sieh da. seven, je 7 Paar von den reinen, 1 Paar von den unreinen Thieren. — to hover, schweben. — suppléer, ergänzen. — Tusch, schwarze Farbe. — amain mit Macht, ceiling (lat. coelum, le ciel) Decke. — lat. impetus, Ungestüm; das Wasser stand um 15 Ellen höher als die höchsten Berge. Gen. 7, 20. — beak, Schnabel (lat. rostrum, Schiffschnabel). prow, Schiffsvordertheil, la proue, lat. prora. — to tilt (to run, or ride, and thrust with a lance) to ride, float, and toss. to over-whelm, überwältigen; to whelp, Junge werfen, a bear's, lion's, whelps; lat. stabulum, Stall. — the bottom (lowest part) of a well, vat, or ship, the keel of a vessel, and hence, the vessel itself. — sadly; de-pop. Ent-völkerung. — to sink a ship, Adam brach vor Schmerz zusammen. — in view, vor seinen Augen. (Niobe).

V. 763—786.

lot Los, Theil, Antheil, Bürde; those evils now to dispense, vertheilen (dispensary, Armenapotheke). — lat. abortus, Früh = Missgeburt. — to befall = light on V. 767. — evil, he may . . . ein Uebel, dessen mag er sicher sein, . . . (anakoluthische d. h. aufgelöste Satzconstruction; auf ein neither soll ein nor kommen); appréhender que . . . ne fürchten; in substance = really. — grievous, so oder so schmerzlich zu ertragen. whom (we ought) to warn. — those few: Noeh mit seiner Familie. — la faim et l'angoisse. — v. and war had ceased. — J see peace corrupt . . . waste ohne to. — to un-fold, entfalten.

V. 787—839.

la prouesse, Tapferkeit. — to spill, vergiessen; franz. achever; schliesslich hervorrufen. — slo(w)th, Faulheit; surfeit, Ueberladung, Lust, Wollust; wanton, muthwillig. — feindre, fingieren; to feed, live on. — to de-prave, verdrehen, entstellen, verderben. lat. pravus = nicht brav. — offended, Noeh beleidigt die Mitwelt durch sein frommes Leben und sein Predigen. — dé-noncer syn. zu an-noncer. — lat. rideo, lache. — (his) household. — lat. de voveo, weihe den unterirdischen Göttern (dem Tode), verfluche. — lat. se lectus, auserlesen; s. of man and beast. lodged and sheltered round the ark (unter Dach gebracht). — to heave, heben. — horned,

die aufspritzenden Wogen mit Hörnern verglichen. — vert(e), lat. viridis. — (to turn) a-drift (treiben), den Wellen preisgeben. — haunt (Aufenthaltsort, Tummelplatz, franz. hanter) of seals (Robben), orcs (orca gladiator, delphinus grampus, Butzkopf) and sea-mews (Seemöve) clang, Geschrei (Klang).

V. 840—869.

to hull, bei eingezogenen Segeln auf dem Wasser treiben; the hull, Hülse, Schale, Schiffsrumpf (ohne Segel.) — franz. a-battre. — wrinkle, Runzel; to make rough or un-even. — lat. di-luvium, le déluge. — (it) decayed dé-choir, lat. de-cado. — their = the wawes'. — tripping, zusammenschrumpfen zur trippelnden langsam verlaufenden Ebbe. — sluice, Schleuse. — mountain, Ararat. — an-on = at once. — dew, Thau, — to list, mit Streifen besetzen (Leiste); three, drei Grundfarben des Regenbogens. token (Lautversch.), Zeichen. con-venir de.

V. 870—901.

seed (Saat), Same, Nachkommenschaft; to vouch-safe (= to daign, daigner), genehmigen; streak, Streifen; to distend, ausspannen. — verge, Gebiet, Rand, Einfassung, II. 1038 Anm. — skirt, Saum, Rand. — lat. manus dextra, die rechte Hand; geschickt; to aim, zielen (nach-ahmen); lat. re-mittere, nachlassen, mässigen; lat. ira, Zorn. — se repentir de »And God saw that the wickedness of man was great in the earth, and that every imagination of the thoughts of his heart was only evil continually. And it repented the Lord that he had made man on the earth, and it grieved him at his heart.« Gen. 6, 5—6. — each c. his way (and that of his fellow men). — franz. ralentir, sich erweichen lassen. — to blot out, auslöschen; blotting paper, aufsaugendes Fliesspapier. to blot = to stain, spot, bespatter, as with ink. — triple, V. 866. — hoary, weisslich, eisgrau. — fire, der Weltbrand. — lat. pur-go aus purum ago, reinige.

GESANG XII.

V. 1—62.

to bate, verkürzt aus a-bate, (r)abattre, Rabatt; nachlassen, ausrasten. — bent on speed, wiewohl er eilt. — to interpose (dazwischen-setzen), in die Rede einfallen; wenn A. etwas entgegnen wollte. — lat. trans-itio, Uebergang. — stock, Stock, Stamm; the original progenitor, lineage, family, V. 13. — (to) fail, ohne to nach perceive, see. — to im-pair, verschlimmern, beeinträchtigen, schwächen; franz. em-pirer, schlimmer machen. — weary, müde; weari ful, -ness, -some. — franz. attentif, aufmerksam. — lat. deus, Gott. — a-pace, eilig, hastig, zusehends (le pas, der Schritt; passus). — crop, Ernte. — herd (Grossvieh), flock (Kleinvieh). — bull-ock, Stier, IV. 254 Anm. — kid, Kitz. — lat. tribus, Stamm (drei solche ehemals in Rom: Ramnes, Tities und Luceres). — paternal rule, patriarchalisch. — arrogant, anmassend. — brethren, Brüder einer Gemeinschaft, eines Stammes; brothers, Brüder einer Familie im engern Sinne. — to dis-possess, aus dem Besitze treiben. — »Con-cordia soll ihr Name sein«, Schiller's Glocke; discord, Zwietracht; lat. cor, cordis, Herz. — game, Wild (die Jagd — ein Spiel). — snare, Fallstrick (Schnur). — Nimrod »And Cush begat Nimrod; he began to be a mighty one in the earth. He was a mighty hunter before the Lord: wherefore it is said, Even as Nimrod the mighty hunter before the Lord.« Gen. X. 8 und 9. — Nimrod = a rebel, hebr. — en dépit de, despect, Gegensatz zu respect. — second, Nach Gott käme er gleich. — to tyrran. with h. or under h. — bituminous gurge, erdharziger Strudel; la gorge, X. 562. Gälte allerdings von den Petroleum-Quellen um Baku. — »And it came to pass, as they journeyed from the east, that they found a plain in the land of Shinar; and they dwelt there. And they said one to another, Go to, let us make brick, and burn them throughly. And they had brick for stone and slime had they for morter. And they said, Go to, let us build us a city and a tower, whose top may reach unto heaven, and let us make us a name, lest we be scattered abroad upon the face of the whole earth.« Gen. XI. 2—4. — to boil, franz. bouillir. — to cast = to compute, to reckon, contrive, plan. — (to) themselves. — there = in f. lands. — good or evil fame, wenig bekümmert, ob der dadurch erlangte Ruhm gottlos sei oder nicht. — lat. obstruo, structum, verstopfen, versperren; in de-rision, zu ihrem Hohne. — lat. rado, rasum, radieren. — to jangle, mistönen, kreischen. — forth with = at once. — gabble, Geschnatter. — hoarse, heiser. — to storm, wüthen, toben. — there was looking d. — hubbub, Lärm = din, Getöse. — Babel = Confusion, Gen. XI. 9.

V. 63—78.

lat. execrabilis, abscheulich (ex und sacer, heilig). — lat. dono, atum, schenken. — human = man. — to encroach on, Eingriff thun in (eigentlich einhaken). — to stay, stehn bleiben. — défier qn. — to con-vey up, hinauf-schaffen; in einer gewissen Höhe ist die Luft für den Menschen zu rein, und das Blut tritt aus unseren Adern. — Milton legte hier Adam seine politischen Ansichten in den Mund.

V. 79—269.

lat. ratio, la raison; reasonable. — with-al, bei alldem, übrigens, zugleich. — lat. labor, lapsus sum, falle; lapsus memoriae, calami. — twin-brother, -sister, Zwillings. — dividieren = theilen. — obscured und obeyed, absol. Part. — up-start, auf-geschossen. — from without, Gegensatz zu within, Vers 91. — thrall, Knecht, Sclave, I. 149. — griech. tyrannos, Herr, das Wort bekam erst später die schlimme Bedeutung. — to de-cline, abnehmen. — virtue = reason. — i. l. lost, absol. Part. — wit-ness, Zeuge dessen ist Cham, den sein Vater Noah mit seinen Nachkommen verfluchte: »a servant of servants shall he be unto his brethren.« Gen. IX. 25. — Tendenz = Streben. — lat. in-iquus, unbillig, ungerecht, aus in und aequus, gleich. — to a-vert, ab-wenden. — lat. polluo, pollutum, besudeln. — peculiar, besonder, eigen; peculium, Privateigenthum. — idol griech., Bildchen, Götze, I. 445. — Noch lebte 950 Jahre. — (e)scape. — Berufung Abrahams, Gen. XII. 1—3. — native soil, vaterländischer Boden. — ford, Furt; V. 114, this left side of Euphr. — Haran (jenseits des Euphr.), wo sich Abr. nach seinem Auszuge aus Ur in Chaldäa zuerst niederliess. — cumb(e)rous, einander hindernd, lästig, beschwerlich. — servitude = servants. — to trust . . . in. — »And Abram passed through the land unto the place of Sichem, unto the plain of Moreh (in Chanaan). . . . And the Lord appeared unto Abram and said, Unto thy seed will I give this land.« Gen. XII. 6—7. — Chamath, Stadt und Landschaft am Orontesflusse in Cöle-syrien (in the north). — Hermon, ein Gebirge, an dessen südlichem Abhang der Jordan entspringt. »Hier sieh den Berg H., dort drüben die See.« — Carmel, berühmter Berg am mittelländ. Meere im Stamme Aser. — Des Jordans Quellgebiet liegt am 9500′ hohen Hermon; er hat eigentlich drei Quellflüsse. — Senir, Gebirge zwischen Judäa und dem steinigen Arabien. — pondérer, überlegen, erwägen, bedenken, II. 421. — anon = at once. — patriarch, Alt-, Erz-, Urvater, griech. pater und arche, Anfang. — Abram (erhabener Vater), von Gott in Abraham (Vater der Menge) verändert. Gen. 17; 5. — son = Isaac, grand child (petit fils) = Jacob. — to dis-gorge (dé-gorger), münden = Delta. — younger son: Joseph; dear-th, Theuerung; lat. sequens, der folgende (konsequent); in-mate, Insasse. — lat. hospes, itis, Gastfreund; jener Pharao, welcher die Israeliten zu unterdrücken suchte, befahl alle ihre neu-

geborenen Kinder männlichen Geschlechtes zu tödten. — to claim, Anspruch erheben auf, IV. 487. — lat. spolia, Beute; franz. nier; his message; »And Pharaoh said (to Moses and Aaron), Who is the Lord, that I should obey his voice to let Israel go? I know not the Lord, neither will I let Israel go«, Exod. 5, 2. — ten wounds, V. 190; or plagues: The river (Nile) is turned into blood, Frogs are sent, The dust is turned into lice, The swarms of flies, The murrain of beasts, The plague of boils and blains, The plague of hail, The pl. of the locusts, The pl. of the darkness, The firstborn are slain. — frog, Frosch; louse, plur. lice; loath, leidig, III. 247 Anm. — intrusion, unberufenes Eindringen. — rot, Fäule der Schafe (Rotz); murrain, Viehseuche, franz. mourir; botch, Beule = la bosse; blain, Eiterbeule (chil-blain, Frostbeule; chill = Kühle, Kälte). — to em-boss = to cover with bosses or protuberances (to ornament in relief); to rend, rent, zerreissen; wheel (der Donnerwagen Thors fährt über die Wolken). — lat. locusta, Heuschrecke; his (= Pharaoh's) bounds; lat. palpo, greife; to blot out, auslöschen; »and there was a thick darkness in all the land of Egypt three days . . . (but all the children of Israel had light in their dwellings), Ex. 10, 22—23. — river-dragon = Pharaoh. — séjour (ner); stubborn, hartnäckig (firm or fixed like a stub = stock), verstockt. — to awe, Ehrfurcht einflössen. — rod, Ruthe, Stab. — their shore = the shore on the side of the promised land. — though, obgleich er selbst zum Schutze des auserlesenen Volkes gegenwärtig sein wird und der Hand Moses nicht bedarf, V. 209. »And the Lord went before them by day in a pillar of cloud, to lead them the way; and by night in a pillar of fire, to give them light; to go by day and night«, Exod. 13, 21. And the angel of God, which went before the camp of Israel, removed and went behind them; and the pillar of the cloud went from before their face, and stood behind them: And it came between the camp of the Egyptians and the camp of Israel; and it was a cloud and darkness to them, but it gave light by night to these: so that the one came not near the other all the night. — craze = écraser, zerschmettern. — lat. potens, mächtig. — to em-battle, in Schlachtordnung stellen. — not readiest, die Isr. durchzogen die Wüste kreuz und quer durch 40 Jahre. — die Chanaaniter waren ein sehr starkes und kriegerisches Volk. — terrify und return sind Conj. — lat. expertus, erfahren; choosing to, Exod. 14, 11; 16, 3 (flesh pots in Egypt) und so oft. — to train soldiers to the use of arms. — rashness, Raschheit, Ungestüm, this (rashness oder training); delay (40 Jahre). — senate, Moses versammelte auf göttliche Anordnung 70 Aelteste um sich zur Unterstützung in seinem Amte. IV. Moses 11, 16 ff. — tremble, Exod. 19, 16 ff. »And the whole mount quaked greatly.« — appartenir. — Die Opfer der Israel. waren ein Vorbild Christi, sein »Schatten«, to fore-shadow. — he (= God) shall achieve. — dreadful »And all the people saw the thunderings, and the light-

nings, and the noise of the trumpet, and the mountain smoking, and when the people saw it, they removed, and stood afar off. And they said unto Moses, Speak thou with us, and we will hear: but let not God speak with us lest we die, Exod. 20, 18—19. — (might) cease. — instructed bezieht sich auf they; Mediator, Mittler, X. 60. V. Buch Moses 18, 18. Die anfangs unbestimmt lautenden Prophezeiungen des Erlösers werden später immer deutlicher. — figure = type, shadow. — tabernaculum, Zelt; taberna, Taferne. — ark of the covenant, Bundeslade. — lat. testis, Zeuge; testimonium, Zeugniss, (zwei Gesetzestafeln). — to record = to recall to mind; lat. cor, cordis, Herz. — mercy-seat of pure gold (Exod. 25, 17) XI. 2: the place of mercy or forgiveness; the covering of the ark of the covenant. — Der siebenarmige Leuchter aus reinem Golde, Exod. 25, 31 ff. — zodiac griech., Gürtel (Thierkreis) mit den 12 Sternbildern (fires). — lat. longum est narrare. — Sun stand still . . . Jos. 10, 12—13. — franz. ajourner, vertagen, verzögern. — overcome (Conjunctiv) the five Kings of the Amorites before Gibeon. — Israel, Beiname des Patriarchen Jacob, welchen er von dem Gott-Engel erhalten, der mit ihm des Nachts gekämpft hatte. Gen. 32, 28.

V. 270—284.

to interpose (V. 4), unterbrechen. — to ease, beruhigen. aiser qn. — ere-while a little while before. — Der fromme Simeon, der bei der Aufopferung Jesu im Tempel erschien, sprach ähnlich. Lucas 2, 29—32. — lat. prehendo, fasse, begreife. — to argue, schliessen lassen (auf Gesetzesübertretung). lat. arguo, argumentum. — with such (= sinners).

V. 285—371.

but (that) nach to doubt = dass. Zweifle nicht daran, dass. — to e-vince, siegreich darthun, klar beweisen, zeigen. (vaincre). — lat. pravitas, Verworfenheit, Bosheit (to deprave X. 825). — to stir up, aufreizen (stören). typisch. — franz. ex-pier, sühnen, lat. pius, fromm. — just (blood). — to im-pute, zurechnen, beimessen; attrib. zu justif. justi-fy, rechtfertigen, lat. justi-ficare. — the law (of Moses). — nor (can). — moral part, die Reinigungsopfer der Juden könnten die sittliche, d. h. die innere Reinheit nur andeuten. — to re-sign (men), verweisen auf. — full time, in der Fülle der Zeiten. — filial (fear). — works of law . . . of faith, von aussen auferlegt. . . . freiwillige W. des lebendigen Glaubens. — Josue = Jesus, Diener und Begleiter Moses, gieng als Kundschafter nebst mehreren anderen ins gelobte Land, pries es nebst Caleb im Widerspruche zu den übrigen, daher von Gott zum Nachfolger Mosis eingesetzt und für würdig gehalten, das auserlesene Volk in das gelobte Land zu führen. (office). — Jude: Nicht Jude (Goim); Christ (o. Jude): Heide; lat. gens, Volk, hier Gentiles im Sinne

von Goim, zu denen ja die Christen auch gehören. — to quell = kill; having wandered, ein »vielgewanderter« Mann. — Canaan, das Land der Verheissung, das gelobte Land, das von Milch und Honig floss, ein Paradies. — the second: Davids Thron soll ewig dauern. Is. 9, 7. — lat. re-voco, widerrufe. next son = Salomo. — clouded V. 256. — shrine, der Schrein, Altar. — scroll = roll, Rolle, Liste; popular sum = sins national V. 316. — 606. — 536. — (e) stablish, der Bund mit David war so fest gegründet . . . — to dis-pose, günstig stimmen (Cyrus). — édifice, lat. aedificium, Hausbau. — mean estate, im niedrigen Stande. — factieux, la faction, Partei im schlimmen Sinne des Wortes. — dis-sension = dis-cord. — lat. polluo utum, beflecken, besudeln. — For it was chiefly through the contests between Jason and Menelaus, high priests of the Jews, that the temple was polluted by Antiochus Ephiphanes. II. Maccab. 5. — seize the sceptre; Aristobulos, eldest son of Hyrcanus, high priest of the Jews, was the first who assumed the title of king after the Babylonish caplivity; before Christ 107. — regard n. David'sons, none of that family having had the governement since Zerubbabel. — a stranger, Herod the Great, an Ascalonite, or Jdumean, he was the first foreign prince that ever reigned in Judea, deputed therein by the Romans, who had subdued the Jews. — hebr. Messiah = Anointed, Gesalbte, griech. christos. — to bar (la barre), versperren, ausschliessen, berauben. — k. watch over their flock by night. Luc. 2, 8. — a multitude of the heavenly host. — (christmas) carol, Lobgesang, Lied (choral). — sire = Vater (senior).

V. 372—385.

such as h. b. d. in tears like grief, the dew, Thau, to dew = to bedew, moisten; übergrosse Freude drückt sich in Thränen aus, gerade so wie grosser Kummer. — lat. ventus, Wind. to vent passion or complaint; sich Luft machen; to give vent to anger. — finisher one who completes or perfects. — loin, Lende. — capital bruise, gänzliche Zermalmung. — heel, Ferse. X. 181.

V. 386—465.

fouiller aux pieds, to overcome. — dis-abled (Satan) . . . to be able im Stande sein. — on penalty, bei Todesstrafe auferlegt, aufgetragen. — (by) suffering. — theirs nämlich transgressions. — rest (=be) ap-paid; franz. payer. — »Die Liebe ist also die Erfüllung des Gesetzes.« Röm. 13, 10. — red-emtion u. ransom V. 424, sieh X., 61 Anm. — to im-pute, anrechnen. — though legal works, und dass es sein Verdienst ist und nicht ihres, wenngleich auch ihre Thaten dem Gesetze Gottes entsprächen. — Blasphemie, Gotteslästerung, griech. — to dawn, tagen; Wortstellung: his death for man — for as many are redeemed as neglect not l. o. (das ihnen von Gott

angebotene, ewige Leben) and embrace the b. by faith (der nicht baar an Werken sein darf, denn der Glaube ohne die Werke ist todt) — paid thy r. which. . . . — an-null-ieren. — lost from life, des ewigen Lebens verlustig. — to crush = bruise, zerschmettern. X. 1035 Anm. — and fixed (shall be) their stings, Stachel. — Satan sticht Christus in die Ferse, denn letzterer muss leiden und drei Tage dem Tode verfallen. — to waft (verwandt mit to wave) to bear through a fluid. — certain times, Christus erschien nach seiner Auferstehung der Magdalena, den frommen Frauen, dem Petrus, den zwei Jüngern zu Emaus, den Jüngern zu Jerusalem, da Thomas abwesend war, den sämmtlichen Jüngern, den am See von Tiberias fischenden Jüngern, dann mehr als 500 Jüngern, dem Apostel Jacob und auf dem Oelberge vor seiner Himmelfahrt, d. i. am 40. Tage nach seiner Auferstehung. — lat. discipulus, Schüler. — still = habitually, always. — (he) shall leave. — lat. profluo, fliesse dahin. — if so befall (Conj.) wenn es sich träfe sogar zum schmählichsten Tode (=Kreuzestode) bereit. — Vergl. III. 250—265 und X. 634—640. Apoc. XX. 3 und 10. — exalted »wherefore God also hath higly exalted him, and given him a name which is above every name.« Phil. 2, 9. Jesus = Erlöser, Heil, Retter. Matth. 1, 21. — Im Glaubensbekenntnisse heisst es: »He ascended into heaven, and sitteth at the right hand of God the Father Almigty; From thence he shall come to judge the quick and the dead.«

V. 466—484.

that (goodness). — je me repens de, J repent of. — lat. ab-undo, fliesse über; to be-tide (tid, tid), begegnen; befall, happen; to deal with, verfahren.

V. 485—551.

Comforter, der heil. Geist. — his Spirit als sein Geist. — to quench, löschen, dämpfen. — (to resist) whatever man can do. . . . Das Blut der Märtyrer wurde geradezu der Same neuer Bekenner. — griech. apo-stolos, Send-bote. — Pfingstfest Ap. 2, 4. — joy... tidings, frohe Botschaft, griech. eu-angelium. — ministry p. u. s. w. 3 absol. Nom., die Apostelgeschichte. — fore-warn, warnen. »Beware of false prophets, which come to you in sheep's clothing, but inwardly they are ravening wolves«. Matth. 7, 15. »For there shall arise false Christs, and false prophets.« Matth. 24, 24. — lat. lucrum Nutzen; lucrativ. — to taint, beflecken (Tinte, le teint, teindre). — left pure attrib. zu truth; Puritan one who opposed traditional and formal usages. Milton war einer der Strengstgläubigen. — re-cord, urkundliche Aufzeichnung; dazu attrib. understood; Spirit der heil. Geist. — to a-vail oneself of, sich bedienen, benutzen, valoir, lat. valeo. — Säcular-Clerus zum Unterschiede von den Mönchen, dem Regular-Clerus (an bestimmte mönchische

Regeln gebunden); dann weltlich im Gegensatz zu geistlich. saeculum, Jahrhundert, die Zeiten, die Welt. — lat. proprius, eigen; sich aneignen. — prétendre, vorgeben; anmassen. = lat. caro, carnis, Fleisch; körperlich, weltlich. — to en-roll (in die Rolle, Liste) einschreiben, protokollieren. Niemand wird jene Gesetze in der h. Schrift begründet finden (ihnen oder für sie niedergeschrieben und hinterlassen) oder als das, was . . . — to build, bauen, to un-build, niederreissen. — not another's, durch den eigenen Glauben müssen die Seelen der Gläubigen (the living temples 1. Cor. 3, 16). aufrecht stehen, nicht durch den ihnen von falschen Nachfolgern der Apostel mit Gewalt aufgedrungenen Glauben. — lat. in-fallibilis, unfehlbar. Wer kann gegen die Ueberzeugung Anderer als unfehlbar gelten? — pre sume (to be so = infall.) — spirit and truth = spirit of truth (Hendiadys griech. hen dia dyoin eins durch zwei, ein Begriff durch zwei ausgedrückt). — specious forms, gut aussehend, dem Auge gefällig; lat. specio, blicke. — to bestick, bestecken; franz. esclandre lat. scandalum, Verläumdung. — le dard, Wurfspiess. — (shall) be found. — lat. bonus, malus, gut- bösgesinnt. VII. 189. — to groan, seufzen. — respiration, Aufathmen. — amply, adv. von ample, reichlich, ausführlich (at) last wie auch V. 552 und 574. — lat. con-flagro, brennen, lodern. Vergl. III. 333 bis 341; X. 638 und 639, XI. 66, 900 und 901; Die Vorstellung der Welterneuerung durch Feuer stützt sich auf folgende Bibelstellen: »Nevertheless we, according to his promise, look for new heavens and a new earth, wherein dwelleth righteousness.« 2. Pet. 3, 13. »And fire came down from God out of heaven, and devoured them (Satan and his angels)« Apoc. 20, 9.

V. 552 — 573.

lat. prae-dico, sage vorher (rufe laut aus = predige). — Seh-er. — lat. trans-iens, vorübergehend, vergänglich. — race, Lauf (Reise). — fixed V. 549 endless date. — fill IX. 595 Anm. — lat. vas, Gefäss. — merciful, Gott übt Gnade über alle Geschöpfe. — to sub-vert, umstürzen, subversive, subversion; meek, sanftmüthig. — (J learn) that suff. — death is to the f. the gate . . .

V. 574 — 605.

at last, — higher (wisdom). — rule und wenn du alle Herrschaft genössest, und das ganze Weltreich dein wäre. — answer-able, entsprechend, angemessen. — lat. Caritas, Nächstenliebe (wird die L. genannt w.) — loath III. 247. Anm. ungern verl. — lat. speculator, Späher. — motion (Bewegung, Marsch), Antrag, Wink. — in signal to remove, zum Zeichen, dass wir uns von hier zurückziehen sollen. — to portend, vorbedeuten; portentous, portent. II. 761. — to com-pose und habe den Sturm in ihrer